Statistische Beschreibung

der

katholischen Seelsorge-Stellen

und übrigen geistlichen Pfründen

im

Regierungsbezirke Niederbayern.

Mit höchster Ministerial-Genehmigung nach amtlichen Quellen bearbeitet.

Landshut, 1863.
Druck und Verlag der Jos. Thomann'schen Buchhandlung.
(J. B. v. Zabuesnig.)

Namen der Pfarrei, des Pfarr-Vikariats, der Prädicatur, Expositur, Curatie, Caplanei oder des Benefiziums.	Benennung		Patronats-Recht.	Gesammt-Seelenzahl.	Schulen und Benennung der Orte, wo sie sich befinden	Hilfspriester.	Einkünfte an ständig. Gehalt u. Zinsen v. Fundat.-Kapital.	
	der Diözese.	des Dekanats.					fl.	kr.
Landgericht								
Abensberg [1] Pfarrei.	Regensburg	Kelheim.	Universität München.	2295	Abensbg., Sandharlanden Lateinschule 2 Klassen in Abensberg.	1	78	—
Babo Pappenheim'sches Benefizium.	"	"	Magistrat Abensberg.	—	1. lateinische Vorbereitungsschule.	—	500	—
Eisenhofer'sches Benefizium.	"	"	Der Bischof v. Regensburg u. d. Eisenhoferschen Erb.	—	—	—	450	—
Münsterer'sches Benefizium.	"	"	Magist. d. Stadt Abensberg.	—	3. Klasse d. Werktagsschule.	—	467	—
Sandharlanden Inkurat. Benefizium Pfarrei Abensberg.	"	"	S. Maj. d. König u. d. Bischof v. Regensbrg. alternat.	307	—	—	—	—
Biburg [2] Pfarrei.	"	"	S. Maj. d. König	736	2 Schulen zu Biburg.	—	426	23
Eining Pfarrei.	"	"	Collegiat-Stift U. L. F. zur alten Kapelle in Regbg.	206	Schule zu Eining.	—	—	—
Irnsing [3] Pfarrexpositur in der Pfarrei Hienheim, kgl. Ldg. Kelheim.	"	"	Bischof zu Regensburg.	551	Schule zu Irnsing.	—	9	—
Kirchdorf [4] Pfarrei.	"	"	S. Maj. d. König	919	Schule zu Kirchdorf.	—	—	—
Laaberberg [5] Pfarrei.	"	Rottenburg	S. Majestät der König.	780	Schule zu Laaberberg.	1	600	—
Marching Benefiz. in der Pfarr. Pförring, k. L. Ingolst.	"	Pförring.	detto.		—		13	27

1) Abensberg mit 1579 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Aunkofen mit 237 Seelen und 1/8 Stunde Entfernung, Sandharlanden mit 307, 45 Min.; Schwaighausen mit 57, 30 Min.; Gaden mit 40, 1/8 St.; Gellahof mit 18, 30 Min.; Schillhof mit 22, 45 Min.

2) Biburg mit 300 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Hard mit 160 Seelen u. 15 Min. Entfern.; Perka mit 50, 30 M.; Altdurnbuch mit 112, 15 M.; Etzenbach mit 41, 15 M.; Allersdorf mit 25, 30 M.; Schwaigholzen 30 M.; Rappersdorf mit 36, 30 M.; Bruckhof mit 12, 30 Minuten.

3) Irnsing mit 388 S. Zu dieser Pfarrei gehört ferner: Birkenbrunn mit 163, 30 Min. Entf.

4) Kirchdorf mit 251 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Aicha mit 64, 30 Min.; Allhofen mit 62, 45 Min.; Almersdorf mit 149, 15 M.; Eschenhart mit 9, 30 M.; Hapfendorf mit

Einkünfte																
aus Realitäten.		aus Rechten.		aus besonders bezahlt. Dienst-Verrichtungen.		an herkömml. Gaben und Sammlungen.		an Neben-bezügen für Hilfspriester.		Summa.		Lasten.		Rein-Ertrag.		Bemerkungen.
Abensberg.																
fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	
295	32	1446	$50\frac{3}{8}$	582	$56\frac{1}{4}$	—	—	—	—	2403	$21\frac{3}{4}$	801	$12\frac{1}{4}$	1602	$9\frac{1}{2}$	Die Baupflicht obliegt d. Pfründe. Onus Kap. 1194 fl. 28 kr. in jährl. Fristen ad 90 fl. bis 1878/79.
25	—	—	--	20	—	—	–	—	—	545	—	5	13	539	47	Die Baulast hat die Stiftung.
25	—	—	--	—	—	—	—	—	—	475	—	5	$20\frac{6}{8}$	469	$39\frac{2}{8}$	Die Baulast hat die Stiftung.
25	—	—	—	40	—	—	—	—	—	532	--	5	32	526	28	Wie vor.
231	9	169	33	22	6	--	—	-	—	422	$48\frac{1}{4}$	41	$56\frac{1}{4}$	380	$52\frac{1}{2}$	Die Baupflicht liegt nach Regierungs-Entschließ. vom 19. Febr. 1849 dem Pfründebesitzer ob.
56	—	26	$4\frac{1}{8}$	151	28	--	—	—	—	659	$55\frac{2}{4}$	11	$19\frac{3}{4}$	648	$35\frac{3}{4}$	Die Baupflicht hat das Staats-Aerar.
236	27	462	$46\frac{3}{8}$	102	40	3	$28\frac{6}{8}$	—	—	805	$18\frac{3}{4}$	54	—	751	$18\frac{3}{4}$	Die Baulast hat d. Pfarrer. Onus Kap. 200 fl. bezüglich dessen die Festsetzung der Zahlfristen zu veranlassen kommt.
141	6	453	$4\frac{5}{8}$	203	11	1	$13\frac{1}{8}$	—	—	807	$35\frac{1}{2}$	32	$54\frac{1}{2}$	774	41	Die Baulast hat der Pfründebesitzer.
305	—	1395	$6\frac{5}{8}$	240	$6\frac{1}{2}$	11	30	—	—	1951	$43\frac{1}{4}$	130	$33\frac{1}{2}$	1821	$9\frac{3}{4}$	Die Baupflicht hat der Pfründebes. An Handlohnsäquivalenten werd. noch eingehen 135 fl.
40	—	—	—	198	45	—	—	300	—	1198	45	488	29	710	16	Die Baupflicht hat das Aerar.
246	57	199	17	7	2	—	—	—	—	466	43	60	$55\frac{3}{4}$	405	$47\frac{1}{4}$	Die Baupflicht hat der Pfründebesitzer.

10, 45 M.; Hörlbach mit 142, 30 M.; Jauchshofen mit 38, 30 M.; Langhaid mit 9, 45 M.; Lehen mit 9, 45 M.; Mantelkirchen mit 90, 30 M.; Pickenbach mit 63, 15 M.; Stegen mit 7, 30 M.; Wallersdorf mit 16, 45 Minuten.

5) Laaberberg mit 78 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Altbach mit 44 Seelen und 30 Min. Entfernung; Alzhausen mit 55, $\frac{1}{8}$ Std.; Au mit 25, $\frac{1}{8}$ Std.; Kalteneck mit 24, $\frac{1}{8}$ Std.; Moos mit 21, 45 M.; Reichenreith mit 20, 30 Min.; Schierlkofen mit 10, 30 M.; Schmidorf mit 32, 15 M.; Waseldorf mit 32, 30 M.; Högeldorf mit 119, 30 M.; Gadesberg mit 15, 30 M.; Schweinbach mit 26, 30 M.; Vorholzen mit 15, 30 M.; Untereidenbach mit 237, 30 M.; Marbberg mit 8, 30 M.; Thalhof mit 12, 15 M.: Mirmühl mit 10, $\frac{1}{8}$ Std.; Untergrönbach mit 7, 30 Min.

Namen der Pfarrei, des Pfarr-Vikariats, der Prädicatur, Expositur, Curatie, Caplanei oder des Beneficiums.	Benennung der Diözese.	Benennung des Dekanats.	Patronats-Recht.	Gesammt-Seelenzahl.	Schulen und Benennung der Orte wo sie sich befinden	Hilfspriester.	Einkünfte an ständig. Gehalt u. Zinsen v. Fundat.-Kapital. fl.	kr.
Mühlhausen 1) Pfarrei.	Regensburg	Kelheim.	S. Maj. d. König u. Graf v. Sandizell alternativ.	690	Schule zu Mühlhausen.	—	—	–
Neustadt 2) Pfarrei.	"	"	S. Maj. d. König abwechselnd mit dem Bischof zu Regensburg.	2419	Pfarrschule Neustadt mit Mauern — Schule zu Gögging.	2 Cop. u. 1 Exp. z. Gögg.	24	39¼
Gögging 3) Pfarr-Expositur der Pfarrei Neustadt.	"	"	Bischof z. Regsbg.	724	Schule zu Gögging.	—	219	50
Niederumelsdorf Pfarrei. 4)	"	"	S. Maj. d. König	1530	Umelsdorf Siegenburg	—	47	14⅝
Siegenburg altbürg. Curat-Benefiz. Pfr. Niederumelsdorf.	"	"	Detto.	972	Siegenburg.		91	11½
Siegenburg Müller'sches Benefizium in der Pfarr. Niederumelsdorf.	"	"	S. Maj. d. König.	—	Siegenburg.	—	297	—
Rohr 5) Pfarrei organisirt.	"	"	Detto.	1300	Schule zu Rohr.	1	600	—
Obereilenbach Benefizium in der Pfarrei Rohr.	"	"	Auf Lebensdauer die Stifterin Bauers-Wittwe Sachsenhauser Barbara, dann d. Bischof v. Regsb	144	—	–	400	–
Salingberg 6) Exposit. zur Pfr. Rohr.	"	Rottenburg.	Bischof von Regensburg.	211	Salingberg.	—	400	–
Train Incuratbenef. i. d. Pfr. Birkwang, k. L. Kelheim.	"	Kelheim.	Gutsherrschaft zu Train.	1943	- -	—	412	9

1) Mühlhausen mit 410 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Gribenstetten mit 162 Seelen und 30 Min. Entfernung; Karpfenstein mit 18, 15 Minuten.

2) Neustadt mit 1490 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Mauern mit 205 S., Expositur Gögging mit 207 S. und 30 Min. Entfernung, mit Deisenhofen mit 18, 45 M.; Heiligenstadt mit 85, 30 M.; Sittling mit 175, 30 Min.; Lain mit 28, ⅛ Std.; Oberulrain mit 104, 45 M.; Niederulrain mit 107, 15 Minuten.

3) Zu dieser Pfarr-Exp. gehören ferner: Deisenhofen mit 18 Seelen u. 15. M. Entfernung; Heiligenstadt mit 85, 15 M.; Leun mit 28, 1 St. 15 M.; Niederulrain mit 111, 30 M.; Oberulrain mit 104, 45 Min.; Sittling mit 175, 15 Minuten.

4) Niederumelsdorf mit 319 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Siegenburg mit

Einkünfte: aus Realitäten		aus Rechten		aus besonders bezahlt. Dienst-Verrichtungen.		an herkömml. Gaben und Sammlungen.		an Nebenbezügen für Hilfspriester.		Summa.		Lasten.		Rein-Ertrag.		Bemerkungen.
fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	
404	30	293	58$\frac{3}{4}$	159	13$\frac{1}{2}$	—		—	—	857	42$\frac{1}{2}$	63	49$\frac{1}{4}$	793	53	Baulast hat die Pfründe. 369 fl. Onus Kap. zu 2$\frac{0}{0}$ mit jährlich 45 fl. bis 1866 zahlbar.
934	24	2359	7	484	43	5	42	—		3808	35$\frac{1}{2}$	1291	19$\frac{1}{4}$	2517	16$\frac{1}{4}$	Die Baupfl. a. d. Pfründe 2701 fl. 33 kr. in 25 Jahren rückzahlbar. Die Pfarrpfründe besitzt ein Entschädigungs-Kapital v. 500 fl. für devastirte Waldungen, die zur Zeit nicht in den Ertrag eingerechnet sind.
64	43	—	—	189	40$\frac{1}{3}$	–	—	—	—	474	3	1	10	472	53	Die Baulast h. d. Pfarrer von Neustadt.
591	39	245	56$\frac{1}{2}$	242	44$\frac{1}{2}$	3	15	—	—	1130	49$\frac{3}{4}$	84	28	1046	21$\frac{3}{4}$	Die Baupflicht hat das kgl. Staats-Aerar.
45	30	183	21	20	54	—	—	—	—	340	57$\frac{1}{4}$	5	59$\frac{3}{4}$	334	57$\frac{1}{2}$	Die Baupflicht hat die Gemeinde.
28	—	—	—	23	44		—	—	—	348	44	6	38$\frac{1}{4}$	342	5$\frac{1}{2}$	Die Baulast hat die Gemeinde.
163	3	—	—	300	9	—	—	300	—	1363	12	477	19	885	53	Die Baulast hat das Staats-Aerar.
27	3	—	—	—	—	-	—	—	—	427	3	9	2$\frac{3}{4}$	418	$\frac{1}{4}$	Die Baulast hat die Gemeinde Obereilenbach.
27	—	—	-	61	5	—	—	—	—	488	5	1	55$\frac{2}{8}$	486	9$\frac{1}{4}$	Die Baupflicht liegt der Gmde. Salingberg ob.
20	32	—	–	—	—	–	–	—	—	432	41	17	12$\frac{3}{4}$	415	28$\frac{1}{4}$	Die Baulast hat der Schloßkapellen-Stiftg.-Fond.

967 S. und 45 Min. Entfernung; Oberumelsdorf mit 110, 15 Min.; Holzleiten mit 32, 30 Min.; Grafenmühl mit 14, 30 M.; Morgenroth mit 7, 30 M.; Staudach mit 76, 30 M.; Daßfeld mit 11, 1 St.

5) Markt Rohr mit 630 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Asbach mit 5 S. und $\frac{1}{8}$ St. Entfernung; Bachel mit 69, 1 St.; Birkn mit 10, 1 St.; Graben mit 14, 30 Min.; Hirtdorf mit 14, 45 Min.; Hegesting mit 36, 30 Min.; Klosterrohr mit 272 S.; Loretto mit 6, 15 M.; Obergrünbach mit 20, 30 M.; Mondsberg mit 10, 37 M.; Oberrohr mit 18, 15 M.; Schöffthal mit 10, 30 Min.; Straßenhaus mit 6, 30 Min.; Obereilenbach mit 144, 30 M.; See mit 18, 37$\frac{1}{2}$ Min.; Höfel mit 18, 45 Minuten.

6) Salingberg mit 132 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Scheuern mit 26 S. und 30 Min. Entfernung; Regenmühl mit 8, 2 Min.; Ursbach 45, 15 Minuten.

Namen der Pfarrei, des Pfarr-Vikariats, der Prädicatur, Expositur, Curatie, Caplanei oder des Benefiziums.	Benennung der Diözese.	des Dekanats.	Patronats-Recht.	Gesammt-Seelenzahl.	Schulen und Benennung der Orte, wo sie sich befinden	Hilfspriester.	Einkünfte an ständig. Gehalt u. Zinsen v. Fundat.-Kapital. fl.	kr.
Bogenberg [1]) organisirte Pfarrei.	Regensburg	Pondorf.	S. Maj. d. König.	1943	Bogenberg und Bogen.	2	713	33
Degernbach [2]) Pfarrei.	"	Degernbach	Detto.	978	Degernbach	—	32	–
Hunderdorf [3]) organisirte Pfarrei.	"	Deggendorf	Detto.	1768	Hunderdorf und Au.	1	600	—
Mariaposching [4]) Pfarrei, und das damit verbund. unausscheidbare Benefiz. Lohham.	"	"	Detto.	861	Mariaposching.	1	10	39
Oberaltaich [5]) organisirte Pfarrei.	"	Pondorf.	Detto.	1251	Oberalteich.	1	600	–
Oberwinkling [6]) organisirte Pfarrei.	"	Deggendorf	Detto.	1012	Oberwinkling.	1	623	57

Landgericht

1) Bogenberg mit 229 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Allersdorf mit 21 S. u. 15 M. Entfernung: Autstorf mit 12, 15 M.; Berndorf mit 65, 30 M.; Bogen mit 1339, $\frac{1}{8}$ St.; Breitenwinzer mit 128, 30 M.; Dörfling mit 20, 30 M.; Grubhof mit 18, 45 M.; Hofwinzer mit 55, 15 M.; Irrn mit 4, 45 M.; Mittermühle mit 21, 30 M.; Oedhof mit 14, 4 M.; Ohnmühle mit 17, 45 M.

2) Degernbach mit 36 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Eben mit 15 Seelen und 30 Min. Entfernung; Edendof mit 7, 30 Min.; Einfürst mit 69, 45 Min.; Framelsberg mit 46, 30 Min.; Frath mit 8, 25 M.; Fröschlhof mit 5, 30 M.; Grafenberg mit 35, 15 M.; Haid mit 44, 15 M.; Haidholz mit 25, 30 M.; Haushof mit 17, 15 M.; Hofstadt mit 6, 45 M.; Hohenried mit 7, $\frac{3}{8}$ Std.; Hörabach mit 129, 1 Std.; Iglhaft mit 15, 1 Std.; Keglhof mit 8, 30 M.; Lohhof mit 15, 30 Min.; Muggenthal mit 8, 30 M.; Mühlthal mit 3, $\frac{3}{8}$ Std.; Neßlbach mit 15, 45 Min.; Niederried mit 15, 15 M.; Oberbischlsberg mit 7, 30 M.; Oberfreundorf mit 9, 30 M.; Oberwieden mit 11, 45 M.; Oed mit 16, 30 M.; Oppersdorf mit 17, 45 M.; Rainfurth mit 34, 30 Min.; Rankam mit 50, 15 M.; Sandhof mit 11, 15 M.; Stepfling mit 15, 30 M.; Unterbischlsberg mit 23, 30 M.; Unterfreundorf mit 31, 30 M.; Unterrieden mit 10, 15 M.: Waltersdorf mit 98, 15 M.; Weichholz mit 108, 30 M.; Weicherhäusl mit 6, $\frac{3}{8}$ Std.; Weinberg mit 4, 45 Min.

3) Hunderdorf mit 213 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Apoig mit 76 Seelen und 15 Min. Entfernung; Au mit 90, 30 M.; Bauernholz mit 25, 15 M.; Berndorferholz mit 12, 30 Min.; Brandstatt mit 19, 1 Std.; Breitfeld mit 6, 15 Min.; Eglsee mit 3, 15 Min., Egern mit 6, 15 M.; Ehren mit 7, 45 M.; Ellaberg mit 19, 45 M.; Etz mit 10, 30 M.; Gaishausen mit 102, 30 M.; Grabmühl mit 12, 1 Std.; Grub mit 20, 45 M.; Haglberg mit 15, 45 Min.; Hasenquantn mit 4, 30 M.; Hecken mit 40, 15 M.; Hoch mit 23, 15 M.; Hoch mit 18, 45 M.; Hochholz mit 10, 45 M.; Hofdorf mit 198, 30 M.; Klath mit 3, 45 M.; Kögl mit 30, 45 M.; Lindfeld mit 8, 15 M.; Lindenbrunn mit 7, 15 M.; Lintach mit 140, 30 M.; Oberhunderdorf mit 23, 15 M.; Oberwegern mit 20, 45 M.; Rannersberg mit 51, 45 M.; Riglberg mit 20, 1 Std.; Röhrnau mit 28, 45 M.; Schafberg mit 82, 30 M.; Sollach mit 50, 30 M.; Starzen-

Einkünfte																
aus Realitäten.		aus Rechten.		aus besonders bezahlt. Dienst-Verrichtungen.		an herkömml. Gaben und Sammlungen.		an Neben-bezügen für Hilfspriester.		Summa.		Lasten.		Rein-Ertrag.		Bemerkungen.
Bogen.																
fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	
248	54	—	—	296	57	—	—	392	—	2151	24	925	3	1226	21	Die Baupflicht hat das kgl. Aerar.
54	42	750	—	197	29	—	—	—	—	1034	11	34	46	990	25	Die Baulast hat die Pfründe.
119	—	—	—	343	20½	—	—	300	—	1362	20½	492	9	870	11½	Die Baupflicht hat das kgl. Aerar.
937	48	880	16¼	242	1	—	—	—	—	2070	44¼	257	54	1812	50	Die Baupflicht liegt der Pfarrpfründe ob. Onus Kapital bis z. J. 1890 Abzahlung jährl. 150 fl. nebst 4 % Zinsen aus ursprünglich 5261 fl.
221	39	—	—	308	30	16	40	300	—	1446	49	512	45½	934	3½	Die Baulast trägt das Staats-Aerar.
256		374	—	467	58	52	36	—	—	1774	31	489	50	1284	41	Die grundherrl. Rechte bei dieser organisirten Pfarrei sind durch die Vereinigung der Filiale Niederwinkling zugewachsen, wogegen bei der Pfarr ein Kooperator ohne des gewöhnlichen Staatsbeitrages gehalten werden muß. Die Baupfl. h. d. St.-Aerar.

berg mit 15, 30 Min.; Steinburg mit 167, 45 M.; Stetten und Stettnerhäusl mit 18, 15 M.; Stettnerholz mit 18, 15 M.; Steckwies mit 10, 15 M.; Thal mit 21, 1 Std.; Thananger mit 66, ⅛ Std.; Umfuhr mit 4, 45 M.; Unterwegern mit 23, 45 M.; Weinberg mit 11, 1 Std.; Wiespaint mit 7, 1¼ Std.

4) Mariaposching mit 159 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Aicha mit 9 Seelen, 1 Stunde Entfernung; Bruch mit 24, 1¼ Std.; Eng mit 27, 45 M.; Fahrendorf mit 65, 30 M.; Habertswörth mit 17, 1 Std. 30 M.; Holzhäuser mit 15, 1¼ Std.; Hundldorf mit 189, 30 M.; Kleinschwarzach mit 27, 1¼ Std.; Kohlstadt mit 18, 45 M.; Loham mit 194, 30 M.; Moos mit 69, 1 Std.; Rauberrain mit 15, 1 Std. 30 M.; Sommersdorf mit 14, 1 Std.; Tradt mit 19, 45 M.

5) Oberalteich mit 270 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Brandlberg mit 32 Seelen und 30 Min. Entfernung; Drudendorf mit 34, 45 M.; Fraindorf mit 20, ⅛ Std.; Furth mit 285, ⅛ Std.; Großlinbach mit 164, 52½ M.; Hinterschieda mit 17, 45 M.; Kleinlintach mit 150, 37 M.; Mitterschieda mit 15, 45 Min.; Muckenwinkling mit 96, 30 Min.; Niedernnach mit 102, ⅜ Std.; Obermenach mit 28, 45 Min.; Stegmühl mit 10, 1¼ Std.; Vorderschieda mit 16, 45 M.; Weidenhofen mit 12, 45 Minuten.

6) Oberwinkling mit 163 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Niederwinkling mit 152 Seelen und ½ Stunde Entfernung; Welchenberg mit 106, 30 Min. (in diesen beiden letzten Filialen findet abwechselnd pfarrlicher Gottesdienst statt); Anger mit 20, 45 M.; Breitenmain mit 6, 1 Std.; Bruch mit 37, 1 Std.; Drahets mit 9, 1 Std.; Dirnhaid mit 32, 45 Min.; Espern mit 13, 45 M.; Haag mit 12, 30 M.; Haid mit 43, 45 M.; Hochstetten mit 56, 1 Std. 15 Min.; Höhenrain mit 7, ⅛ Std.; Höhl mit 5, 15 M.; Hörnbach mit 20, 30 M.; Lambach mit 3, 1 Std.; Lauterbach mit 21, 15 Min.; Lenzing mit 12, 45 Min.; Lohholz mit 8, 30 M.; Moos mit 4, 30 M.; Moos, mit 8, 1 Std.; Ottenberg mit 10, ⅜ Std.; Rauberrain mit 143, 1 Std.; Sagstetten mit 27, 30 Min.; Schrolling mit 7, 30 Min.; Stepflingerstand mit 5, 45 M.; Unterwinkling mit 49, ¼ Std.; Vorbühl mit 19, ¼ Std.; Weidholz mit 15, 30 M.

Namen der Pfarrei, des Pfarr-Vikariats, der Prädicatur, Expositur, Curatie, Caplanei oder des Benefiziums.	Benennung der Diözese.	Benennung des Dekanats.	Patronats-Recht.	Gesammt-Seelenzahl.	Schulen und Benennung der Orte, wo sie sich befinden	Hilfspriester.	Einkünfte an ständig. Gehalt u. Zinsen v. Fundat.-Kapital. fl.	kr.
Perastorf [1]) organisirte Pfarrei.	Regensburg	Deggendorf	S. Majestät der König.	626	Perastorf.	—	600	—
Pfelling [2]) Pfarrei.	"	"	Detto.	375	Pfelling.		2	$51\frac{1}{2}$
Schwarzach [3]) Pfarrei.	"	"	Detto.	2047	Schwarzach und Weissenberg.	1	25	$24\frac{1}{4}$
Bärnried [4]) Expositur der Pfarrei Schwarzach.	"	"	Der Bischof von Regensburg.	934	Bärnried.	—	52	—
Waltendorf [5]) Pfarrei.	"	"	S. Majestät der König.	457	Waltendorf.	—	—	—
Windberg [6]) organisirte Pfarrei.	"	"	Detto.	882	Windberg.	1	600	-

1) Perastorf mit 50 Seel. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Außersolach mit 10 Seel. u. 15 Min. Entfernung; Bach mit 9, 30 M.; Gattendorf mit 11, 15 M.; Grub mit 7, $\frac{1}{8}$ Std.; Haigrub mit 43, 1 Std.; Heiligmühl mit 6, 30 M.; Heilnstein mit 9, 1 Std.; Hintersollach mit 18, 15 M.; Höhenberg mit 36, 1 Std.; Hofstetten mit 9, 37 Min.; Kohlbesen mit 62, 15 Min.; Kostenz mit 22, 1 Std. 30 M.; Kipfstuhl mit 7, 15 M.; Kitzholz mit 7, 30 M.; Laimbüchl mit 10, 15 M.; Lengfeld mit 10, $\frac{1}{8}$ Std.; Mühlbogen mit 36, 30 M.; Oberlindberg mit 14, 1 Std.; Oberrottenstorf mit 25, 37 M.; Oberscheelenberg mit 8, 30 M.; Osteranger mit 6, 30 M.; Rautenstock mit 8, 1 Std. 15 M.; Ried mit 4, 37 M.; Schachten mit 8, $1\frac{3}{8}$ Std.; Schellnbach mit 16, 30 M.; Schwarzenstein mit 16, 30 M.; Unterlindberg mit 15, 1 Std.; Unterperastorf mit 28, $\frac{1}{8}$ Std.; Unterrottenstorf mit 7, 37 M.; Unterschallenberg mit 22, 30 M.; Walpersperg mit 46, 45 M.; Wessen mit 15, 37 M.; Wazstein mit 6, 1 Std.; Wieden, große, mit 8, 30 M.; Wieden, kleine, mit 7, $\frac{3}{8}$ Std.; Wies mit 5, 45 M.

2) Pfelling mit 167 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Anning mit 20 Seelen und 15 Min. Entfernung; Berghausen mit 19, 15 M.; Entau mit 70, 30 Min.; Hiendlhof mit 12, 30 M.; Liepolding mit 36, 30 M.; Stegholz mit 14, 15 Min.; Vorderhörl mit 9, 15 Min.

3) Schwarzach mit 643 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Allersdorf mit 45 Seelen und 45 Min. Entfernung; Absetz mit 55, 1 Std.; Ay mit 17, 30 M.; Aimühle mit 13, 30 M.; Albertsried mit 98, 30 M.; Amosried mit 35, 45 M.; Baumgarten mit 16, $\frac{1}{8}$ Std.; Bonholz mit 17, $\frac{3}{8}$ Std.; Brettbach mit 11, 37 Min.; Bruch mit 3, 1 Std. 30 Min.; Buchen mit 11, 1 Std.; Burghausen mit 30, 30 M.; Büchl, bei Weißach, mit 8, 30 Min.; Büchl, bei Schwarzach, mit 13, $\frac{1}{8}$ Std.; Dannersbach mit 4, 1 Std.; Degenberg mit 56, 30 Min.; Dreiwies mit 7, 1 Std.; Eben mit 9, 1 Std.; Edersdorf mit 43, $\frac{3}{8}$ Std.; Eglsee mit 6, $\frac{3}{8}$ Std.; Etting mit 8, $\frac{3}{8}$ Std.; Forst mit 13, 30 M.; Forstbachl mit 9, 30 M.; Gaimersbückl mit 6, 45 M.: Gaissing mit 40, 15 Min.; Grünbüchl mit 12, 45 M.; Grünstein mit 13, 1 Std. 15 M.; Grandsberg mit 34, 1 Std. 30 M.; Gumpersberg mit 26, 1 Std.; Häferberg mit 12, 1 Std. 15 M.; Hanselberg mit 9, 37 Min.; Harpfen mit 41, 15 Min.; Haslach mit 19, 15 M.; Hinten mit 29, 1 Std.; Hinterhof mit 13, 1 Std.; Hof mit 11, 15 M.; Holz mit 6, 1 Std.; Hölzl mit 5, $\frac{3}{8}$ Std.; Irlbruck mit 9, 15 Min.; Irlmühl mit 6, 1 Std.; Kumpfmühle mit 6, $\frac{3}{8}$ Std.; Lindforst mit 225, 30 M.; Mühlberg mit 40, 16 Min.; Nesselthal mit 5, 45 M.; Niederhofen mit 12, 1 Std.; Oberhofen mit 12, 1 Std.; Penzkofen mit 9, $\frac{1}{8}$ Std.; Pitzenfeld mit 10, 45 M.; Pitzenloh mit 3, 45 M.; Reißen mit

Einkünfte																		
aus Realitäten.		aus Rechten.		aus besonders bezahlt. Dienst-Verrichtungen.		an herkömml. Gaben und Sammlungen.		an Neben-bezügen für Hilfspriester.		Summa.		Lasten.		Rein-Ertrag.		Bemerkungen.
fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	
175	—	—	—	241	30	—	—	—		1016	30	45	22	971	8	Die Baupflicht hat das kgl. Aerar.
220	—	550	3½	154	11	10	58	—	—	938	4	72	14	865	50	Die Baulast hat die Pfründe.
720	42	1112	58½	596	7¼	—		71	–	2526	12	635	27½	1890	44½	Die Baupflicht hat die Pfarrpfründe.
31	12	380	34	165	58	—	—	—	—	629	44	4	25	625	19	Das Expositur-Haus ist Eigenthum d. Gemeinde, welche auch die Baulast zu tragen hat.
447	30	339	7	101	44		—	–		888	21	113	14½	775	6½	Die Baulast ruht auf d. Pfründe. Das Zehent-baupflichtkapital ist auf 1692 fl. 48 kr. 2 dl. festgesetzt u. werden behufs der Admassirung desselben jährlich 13 fl. abbezahlt.
151	—	–	—	368	24	—	—	313	—	1432	24	501	41½	930	42½	Die Baupflicht obliegt dem k. Aerar.

10, 1 Std.; Reisachmühl mit 8, 15 M.; Riedhof mit 14, 45 M.; Riedloh mit 4, 45 M.; Rohrmühle mit 5, 15 Min.; Schönbüchl mit 15, ⅜ Std.; Stockach mit 10, ⅛ Std.; Strahberg mit 9, 45 Min.; Thal mit 39, 1 Std.: Velling mit 13, ⅜ Std.; Voderhof mit 17, 37 Min.; Waid mit 3, 1 Std.; Weißach mit 39, 1 Std.; Weißenberg mit 11, 37 M.; Wimpassing mit 67, 1 Std.

4) Bärnried mit 179 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Adlwarting mit 44 Seelen u. 45 Min. Entfern.; Arnetstein mit 9, 45 M.; Außerirlach mit 42, 15 M.; Bachl mit 5, ⅛ Std.; Böbrach mit 104, 30 M.; Ebenanger mit 5, 1 Std.; Eckhütt mit 5, 1 Std.; Edt mit 7, 45 W.; Edtbühl mit 7, 45 M.; Ganshirn mit 7, 15 M.; Giglberg mit 8, 1 Std.; Grub mit 36, 15 M.; Grün mit 68, 30 M.; Höhenberg mit 41, 1 Std.; Höselbach mit 24, 15 M.; Hundsruck mit 4, 45 M.; Innerirlach mit 18, ⅛ Std.; Irlhof mit 9, 30 M.; Kammühl mit 11, 30 Min.; Kleinböbrach mit 6, 30 M.; Kötterlberg mit 6, 45 M.; Leimbach mit 13, 45 M.; Oberkager mit 21, 30 M.; Pitzen mit 12, ⅛ Std.; Pommersberg mit 36, 15 M.; Rieth mit 24, 30 M.; Riethberg mit 3, 1 Std.; Staudach mit 24, 30 M.; Staudachberg mit 10, 15 M.; Tiefendorf mit 26, 30 M.; Unterkager mit 35, 15 M.; Willersbach mit 48, 45 M.; Windsteig mit 34, 15 M.

5) Waltendorf mit 160 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Aicha mit 47 Seelen u. 30 M. Entfernung; Albertskirchen mit 12. ⅜ Std.; Alkofen mit 47, 30 M.; Asbach mit 18, 15 M.; Buglau mit 33, 30 M.; Kammerau mit 16, 30 M.; Langenrain mit 12, 37 M.; Lehel mit 20, 15 Min.; Mitterrain mit 20, 45 Min.; Petzendorf mit 20, 15 Min.; Seidenau mit 48, ⅜ Std.; Steinerrain mit 4, 37 Minuten.

6) Windberg mit 263 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Apoig mit 18 Seelen und 15 M. Entfernung; Biehl mit 10, 15 M.; Böhmhöfel mit 6, 30 M.; Buchaberg mit 30, 45 M.; Buchamühl mit 9, 1 Std.; Fahrnloh mit 10, 15 M.; Feiertaghof mit 7, 45 Min.; Fischbehalter mit 18, ⅛ Std.; Gottesberg mit 9, 30 M.; Haidbiehl mit 21!, 45 M.; Herrnbirket mit 27, 15 M.; Hinterholzen mit 20, 1 Std.; Hof mit 9, 45 M.; Irenzfelden mit 80, 30 M.; Irlach mit 7, 1 Std. 15 M.; Irrlmühl mit 11, 1 Std. 15 M.; Klostermühl mit 7, ⅛ Std.; Kreuzberg mit 18, ⅜ Std.; Maulhof mit 10, 1 Std. 15 M.; Meidendorf mit 96, 45 M.; Mitterbiehl mit 7, 30 M.; Netzstuhl mit 28, 15 M.; Oberbucha mit 22, 30 Min.; Ochsenweiher mit 14, ⅛ Std.; Oed mit 6, 1 Std.; Ried mit 14, ⅛ Std.; Sandweg mit 5, 15 M.; Staudach mit 11, 15 M.; Steg mit 17, 1 Std. 15 M.; Sternhäusl mit 6, ⅛ Std.; Thamback mit 10, ⅛ Std.; Thann mit 7, ⅜ Std.; Thannerhof mit 10, 1 Std, 30 M.; Unterbucha mit 16, 30 M.; Wolfessen 23, 1 Stunde.

Namen der Pfarrei, des Pfarr-Vikariats, der Prädicatur, Expositur, Curatie, Caplanei oder des Benefiziums.	Benennung		Patronats-Recht.	Gesammt-Seelenzahl.	Schulen und Benennung der Orte wo sie sich befinden	Hilfspriester.	Einkünfte an ständig. Gehalt u. Zinsen v. Fundat.-Kapital.	
	der Diözese.	des Dekanats.						
Landgericht							fl.	kr.
Deggendorf [1]) Stadtpfarrei.	Regensburg	Deggendorf	S. Majestät der König.	7266	Deggend., Mietraching, Greising.	4	237	$7\frac{3}{4}$
Deggendorf Spitalbenefizium.	"	"	Magistr. u. Pfarrer zu Deggendorf.	—	—	—	512	—
" Althofer'sches Benefiz.	"	"	S. Majestät der König.	—	—	—	555	—
Edenstetten [2]) Klosterpfarrei.	"	"	S. Maj. d. König nunmehr d. Klost. Metten einverlbt.	1362	Edenstetten.	1	660	—
Egg Schloß-Benefizium.	"	"	Gutsherrschaft Egg.	—	—	—	240	—
Grafling [3]) Pfarrei.	"	"	Ein jeweil. Stadtpfar. zu Deggend.	1564	Grafling, Ulrichsberg.	1	317	—
Grafling Giggenberg'sches Benef.	"	"	Ein jeweiliger Pfarr. zu Deggdf.	—	—		13	27
Metten [4]) Klosterpfarrei.	"	"	Dem Benediktinerstift Metten incorporirt.	1724	Metten, Berg.	—	657	—

1) Deggendorf mit 4015 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Aletsberg mit 65 Seel. und 45 Min. Entfernung; Au mit 30, 30 M.; Bauermühl mit 16, 45 M.; Baumgarten mit 16, 1 Std.; Berg mit 40, 1 Std.; Breitenbach mit 30, 1 Std.; Breitenberg mit 8, 1 Std.; Bruck mit 70, 1 Std.; Bruckhof mit 18, 45 M.; Bucha mit 11, 45 M.; Deggenau mit 183, 30 M.; Dippling mit 14, 30 M.; Donnersberg mit 7, 45 Min.; Duschlhof mit 9, 45 M.; Eiberg mit 32, 1 Std.; Einkind mit 36, 45 M.; Elmering mit 46, 45 M.; Fischerdorf mit 325, 15 M.; Fronreut mit 59, $2\frac{1}{4}$ Std.; Fülling mit 64, 1 Std.; Gailberg mit 28, 30 M.; Görgen mit 18, 45 M.; Goldberg mit 8, 15 M.; Greising mit 56, 2 Std.; Grubhof mit 26, $1\frac{1}{4}$ Std.; Gschnaitt mit 18, 30 Min.; Haidhäusl mit 18, $1\frac{1}{2}$ Std.; Hain mit 19, $1\frac{1}{4}$ Std.; Haslach mit 68, 1 Std.; Heißenberg mit 8, 15 Min.; Helfkam mit 104, 24 M.; Hietzan mit 4, 30 M.; Himmelreich mit 5, 30 M.; Hochstetten mit 6, $1\frac{1}{4}$ Std.; Hueb mit 28, 30 M.; Itzling mit 36, 1 Std.; Kandlbach mit 237, 45 M.; Klotzing mit 36, 45 Min.; Kobelsberg mit 16, 30 Min.; Kohlhof mit 18, 45 Min.; Kraüt mit 8, 2 Std.; Kraüthaüsl mit 7, 24 M.; Kreuzergütl mit 10, 30 M.; Kriegermühl mit 12, 45 Min.; Kupferhammer mit 14, 45 M.; Lemberg mit 14, 1 Std.; Leoprechtstein mit 66, 45 M.; Lohstampf mit 15, 45 Min.; Marienthal mit 28, 1 Std.; Marhofen mit 28, 1 Std.; Mietraching mit 98, 1 Std.; Mietzing mit 56, 45 M.; Nest mit 6, $1\frac{1}{2}$ Std.; Neumühl mit 12, 45 M.; Parst mit 26, 1 Std. 45 Min.; Pausing mit 32, 1 Std.; Perlsberg mit 19, 30 Min.; Reinprechting mit 52, 45 Min.; Ringelswies mit 59, 1 Std. 45 Min.; Sandweg mit 15, 45 Min.; Schaching mit 273, 15 M.; Scharrenhäusl mit 3, 30 M.; Schedlhof mit 8, 45 M.; Schellenberg mit 11, $2\frac{1}{4}$ Std.; Scheuring mit 9, 45 M.; Scheiberg mit 16, 45 M.; Schwemmberg mit 30, $1\frac{1}{4}$ Std.; Simmling mit 86, 45 M.: Steinwiesl mit 96, 15 M.; Tannberg mit 44, 30 M.; Tannhof mit 7, 30 M.; Tattenberg mit 110, $1\frac{1}{2}$ Std.; Ucking mit 22, 45 M.; Ufersbach mit 13, 30 M.; Walding mit 44, 1 Std.; Weiher mit 6, 1 Std.; Weinberg mit 42, 30 M.; Wollspinnfabrik mit 9, 45 M.

2) Edenstetten mit 89 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Ein Halb-Hof mit Namen Steinbühl mit 10 Seelen und 40 Min. Entfernung; Bachmaiermühle mit 3, 1 Std.; Berghaus mit 29, $1\frac{1}{8}$ Std.; Birket mit 73, 24 M.; Birkethof mit 12, $\frac{1}{8}$ Std.; Berresbach mit 6, 15 M.; Bucherberg mit 8, 1 Std.; Buchet mit 39, 1 Std.; Burgrien mit 6, 24 Min.; Birstling mit 6, 30 M.; Damberg mit 4, 1 Std.; Eben mit 8, 40 M.; Ebenanger mit 6, 1 Std. 40 M.; Ebenberg mit 8, 54 M.; Edlehen mit 14, 1 Std.; Egg mit 95, 30 M.; Einberg mit 8, 30 M.; Einberghaus mit 7, $1\frac{1}{4}$ Std.; Elsenanger mit 8, 15 M.; Foßlehen mit 37, $1\frac{1}{4}$ Std.; Försterhaus mit 14, 30 Min.; Fuchsberg mit 8, 45 Min.; Gmeinbühl mit 27, 24 Min.; Graben mit 7, 1 Std.;

Einkünfte																
aus Realitäten.		aus Rechten.		aus besonders bezahlt. Dienst-Verrichtungen.		an herkömml. Gaben und Sammlungen.		an Nebenbezügen für Hilfspriester.		Summa.		Lasten.		Rein-Ertrag.		Bemerkungen.
Deggendorf.																
fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	
341	32¾	1479	–¾	1935	8½	57	37	—	—	4050	26½	2176	47⅞	1873	39	Die Baupflicht hat die Pfründe.
40	—	—	–	3	34¼	—	—	—	—	555	34¼	6	27	549	7¼	Die Baulast hat die Gemeinde.
4	27	—	—	—	—	—	—	—	—	559	27	59	32½	499	54½	Die Baulast hat der Pfründebesitzer.
45	6	—	—	280	3	—	—	300	—	1285	9	419	57½	865	11½	
17	4¾	312	10¾	40	36	—	—	—	—	609	51½	23	19½	586	32	Besteht ein Baufond v. 300 fl. — Die Baupfl. hat der Benefiziat.
52	59	175	24½	357	15½	—	—	150	–	1052	39	421	6½	631	32½	Mit dies. Pfarr. ist nachfolg. Benefiz. incorpor.
—	—	157	14	—	—	—	—	—	—	170	41	4	47¾	165	53	Dieses Benefiz. ist mit der Pfar. Grafling vereinigt
52	12	—	—	280	53½	—	—	—	—	990	5½	17	10	972	54½	

Grubhof mit 9, 45 M.; Hamet mit 5, 1⅛ Std.; Hauptmannsgrub mit 9, 40 M.; Helmbrechtshäusl mit 5, 1 Std.; Hilling mit 7, 1¼ Std.; Hochwaid mit 3, 1 Std. 24 M.; Hochzipfl mit 6, 1⅛ Std.; Hofstetten mit 39, 45 M.; Höhe mit 4, 54 M.; Jägerhaus mit 4, 1¼ Std.; Innenstetten mit 51, 45 Min.; Irlat mit 13, 1¼ Std.; Karlberghaus mit 5, 24 Min.; Kohlstatt mit 8, 24 M.; Kötzing mit 15, 40 M.; Kracklwies mit 6, 54 M.; Kreutert mit 38, 45 M.; Leiten mit 7, 40 M.; Luhhof mit 7, 30 M.; Lukaswies mit 6, 45 M.; Medernberg mit 18, 45 M.; Oberkanetsberg mit 22, 1 Std. 24 M.; Prebeckhaus mit 6, 24 M.; Rebling mit 4, 1½ Std.; Riedberg mit 145, 40 Min.; Scheiblacker mit 8, 1⅛ Std.; Schocha mit 18, 1¼ Std.; Schönpaint mit 4, 30 Min.; Schneiderhäusl mit 8, 54 M.; Schneidering mit 6, 40 M.; Sandbühl mit 13, 54 M.; Sölden mit 17, 45 M.; Stall mit 7, 45 M.; Steinbühl mit 9, 40 M.; Steinaigl mit 3, 1 Std. 24 M.; Strassenmühl mit 14, 30 M.; Sulzbach mit 7, 1 Std.; Tradlerbühren mit 7, 40 M.; Unterkanetsberg mit 10, 1¼ Std.; Völklhäusl mit 5, 1 Std.; Weibing mit 235, 24 M.; Weiherhaus mit 4, 24 M.; Zaunstatt mit 6, 1½ Std.; Zollberg mit 7, 1 Std. 45 M.

3) Grafling mit 212 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Alberting mit 70, 45 M.; Arzting mit 96, 6 M.; Bergern mit 30, 1¼ Std.; Datting mit 96, 30 M.; Dießenbach mit 46, 15 Min.; Eidsberg mit 92, 30 Min.; Endbogen mit 65, 30 M.; Englburgsried mit 25, 1¼ Std.; Giggenberg mit 10, 15 M.; Großtiefenbach mit 48, 45 M.; Grub mit 38, 1¼ Std.; Haidhof mit 14, 1½ Std.; Hieberting mit 15, 1½ Std.; Hohenoberdorf mit 29, 1¼ Std.; Hundruck mit 10, 30 M.; Kleintiefenbach mit 51, 45 M.; Lederhaid mit 34, 1½ Std.; Mühle mit 29, 1½ Std.; Neumühle mit 5, 15 M.; Oberhirschberg mit 85, 45 M.; Oberried mit 28, 1 Std. 45 M.; Ottenberg mit 13, 30 M.; Petraching mit 22, 45 M.; Prehausen mit 46, 1 Std.; Pühel mit 14, 30 M.; Rohrmänz mit 89, 1 Std.; Schwarzenberg mit 8, 1 Std.; Ulrichsberg mit 14, 1 Std.; Unterhirschberg mit 16, 30 M.; Unterried mit 15, 1 Std. 45 M.; Weihmannsried mit 18, 1 Std. 45 M.; Wühn mit 93, 30 M.; Wühnried mit 85, 1½ Std.; Zwischpaint mit 3, 1¼ Std.

4) Metten mit 1098 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Berg mit 176 Seelen und 40 Min. Entfernung; Ober-Dachsbühl mit 11, 30 M.; Unterdachsbühl mit 7, 30 M.; Hochweid mit 6, 45 M.; Hochwiese mit 12, ⅛ Std.; Hohenstein mit 12, 15 M.; Kälberweide mit 27, ⅛ Std.; Kleinberg mit 6, 30 Min.; Mettenbuch mit 37, 30 M.; Mettenufer mit 30, 40 M.; Obermettenwald mit 24, 15 M.; Untermettenwald mit 142. 30 M.; Paulsberg mit 7, 30 M.; Riedfeld mit 6, 15 M.; Sandgrube mit 23, 30 M.; Schleifmühle mit 8, 15 M.; Uttobrunn mit 19, 30 M.; Wimpersing mit 14, 40 M.; Zeitldorf mit 59, 30 M.

Namen der Pfarrei, des Pfarr-Vikariats, der Prädicatur, Expositur, Curatie, Caplanei oder des Benefiziums.	Benennung der Diözese.	Benennung des Dekanats.	Patronats-Recht.	Gesammt-Seelenzahl.	Schulen und Benennung der Orte, wo sie sich befinden	Hilfspriester.	Einkünfte an ständig. Gehalt u. Zinsen v. Fundat.-Kapital. fl.	kr.
Michaelsbuch [1]) Klosterpfarrei.	Regensburg	Pilsting.	Dem Benediktinerstifte Metten incorporirt; sonst S. Maj. d. König.	1454	Michaelsbuch, Rettenbach	1	616	24¼
Neuhausen [2]) organisirte Pfarrei.	„	Deggendorf	S. Majestät der König.	1285	Neuhausen.	—	666	15
Otzing [3]) Pfarrei.	„	Pilsting.	S. Maj. d. König u. ein jeweiliger Bischof v. Regensburg alternativ.	988	Otzing, Pielweichs.	1	40	41¼
Plattling [4])	„	„	Wie vor.	2450	Plattling, Lailling.	2	240	42
Stephansposching Pfarrei [5]).	„	„	Dem Benediktin.-St. Metten incorp.	924	Stephansposching Lohe.	1	615	—
Lohe Benefizium i. d. Pfarr. Stephansposching.	„	„	Der jeweil. Pfarr. in Stephansposch. mit der Gemeinde Lohe u. Wischlburg	—		—	412	—
Landgericht								
Dingolfing [6]) Pfarrei, mit d. vereinigt. Kuhn'schen Benefizium.	Regensburg	Dingolfing.	Bischof von Regensburg.	3455	Dingolfing, Frauenbiburg.	2	210	36¾
St. Michael-Peter- und Paul-Benefizium in Dingolfing.	„	„	D. Mich.-Consist., d. Stadtpfr. u. das Bäckerhndw. das.	—	—	-	42	36

1) Michaelsbuch mit 195 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Bergham mit 130 Seelen und 45 M. Entfernung; Fehmbach mit 96, 30 M.; Freindorf mit 79, 15 M.; Hettenkofen mit 71, ⅛ Std.; Saudorn mit 58, 45 Min.; Scheidham, mit 32, 30 Min.; Steinkirchen mit 95, 45 M.; Steinfürth mit 54, 45 M.; Uttenkofen mit 71, 15 M.; Rettenbach mit 180, 30 Min.; Haidhof mit 7, 45 M.; Mainkofen mit 11, 40 M.; Natternberg mit 308, 1 Std.; Stauffendorf mit 67, 30 Min.

2) Neuhausen mit 203 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Arndorf mit 14 Seelen und 1 Stunde 45 M. Entfernung; Aschenau mit 109, 1½ Std.; Billing mit 16, 1½ Std.; Buchberg mit 82, 45 Min.; Dannersbach mit 16, 45 Min.; Einöde mit 9, 1¼ Std.; Edenau mit 6, 1¼ Std.; Finsing mit 43, 45 M.; Friedrichsried mit 26, 1½ Std.; Fuchsbühel mit 12, 1¼ Std.; Haidmühl mit 8, 1 Std. 45 M.; Harreck mit 7, 45 M.; Hartham mit 24, 1 Std.; Himmelberg mit 6, 15 M.; Hotzmann mit 9, 15 M.; Hubing mit 67, 45 M.; Irlach mit 10, 1 Std.; Kapfelberg mit 35, 45 M.; Kleinschwarzach mit 47, 1 Std.; Kronwinkl mit 18, 1¼ Std.; Laubberg mit 13, 1 Std.; Laufmühl mit 8, 45 M.; Lohe mit 5, 15 M.; Löchlsau mit 14, 1 Std. 45 M.; Maiberg mit 9, 1 Std. 45 M.; Mosl mit 7, 1¼ Std.; Nassau mit 13, 1¼ Std.; Oberried mit 17, 1½ Std.; Offenberg mit 145, 45 M.; Penzenried mit 77, 45 M.; Stimberg mit 9, 15 M.; Unterried mit 37, 15 Min.; Weingarten mit 6, 30 M.; Wiedenforst mit 27, 15 M.; Wolfstein mit 85, 30 Min.; Zieglstadl mit 16, 15 M.

3) Otzing mit 392 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Arndorf mit 101 Seelen und 30 Min. Entfernung; Asenhof mit 18, 15 M.; Eisensdorf mit 57, ¾ Std.; Haunersdorf mit 93,

Einkünfte																
aus Realitäten.		aus Rechten.		aus besonders bezahlt. Dienst-Verrichtungen.		an herkömml. Gaben und Sammlungen.		an Neben-bezügen für Hilfspriester.		Summa.		Lasten.		Rein-Ertrag.		Bemerkungen.
fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	
257	—	—	—	579	22¼	—	—	390	—	1842	46½	635	18¼	1207	28¼	
43	—	—	—	256	12⅘	—	—	—	—	965	27⅘	6	25⅞	959	2	Die Baulast trägt das Staatsärar.
1327	16¼	1605	10½	300	35¼	48	48	142	6½	3464	37¾	672	25	2792	12½	Die Baupflicht liegt der Pfründe ob. An noch nicht verfallenen Handlohns-Aequivalent. vorgemerkt 200 fl.
961	6½	1705	—	535	30½	59	30	—	—	3501	49	1280	3½	2221	45½	Die Baupfl. obliegt der Pfründe. 3245 fl. Onus Kapit. nunmehr mittels Annuitäten à 200 fl. in 24 J. id est 1884 getilgt.
275	55	—	—	358	21	—	—	402	30	1651	46	630	57	1020	49	
24	—	—	—	70	28	—	—	—	—	507	28	29	36¾	477	51¼	Die größern Bauten hat d. Filialkirchengemeinde Lohe, die kleinere der Benefiziat zu bestreiten.
Dingolfing.																
461	56¼	1609	—	592	12¾	—	—	291	22½	3165	8¼	1364	55¼	1800	13	Die primäre Baupflicht hat die Pfründe. 1072 fl. Onus Kapit. mittelst Annuitäten zu jährl. 60 fl. bis 1877 zahlbar.
17	3¾	864	45	—	45	—	—	—	—	925	9¾	92	24¾	832	45	Die Baupflicht hat der Pfründebesitzer.

30 Min.; Kleinweichs mit 95, 30 M.; Reuthbauer mit 12, 15 M.; Pielweichs mit 161, 1 Std.; Euchendorf mit 59, 1 Std.

4) Plattling mit 1810 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Enzkofen mit 34 Seelen und 15 Minuten Entfernung; Höhenrein mit 121, 15 M.; Holzschwaig mit 23, 1¼ Std.; Lailling mit 241, 1¼ Std.; Pankofen mit 81, 30 M.; Ringkofen mit 41, 30 M.; Rohr mit 43, 1¼ Std.; Scheyer mit 18, 1¼ Std.; Schilborn mit 28, 45 M.; Singerhof mit 10, 1½ Std.

5) Stephansposching mit 240 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Uttenhofen mit 110 Seelen und 15 Min. Entfernung; Rottenmann mit 151, 30 Min.; Rottersdorf mit 79, 45 M.; Wappersdorf mit 33, 45 Min.; Friesendorf mit 32, 30 Min.; Lohe mit 119, 45 M.; Wischlburg mit 145, 30 M.; Wolfertskofen mit 15, 30 Min.

6) Dingolfing mit 2424 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Geisburg mit 9 Seelen und 15 M. Entfernung; Oberdingolfing mit 37, 15 M.; Prunn mit 62, 15 M.; Abdeckerei mit 6, 15 Min.; Asenhäusl mit 3, 15 M.: Weinpreß mit 12, 30 M.; Höll mit 114, 15 Min.; Gerartsberg mit 92, 15 M.; Goben mit 60, 30 M.; Grüblhof mit 20, 45 M.; Gossau mit 140, 45 M.; Soliterei mit 6, 1 Std.; Filiale Frauenbiburg mit 34, 1 Std.; Attstall mit 9, 1 Std.; Hueb mit 8, 1 Std.; Einöd mit 18, 30 Min.; Gscheid mit 24, 1 Std.; Griezen mit 25, 1 Std.; Heimlichschönau mit 9, 45 M.; Kai mit 24, 1 Std.; Mietzing mit 28, 30 M.; Neuhausen mit 22, 1 Std.; Olerbubach mit 44, 15 Min.; Oberholzhausen mit 26, 30 M.in; Oed mit 29, 15 M.; Schermau mit 92, 15 M.; Renetsberg mit 5, 1 Std.; Unterbubach mit 35, 15 M.; Unterholzhausen mit 25, 30 M.; Wildschönau mit 13, 45 M.

Namen der Pfarrei, des Pfarr-Vikariats, der Prädicatur, Exposition, Curatie, Caplanei oder des Benefiziums.	Benennung der Diözese.	Benennung des Dekanats.	Patronats-Recht.	Gesammt-Seelenzahl.	Schulen und Benennung der Orte, wo sie sich befinden	Hilfspriester.	Einkünfte an ständig. Gehalt u. Zinsen v. Fundat.-Kapital. fl.	kr.
Dingolfing das verein. Meßner'sche St. Anna u. Magdal. Benefizium.	Regensburg	Dingolfing.	Stadtpfarr., Magistrat und Frhr. von Fraunhofen.	—	—	—	219	53
Dingolfing Tuchmacher u. Aufleger Benefizium.	"	"	Stadtpfarr., Magistrat und Tuchmacher-Innung.	—	—	—	118	54¾
Dornwang Expositur, Pf. Veitsbuch.	"	Geiselhöring.	Bischof von Regensburg.	321	Dornwang.	—	150	—
Englmannsberg [1]) Pfarrei.	"	Frontenhausen.	Freiherr von Fraunhofen.	140	—	—	23	21
Gottfrieding [2]) Pfarrei.	"	"	S. Maj. d. König abwechs. mit dem Bisch. zu Regensb.	1009	Gottfrieding.	1	73	23
Griesbach [3]) Pfarrei.	"	"	Frhr. Anton von Schleich i. Münch.	262	Griesbach.	—	5	29¾
Warth St. Anna-Benefizium, unirt m. d. Pfr. Griesb.	"	"	Detto.	—	—	—	—	—
Haberskirchen [4]) Pfarrei.	"	"	S. Majestät der König.	437	Haberskirchen.	—	—	—
Hüttenkofen [5]) Expositur, Pf. Leiblfing.	"	Geiselhöring.	Bischof von Regensburg.	869	—	—	287	—½

1) Pfarrdorf mit 101 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören 2 Einöden mit 26 S., 15 Min. und dem Weiler Reisach mit 13 Seelen und 15 Min. Entfernung.

2) Gottfrieding mit 196 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Anterskofen mit 43 S., und 1 Std. Entfernung; Daibersdorf mit 43, 30 M.; Hackerskofen mit 164, 30 M.; Holzhausen mit 21, 45 M.; Ottenkofen mit 27, 30 M.; Rosenau mit 13, 1 Std.; Schwaigen mit 122, 15 M.; Frichlkofen mit 138, 30 M.; Tichling mit 27, 45 M.; Oberweilnbach mit 31, 1¼ Std.; Unterweilnbach mit 48, 1 Std.; Untergünzkofen mit 38, 1 Std.; Obergünzkofen mit 30, 1¼ Std.; Edenthal mit 31, 1¼ Std.; Gschaid mit 10, 1½ Std.; Reitholz mit 15, 1 Std.; Golding mit 12, 15 M.

3) Griesbach mit 183 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören: Greblkofen mit 34 Seelen und 15 Min. Entfernung; Luderstorf mit 27, 30 M.; Schmiedlkofen mit 18, 30 M.

4) Haberskirchen mit 62 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Eisenthal mit 7 Seelen und 4 Min. Entfernung; Grünmais mit 2, 4 M.; Gutzlstang mit 29, 15 M.; Holzbauer mit 4, 24 M.; Hub mit 19, 24 M.; Oberrohrbach mit 36, 40 M.; Oetz mit 6, ⅛ Std.; Petzelsdorf mit 26,

Einkünfte																		
aus Realitäten.		aus Rechten.		aus besonders bezahlt. Dienst-Berrichtungen.		an herkömml. Gaben und Sammlungen.		an Nebenbezügen für Hilfspriester.		Summa.		Lasten.		Rein-Ertrag.		Bemerkungen.
fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	
18	52	448	7½	—	45	—	—	—	–	687	37½	66	48¾	620	48¾	Die Baupflicht liegt dem Pfründebesitzer ob.
18	17¼	371	—	—	45	—	–	—	—	508	57	32	32¼	476	24¾	Die Baupflicht liegt dem Pfründebesitzer ob.
51	32¼	—	–	139	11	–	—	38	21	379	4¼	5	7¼	363	57	Die Baupflicht hat die Expositur-Gemeinde.
365	40½	362	—	62	58¼	1	30	—	--	815	29¾	91	16¾	724	13	Die Baupflicht haftet auf der Pfründe. Onus Kap. 125 fl. zahlbar in jährl. Fristen à 5 fl. bis zum Jahre 1881/82.
522	45½	1180	48	337	55	—	—	187	40½	2302	32	621	47½	1680	42½	Die Baupflicht haftet auf der Pfründe.
245	—	313	—	94	19½	6	18	—	—	664	7¼	52	12¾	611	54¾	Die Baupflicht hat der Pfründebes. Mit dieser Pfarrei ist dermalen das nachstehende Benefizium zu Warth vereinigt.
131	52½	142	—	—	—	—	—	—	—	275	52½	26	4⅜	249	48	—
371	40¾	571	36	177	55¾	–	-	—	—	1121	12½	85	17	1035	55½	Die Baupflicht haftet auf der Pfründe. Onus-Kap. 271 fl. 10 kr., welche v. d. jetz. Pfr. mit 4 % zu verzinsen, von dessen Nachfolger aber sogleich heimzuzahlen sind.
111	33	47	—	196	42¾	—	—	—	—	642	16¼	18	8¾	624	7½	Die Baupflicht liegt der Gemeinde Hüttenkofen und Puchhausen ob.

⅛ Std.; Reisach mit 26, 24 M.; Stieberg mit 3, 15 M.; Unterfeilnbach mil 20, 30 M.; Matzendorf mit 28, 15 M.; Wildprechting mit 62, 30 M.; Amersreit mit 23, 1 Std.; Hinterhaag mit 10, 30 M.; Hinterholzn mit 7, 4 M.; M. Rohrbach mit 40, 40 M.; Pfirsting mit 15, 45 M.; Schmitzberg mit 5, 45 M.; Sommerschneid mit 7, 45 M.

5) Hüttenkofen mit 173 Seelen. Zur Filiale Hüttenkofen gehören ferner: Hausenthal mit 12 Seelen, 1 Std. 24 M. Entfernung; Höhenberg mit 6, 1½ Std.; Murnkreil mit 4, 1⅛ Std.; Radlkofen mit 130, 1¼ Std. Puchhausen mit 248 Seelen. Zur Filiale Puchhausen gehören ferner: Eckhof mit 33, 1¼ Std.; Gern mit 36, 1¼; Grünleiten mit 6, 1 Std. 40 M.; Hirschwell mit 8, 1½ Std.; Unterhirschwell mit 8, 1½ Std.; Hofstetten mit 14, 1 Std.; Unterhütt mit 15, 1⅛ Std ; Oberhütt mit 9, 1½ Std.; Meising mit 11, 1 Std.; Miltham mit 42, 1 Std. 40 M.; Muckenwin mit 15, 1 Std.; Reifberg mit 9, 1 Std.; Reith mit 9, 1⅛ Std.; Steinbühl mit 7, 1¼ Std.; Weitenhüln mit 54, 1 Std.; Wunder mit 20, 1½ Std.

Namen der Pfarrei, des Pfarr-Vikariats, der Prädicatur, Expositur, Curatie, Caplanei oder des Benefiziums.	Benennung der Diözese.	des Dekanats.	Patronats-Recht.	Gesammt-Seelenzahl.	Schulen und Benennung der Orte, wo sie sich befinden	Hilfspriester.	Einkünfte an ständig. Gehalt u. Zinsen v. Fundat.-Kapital. fl.	kr.
Loiching [1]) Pfarrei.	Regensbrg.	Dingolfing.	S. Majestät der König.	890	Loiching.	2	37	39¼
D. Wolfgang Weck'sche Benefizium unirt mit der Pfarrei Loiching.	"	"	"	—	—	—	108	—
Teisbach [2]) Expositur, Pfr. Loiching.	"	"	Der Bischof von Regensburg.	965	Teisbach.	—	124	—
Wendelskirchen [3]) Expos. der Pfr. Loiching.	"	"	Detto.	363	Wendelskirchen.	—	345	3
Mamming [4]) Pfarrei.	"	Frontenhausen.	S. Maj. d. König u. d. Bisch. v. Rgsb.	1500	Mamming.	1	54	52¼
Bubach Benef. d. Pf. Mamming.	"	"	Bischof v. Regsb	—	—	—	320	—
Marklkofen [5]) Expositur der Pfarrei Frontenhausen.	"	"	Detto.	1050	Marklkofen.	1	166	4¼
Marklkofen St. Anna-Benefizium vereinigt mit der Expositur Marklkofen.	"	"	Freiherr von Frauenberg.	—	—	—	—	—
Niederviehbach [6]) Pfarrei.	"	Dingolfing.	Frauenkloster zum hl. Kreuz in Regb.	1438	Das klösterl. Erz.-Institut, Knaben- u. Mädchenschule in Niederviehbach. Reichersdorf.	2	681	2

1) Loiching mit 391 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Altsbach mit 12 Seelen und 45 Min. Entfernung; Bergham mit 34, 30 Min.; Feldkirchen mit 27, 30 Min.; Göttersdorf mit 33, 1 Std.; Gummering mit 43, 30 M.; Kronwieden mit 37, ½ Std.; Oed mit 14, ½ Std.; Schlott mit 17, ½ Std.; Süßbach mit 70, 1 Std.; Staudach mit 11, 45 M.; Weigendorf mit 115, 45 M.; Wornstorf mit 34, 1½ Std.; Moos mit 52, 30 M.

2) Teisbach mit 571 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Höfen mit 211 Seelen und 30 M. Entfernung; Oberteisbach mit 40, ½ Std.; Siegendorf mit 58, 45 M.; Messendorf mit 69, 45 M.; Goben mit 16, 1 Std.

3) Wendelskirchen mit 38 Seelen. Zu dieser Pfarrexpositur gehören ferner: Baumgarten mit 11 Seelen und 15 M. Entfernung; Meierhof mit 22, 40 M.; Unterwolkersdorf mit 26, 15 M.; Haindlfing mit 8, 15 M.; Winterstetten mit 13, 30 M.; Oberwolkersdorf mit 51, 15 M.; Krottenthal mit 10, 45 M.; Büschelsdorf mit 29, 40 M.; Pfeffersberg mit 8, 40 M.; Rehpaint mit 2, 15 M.; Buchet mit 23, 15 M.; Erb mit 9, 24 M.; Thalham mit 8, 40 M.; Ehrenreuth mit 13, 30 M.; Heising mit 4, 30 M.; Rampersberg mit 6, 40 M.; Laiersdorf mit 14, 45 M.; Nußberg mit 3, 45 Min.; Grafenwald mit 11, 30 M.; Anzenbrunn mit 10, 15 M.; Heck mit 4, 15 M.; Lehen mit 17, 15 Min.; Sterzenreuth mit 7, 15 Min.; Deirlerb mit 5, 15 M.; Stemmer mit 6, 24 M.; Schneller mit 5, 15 M.

4) Mamming mit 310 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Ailkofen mit 9 Seelen und 45 M. Entfernung; Attenberg mit 14, 45 M.; Bachhausen mit 99, 15 M.; Berg mit 107,

Einkünfte														
aus Realitäten.		aus Rechten.		aus besonders bezahlt. Dienst-Verrichtungen.		an herkömml. Gaben und Sammlungen.		an Neben-bezügen für Hilfspriester.		Summa.		Lasten.		Rein-Ertrag.		Bemerkungen.
fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	
400	53	3568	$43\frac{1}{4}$	231	$44\frac{3}{4}$	—	—	29	$15\frac{3}{4}$	4268	16	1399	$59\frac{1}{2}$	2866	$16\frac{1}{2}$	Die Baulast haftet a. d. Pfründe. Onus-Kapital. 2230 fl. zu 4 $\frac{0}{0}$ verzsl., zahlbar 950 fl. mit jährl. 50 fl. bis 18$\frac{76}{77}$. - 1050fl. mit jährl. 50fl. bis 18$\frac{77}{78}$. 230 fl. mit jährl. 20 fl. bis 18$\frac{79}{80}$. Mit dies. Pfr. ist das nachfolg. Weclische Benefiz. vereinigt.
24	46	—	—	—	—	—	—	—	—	132	46	21	$54\frac{3}{4}$	110	$51\frac{1}{4}$	
40	$48\frac{1}{2}$		—	158	10	32	$25\frac{3}{4}$	—	—	355	$24\frac{1}{4}$	12	$2\frac{1}{2}$	343	$21\frac{3}{4}$	Die Baupflicht liegt der Mrktsgmde Teisbach ob.
21	$16\frac{1}{2}$	—	—	87	$48\frac{3}{4}$	67	32	—	—	521	$30\frac{1}{4}$	6	8	515	$22\frac{1}{4}$	Die Baupflicht liegt der Expositur-Gemeinde ob.
430	57	1369	1	394	10	26	$30\frac{3}{4}$	170	51	2446	22	768	35	1677	47	Die Baupflicht haftet auf der Pfründe.
26	56	—	—	100	–	65	$42\frac{1}{2}$	—	—	512	$38\frac{1}{2}$	20	48	491	$50\frac{1}{2}$	Die Baupflicht hat die Gemeinde Bubach.
—	$38\frac{3}{4}$	—	—	330	29	70	26	158	52	726	$30\frac{1}{4}$	457	35	268	$55\frac{1}{4}$	Die Hauptbaureparatur. hat der Pfr. zu Frontenhaus., die kleinern Baufälle der Expos. Mit der Expos. ist auch das nachf. Benefizium vereinigt.
84	$34\frac{1}{4}$	201	42	–	—	—	–	—	—	286	$16\frac{1}{4}$	14	5	272	$11\frac{1}{4}$	Dieses Benefizium ist z. Zeit mit der Expositur Marklkofen vereinigt.
40	$29\frac{1}{2}$	—	—	550	39	—	—	500	-	1772	$10\frac{1}{2}$	947	$11\frac{1}{2}$	827	59	Die Baupflicht hat das Staats-Aerar.

45 Min.; Bilberskofen mit 85, 45 Min.; Bubach mit 139, 15 M.; Dettenkofen mit 77, 45 M.; Grafelkofen mit 52, 45 M.; Heilberskofen mit 76, 45 M.; Hirnkofen mit 40, 45 M.; Hof mit 45, 30 M.; Kuttenkofen mit 18, $1\frac{1}{4}$ M.; Schwaigen und Rosenau mit 276, 45 M.; Penkhausen mit 8, 15 M.; Ringgries mit 6, $1\frac{1}{4}$ Std.; Ruhsam mit 40, 1 Std.; Schellmühle mit 10, 45 M.; Seemannskirchen mit 78, 45 M.; Vollenbach mit 11, 1 Std.

5) Marklkofen mit 401 Seelen. Zu dieser Pfarrexpositur gehören ferner: Aich mit 4 S. und 30 Min. Entfernung; Aign mit 7, 1 Std.; Aiglkofen mit 126, 15 Min.; Aunkofen mit 76, 30 M.; Gaiswang mit 2, 45 M.; Gindlkofen mit 19, 15 M.; Hagl mit 5, 45 M.; Hofertsmühl mit 9, 30 M.; Johannschwimmbach mit 30, 45 M.; Liebertsöd mit 10, 30 M.; Mülleröd mit 31, 45 M.; Petzenbrunn mit 5, 30 M.; Porau mit 168, 30 M.; Reith mit 13, 45 M.; Rußhäusl mit 8, 30 Min.; Siglhof mit 6, 30 Min.; Ulrichschwimmbach mit 80, 30 Min.; Weihern mit 37, 30 M.; Zieglstadl mit 10, 45 M.; Hausöd mit 3, 1 Std.

6) Niederviehbach mit 473 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Au mit 205 Seelen und $1\frac{1}{2}$ Std. Entfernung; Bergham mit 19, 1 Std.; Bergstorf mit 20, $1\frac{1}{4}$ Std.; Birnthal mit 7, $\frac{1}{4}$ Std.; Doschenmais mit 9, $1\frac{1}{4}$ Std.; Eschlbach mit 33, $\frac{1}{2}$ Std.; Geltendorf mit 8, $\frac{1}{2}$ Std.; Goldern mit 144, 1 Std.; Hinterkreit mit 8, $\frac{1}{2}$ Std.; Hörglkofen mit 33, $1\frac{1}{2}$ Std.; Höll mit 7, 1 Std.; Lichtensee mit 92, $\frac{1}{4}$ Std.; Niederaichbach mit 272, $1\frac{1}{2}$ Std.; Reichersdorf mit 46, $1\frac{1}{2}$ Std.; Schlott mit 6, $\frac{1}{4}$ Std.; Vorderkreit mit 8, $\frac{1}{2}$ Std.; Thalham mit 21, $1\frac{1}{4}$ Std.; Hegenberg mit 4, 1 Std.; Ingenbach mit 6, $1\frac{1}{2}$ Std.; Klang mit 6, $1\frac{1}{2}$ Std.; Wirfelsberg mit 11, 1 Std. 45 M.

Namen der Pfarrei, des Pfarr-Vikariats, der Prädicatur, Expositur, Curatie, Caplanei oder des Benefiziums.	Benennung der Diözese.	Benennung des Dekanats.	Patronats-Recht.	Gesammt-Seelenzahl.	Schulen und Benennung der Orte, wo sie sich befinden	Hilfspriester.	Einkünfte an ständig. Gehalt u. Zinsen v. Fundat.-Kapital. fl.	kr.
Oberviehbach 1) Pfarrei.	Regensburg	Dingolfing.	Zur Zeit streitig, ob's der Freifrau v. Metting verbl., oder ob es an Se. M. d. Kön. zufällt	429	Oberviehbach.	1	3	11¼
Ottering 2) Pfarrei.	"	Geiselhöring.	S. Maj. d. König abwechselnd mit dem Bischof zu Regensburg.	1510	Ottering. Thürnthening. Moosthening.	1	91	16
Moosthenning Ebenbeck-Reicheneder u. Ehrl'sches Benefizium, Pfarrei Ottering.	"	"	Pfarrer von Ottering und die Gemeinde Moosthenning.	—	—	—	400	29
Reisbach 3) Pfarrei.	"	Frontenhausen.	Frhr. v. Schleich.	1950	Reisbach. Feilnbach.	2	75	21¾
Reisbach Niedermaier- u. Bischof v. Streber'sches Schulkatecheten-Benefizium.	"	"	Der Bischof von Regensburg.	—	—	—	255	—
Reisbach Baron v. Schleich'sches Benefizium.	"	"	Bar. v. Schleich.	—	"	—	—	—
Steinberg 4) Pfarrei.	"	"	S. Majestät der König.	402	Steinberg.	—	8	¼

1) Oberviehbach mit 255 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Goben mit 21 Seelen und 40 M. Entfernung; Lehen mit 23, 1 Std.; Puttenbach mit 46, 40 M.; Rabenanger mit 5, 30 Min.; Reit mit 7, ⅛ Std.; Walperstetten 33, 30 M.; Wieselsberg mit 25, 30 M.; Wimpersing mit 14, 30 M.

2) Ottering mit 395 S. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Moosthening mit 290 S. und 1 Std. Entfernung; Filial Thürnthening mit 308, 45 M.; Großweiher mit 16, 30 M.; Oberbaching mit 50, 15 Min.; Schöndorf mit 50, 45 Min.; Unterbaching mit 60, 30 M.; Gattering mit 80, 15 Min.; Holzbuch mit 50, 30 Min.; Zieglstadl mit 50, 30 M.; Haid mit 54, 15 M.; Franzberg mit 9, ⅛ Std.; Kleinweiher mit 10, 45 M.; Oberhaslau mit 18, 45 M.; Winkl mit 10,

Einkünfte																
aus Realitäten.		aus Rechten.		aus besonders bezahlt. Dienst-Verrichtungen.		an herkömml. Gaben und Sammlungen.		an Neben-bezügen für Hilfspriester.		Summa.		Lasten.		Rein-Ertrag.		Bemerkungen.
fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	
750	$22\frac{1}{2}$	1344	2	235	2	—	—	18	57	2351	$37\frac{3}{4}$	582	$43\frac{1}{2}$	1768	$54\frac{1}{4}$	Die Baupflicht liegt dem Pfründebes. ob. Onus-Kapitalrest 150 fl. zu 4 $\frac{0}{0}$ verzsl. u. mit jährl. 50 fl. bis $18\frac{62}{63}$ zahlbar.
341	44	1640	—	416	26	—	—	101	$4\frac{1}{2}$	2590	$30\frac{1}{2}$	600	$3\frac{3}{4}$	1989	$58\frac{3}{4}$	Die Baupflicht haftet auf der Pfründe. Onus-Kapitalien 3074 fl. 26 kr. mit jährl. 175 fl. in Annuität. bis 1890. 325 fl. unverzsl. in jährl. Frist. zu 25 fl. bis 1874. 2000 fl. unverzinslich von1891 anfangend mit jährlich 200 fl. bis zum Jahre 1900.
37	$51\frac{3}{4}$	—	—	2	44	24	27	—	—	465	$31\frac{3}{4}$	8	$16\frac{1}{2}$	1157	$15\frac{1}{4}$	Die Baulast liegt dem Benefizialfonde und der Gemeinde gemeinschaftlich ob.
466	30	1926	19	671	49	15	$55\frac{3}{4}$	37	$2\frac{1}{4}$	3192	$57\frac{3}{4}$	1092	9	2100	48	Auf der Pfründe haften a) die Baulast, b) Onus-Kap. 2489 fl. mit jährl. 50 fl. bis z. J. 1907 u. 700fl. ebf. mit jährl.50fl. bis z. J. 1872 abzahlb.
146	39	109	—	—	—	—	—	—	—	510	39	57	$47\frac{1}{2}$	452	$51\frac{1}{2}$	Die Baupflicht liegt dem Benefiziaten ob.
247	$43\frac{3}{4}$	556	31	—	—	—	—	—	—	804	$14\frac{3}{4}$	103	44	700	$30\frac{3}{4}$	Die Baupflicht liegt dem Benefiziaten ob. Onus-Kapit. 520 fl. zu 4 $\frac{0}{0}$ verzinslich, u. mit jährlich 30 fl. zahlbar, sohin bis 1877.
369	$52\frac{1}{2}$	247	$16\frac{1}{2}$	118	39	-	—	—	—	743	$48\frac{1}{4}$	63	$37\frac{1}{4}$	680	11	Die Baupflicht liegt dem Pfründebesitzer ob.

45 M.; Königsau und Königsberg mit 10, 1 Std.; Habig mit 10, 45 M.; Oberviehmoos mit 9, 45 Min.; Unterviehmoos mit 3, 45 Min.; Greßlbach mit 12, 1 Std.; Sigrinsöd mit 4, 30 M.; Stockenpaint mit 12, 15 M.

3) Markt Reisbach mit 690 S. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: 8 Dörfer mit 631 S., 9 Weiler mit 272 S. und 37 Einöden mit 357 S. Die weiteste Ortschaft ist $1\frac{1}{2}$ Std. entfernt.

4) Steinberg mit 120 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Birnthal mit 60 Seelen und 15 Min. Entfernung; Freinberg mit 54, 30 M.; Göttersberg mit 14, 15 M.; Grub mit 6, 15 M.; Loh mit 8, $\frac{1}{8}$ Std.; Rasenmühl mit 16, $\frac{1}{8}$; Warth mit 104, $\frac{1}{8}$ Std.; Wunder mit 20, 15 Minuten.

Namen der Pfarrei, des Pfarr-Vikariats, der Prädicatur, Expositur, Curatie, Caplanei oder des Benefiziums.	Benennung der Diözese.	des Dekanats.	Patronats-Recht.	Gesammt-Seelenzahl.	Schulen und Benennung der Orte wo sie sich befinden	Hilfspriester.	Einkünfte an ständig. Gehalt u. Zinsen v. Fundat.-Kapital. fl.	kr.
Tunding [1]) Pfarrei.	Regensbrg.	Geiselhöring.	S. Majestät der König.	968	Tunding. Lengthal.	1	4	30
Tunzenberg Beneficium, Pfarrei Martiusbuch.	"	"	Gutsherrschaft Tunzenberg.	—	—	—	137	40

Landgericht

Namen der Pfarrei, des Pfarr-Vikariats, der Prädicatur, Expositur, Curatie, Caplanei oder des Benefiziums.	Benennung der Diözese.	des Dekanats.	Patronats-Recht.	Gesammt-Seelenzahl.	Schulen und Benennung der Orte wo sie sich befinden	Hilfspriester.	Einkünfte an ständig. Gehalt u. Zinsen v. Fundat.-Kapital. fl.	kr.
Arnstorf [2]) Pfarrei mit dem damit verb. Benef. Salalernus.	Paßau.	Arnstorf in Johanneskirchen.	Graf von Deym, Gutsbesitzer in Arnstorf.	2334	Arnstorf. Hainberg. Neukirchen.	1 Coop. 1 Cabl.	20	37½
Arnstorf Hausinger'sches Benef.	"	Arnstorf. "	Detto.	—	—	—	360	—
Eggenfelden [3]) Pfarrei.	Regensburg	Frontenhausen.	S. Majestät der König.	1931	Eggenfelden.	1	603	40
Eggenfelden Bäcker- u. Weber-Meß-, auch Spital Benefizium	"	"	Magistrat Eggenfelden mit Zuziehung der Bäcker- und Weber-Innung.	—	—	—	48	—

1) Obertunding mit 156 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Lengthal mit 218 S. und 1 Std. Entfernung; Burgstall mit 8, 45 M.; Deisenau mit 4, 45 M.; Forst mit 90, 52 M.; Geigerschlag mit 7, 45 M.; Harrpoint mit 5, 30 M.; Holsbach mit 66, 30 M.; Klosterberg mit 5, 15 Min.; Neukreut mit 11, 15 M.; Niedertunding mit 69, $\frac{1}{8}$ Std.; Oberwackerstall mit 42, 15 M.; Rothenbühl mit 44, 30 Min.; Rothleck mit 6, 15 Min.; Schellhart mit 13, 30 M.; Stopfenreuth mit 17, 15 M.; Strohberg mit 21, 45 M.; Unterwackerstall 55, 52 M.; Wolfacker mit 10, 45 M.; Grabschaft, Lengthal und Buchberg mit 23, 1 Std.; Gißübel mit 18, 1 Std.; Oberdietenau mit 17, 1 Std.; Oberhollerau mit 18, 45 M.; Oberschellhart mit 9, 45 M.; Unterdietenau mit 17, 1 Std.; Unterhollerau mit 19, 45 M.

2) Arnstorf mit 1192 Seelen Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Aicha mit 20 Seel. und 15 Min. Entfernung; Altmannskinden mit 10, 15 M.; Asböck mit 6, 30 M.; Bergham mit 15, 1 Std.; Blumdorf mit 20, 1 Std.; Bruckbeck mit 4, 30 Min.; Ederhäusl mit 3, 15 Min.; Ecker mit 6, 15 M.; Freising mit 6, 15 M.; Furth mit 3, 15 M.; Grafendorf mit 30, 45 M.; Helmbrunn mit 8, 1½ Std.; Heiser mit 9, 45 Min.; Hinteröd mit 3, 15 M.; Hinterstaubach mit 10, 1 Std; Hochwinn mit 6, 15 Min.; Holzner mit 8, 15 Min.; Katterberg mit 7, 45 M.; Kühbach mit 40, 15 Min.; Kolmöd mit 17, 15 Min.; Kornöd mit 12, 45 Min.; Kreilberg mit 8, 15 M.; Kühbleining mit 9, 15 M.; Langhub mit 8, 15 M.; Loidner mit 11, 15 M.; Niederluckner mit 10, 45 M.; Ofner mit 7, 30 M.; Pichl mit 13, 30 M.; Puch mit 26, 45 M; Rupertskirchen mit 28, 30 M.; Schickanöd mit 11, 15 M.; Schlerburg mit 13, $\frac{1}{8}$ Std.; Schrettenmaier mit 5, 30 Min.; Singersdorf mit 10, 45 M.; Speisöd mit 8, 30 M.; Steindorf mit 30, 30 M.; Stelzenöd mit 6, 30 Min.; Stockach mit 20, 30 Min.; Unterschachen mit 17, 30 M.; Volksdorf mit 18, 1 Std.;

Einkünfte																
aus Realitäten.		aus Rechten.		aus besonders bezahlt. Dienst-Verrichtungen.		an herkömml. Gaben und Sammlungen.		an Nebenbezügen für Hilfspriester.		Summa.		Lasten.		Rein-Ertrag.		Bemerkungen.
fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	
774	$16\frac{3}{4}$	1550	19	353	31	—	—	40	$20\frac{1}{4}$	2722	57	674	$55\frac{1}{2}$	2048	2	Die Baupflicht haftet auf d. Pfründe. 72 fl. $31\frac{1}{2}$ kr. noch nicht fällig geword. Handlohns-Äpuival. mit seinerztg. Rentenzuwachs v. 2 fl. 53 kr. Onus-Kap. z. Wend. der Baufälle an den Pfrgebäud. 1319 fl. 23 kr., zahlbar in 10 Jrn.
22	36	—	—	420	—	—	—	—	—	580	16	14	$17\frac{1}{2}$	565	$58\frac{3}{4}$	Die Baufälle am Benefiziatenhaus bestreitet die Gutsherrschaft als Eigenthümerin desselb.
Eggenfelden.																
359	$15\frac{3}{4}$	1782	15	667	$27\frac{1}{2}$	22	6	211	57	3063	$38\frac{3}{4}$	845	$35\frac{1}{4}$	2218	$3\frac{1}{2}$	Die Baupflicht hat die Pfründe.
22	$36\frac{1}{2}$	—	—	—	—	—	—	—	—	382	$36\frac{1}{2}$	38	7	344	$29\frac{1}{2}$	Die Baulast trägt die Gutsherrschaft.
61	42	20	—	683	20	—	—	—	—	1368	42	416	20	952	22	D. Gebäude sind Staats-Eigenthum und werden auch vom Staat baulich erhalten.
39	30	125	$43\frac{5}{8}$	40	—	—	—	—	—	253	$13\frac{5}{8}$	21	$51\frac{1}{4}$	231	$21\frac{3}{8}$	Die Baulast hat der Pfründebesitz. Mit dies. Benef. ist derm. auch das Hintermayr'sche Beneficium vereiniget.

Weilnbach mit 5, 30 Min.; Zwilling mit 24, 15 Min.; Hainberg mit 42, $\frac{1}{3}$ Std.; Aigner mit 5, 45 M.; Bergwin 7, $1\frac{1}{4}$ Std.; Dettenberg mit 20, 1 Std.; Dinglsperg mit 11, 30 M.; Fünfaicha mit 4, 2 Std.; Gaishausen mit 7, $1\frac{1}{2}$ Std.; Gaisirl mit 8, 15 M.; Geiselsdorf mit 40, 1 Std.; Grillenberg mit 11, 1 Std.; Grub mit 26, $1\frac{1}{2}$ Std.; Hofenöd mit 4, 45 M.; Hager mit 6, 15 M.; Hohenaiberg mit 9, 15 M.; Holzham mit 76, 45 M.; Winzerfing mit 13, 1 Std.; Kroneck mit 12, $1\frac{1}{2}$ Std.; Köpfner mit 11, $1\frac{1}{2}$ Std.; Lampersdorf mit 37, 45 Min.; Römer mit 28, 45 M.; Oed mit 10, 30 M.; Weichselbaum mit 9, 45 M.; Pauröd mit 20, 1 Std.; Pfeffing mit 11, 2 Std.; Pohersdorf mit 14, 1 Std.; Picklöder mit 6, 30 M.; Wabach mit 37, 45 M.; Wabach im Hölzl mit 5, 1 Std.; Radelsbach mit 6, 1 Std.; Reuth mit 39, 1 Std.; Ried mit 15, 30 M.; Triefelden mit 8, 15 M.; Riederer mit 6, 30 M.; Zenzlhüll mit 3, 1 Std.

3) Eggenfelden mit 1619 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Achuswimm mit 7 S. und 45 Min. Entfernung; Aigen mit 13, 45 M.; Altenburg mit 7, 30 M.; Apöd mit 3, 15 M.; Bachlbauer mit 7, 30 Min.; Berg mit 8, 30 Min.; Bruck mit 11, 15 Min.; Bruckmühle mit 15, 30 Min.; Dirwimm mit 11, 45 Min.; Edtleitenbain mit 6, 15 M.; Ed mit 8, 30 M.; Faltern mit 5, 30 M.; Giplberg mit 3, 30 M.; Gschwendt mit 4, 30 M.; Hartlwimm mit 6, 45 M.; Hanghuber mit 15, 45 M.; Höll mit 4, 45 M.; Kastenberg mit 5, 15 M ; Kaüfl mit 12, 45 M.; Kollersperg mit 7, 30 Min.; Kronwitt mit 10, 15 Min.; Lichtenberg mit 10, $\frac{1}{8}$ Std.; Lohe mit 5, 30 Min.; Lueg mit 7, 45 Min.; Neustadt mit 4, $\frac{1}{8}$ Std.; Pirsling mit 19, 15 M.; Reith mit 9, 30 M.; Rott mit 19, 15 M.; Riemannsöd mit 6, $\frac{1}{3}$ Std.; Stumsöd mit 6, 30 M.; Weg mit 3, 30 Min.; Weinberg mit 13, 30 M.; Wolfsberg mit 6, 30 M.; Zeilling mit 14, 1 Std.: Zellhub mit 14, 30 Min.

Namen der Pfarrei, des Pfarr-Vikariats, der Prädicatur, Expositur, Curatie, Caplanei oder des Beneficiums.	Benennung		Patronats-Recht.	Gesammt-Seelenzahl.	Schulen und Benennung der Orte, wo sie sich befinden	Hilfspriester.	Einkünfte an ständig. Gehalt u. Zinsen v. Fundat.-Kapital.	
	der Diözese.	des Dekanats.					fl.	kr.
Eggenfelden Hintermaier'sches Beneficium.	Regensburg	Frontenhausen.	Straßl, ehemals Wirth in Feuchten, k. Ldg. Burghaus. Nach dess. Ableben gemäß Diözs.-Matrikel S. Maj. der b. König u. d. Magistr. Eggenfelden.	—	—	—	180	—
Eggenfelden St. Katharina- und Weihermeß Beneficium.	"	"	S. Maj. d. König u. d. Markts-Magistr. Eggenfelden.	—	—	—	124	—
Eiberg [1]) Pfarrei.	Paßau.	Zimmern.	ein jeweil. Pfarrer in Stamham.	367	Eiberg.	—	—	—
Falkenberg [2]) Pfarrei.	Regensburg	Frontenhausen.	S. Maj. d. König und der Bischof von Regensburg alternativ.	1751	Falkenberg. Niederkirchen. Diepoldskirchen.	2	40	10¾
Diepoldskirchen Schulexpositur.	"	"	Wie vor.	—	Diepoldskirchen.	—	243	56
Gangkofen [3]) Pfarrei.	"	"	S. Majestät der König.	2833	Gangkofen. Obertrennbach. Dirnaich. Reichenaibach.	4	561	55
Gangkofen Morolding'sches Beneficium St. Peter.	"	"	S. Majestät der König.	—	—	—	—	—

1) Eiberg mit 86 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Hittraching mit 44 Seel. und 30 Min. Entfernung; Epplhof mit 8, 45 Min.; Dachgrub mit 16, 15 Min.; Demrechen mit 13, 15 M.; Kronwitten mit 5, 30 M.; Binderöd mit 4, 15 M.; Gilgau mit 4, 15 M.; Thal mit 8, 30 Min.; Dorn mit 10, 30 M.; Gilzhof mit 20, 30 M.; Stritzlöd mit 6, 45 M.; Schleindlsperg mit 20, 15 M.; Königsöd, mit 10, 30 M.; Kollbach mit 46, 30 M.; Lamberg mit 67, 45 M.

2) Falkenberg mit 137 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Amalgering mit 52 S. und 15 M. Entfernung; Diepoltskirchen mit 189, 30 M.; Epperling mit 21, 15 M.; Gaisberg mit 24, 15 M.; Gmain mit 88, 30 M.; Gmeinhedl mit 6, 30 M.; Hainzing mit 3, 30 M.; Ober-Harsbach mit 5, 1 Std.; Hausleiten mit 18, 1 Std.; Oberheft mit 92, 15 M.; Horading mit 43, 30 M.; Kasten mit 49, 30 M.; Kaltenberg mit 49, 24 M.; Katzelsperg mit 10, 30 M.; Löchersreit mit 10, 30 M.; Peterting mit 29, 30 M.; Ranzing mit 40, ⅛ Std.; Rerschöd mit 5, 45 M.; Ruderfing mit 21, ⅛ Std.; Sailing mit 27, 1 Std.; Schermberg mit 10, 1 Std.; Schönberg mit 9, 30 Min.; Schöpfbach mit 31, 45 Min.; Steinbach mit 49, 45 Min.; Stetten mit 15, ⅛ Std.; Vocking mit 27, 45 M.; Wald mit 57, 15 M.; Wolfing mit 22, 30 M.; Niederkirchen mit 30, 1½ Std.; Lang mit 21, 45 M.; Burgholz mit 24, 1 Std. 45 M.; Eder mit 6, 1 Std.; Faltenmaier mit 5, 1¼ Std.; Fristling mit 6, 1½ Std.; Freiling mit 6, 1½ Std.; Fuchs mit 6, 1 Std.; Fuchsgrub mit 7, 1 Std. 45 Min.; Furt mit 4, 1 Std.; Grisl mit 7, 1 Std. 45 Min.; Graßtlager mit 7, 1 Std.; Greßkai mit 8, 45 Min.; Grub mit 8, 1 Std.; Guglachring mit 7, 1½ Std.; Guglnuck mit 20, 45 M.; Gandorf mit 10, 1½ Std.; Harlander mit 4, 1 Std.; Haslbeck mit 4, 1¼ Std.; Unterhausbach mit 34, 1 Std.; Hausmaning mit 9, 1¼ Std.; Hinterburg mit 7,

Einkünfte																
aus Realitäten.		aus Rechten.		aus besonders bezahlt. Dienst-Verrichtungen.		an herkömml. Gaben und Sammlungen.		an Nebenbezügen für Hilfspriester.		Summa.		Lasten.		Rein-Ertrag.		Bemerkungen.
fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	
10	14	—	—	—	—	—	—	—	—	190	14	13	57½	176	16½	Dieses Beneficium ist dermalen mit d. Bäcker- und Weihemeß-Benefizium vereinigt.
30	30	223	27½	78	—	—	—	—	—	455	57½	44	52¼	44	5	Ein Beneficiatengebäude nicht vorhanden.
200	22	279	52½	185	15½	17	½	—	—	682	30½	38	52¼	643	38¼	Die Baupflicht obliegt der Pfründe.
595	29⅜	1924	21⅙	570	49½	—	—	148	11½	3279	1¾	1154	10	2124	51¾	Die Baupflicht hat der Pfründebesitzer. Onus-Kapital 8324 fl., woran jährl. 299 fl. 45 kr. bis z.J.1889 zu bezahl. sind. Dagegen erlischt ein Bodenzins von 36 fl. im J. 1893 in Folge Annuität.
65	36½	—	—	122	48	-	-	—	—	432	20½	1	—	431	20	Ohne Bauverbindlichkeit.
136	30	—	—	1108	43	28	20	512	42	2348	10	1853	6¼	495	3¾	Die Baupflicht hat das Staats-Aerar. Mit dieser Pfarrpfründe ist das nachf. Benefic. vereinigt.
28	—	295	30	—	—	—	—	—	—	323	30	4	34	318	56	Dieses Beneficium ist dermalen mit der Pfarrpfrde. Gangkofen verein.

1½ Std.; Wiedorf mit 34, 1 Std.; Holzham mit 24, 1 Std. 45 M.; Kleinkager mit 6, 1¼ Std.; Kagermühle mit 5, 1¼ Std.; Kleinkai mit 10, 1 Std.; Becklhub mit 11, 1 Std.; Linertshub mit 8, 1½ Std.; Luberg mit 8, 1¼ Std.; Mörnthal mit 13, 1 Std.; Nußbaum mit 10, 1¼ Std.; Pentled mit 12, 1¼ Std.; Pozauer mit 15, 1¼ Std.; Petzanned mit 6, 1 Std.; Ramelsperg mit 17, 1 Std.; Riemer mit 7, 1¼ Std.; Raith mit 23, 1¼ Std.; Schießl mit 4, 1½ Std.; Schanzlgrub mit 6, 1 Std. 45 Min.; Schmaus mit 7, 1 Std. 45 Min.; Schmidöd mit 26, 1 Std.; Sterzen mit 14, 1¼ Std.; Standten mit 8, 1½ Std.; Stumsöd mit 5, 1 Std. 45 M.; Sternöd mit 4, 1¼ Std.; Stäßlöd mit 6, 1 Std.; Vilshof mit 18, 1¼ Std.; Wies mit 10, 1 Std.; Windberg mit 11, 1½ Std.; Zulehen mit 11, 1¼ Std.

3) Gangkofen mit 1891 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Reisach mit 13 Seel. und 15 M. Entfernung; Edenketzbach mit 48, 30 M.; Seemannshausen mit 80, 30 M.; 3 Einöden mit 13, 30 Min.; Lutzenbach mit 22, 30 Min.; Widdersbach mit 40, 30 M.; 8 Einöden mit 38, 30 M.; St. Nicolai mit 25, 30 M.; Edeneibach mit 36, 30 M.; Grummelsberg mit 16, 45 M.; Schentzling mit 21, 45 M.; Gletzhof mit 8, 30 M.; Aurolfing mit 56, 15 M.; Renern mit 66, 15 Min.; Panzing mit 120, 15 Min.; 8 Einöden mit 55, 45 Min.; Malling mit 112, 45 M.; Geubering mit 36, 30 M.; Schmidorf mit 75, 30 M.; Thambach mit 62, 45 M.; Gurthambach mit 12, 1 Std.; Scherpthambach mit 34, 1 St.; Schöfthal mit 76, 45 M.; Almsam mit 62, 45 M.; Obertrennbach mit 74, 1 Std.; Einöden mit 35, 1 Std.; Mageſſing mit 16, 1¼ Std.; Einöden mit 32, 1¼ Std.; Kirchlaufenau Einöden mit 88, 1⅛ Std.; Widerbach mit 70, 1 Std.; Ketzbach mit 352, 1 Std.; Dirnaich mit 571, 1½ Std.; Reicheneibach mit 395, 1½ Std.

Namen der Pfarrei, des Pfarr-Vikariats, der Prädicatur, Expositur, Curatie, Caplanei oder des Benefiziums.	Benennung der Diözese.	Benennung des Dekanats.	Patronats-Recht.	Gesammt-Seelenzahl.	Schulen und Benennung der Orte, wo sie sich befinden	Hilfspriester.	Einkünfte an ständig. Gehalt u. Zinsen v. Fundat.-Kapital. fl.	kr.
Gern [1]) Pfarrei und das damit verb. Zenger'sche Beneficium Hirschhorn.	Paßau.	Zimmern.	Frh. v. Closen'sche Fidei-Comißbesitzer in Gern.	250	Gern.	—	—	—
Gern St. Sebastian Benef. Aufhausen, nun transferirt nach Gern.	"	"	Wie vor.	—	—	—	—	—
Hebertsfelden [2]), Pfarrei.	Regensbrg.	Frontenhausen.	S. Maj. d. König abwechselnd mit dem Bischofe zu Regensburg.	1339	Hebertsfelden.	1	—	—
Hirschhorn [3]) Pfarrei.	Paßau.	Zimmern.	S. Majestät der König.	1002	Hirschhorn.	1	600	—
Mitterskirchen [4]) Expositur der Pfarrei Hirschhorn.	"	"	Pfarrei Hirschhorn.	1347	Mitterskirchen.	1	67	—
Wurmannsquick Expositur [5]) der Pfarrei Hirschhorn.	"	"	Der jeweilige Pfarrer zu Hirschhorn.	513	Wurmannsquick.	ein Frühmesser.	76	10

1) Gern mit 239 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehört ferner: St. Sebastian mit 11 Seelen und $\frac{1}{8}$ Std. Entfernung.

2) Hebertsfelden mit 164 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Abelsberg mit 7 S. und $1\frac{1}{2}$ Std.; Aichner mit 7, 45 M.; Aieberg mit 11, 45 M.; Au mit 5, 30 M.; Auhof mit 9, 30 M.; Bernhof mit 8, 1 Std.; Bergamm mit 6, 45 M.; Berndl mit 1, 45 M.; Buchner mit 6, 45 Min.; Colonau mit 17, 45 M.; Darberg mit 28, 15 Min.; Edhof mit 10, 15 M.; Egglhub mit 12, 1 Std.; Füchtner mit 9, 30 M.; Ferlin mit 17, 1 Std.; Fischgertl mit 2, 1 Std.; Forster mit 8, 30 M.; Freiung mit 17, 1 Std.; Fünftberg mit 10, 1 Std.; Gartl mit 6, 1 Std.; Gaßlberg mit 14, 30 M.; Gaabenöd mit 6, 45 M.; Gollerbach mit 113, 30 M.; Grub mit 6, 30 M.; Gschaidmaier mil 18, 45 M.; Hagn mit 8, 1 Std.; Haider mit 10, 45 M.; Handlmoos mit 6, 45 Min.; Handled mit 7, 30 Min.; Hausbeck mit 6, 30 M.; Hausmühle mit 16, 30 M.; Höfel mit 34, 30 M.; Höllbruck mit 46, $1\frac{1}{4}$ Std.; Höllmühl mit 13, 30 M.; Hollkroned mit 7, 45 M.; Holzapfel mit 3, 45 M.; Holzhäuseln mit 14, 15 M.; Holzner mit 6, 30 M.; Hub mit 15, 30 M.; Käsberg mit 20, 45 Min.; Kainzl mit 8, 30 Min.; Kaltenberg mit 21, 45 M.; Kaneberg mit 6, 30 Min.; Kollbeck mit 6, 30 Min.; Kollehn mit 8, 1 Std.; Krainmühl mit 9, 1 Std.; Kranzlhub mit 11, 45 M.; Kipfenberg mit 10, 30 M.; Kroned mit 7, 45 M.; Kronwitten mit 10, 1 Std.; Kringlehen mit 3, 45 M.; Lackner mit 5, 45 M.; Lechner mit 9, 45 M.: Linden mit 56, 15 M.; Löffelmühle mit 15, $\frac{1}{2}$ Std.; Lohbruck mit 17, 45 M.; March mit 16; Platten mit 13, 15 Min.; Ponhardsberg mit 38, 15 M.; Prienbach mit 40, 45 M.; Sackersbach mit 17, 15 M.; Reisbeck mit 9, 30 M.; Reisl mit 6, 30 M.; Raiter mit 4, 45 M.; Rettersteben mit 34, 1 Std.; Sand mit 30, 45 Min.; Schiebl mit 5, 30 M.; Schirghub mit 4, 1 Std.; Schnellberg mit 4, 30 M.; Schreiöd mit 12, 45 M.; Schätz mit 12, 45 M.; Schweiglehen mit 5, 45 M.; Spanberg mit 16, 55 Min.; Stein mit 7, 1 Std.; Steinfäulen mit 6, 45 M.; Sterfl mit 7, 30 M.; Stockner mit 20, 45 M.; Straß mit 9, 30 M.; Straß mit 13, 15 M.; Vögl mil 6, 1 Std.; Wagenberg mit 11, 45 M.; Wasl mit 9, 30 M.; Weidlsperg mit 9, 45 M.; Wengl mit 4, 30 M.; Weinau mit 7, $\frac{1}{8}$ Std.; Wieshub mit 7, 45 M.; Zacherwimm mit 5, 1 Std.; Zeining mit 5, 1 Std.; Zaun mit 6, 45 M.; Zieglhaus mit 4, 45 M.

3) Hirschhorn mit 126 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Aicha mit 14 Seel. und

Einkünfte												Lasten		Rein-Ertrag		Bemerkungen.
aus Realitäten.		aus Rechten.		aus besonders bezahlt. Dienst-Verrichtungen.		an herkömml. Gaben und Sammlungen.		an Nebenbezügen für Hilfspriester.		Summa.						
fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	
224	$7\frac{3}{4}$	724	$2\frac{1}{2}$	200	23	—	—	—	—	1148	$3\frac{3}{4}$	75	$30\frac{1}{2}$	1073	$2\frac{3}{4}$	Die Baupflicht haftet auf der Pfründe. 100 fl. noch nicht eingezahlte Handlohns-Aequivalte und hievon seiner Zeit 4 fl. Rentenhöherung.
—	—	129	$37\frac{1}{2}$	—	—	—	—	—	—	129	$37\frac{1}{2}$	6	4	123	$33\frac{1}{4}$	Onus-Kapital 50 fl. wird mittelst Annuität. getilgt.
472	$22\frac{1}{2}$	1248	—	454	52	—	—	26	55	2238	$9\frac{1}{2}$	617	43	1620	$26\frac{1}{2}$	Die Baupflicht hat der Pfründebesitzer. Onus-Capital urspr. 3171 fl. 24 kr. bis z. J. 1865/66 mit jährlich 200 fl. und von da anfangend mit 100 fl. zahlbar.
181	49	—	$1\frac{1}{2}$	667	57	—	—	300	—	1749	$47\frac{1}{2}$	513	$23\frac{1}{4}$	1236	$24\frac{1}{4}$	Die Baupflicht bei dieser organisirten Pfarrei hat das Staatsärar.
92	$33\frac{3}{5}$	—	$\frac{1}{4}$	363	$3\frac{2}{5}$	45	20	309	58	877	51	417	$16\frac{1}{4}$	460	$34\frac{3}{4}$	
22	3	—	—	282	10	65	—	—	—	445	23	37	24	407	59	Das Benefiziatenhaus ist Eigenth. der Marktsgde., welche auch die Baupfl. h.

30 Min. Entfernung; Ainberg mit 4, 40 M.; Angersdorf mit 74, 30 M.; Bruckhaüser mit 24, 1 Std.; Butting mit 24, 24 Min.; Deerlhub mit 9, $\frac{1}{8}$ Std.; Egelsberg mit 21, 15 Min.; Eglsee mit 4, 45 M.; Ehberg mit 8, $\frac{1}{8}$ Std.; Endach mit 39, $\frac{1}{8}$ Std.; Freiung mit 8, 45 M.; Fuchsberg mii 17, 30 M.; Gall mit 9, 1 Std.; Gupenberg mit 5, 40 M.; Hetzenberg mit 63, 15 M.; Hinterloh mit 6, $1\frac{1}{8}$ Std.; Hinterholz mit 17, 15 M.; Henthal mit 37, 1 Std.; Hochwimm mit 3, 1 Std.; Hub mit 16, 1 Std.; Kreuzöd mit 12, 45 M.; Leimbüchl mit 20, 52 M.; Leiten mit 26, 24 Min.; Lichtlberg mit 23, 45 M.; Lindhof mit 11, 45 Min.; Lohbruck mit 53, 45 M.; Mayr a./m. Berg mit 11, 1 Std.; Mitterhof mit 23, 45 M.; Niederndorf mit 53, 30 M.; Obered mit 19, 52 Min.; Osten mit 12, 15 M.; Rigl mit 21, 1 Std.; Roßhub mit 7, 30 M.; Schickhub mit 15, 30 M.; Schmelding mit 13, 1 Std.; Schachtn mit 14, 1 Std.; Steinbach mit 43, $\frac{1}{8}$ Std.; Straß mit 29, 30 Min.; Thal mit 12, $1\frac{1}{2}$ Std.; Tiefstadt mit 22, 45 M.; Unteröd mit 22, 52 Min.; Vorleiten mit 13, 1 Std.

4) Mitterskirchen mit 172 Seel. Zu dieser Expositur gehören ferner: Hammersbach mit 86 Seelen und 40 Min. Entfernung; Kranzberg mit 45, $\frac{1}{8}$ Std.; Holzham mit 35, 30 M.; Lindorf mit 16, 45 M.; Arbing mit 138, $1\frac{1}{8}$ Std.; Waldberg mit 81, $1\frac{1}{8}$ Std.; Hördl mit 16, 45 M.; Atzberg mit 13, 15 M.; Eggersbach mit 27, 30 Min.; Büchler mit 14, 45 M.; Schwaib mit 19, 1 Std.; Oberwendling mit 18, $1\frac{1}{8}$ Std.; Unterwendling mit 46, 1 Std.; Oberham mit 17, 40 M.; Poppenberg mit 22, 30 M.; Winiham mit 51, 24 M.; Sauersberg mit 28, 30 M.; Unterleitenbach mit 27, 15 M.; Fraundorf mit 86, 30 M.; Mayrhof mit 15, 40 M,; Rathenaich mit 19, 40 M.; Thal mit 16, 40 M.; Oberleitenbach mit 21, 52 M.; Hickerstall mit 55, $1\frac{1}{4}$ Std.; Vorleiten mit 49, $1\frac{1}{2}$ Std.; Siebengarten mit 34, 1 Std.; Liederer mit 9, 1 Std.; Ermannsreuth mit 10, 52 M.; Ertl mit 6, 52 M.; Lederhub mit 10, 30 M.; Hubwies mit 17, 40 M.; Kreuzhaüsl mit 7, 40 M.; Kastengrub mit 11, 52 M.; Lamm mit 8, 52 M.; Bergham mit 9, 45 M.; Humelsberg mit 11, 40 Min.; Dachsberg mit 6, 45 M.; Freyenberg mit 19, $1\frac{1}{4}$ Std.; Kühstetten mit 15, 1 Std.; Straßhaüsl mit 37, 1 Std. 24 M.; Türkenbach mit 6, $1\frac{1}{4}$ Std.

5) Wurmannsquick mit 385 Seelen. Zu dieser Expositur gehören ferner: Giererhäusl mit 3 Seelen, Schilling mit 21, See mit 70, Zieglhausen mit 34, sämmtlich ganz nahe am Haupt-Orte.

Namen der Pfarrei, des Pfarr-Vikariats, der Prädicatur, Expositur, Curatie, Caplanei oder des Benefiziums.	Benennung der Diözese.	Benennung des Dekanats.	Patronats-Recht.	Gesammt-Seelenzahl.	Schulen und Benennung der Orte, wo sie sich befinden	Hilfspriester.	Einkünfte an ständig. Gehalt u. Zinsen v. Fundat.-Kapital. fl.	kr.
Gaar'sches Benefizium zu Jägerndorf.	Paßau.	Landau.	Bischof zu Paßau u. Graf v. Deym zu Arnstorf altern.	—	—	—	328	—
Kollbach 1) Pfarrei.	Regensburg	Frontenhausen.	S. Maj. d. König u. d. Bisch. v. Rgsb.	787	Kollbach.	1	4	44
Massing 2) Pfarrei.	"	"	S. Majestät der König.	829	Massing.	1	—	—
Anzenberg Benefizium.	"	"	Bischof von Regensburg.	—	—	—	500	—
Oberdietfurt 3) Pfarrei.	"	"	S. Majestät der König.	722	Oberdietfurt.	1	—	—
Huldsessen 4) Expositur der Pfarrei Oberdietfurt.	"	"	Bischof von Regensburg.	403	Huldsessen.	—	118	7
Rogglfing 5) Pfarrei.	Paßau.	Zimmern.	S. Majestät der König.	659	Martinskirchen.	—	6	29 3/4
Schönau 6) organisirte Pfarrei.	"	Arnstorf.	S. Majestät der König.	1496	Schönau. Zeitlarn.	2	600	—

1) Kollbach mit 87 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Aich mit 7 S. und 1/2 Std. Entfernung; Albenberg mit 4, 1 Std.; Albenöd mit 12, 1/2 Std.; Au mit 5, 1/2 Std.; Bachham mit 45, 1/2 Std.; Biberg mit 7, 45 Min.; Blankenöd mit 24, 1/10 Std.; Bogen mit 12, 45 Min.; Eck mit 15, 1 Std.; Geigenkofen mit 58, 1/2 Std.; Geigenham mit 37, 24 M.; Grammetsöd mit 8, 1 Std.; Lannersbach mit 13, 45 M.; Maiersberg mit 12, 1/2 Std.; Marnstorf mit 64, 45 Min.; Niedertrennbach mit 50, 45 M.; Oberhackenberg mit 42, 1/4 Std.; Oetzschmid mit 3, 1/2 Std.; Ottenöd mit 7, 1/2 Std.; Pasenzing mit 20, 45 M.; Pechhäusl mit 10, 1/4 Std.; Rohrbach mit 12, 1 Std.; Rothenhag mit 9, 1 Std.; Setzing mit 16, 1 Std.; Sannöd mit 3, 30 Min.; Schaidlach mit 7, 24 Min.; Schmidsberg mit 7, 45 M.; Schwingham mit 25, 30 M.; Stockach mit 12, 30 Min.; Taubendorf mit 22, 15 M.; Unterhacklberg mit 31, 30 M.; Vorach mit 6, 24 M.; Wiesen mit 15, 30 Min.; Wildprechting mit 5, 45 M.; Wimmersdorf mit 67, 30 1/2 Std.

2) Massing mit 569 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Anzenberg mit 33 Seelen und 1/8 Std. Entfernung; Ecken mit 6, 30 Min.; Gotthelbing mit 38, 1/8 Std.; Gumpen mit 3, 30 M.; Haag mit 9, 30 M.; Haaslach mit 18, 30 M.; Hintergänsberg mit 11, 45 M.; Holzleben mit 6, 45 M.; Holzlücken mit 7, 30 M.; Kieswimm mit 7, 30 M.; Kreuzöd mit 12, 30 Min.; Liegöd mit 7, 30 Min.; Linnen mit 6, 30 Min.; Moosvogl 38, 30 Min.; Oberzaunmühle mit 6, 15 M.; Pischlsberg mit 30, 15 M.; Rohreck mit 3, 15 M.; Scheuern mit 10, 45 Min.; Unterried mit 6, 30 M.; Unterzaunmühle mit 11, 15 M.; Vorholzen mit 7, 30 Min.; Zeilach mit 23, 30 Minuten.

3) Oberdietfurt mit 722 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Blenkl mit 54 Seelen und 30 Min. Entfernung; Eglöd mit 8, 45 Min.; Elling mit 17, 1 Stunde; Sieröd mit 5, 1 Std.; Femberg mit 11, 45 M.; Geretsdorf mit 48, 45 M.; Grünhag mit 10, 1 Stunde; Harbach mit 25, 1 Stunde; Haneck mit 8, 30 Min.; Heberting mit 11, 30 M.; Heinrichsberg mit 23, 30 Min.; Herrnthann mit 12, 1 Std.; Hindlöd mit 7, 45 Min.; Hierzing mit 15, 45 M.; Hochholding mit 66, 30 M.; Höckenwimm mit 7, 40 Min.; Kremmelsberg mit 9, 1 1/4 Std.; Mainbach mit 41, 24 M.; Masberg mit 15, 15 M.; Marolding mit 33, 1 Std.; Neumühle mit 12, 15 M.; Nußbaum mit 7, 30 Min.; Oedgarten mit 5, 52 Min.; Ofen mit 13, 52 Min.; Orthub mit 6, 30 Min.; Rosenberg mit 5, 30 M.; Rothenwöhr mit 10, 15 M.; Saullarn mit 30, 1 Stunde; Scherneck mit 80, 30 Min.; Schusterhäusl mit 4, 1 Stunde; Stadl mit 6, 45 Min.; Stollaberg

Einkünfte aus Realitäten		aus Rechten		aus besonders bezahlt. Dienst-Verrichtungen		an herkömml. Gaben und Sammlungen		an Nebenbezügen für Hilfspriester		Summa		Lasten		Rein-Ertrag		Bemerkungen
fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	
22	40	—	—	78	—	—	—	—	—	428	40	40	24	388	16	Die Baupflicht liegt dem Bräuhaus-Inhaber zu Jägerndorf ob.
613	23	1151	17½	302	50¼	—	—	57	26	2129	40¾	640	13	1489	27¾	Die Baupflicht liegt dem Pfründebesitzer ob.
—	18	1200	—	571	59½	33	45	—	—	1806	2½	570	3½	1235	59	
30	6¼	—	—	—	—	—	—	—	—	530	6¼	11	30	518	36¼	Die Baupflicht lastet auf dem Kirchenvermögen.
655	51	1652	—	289	43	—	—	—	—	2597	34	729	14¾	1868	19¼	Die Baulast haftet auf der Pfründe.
42	18½	54	—	176	40½	82	26	—	—	473	32	16	45	456	47	Die Baulast liegt dem Pfarrer von Oberdietfurt ob.
340	47	588	—	202	51	—	—	—	—	1138	7¾	118	36	1019	31¾	Die Baupflicht haftet auf der Pfründe. Eine Annuitätenzahlg. v. jährl. 32 fl. 24 kr. wird mit dem J. 1884 aufhören.
186	40	—	—	380	19	—	—	558	18	1725	17	730	28½	994	48½	Die Gebäude s. Staatseigenthum u. werden v. Staat auch erhalten.

mit 12, 1 Std.; Steig mit 9, 45 Min.; Thanet mit 4, 1 Stunde; Trauperting mit 8, 5 Min.; Weckering mit 16, 1 Std. 5 M.; Weihern mit 12, 5 M.; Wöcherl mit 2, 30 M.; Wolfseck mit 130, 45 Minuten.

4) Huldsessen mit 165 Seelen und 1 Std. Entfernung. Zu dieser Expositur gehören ferner: Asböck mit 4, 1½ Std.; Fraunhofen mit 51, 1½ Std.; Hainberg mit 17, 24 M.; Handloh mit 10, 1½ Std.; Hueb mit 9, 1½ Std.; Kag mit 5, 1½ Std.; Kampelsberg mit 10, 1½ Std.; Kreuzöd mit 11, 1 Std.; Moosham mit 61, 1½ Std.; Pischelsberg mit 20, 1½ Std.; Rinn mit 9, 1½ Std.; Sparberg mit 13, 1½ Std.; Weilberg mit 11, 1 Std. 45 M.; Wimm mit 7, 1½ Std.

5) Rogglfing mit 89 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Berg mit 9 Seelen und ¼ Std. Entfernung; Brandstetten mit 15, 15 Min.; Breitreut mit 5, 30 Min.; Greinhof mit 7, ¼ Stunde; Grub mit 12, 15 Min.; Haider mit 6, ¼ Std.; Oed mit 12, 15 Min.; Riegl mit 27, 15 Min.; Rothengrub mit 5, ¼ Std.; Schickenhof mit 12, 15 Min.; Wittmaiß mit 19, 15 Min.; Martinskirchen mit 64, 30 Min.; Bachham mit 24, 30 Min.; Freiling mit 10, 30 M.; Grafing mit 59, 30 M.; Grafensee mit 46, ¼ Std.; Grinzing mit 6, 30 Min.; Kalteneck mit 5, 30 Min.; Langeneck mit 166, 1 Std.; Meiln mit 16, 15 Min.; Pucking mit 15, 30 Min.; Saghub mit 9, 30 Min.; Schloßberg mit 8, 15 M.; Zeiling mit 13, 30 M.

6) Schönau mit 228 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Aign mit 18 Seelen und 24 Min. Entfernung; Bachham mit 70, 15 Min.; Bergham mit 37, 24 Min.; Burgholz mit 26, 45 Min.; Götzting mit 28, 30 Min.; Hastetten mit 10, 15 Min.; Haunprechting mit 24, 15 M.; Heitesberg mit 14, 30 M.; Heft mit 108, 15 M.; Holzham mit 30, 30 M.; Kleinmünchen mit 47, 30 M.; Oetprechting mit 42, 24 Min.; beim Pfarrhof mit 42, 40 Min.; Schlottham mit 242; Tradholzen mit 37, 30 M.; Wald mit 36, 15 M.; Einöden. Zeitlarn Filiale. Breitenbach mit 28, 30 M.; Furth mit 37, 30 M.; Ganglöd mit 40, 15 M.; Stockat mit 40, 45 Min.; Kammerhub mit 36, 15 M.; Marschollinq mit 56, 15 Min.; Peterskirchen mit 54, 30 Min.; Stätten mit 68, 1 Stunde; Wamering mit 25, 30 Min.; Zeitlarn mit 68; Obenstetten mit 44, 1 Stunde; Untenstetten mit 18, 45 M.; Wiegling mit 15, 30 M.; Gaishausen mit 14, 30 M.; Kronwinkl mit 14, 45 M.; Brandlöd mit 14, 15 M.; Eckmühle mit 5, 30 M.; Einpoint mit 4, 45 M.; Gaismannsöd mit 5, 15 M.; Kühbach mit 10, 30 M.; Reißbach mit 18, 15 M.; Ritzlhub mit 6, 15 M.; Sattelberg mit 6, 30 M.; Schneiderwimm mit 12, 45 M.

Namen der Pfarrei, des Pfarr-Vikariats, der Prädicatur, Expositur, Curatie, Caplanei oder des Benefiziums.	Benennung der Diözese.	Benennung des Dekanats.	Patronats-Recht.	Gesammt-Seelenzahl.	Schulen und Benennung der Orte, wo sie sich befinden	Hilfspriester.	Einkünfte an ständig. Gehalt u. Zinsen v. Fundat.-Kapital. fl.	kr.
Zeitlarn Beneficium.	Paßau.	Arnstorf.	S. Majestät der König.	—	—	–	300	—
Taufkirchen [1] Pfarrei.	Regensbrg.	Frontenhausen.	Detto.	1815	Taufkirchen. Kirchberg. Rettenbach. Staubach.	3	141	$14\frac{1}{4}$
Staubach Beneficium.	"	"	Bischof zu Regensburg.	—	—	—	234	—
Unterdietfurt [2] Pfarrei.	Paßau.	Zimmern.	S. Maj. d. König u. der Bischof v. Paßau alternativ.	1202	Unterdietfurt.	1	—	—
Geratskirchen [3] Expositur der Pfarrei Unterdietfurt.	"	"	Der jeweilige Pfarrer zu Unterdietfurt.	697	Geratskirchen.	—	108	$37\frac{3}{4}$
Unterrohrbach [4] Expositur der Pfarrei Oberhausen.	Regensburg	Frontenhausen.	Der Bischof von Regensburg.	307	Unterrohrbach.	—	86	23

1) Taufkirchen mit 146 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Amösöd mit 5 Seel. und $1\frac{1}{4}$ Std. Entfernung; Aschlbach mit 4, 1 Std.; Atzing mit 45, 1 Std.; Buch mit 12, $1\frac{1}{4}$ Std.; Bergham 16, 45 Min.; Blocking mit 18, 30 Min.; Brunning mit 45, 30 Min.; Dietring mit 88, 45 Min.; Diepoltsberg mit 15, 45 M.; Eisbach mit 61, 30 M.; Ellbach mit 48, 45 M.; Engersdorf mit 67, $1\frac{1}{4}$ Std.; Fleckshäusl mit 5, $\frac{1}{8}$ Std.; Greinsberg mit 15, 30 M.; Hangersöd mit 8, $1\frac{1}{2}$ Std.; Heckenwies mit 6, 45 M.; Heisprechting mit 48, 30 Min.; Heuwiesen mit 5, $1\frac{1}{4}$ Std.; Holzbruck mit 10, $1\frac{1}{2}$ Std.; Irrlach mit 36, 15 M.; Kimperting mit 27, 45 M.; Kleeham mit 6, 30 M.; Kodenöd mit 4, 1 Std.; Korreith mit 6, 1 Std.: Meutsee mit 57, 15 M.; Obereschlbach mit 22, 1 Std.; Oberhangberg mit 14, 15 M.; Oberrammelsberg mit 9, 30 Min.; Oed mit 24, 30 Min.; Prüll mit 20, 30 Min.; Ranzing mit 4, 15 Min.; Reitl mit 20, $\frac{1}{8}$ Std.; Stirnbach mit 124, 1 Std.; Rohreck mit 6, 1 Std.; Sommersberg mit 12, 45 M.; Staudach mit 70, 1 Std.; Starzen mit 11, $1\frac{1}{4}$ Std.; Gamsenberg mit 8, $1\frac{1}{2}$ Std.; Stetten mit 8, 15 Min.; Straß mit 17, 45 Min.; Thann mit 15, 45 M.; Unterhangberg mit 9, 15 M.: Unterammelsberg mit 9, 30 M.; Utting mit 5, 30 Min.; Vogging mit 34, 30 M.; Volksdorf mit 47, 15 M.; Wendling mit 10, 30 Min.; Wildprechting mit 10, $1\frac{1}{4}$ Std.; Kirchberg mit 78, 30 M.; Anzengrub mit 6, 1 Std.; Gfürth mit 5, 1 Std.; Gras mit 27, $1\frac{1}{2}$ Std.; Heckgrub mit 4, 1 Std.; Holzhäusl mit 7, 1 Std.; Kaspersbach mit 25, 45 Min.; Königsöd mit 5, $1\frac{1}{2}$ Stunde; Klehub mit 16, $1\frac{1}{2}$ Std.; Ludolfing mit 12, 1 Std.; Maißling mit 6, $1\frac{1}{4}$ Std.; Oedmartsee mit 13, 1 Std.; Peterskirchen mit 44, 1 Std.; Pollesbach mit 9, 1 Std.; Straßhäusl mit 39, 45 M.; Thal mit 10, $1\frac{1}{2}$ Std.; Untereschlbach mit 33, 1 Std.; Watzlhof mit 21, 45 Min.; Zailling mit 6, $1\frac{1}{2}$ Std.; Rettenbach mit 78, $1\frac{1}{4}$ Std.; Ainholl mit 21, $1\frac{1}{2}$ Std.; Döding mit 23, $1\frac{1}{2}$ Std.; Hochwimm mit 7, $1\frac{1}{2}$ Std.; Orading mit 9, $1\frac{1}{2}$ Std.

2) Unterdietfurt mit 129 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Attenham mitt 56 S. und 15 Min. Entfernung; Dietraching mit 4, $1\frac{1}{4}$ Std.; Garten mit 8, 1 Std.; Giglberg mit 5, 30 Min.; Großeggberg mit 16, 1 Std.; Habach mit 24, 1 Std.; Haneck mit 8, 45 Min.; Höll mit 16, $1\frac{1}{4}$ Std.; Hebersberg mit 39, $\frac{1}{8}$ Std.; Hofau mit 67, 1 Std.; Holzbruck mit 10, $1\frac{1}{4}$ Std.; Holzleiten mit 19, 30 Min.; Kag mit 6, 30 M.; Kagwimm mit 10, 15 M.; Kollersaich mit 65, 15 Min.; Lauterbach mit 26, $1\frac{1}{2}$ Std.; Obermaisbach mit 48, 30 Min.; Mittermaisbach mit 69, 15 Min.; Untermaisbach mit 45, 1 Std.; Neuaich mit 57, 30 M.; Neukirchen mit 53, 45 Min.;

Einkünfte												Lasten		Rein-Ertrag		Bemerkungen.
aus Realitäten.		aus Rechten.		aus besonders bezahlt. Dienst-Verrichtungen.		an herkömml. Gaben und Sammlungen.		an Nebenbezügen für Hilfspriester.		Summa.						
fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	
20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	320	—	5	4½	314	55½	
539	33	2300	17	650	35	—	—	88	—	3719	39¼	1935	1¾	1784	37½	Die Baupflicht haftet auf der Pfründe.
16	21½	—	—	60	37	—	—	—	—	310	58½	12	17½	298	41	Die Baupflicht liegt dem Beneficiaten ob.
732	4¼	2214	13	477	29	—	—	115	55	3539	41¼	772	52¾	2776	48½	Die Baulast haftet auf d. Pfründe. Onus-Cap. 1897 fl. 59 kr. à 2 0/0 mit jährl. 33 fl. 20 kr., 700 fl. à 4 0/0 mit jährl. 50 fl. zahlbar.
20	52½	—	—	426	29½	79	31¼	—	—	635	31	2	48⅝	632	42¼	Die Gebäude sind Eigenthum der Kirche u. werd. v. derselben auch baulich unterhalten.
19	7½	—	—	119	44	78	39	—	—	303	53½	4	42⅞	299	10¾	

Pilrisenöd mit 4, 45 M.; Pirach mit 16, 30 M.; Reisach mit 30, 45 M.; Raismannsöd mit 5, 30 M.; Oberrospach mit 41, 45 M.; Unterrospach mit 19, 15 M.; Vodersperwies mit 71, 15 M.; Hintersperwies mit 41, 30 M.; Sprinzenberg mit 35, 15 M.; Thannöd mit 5, 45 M.; Ueblackerdorf mit 49, 30 M.; Vilsöd mit 8, 1½ Std.; Wölkeröd mit 3, 45 M.; Wolferseck mit 6, 45 M.; Wurmseck mit 7, 45 M.; Waisenberg mit 11, 24 M.; Zainachmühle mit 14, 1 Std.; Sperwies mit 12, 1¼ Std.

3) Geratskirchen mit 118 Seel. Zu dieser Expositur gehören ferner: Adersbach mit 10 S. und 30 M. Entfernung; Altsberg mit 10, 30 M.; Asenwinkl mit 10, 15 M.; Bettstetten mit 13, 15 Min.; Braunsberg mit 29, 24 Min.; Dettstadt mit 18, 15 Min.; Eggenberg mit 18, 30 M.; Einzenbach mit 14, ⅛ Std.; Hellhorn mit 6, 15 M.; Feuchtgrub mit 3, 15 M.; Furth mit 35, ⅛ Std.; Geratsberg mit 12, 30 Min.; Gmaindl mit 11, 30 M.; Guggenberg mit 17, 30 Min.; Harpoding mit 21, ⅛ Std.; Hobbeck mit 2, 30 Min.; Herrnholz mit 36, 15 Min.; Hinterwinkler mit 6, 30 M.; Hueb mit 25, 15 Min.; Kolmbach mit 4, 30 Min.; Königshub mit 4, 30 Min.; Kruneck mit 20, 30 Min.; Kieblgrub mit 9, 30 Min.; Laiberg mit 10, 30 Min.; Leithen mit 17, 15 M.; Luchsberg mit 13, 15 M.; Neuerding mit 22, 30 M.; Niederaich mit 7, 30 Min.; Oed mit 13, 30 Min.; Onetsberg mit 8, 30 Min.; Petzling mit 18, 30 M.; Reising mit 10, ⅛ Std.; Reith mit 7, ⅛ Std.; Riegeln mit 12, 30 Min.; Ruhestetten mit 6, 30 Min.; Schachtern mit 5, 30 M.; Schüßlburn mit 8, 30 M.; Schmitten mit 10, 24 M.; Spettenöd mit 3, 24 M.; Stadlthor mit 8, 30 M.; Starzen mit 4, 15 M.; Thann mit 14, 30 Min.; Vorn mit 11, 24 Min.; Wolla mit 9, 24 M.; Wieshäusl mit 2, 24 M.; Wolfgrub mit 5, 24 M.; Zeiling mit 4, 30 M.; Zweicksberg mit 20, ½ Std.

4) Unterrohrbach mit 46 S. Zu dieser Expositur gehören ferner: Brandstetten mit 7 S. und 45 Min. Entfernung; Bermberg mit 10, ½ Std.; Fünfleiten mit 38, 45 M.; Gemeindehaus mit 2, 1 Std.; Hinterholzen mit 14, ½ Std.; Hofstetten mit 13, 1 Std.; Krößfurth mit 2, 45 M.; Krößmühle mit 5, 45 M.; Kronleiten mit 45, 30 M.; Kumpfmühle mit 7, 1¼ Std.; Lindgraben mit 6, 45 M.; Löffelberg mit 6, ½ Std.; Oed mit 3, ½ Std.; Ottholding mit 11, ½ Std.; Schnarrmühl mit 6, ½ Std.; Sillaching mit 25, 1 Std.; Sparöd mit 13, ½ Std.; Spieglreuth mit 7, 15 M.; Spielberg mit 11, ½ Std.; Sterzenberg mit 8, ½ Std.; Unterrimbach mit 17, 1¼ Std. Wimpersing mit 5, 15 M.

Namen der Pfarrei, des Pfarr-Vikariats, der Prädicatur, Expositur, Curatie, Caplanei oder des Benefiziums.	Benennung der Diözese.	Benennung des Dekanats.	Patronats-Recht.	Gesammt-Seelenzahl.	Schulen und Benennung der Orte, wo sie sich befinden	Hilfspriester.	Einkünfte an ständig. Gehalt u. Zinsen v. Fundat.-Kapital. fl.	kr.
Landgericht								
Grafenau [1]) Pfarrei.	Paßau.	Schönberg.	S. Majestät der König.	2406	Grafenau.	1	600	—
Innernzell [2]) Pfarrei.	"	"	Bischof v. Paßau.	1604	Innernzell. Schöfweg.	1	—	—
Oberkreuzberg [3]) Expositur.	"	"	Pfarrer in Schönberg.	1652	Oberkreuzperg. Klingenbrunn.	1	184	15
Preying [4]) Pfarrvikariat.	"	Aicha v./W.	S. Majestät der König.	444	Preying.	—	60	—
St. Oswald [5]) Pfarrei.	"	Schönberg.	Wie vor.	2284	St. Oswald. Riedhütte. Schönau. Waldhäuser.	1	637	52½
Ranfels [6]) Curatbeneficium.	"	Aicha v./W.	Wie vor.	380	Ranfels.	—	169	36
Schönberg [7]) Pfarrei.	"	Schönberg.	S. Maj. d. König alternativ mit d. Bischofe zu Paßau	2239	Schönberg.	1	16	—

1) Grafenau mit 908 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Altbachhaus mit 5 Seel. und 4 Min. Entfernung; Auwies mit 5, 45 M.; Bärnstein mit 116, ½ Std.; Dimpflmühle mit 5, ¼ Std.; Einberg mit 87, ½ Std.; Elmberg mit 119, 1 Std.; Frauenberg mit 29, ¼ Std.; Grafenhütt mit 68, ½ Std.; Grüb mit 83, ¼ Std.; Grüberschlag mit 5, ¼ Std.; Grübmühl mit 9, ¼ Std.; Hötzhof mit 15, 45 M.; Jägerreuth mit 7, 45 M.; Judenhof mit 17, ½ Std.; Kleigmühl mit 11, ½ Std.; Kloblmühl mit 15, ½ Std.; Köpplhof 14, 45 M.; Langfeld mit 5, ½ Std.; Langmühl mit 7, 4 Min.; Lichteneck mit 86, ¼ Std.; Liebersberg mit 78, 45 Min.; Moosham mit 44, 1 Std.; Neudorf mit 146, 45 M.; Neuhaüsl mit 4, 1 Std.; Neureuth mit 7, ½ Std.; Oberhüttensölden mit 61, 1 Std.; Papierfabrik mit 10, ¼ Std.; Rosenau 187, 30 M.; Schilbertschlag mit 27, 1 Std.; Schlag mit 95, ¼ Std.; Schlageröd mit 18, ½ Std.; Stadtmühl mit 17; Steinscharten mit 4, ½ Std.; Sturmmühl mit 18; Unterhüttensölden mit 42, 1¼ Std.; Voitschlag mit 32, 30 Min.

2) Innernzell mit 124 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Asberg mit 43 Seelen und ¼ Std. Entfernung; Asbergmühle mit 10, 1¼ Std.; Bärndorf mit 41, 1 Std.; Bärnreith mit 27, 1¼ Std.; Ebenberg mit 5, ⅛ Std.; Fraundorf mit 56, 45 M.; Gaiging mit 16, ½ Std.; Gerlersreith mit 28, 45 M.; Glatzing mit 22, 45 M.; Gmünd mit 83, ¼ Std.; Haustein mit 50, 1 Std.; Hilgenreith mit 110, 40 Min.; Holzmühl mit 15, 1¼ Std.; Kniereith mit 65, 45 Min.; Lungdorf mit 72, ½ Std.; Manglham mit 99, 40 M.; Manglhammühl mit 24, ½ Std.; Mutzenwankl mit 50, 45 M.: Oberöd mit 38, ½ Std.; Unteröd mit 46, ¼ Std.; Ohhof mit 8, ½ Std.; Ort mtt 65, 45 M.; Pfarrhof mit 9, ⅛ Std.; Schlag mit 61, 45 M.; Schlagmühl mit 5, 40 M.; Scheibenberg mit 24, 1 Std.; Schöfweg mit 150, 1⅛ Std; Tunnching mit 86, ⅛ Std.; Bocking mit 34, 40 M.; Waldhausen mit 137, 1½ Std.

3) Kreuzberg mit Mühle mit 262 Seelen. Zu dieser Expositur gehören ferner: Kirchenberg mit Augrub und Winklhof mit 84 Seelen und 30 M. Entfernung; Winklmühle mit Langdorf und Reubeck mit 120, 15 M.; Hirschlag und Palmberg mit 126, 30 Min.; Großarmschlag nnd Reismühle mit 190, 1 Std.; Ramet mit 71, 30 M.; Wolfertsschlag mit Waldeck und Darberg mtt 100, 30 M.; Klingenbrunn und zerstreute Häuser und Fabriken mit 699, 1—2 Std.

4) Preying mit 38 Seelen. Zu diesem Pfarrvikariat gehören ferner: Ebersdorf mit 44 S. und ⅛ Stunde Entfernung; Lembach mit 63, 15 M.; Rattenbach mit 67, 30 M.; Ohmühle mit 8,

Einkünfte																
aus Realitäten.		aus Rechten.		aus besonders bezahlt. Dienst-Verrichtungen.		an herkömml. Gaben und Sammlungen.		an Nebenbezügen für Hilfspriester.		Summa.		Lasten.		Rein-Ertrag.		Bemerkungen.
Grafenau.																
fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	
180	8	—	—	706	38½	—	—	300	—	1786	56½	494	54½	1292	2	Die Gebäude werden v. Staatsärar erhalten.
244	47	1136	8¾	467	42¾	—	—	84	36	1933	13½	646	4¾	1287	8¾	Die Baulast liegt der Pfründe ob.
55	24	—	—	241	28	40	47	384	—	906	4	480	9¾	415	54¼	Die Baupflicht haben einzelne Gemeindeglieder von Oberkreuzberg.
210	57	191	23	159	37	8	15	—	—	630	12	26	40½	603	21½	Die Baulast liegt der Kirchenstiftung ob.
62	30	—	—	353	39	—	—	300	—	1354	1½	431	38¼	922	23¼	Die Gebäude werden v. Staatsärar erhalten.
43	44	105	4	59	44½	—	—	—	—	378	8½	11	6¾	367	1¾	Das Benefiziatengebäude ist Eigenthum d. Aerars u. wird auch von diesem erhalten.
393	½	1134	32½	766	55¾	75	50	82	30	2468	48¾	700	58¾	1767	50	Die Baupflicht hat die Pfründe.

45 Min.; Dießenstein mit 59, 30 Min.; Böhmreith mit 17, 30 Min.; Trautmannsdorf mit 10, 15 Min.; Matzersdorf mit 10, 15 Min.; Unzenhof mit 8, 30 Min.; Auggenthal mit 4, ¼ Std.; Spitzingerreuth mit 56, ½ Std.; Stadl mit 40, ⅛ Std:

5) St. Oswald mit 36 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Altschönau mit 135 S. und 1 Stunde Entfernung; Draxlschlag mit 328, 15 M.; Forstwald mit 13, 45 Min.; Grünbach mit 83, 1½ Std.; Guglöd mit 79, 1 Std.; Haslach mit 125, 15 Min.; Höhenbrunn mit 170, 15 M.; Katzberg mit 90, 1¼ Std,; Neuschönau mit 340, 1¼ Std.; Pronfelden mit 26, 1¼ Std.; Ramreut mit 24, 1 Std. 45 Min.; Reichenberg mit 131, 45 M.; Riedlhütte mit 267, 45 Min.; Neuhütte mit 77, 2 Std.; Schönanger mit 202, 45 M.; Siebenellen mit 38, 15 M.; Waldhäuser mit 120, 2 Std.

6) Ranfels mit 148 Seelen. Zu diesem Curatbeneficium gehören ferner: Ellerbach mit 26 Seelen; Grausendorf mit 40 S; Grusalsberg mit 21; Hauermühle mit 11; Haberöd mit 15; Hegerding mit 29; Hochreith mit 7; Neuhof mit 34; Steinhof mit 16; Steinermühle mit 6; Waltersdorf mit 28 Seelen.

7) Schönberg mit 686 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Almosenreith mit 24 S. und 30 Min. Entfernung; Artmannsreith mit 26, 1 Std.; Bannhof mit 19, 45 Min.; Eberhardsreith mit 174, 45 M.; Frohnreith mit 107, 15 M.; Grübmühl mit 23, 15 M.; Haberuberg mit 9, 1¼ Std.; Haibach mit 56, 1 Std.; Hartmannsreith mit 62, 1 Std.; Haimprechtsreith mit 66, 1¼ Std.; Hof mit 24, 30 M.; Hohenthann mit 56, 1¼ Std.; Hungenberg mit 66, 1¼ Std; Kasberg mit 23, 1¼ Std.; Kirchberg mit 78, 30 M.: Klebstein mit 30, 15 M.: Kleinarmschlag mit 37, 1¼ Std.; Labenhof mit 16, 1 Std.; Lattlmühl mit 7, 30 M.; Lueg mit 47, 30 M.: Maukenreith mit 16, 30 M.; Großmißlberg mit 78, 1 Std.; Kleinmißlberg mit 40, 45 M.; Mitternach mit 119, 15 M.; Ochsenberg mit 21, 30 M.; Oedhof mit 12, 30 M.; Pittrichsberg mit 24, 45 M.; Pummenhof mit 11, 30 M.; Raben mit 21, 30 Min.; Rammelsberg mit 41, 15 Min.; Rötz mit 20, 45 M.; Saunstein mit 8, 15 M.; Schabenberg mit 55, 1 Std.; Schreinerhof mit 14, 15 Min.; Seifertsreith mit 24, 15 M.; Stadl mit 41, 30 M.; Weberreith mit 23, 1 Std.; Zaharahof mit 15, 30 Minuten.

Namen der Pfarrei, des Pfarr-Vikariats, der Prädicatur, Exposition, Curatie, Caplanei oder des Beneficiums.	Benennung der Diözese.	Benennung des Dekanats.	Patronats-Recht.	Gesammt-Seelenzahl.	Schulen und Benennung der Orte wo sie sich befinden	Hilfspriester.	Einkünfte an ständig. Gehalt u. Zinsen v. Fundat.-Kapital. fl.	kr.
Thurmannsbang Pfarrei [1]).	Paßau.	Aicha v./W.	S. Maj. d. König alternativ mit d. Bischof zu Paßau.	1896	Thurmannsbang	1	—	—
Zenting [2]) Expositur.	"	"	Pfarrer in Schöllnach.	950	Zenting.	—	60	55$\frac{1}{2}$
Landgericht								
Birnbach [3]) Pfarrei.	Paßau.	Pfarrkirchen.	Alternativ zwisch. S. Maj. d. König und dem Bischofe zu Paßau.	3875	Birnbach. Hirschbach. Asenham.	4	25	31$\frac{3}{4}$
Birnbach Frühmeßleserstelle.	"	"	Bischof v. Paßau.	—	—	—	400	—
Griesbach [4]) Pfarrei.	"	Fürstenzell.	S. Majestät der König.	1428	Griesbach.	1	131	31
Haarbach [5]) organisirte Pfarrei.	"	Aidenbach.	Detto.	1092	Haarbach. Wolfakirchen.	1	648	2

1) Thurmannsbang mit 109 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner; Altreut mit 47 S. und 15 M.; Blatten mit 30, 1 Std.; Bruckwiesreut mit 26, 30 M.; Dankesreut mit 10, 1$\frac{1}{4}$ Std.; Ebenreut mit 74, 1 Std.; Ober- und Unteröd mit 19, 45 M.; Eggenreut mit 26 15 M.; Eitzersdorf mit 20, 45 M.; Entscherreuth mit 140, 30 M.; Gingharting mit 64, 15 M.; Goben mit 58, 45 M.; Gumpenreut mit 38, 1$\frac{1}{2}$ Std.; Haberlmühl mit 10, 30 M.; Haibachmühl mit 18, 1$\frac{1}{2}$ Std.; Haidreut mit 3, 45 Min.; Hals mit 22, 1$\frac{1}{4}$ Std.; Haundorf mit 64, 30 Min.; Haufang mit 47, 45 M.; Hauleiten mit 5, 45 M.; Hirschreut mit 16, 45 M.; Hundsruck mit 158, 45 M.; Kleeham mit 10, 1$\frac{1}{4}$ Std.; Köhlberg mit 9, 1 Std.; Kritzenberg mit 19, 45 Min.; Lanzenreut mit 80, 30 M.; Lindau mit 120, 30 M.; Lindberg mit 37, 45 M.; Lederhof mit 59, 1 Std.; Loob mit 27, 1 Std.; Minsberg mit 38, 1$\frac{1}{4}$ Std.; Oisching mit 17, 45 M.; Rabenstein mit 36, 30 M.; Rettenbach mit 76, 45 M.; Reitham mit 22, 30 M.; Saldenburg mit 147, 45 Min.; Scharten mit 10, 1$\frac{1}{2}$ Std.; Senging mit 32, 45 M.; Solla mit 81, 1$\frac{1}{2}$ Std.; Sommerau 16, 1$\frac{1}{2}$ Std.; Sumpering mit 18, 1 Std.; Stinglreut mit 5, 45 M.; Traxenberg 12, 30 M.; Wiesen mit 21, 45 Min.

2) Zenting mit 231 Seelen. Zu dieser Expositur gehören ferner: Bradlberg mit 87 Seelen und 1 Std. Entfernung; Oberöllberg mit 11, 1 Std. 45 M.; Oelberg mit 82, 1$\frac{1}{2}$ Std.; Pandling mit 33, 1 Std.; Prünst mit 34, $\frac{1}{4}$ Std.; Simmetsreit mit 32, 30 M.; Thann mit 30, 1$\frac{1}{4}$ Std.; Unteraign mit 10, 1 Std.; Blumau mit 3, 15 Min.; Buröd mit 8, 15 Min.; Burgstorf mit 20, 30 M.; Darstein mit 190, 30 Min.; Fradlberg mit 47, 30 M.; Gerading mit 42, 15 M.; Gassenreit mit 14, 15 M.; Linna mit 7, 15 M.; Manzenreit mit 10, 45 Min.; Mad mit 20, 15 Min.; Wieten mit 39, 30 Min.

3) Birnbach mit 554 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Aicha mit 17 Seel. und 45 Min. Entfernung; Arnstetten mit 39, 30 M.; Anham mit 59, 15 M.: Amann mit 7, 1 Std.; Blaichenbach mit 59, 45 M.; Brunndobl mit 22, 1 Std.; Dobl mit 45, 1 Std; Gigeröd mit 17, 1 Std.: Gigler mit 8, 30 M.; Gries mit 20, 30 M.; Grerham mit 69, 30 M.; Haberling mit 20, 40 M.; Hagn mit 5, 1 Std.; Hasenberg mit 26, 50 M.; Hofer mit 6, 50 M.; Huckenham mit 40, 1 Std.; Kager mit 26, 50 M.; Ramerding mit 49, 50 M.; Kirchberg mit 33, 1 Std.; Kienethen mit 35, 40 M.; Leithen mit 15, 30 M.; Langham mit 96, 15 M.; Leröd mit 4, 30 M.; Luderbach mit 102, 40 M.; Naßberg mit 18, 40 M.; Neubau mit 25, 40 M.: Neudeck mit 17, 45 M.; Oberbirnbach mit 71, 45 M.; Oberndorf mit 50, 1 Std.; Oed mit 16, 1 Std.; Edmühle mit 18,

Einkünfte aus Realitäten		aus Rechten		aus besonders bezahlt. Dienst-Verrichtungen		an herkömml. Gaben und Sammlungen		an Nebenbezügen für Hilfspriester		Summa		Lasten		Rein-Ertrag		Bemerkungen.
fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	
252	51	804	11	472	10½	—	—	57	20	1586	32½	550	37¼	1035	55¼	Die Baupflicht obliegt der Pfründe.
44	13	217	50½	197	57	—	—	—	—	520	56	9	25½	511	30½	Die Baupflicht hat die Exposit.-Gemde. zu trag.
Griesbach. (Bezirksamts gl. N.)																
695	22½	3591	48½	1101	50½	—	—	110	30	5525	3	1686	31	3838	32	Die Baupflicht liegt primär dem Pfründebesitzer ob. An noch nicht verfallenen Handlohns-Aequivalenten sind vorgemerkt 1480 fl. 7 kr. und hievon seinerzeitige Rentenhöherung 59 fl. 12 kr. Onus-Capitals-Rest = 1000 fl. zu 4 Przt. zahlbar mit jährlich 100 fl. bis 1867/68.
20	50⅖	—	—	—	—	—	—	—	—	420	50⅖	3	36	417	14½	
37	30	114	33¾	330	48	—	—	371	—	985	22¼	511	16	474	6¼	Hat der Pfründebesitzer die kleinen Baufälle zu bestreiten.
2	40	—	—	393	54	—	—	300	—	1381	56	507	33¾	874	22¼	Die Baupflicht hat das Aerar.

30 Min.; Offenöd mit 18, 1 Std.; Reichertsham mit 40, 45 Min.; Schatzbach mit 71, 1 Std.; Schwaibach mit 201, 40 M.; Schwertling mit 122, 30 M.; Steinach mit 11, 45 M.; Suttenmühl mit 9, 1 Std.; Obertettenbach mit 99, 45 M.; Untertettenbach mit 61, 30 M.; St. Veit mit 38, 45 M.; Vamberg mit 21, 50 M.; Winkl mit 19, 1¼ Std.; Hirschbach, Filiale mit 189, 50 M.; Brandstatt mit 36, 1½ Std.; Brombach mit 198, 1¼ Std.; Dachsberg mit 5, 1½ Std.; Eglessing mit 21, 50 Min.; Farberöd mit 6, 1½ Std.; Freiling mit 47, 1¼ Std.; Grub mit 19, 1 Std.; Gscheberaign mit 7, 1 Std.: Haberting mit 57, 1 Std.; Heinthal mit 8, 50 M.; Hennthal mit 9, 1¼ Std.; Kieferling mit 22, 1½ Std.; Kynten mit 17, 1 Std.; Köpfetsöd mit 17, 1 Std. 45 M.. Leberting mit 56, 1 Std.; Mauswinkel mit 14, 1¼ Std.; Mühlham mit 33, 40 Min.; Nindorf mit 55, 40 M.; Ried mit 78, 1 Std.; Schmidsöd mit 4, 1 Std. 40 M.; Stallaich mit 6, 1 Std. 45 M.; Stockert mit 10, 1 Std. 45 M.; Traumöd mit 4, 1 Std. 40 M.; Winten mit 27, 1 Std. 40 Min.; Asenham, Filiale mit 10, 1½ Std.; Au mit 15, 1 Std.; Doblham mit 18, 45 Min.; Hanöd mit 30, 1 Std.; Oberhitzling mit 28, 1¼ Std.; Unterhitzling mit 10, 1½ Std.; Höll mit 10, 45 Min.; Hölzlberg mit 15, 1 Std.; Holzhausen mit 38, 1 Std.; Landerham mit 10, 2 Std.; Rothenaign mit 13, 1 Std.; Spöck mit 35, 1 Std.; Staina mit 115, 1¼ Std.; Steinberg mit 17, 1½ Std.; Stockhausen mit 70, 1⅛ Std.; Sturzholz mit 16, 45 Min.; Vannberg mit 10, 36 M.; Wanin.

4) Griesbach mit 873 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Höllthal mit 39 Seelen und 30 Min. Entfernung; Hieb mit 14, 15 Min.; Hubersberg mit 10, 15 Min.; Furthner und Lindinger mit 18, 30 M.; Grieskirchen mit 11, 30 M.; Fersting mit 29, 30 M.; Leithen mit 144, 15 Min.; Weinzierl mit 59, 15 M.; Katzham mit 28, 30 M.; Birchet mit 15, 15 Min.; Inham mit 13, 15 M.; Kronberg mit 83, 8 M.; Maierhof mit 68, 30 M.; Köpfstatt mit 24, 15 Min.

5) Haarbach mit 174 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Loh mit 92 Seelen und 30 Min. Entfernung; Niederham mit 42, 15 M.; Sachsenham mit 108, 30 M.; Bergham mit 150, 45 M.; Wienertsham mit 12, 30 Min.; Kreuzbach mit 30, 15 M.; Machham mit 13, 30 Min.; Grangörgen mit 58, 30 M.; Oberndorf mit 42, 30 M.; Groißen mit 46, 30 M.; Hitzling mit 17, 30 Min.; Kemauthen mit 55, 45 M.; Wolfakirchen mit 122, 1 Std.; Oed mit 23, 1 Std.; Zell mit 32, 1¼ Std.; Brunndobl mit 39, 1½ Std.; Oberbrunndobl mit 63, 1¼ Std.

Namen der Pfarrei, des Pfarr-Vikariats, der Prädicatur, Expositur, Curatie, Caplanei oder des Beneficiums.	Benennung der Diözese.	Benennung des Dekanats.	Patronats-Recht.	Gesammt-Seelenzahl.	Schulen und Benennung der Orte, wo sie sich befinden	Hilfspriester.	Einkünfte an ständig. Gehalt u. Zinsen v. Fundat.-Kapital. fl.	kr.
Karpfham [1]) Pfarrei.	Paßau.	Fürstenzell.	Bischof zu Paßau.	1416	Karpfham.	1	71	18½
Rainding [2]) Pfarrei.	"	Aldersbach.	S. Majestät der König.	978	Rainding.	1	9	30
Reutern [3]) Pfarrei.	"	Fürstenzell.	Alternativ zwisch. S. Maj. d. König und dem Bischofe zu Paßau.	1043	Reutern. Berg.	1	32	56½
Ruhstorf [4]) organisirte Pfarrei.	"	"	S. Majestät der König.	848	Ruhstorf.	—	682	47¼
Tettenweis [5]) Pfarrei.	"	"	S. Majestät der König.	2126	Tettenweis.	2	49	38
Kleeberg Beneficium.	"	"	Graf v. Taufkirchen Kleeberg	—	—	—	400	—
Uttlau [6]) organisirte Klosterpfarrei.	"	Aidenbach.	S. Majestät der König.	930	Uttlau Salvator.	—	594	16½
St. Salvator Schulcuratie.	"	"	Detto.	—	— St. Salvator.	—	336	1

1) Karpfham mit 254 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Afham mit 143 Seelen und 15 Min. Entfernung; Aicha mit 67, 1 Std.; Aunham mit 38, 30 M.; Berg mit 6, 1 Std; Birndorf mit 19, 30 Min.; Eden mit 182, 30 Min.; Geran mit 28, 30 Min; Holzham mit 103, 1 Std.; Kindlbach mit 97, 1 Std.; Oberham mit 29, 45 M.; Parnham mit 65, 15 Min.; Poigham mit 88, 1 Std.; Reuth mit 20, 30 Min.; Schwaim mit 138, 30 Min.; Singham mit 98, 15 Min.; Weg mit 11, 1 Std.; Voitau mit 10, 1 Std.

2) Rainding mit 100 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Ackersberg mit 30 Seelen und 30 Min. Entfernung; Afham mit 36, 1 Std.; Aicha, bei Endham, mit 22, 45 M.; Aicha, bei Moos mit 8, 45 M.; Au mit 12, 45 M.; Parschalling mit 89, 15 M.; Lengham mit 14, 15 M.; Breitenloh mit 28, 1 Std.; Dobl mit 30, 30 M.; Rehwinkel mit 136, 1¼ Std.; Endham mit 35, 45 Min.; Gramholz mit 42, 30 M.; Halmöd mit 6, 30 M.; Hofstetten mit 38, 15 Min.; Kamm mit 26, 1¼ Std.; Lenikardt mit 35, 1 Std.; Reisbach mit 78, 30 M.; Samerei mit 15, 15 M.; Schmalzöd mit 14, 30 Min.; Tann mit 22, 15 Min.; Untermühl mit 9, 30 Min.; Wies mit 24, 15 Min.; Wiesling mit 10, 15 M., Wimm mit 15, 45 M.; Wackersberg mit 18, 30 M.; Wolfa mit 8, 30 M.; Zell mit 6, 45 M.; Zellbrunn mit 8, 45 M.; Hochhaus mit 16, 30 Min.; Kollmannsschmied mit 5, 1¼ Std.; Lohmann mit 3, 40 Min.; Matzenöd mit 7, 45 Min.; Moosham mit 13, 45 Min.; Obermühl mit 8, 30 Min.; Samereiwiesel mit 8, 15 Min.; Rechermann mit 4, 45 Minuten.

3) Reutern 165 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Aldmörting mit 56 Seel. und 15 Min.; Breinreuth mit 10, 30 Min.; Dobl mit 12, 30 M.; Edt mit 16, 15 Min.; Geisberg mit 12, 30 M.; Hasenberg mit 8, 30 M.; Kager mit 24, 30 Min.; Kemading mit 55, 30 Min.; Kremsöd mit 5, 30 M.; Neukl mit 7, 30 M.; Niedergrün mit 9, 15 M.; Niederreutern mit 69, 15 M.; Obergrün mit 13, 15 M.; Oberndorf mit 25, 1 M.; Rotthof mit 6, 30 M.; Thalham

Einkünfte																Bemerkungen.
aus Realitäten.		aus Rechten.		aus besonders bezahlt. Dienst-Verrichtungen.		an herkömml. Gaben und Sammlungen.		an Nebenbezügen für Hilfspriester.		Summa.		Lasten.		Rein-Ertrag.		
fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	
317	45	836	31	668	37¼	78	51	200	—	2173	2¾	568	16⅜	1604	46⅜	Die Baupflicht hat die Pfründe. Onus-Cap.-Rest 2705 fl. 43¼ kr. in jährl. Fristen zu 100 fl. zahlbar.
63	48	502	53¾	384	14	8	—	—	—	968	26¾	463	19½	505	7¼	
588	57	909	50¼	439	57	109	16½	—	—	2080	57¼	512	11	1568	46½	Die Baulast haftet auf der Pfründe.
130	50	—	—	234	48	—	—	—	—	1048	25¼	18	38½	1029	46¾	Die Baupflicht bei dieser Pfarrei hat das Aerar.
737	—	1219	33¼	885	2	—	—	86	55½	2978	8¾	1274	23¼	1703	44½	Die Baupflicht haftet auf der Pfründe. 2400 fl. Onus-Cap. und zwar 900 fl. zu 40/0 mit jährl. 10 fl. Fristen bis 1941/42. 1300 fl. zu 30/0 nach Zahlung des 1ten Kapitals jährl. 80 fl. bis 1957/58 200 fl. unverzinslich nach dem Jahre 1957/58 baar zu bezahlen. Vorgemerkte Handlohns-Aequivalente 1205 fl. und hievon seiner Zeit Rentenhöherung 48 fl. 12 kr.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	400	—	2	31	397	29	
222	3	—	—	204	24	—	—	—	—	1020	43	29	14¼	991	28¾	Die Baupflicht bei dieser organisirten Pfarrei obliegt dem Aerar.
1	20	—	—	154	6	—	—	—	—	510	7	—	36	509	31	Die Bauverbindlichkeit hat die Schulgemeinde.

mit 18; Weg mit 9, 30 Min.; Wegertseb mit 5, 45 Min.; Weinberg mit 6, 30 Min.; Zachsstorf mit 53, 15 Min.; Filiale Berg mit 44; Aichinger mit 11, 30 Min.; Basendobl mit 11; Birchau mit 10, 30 M.; Erbersdobl mit 6, 45 M.; Gänshall mit 38, 45 M.; Heinrichsdobl mit 11, 15 M.; Höming mit 11, 45 M.; Hohenmühle mit 23, 30 M.; Hotting mit 15, 45 M.; Kapendobl mit 7, 45 Min.; Kollpoint mit 8, 45 M.; Piesting mit 41, 45 M.; Schmidham mit 19, 30 M.; Stockländer mit 7, 1 Std.; Thanham mit 81, 30 M.; Zehentreit mit 17, 1 Std.

4) Ruhstorf mit 287 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Au mit 30 Seelen und 15 Min Entfernung; Rotthof mit 109, 30 M.; Riedhof mit 22, 45 M.; Lindau mit 12, 30 M.; Treßling mit 57, 15 Min.; Pillham mit 102, 30 Min.; Holzhaüser mit 41, 45 Min.; Rottersham mit 125, 15 Min.; Haigerding mit 23, 30 M.; Frinchöring mit 21, 15 M.; Wehrhaüser mit 19, 45 Minuten.

5) Tettenweis mit 301 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Burgending mit 55 S. und 30 Min. Entfernung; Geroling mit 56, 30 M.; Großharbach mit 126, 30 Min.; Heinriching mit 72, 45 M.; Holzhausen mit 18, 15 Min.; Hundshaupten 78, 30 Min.; Kleinharbach mit 146, 15 Min.; Leopoldsberg mit 27, 1 Std.; Mitterham mit 79, 30 M.; Neuhofen mit 73, 30 Min.; Oberschwärzenbach mit 90, 30 M.; Ottenberg mit 98, 45 M.; Spredhub mit 16, 30 M.; Tettenham mit 81, 15 M.; Tiefendobl mit 41, 15 Min.; Unterschwärzenbach mit 98, 45 Min.; Filiale Hader mit 80, 45 M.; Eden mit 75, 1¼ Std.; Hausmanning mit 64, 1 Std.; Hutting mit 139, 1 Std.; Hötzling mit 35, 1¼ Std.; Kleeberg mit 197, 1 Std.; Niederhofen mit 63, 1¼ Std.

6) Oberuttlau mit 85 Seelen. Zu dieser organisirten Klosterpfarrei gehören ferner: Unteruttlau mit 66 Seelen und 7 Min. Entfernung; Berger mit 6, 15 M.; Bindered mit 9, 30 M.; Brunnwies mit 6, 7 M.; Engler mit 21, 7 M.; Freiling mit 41, 7 M.; Grub mit 6, 15 Min.; Hacken mit 8, 1 Std.; Holzhäuser mit 27, 30 M.; Hötzenham mit 54, 30 M.; Holzham mit 65,

Namen der Pfarrei, des Pfarr-Vikariats, der Prädicatur, Expositur, Curatie, Caplanei oder des Benefiziums.	Benennung der Diözese.	Benennung des Dekanats.	Patronats-Recht.	Gesammt-Seelenzahl.	Schulen und Benennung der Orte, wo sie sich befinden	Hilfspriester.	Einkünfte an ständig. Gehalt u. Zinsen v. Fundat.-Kapital. fl.	kr.
Weng 1) Pfarrei in St. Wolfgang.	Paßau.	Pfarrkirchen.	S. Maj. d. König.	873	Weng.	–	49	24¾
Weng Frühmeßbeneficium.	"	"	Bischof v. Paßau.	—	—	—	276	—
Landgericht Hengersberg.								
Auerbach 2) organisirte Pfarrei.	Paßau.	Hofkirchen.	S. Majestät der König.	1200	Auerbach.	1	600	—
Außernzell 3) Pfarrei.	"	Aicha v./W.	Detto.	840	Außernzell.	—	—	—
Gattersdorf 4) Pfarrei.	"	Hofkirchen.	Bischofe v. Paßau.	1603	Grattersdorf.	2	30	49¾
Iggensbach 5) Pfarrei.	"	"	Detto.	1474	Iggensbach.	1	49	40¼
Lalling 6) organisirte Pfarrei.	"	"	S. Majestät der König.	2032	Lalling.	1	600	—

45 Min.; Kurfürst mit 6, 1 Std.; Lercha mit 32, 50 M.; Nussertsham mit 14, 30 Min.; Orschlbach mit 27, 30 M.; Riedertsham mit 47, 30 M.; Schnellertsham mit 62, 30 M.; Wiesl mit 15, 30 M.; Anleng mit 126, 30 M.; Klobach mit 5, 30 M.; St. Salvator mit 202, 50 M.

1) Weng mit 242 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Amsham mit 96 Seel. und 15 Min. Entfernung; Bucher mit 121, 30 M.; Eden mit 65, 45 Min.; Haag mit 12, 30 Min.; Lederbach mit 78, 50 Min.; Moos mit 25, 7 Min.; Parzham mit 79, 45 M.; Schilborn mit 46, 30 Min.; Steina mit 25, 15 Min.; Thal mit 50, 15 Min.; Weng mit 242; Wolfgang mit 34, 30 Minuten.

2) Auerbach mit 94 Seelen. Zu dieser organisirten Pfarrei gehören ferner: Alperting mit 24 Seelen und 15 Min. Entfernung; Berging mit 27, 7 M.; Brand mit 8, 15 Min.; Dieterding mit 24, 45 M.; Diepoldstetten mit 11, 15 M.; Einöd mit 9, 45 M.; Engelling mit 65, 30 M.; Ensbach mit 93, 1½ Std.; Ernsting mit 42, 45 Min.; Forsthaus mit 7, 15 Min.; Gröbert mit 3, 15 M.; Grubhof mit 12, 30 M.; Hetzelsberg mit 25, 30 Min.; Hinterherberg mit 52, 45 Min.; Hinterreith mit 31, 45 M.; Hitting mit 24, 45 M.; Hundsberg mit 33, 45 M.; Kohlhaus mit 9, 45 M.; Mapferding mit 33, 24 M.; Oberauerbach mit 104, 7 M.; Obersteingrub mit 12, 30 M.; Obernbach mit 19, 30 M.; Obersteinhausen mit 37, 1¼ Std.; Prechhausen mit 37, 30 M.; Rogin mit 12, 1¼ Std.; Reipertiug mit 20, 30 M.; Rothmühl mit 13, 7 M.; Stamming mit 11, 30 M.; Untersteingrub mit 9, 15 M.; Untersteinhausen mit 26, 1 Std.; Urlading mit 42, 45 M.; Utting mit 22, 30 M.; Vorderherberg mit 27, 45 M.; Vorderreith mit 26, 45 Min.; Wainding mit 30, 45 Min.; Watzenbach mit 43, 1 Std.; Wullreiching mit 63, 1¼ Std.; Zolling mit 21, 30 M.

3) Außernzell mit 150 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Anzing mit 26 Seelen und 1 Stunde Entfernung; Atzting mit 24, 15 Min.; Außerrätzing mit 62, 45 Min.; Bösmaign mit 31, 1 Std.; Damming mit 20, 1¼ Std.; Englreiching mit 18, ½ Std.; Goißa mit 10, 1 Std.; Gunzing mit 160, ½ Std.; Großmecking mit 39, 45 M.; Gunharding mit 40, 1 Std.; Haidreuth mit 5, 30 M.; Hasling mit 22, 1¼ Std.; Hummelreith mit 6, 30 M.; Irrach mit 44, 30 Min.; Kleinmecking mit 20, 45 Min.; Perling mit 16, 45 Min.; Priesting mit 22, 1 Std.; Ramperting mit 32, 30 M.; Raindobl mit 5, 45 M.; Reiserhof mit 10, 30 M.; Schacha mit 27, 1 Stunde; Solla mit 26, 1 Std.; Untergriesgraben mit 19, 1½ Std.

4) Grattersdorf mit 136 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Aign mit 60 Seelen und 1 Std. Entfernung; Bärnöd mit 20, 45 M.; Büchlstein mit 50, 10 M.; Biserding mit 24, 15 M.; Einöd mit 60, 1 Std.; Ernoding mit 32, 15 M.; Falkmocking mit 24, 15 M.; Frieberting mit 20, 30 Min.; Friedenberg mit 15, 30 Min.; Furth mit 18, 1 Std.; Furthmühl mit 10,

Einkünfte																		
aus Realitäten.		aus Rechten.		aus besonders bezahlt. Dienst-Verrichtungen.		an herkömml. Gaben und Sammlungen.		an Neben-bezügen für Hilfspriester.		Summa.		Lasten.		Rein-Ertrag.		Bemerkungen.
fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	
79	38	496	39	344	59¾	39	1	—	—	1009	42¾	21	10½	988	32	Die Baupflicht hat die Kirche St. Wolfgang zu tragen.
134	57	—	-	45	—	—	—	–	—	455	57	60	12	395	45	Die Baupflicht hat der Pfründebesitzer.
Bezirksamts Deggendorf.																		
249	30	—	—	367	43	—	—	300	- -	1517	13	485	59	1031	14	
501	54	857	31¾	247	39½	7	17	—	—	1614	22¼	125	37¼	1488	45	Auf dieser Pfründe haftet ein Onus-Capital zu 10521 fl. – welches mittelst Zahlung von jährlich 230 fl. bis zum Jahre 1901 zu tilgen ist.
574	51	826	39	570	43	39	21¼	60	—	2102	24¼	1021	25	1080	59¼	Die Baupflicht obliegt dem Pfründebesitzer.
90	—	350	53	373	10½	14	52½	—	—	878	36¼	421	17¾	457	18½	Wie vor.
169	—	—	—	495	29½	9	50½	368	—	1642	20	587	44¼	1044	35¾	

30 Min.; Gern mit 16, 30 Min.; Goßling mit 21, 1 Std.; Gottsmannsdorf mit 48, 30 Min.; Haselöd mit 18, 45 Min.; Hatzenberg mit 38, 15 M.; Hof mit 50, 45 M.; Kerschbrunn mit 15, 1 Std:; Kleining mit 6, 1 Std.; Kleihof mit 8, 45 Min.; Kleinmühl mit 6, 45 Min.; Konrading mit 40, 30 M.; Kralling mit 17, 45 M.; Langfurt mit 150, 1¼ Std.; Langing mit 40, 15 Min.; Lehen mit 20, 45 M.; Liebmannsberg mit 33, 1¼ Std.; Lofering mit 12, ¼ Std.; Maging mit 20, 45 Min.; Nabin mit 80, ½ Std.; Neufang mit 56, 1¼ Std.; Oelgering mit 12, 1 Std.; Oho mit 21, 1 Std.; Oitzing mit 18, ¼ Std.; Reigersberg mit 8, 1 Std.; Reut mit 29, 45 Min.; Renzling mit 45, ½ Std.; Roggafing mit 44, ½ Std.; Säcklmühl mit 9, 1 Std.; Spichting mit 11, ½ Std.; Steinach mit 25, 1¼ Std.; Wannersdorf mit 30, 45 M.; Wangering mit 19, 45 Min.; Wecking mit 19, 45 M.; Weizing mit 18, ¼ Std.; Winklöck mit 15, 1 Std.; Winfing mit 70, ½ Std.; Steinberg mit 38, 1¼ Std.

5) Iggensbach mit 278 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Allharting mit 48 S. und 1¼ Std. Entfernung; Binderberg mit 6, ½ Std.; Deglreit mit 10, 15 Min.; Eibing mit 26, 1¼ Std.; Eilberg mit 6, 1 Std.; Felln mit 15, 15 M.; Fronimelding mit 32, 45 M.; Gschwent mit 48, 1¼ Std.; Gstain mit 45, ½ Std.; Haderbach mit 10, 45 M.; Handlab mit 16, ½ Std.; Haseleitn mit 75, 1 Std.; Holling mit 50, ½ Std.; Jederschwing mit 120, 2¼ Std.; Kalling mit 27, 1 Std. 45 M.; Kopfsberg mit 40, ½ Std.; Kühholz mit 5, 15 Min.; Langensack mit 56, ½ Std.; Leithen mit 13, 15 Min.; Maign mit 59, 1½ Std.; Mühlberg mit 4, 15 Min.; Mühlholz mit 6, 30 Min.; Oberrötzing mit 58, 1¼ Std.; Ochsenweid mit 6, 15 M.; Reisenbach mit 115, 45 M.; Reith mit 18, 1¼ Std.; Scharleiten mit 11, ½ Std.; Schießlehen mit 14, ½ Std.; Schöllnstein mit 120, 1¼ Std.; Siberting mit 53, 1 Std.; Westermaning mit 44, 45 M.; Wollmering mit 40, 1¼ Stunde.

6) Lalling mit 140 Seelen. Zu dieser organisirten Pfarrei gehören ferner: Birkenöd mit 8 Seelen und 15 Min. Entfernung; Bösamming mit 58, 1 Std. 30 M.; Datting mit 58, 1 Std.; Töfing mit 78, 45 Min.; Durchfurt mit 104, 45 Min.; Durchfurterschuß mit 35, 1¼ Std.: Frohnmühl mit 9, 15 Min.; Buschertsfurt mit 93, 15 M.; Gerholling mit 38, 15 M.; Ginn mit 49, 1¼ Std.; Gneisting mit 52, 1 Std.; Hunding mit 103, 1¼ Std.; Kifliz mit 84, 1 Std.; Kapfing mit 81, 1 Std.; Kaussing mit 75, 45 M.; Oisching mit 21, 45 M.; Padling mit 70, 30 M.; Panselling mit 35, 15 M.; Ranzing mit 148, 15 M.; Ranzingerberg mit 62, 1 Std.; Rohrstetten mit 200, 15 M.; Sonndorf mit 180, 1½ Std.; Stritzling mit 50, 45 M.; Urding mit 27, 45 M.; Watzing mit 63, 45 Min.; Woiding mit 31, 1¼ Std.; Zunding mit 74, 15 M.

Namen der Pfarrei, des Pfarr-Vikariats, der Prädicatur, Expositur, Curatie, Caplanei oder des Benefiziums.	Benennung der Diözese.	Benennung des Dekanats.	Patronats-Recht.	Gesammt-Seelenzahl.	Schulen und Benennung der Orte wo sie sich befinden	Hilfspriester.	Einkünfte an ständig. Gehalt u. Zinsen v. Fundat.-Kapital. fl.	kr.
Neßlbach 1) Pfarrei.	Paßau.	Hofkirchen.	S. Majestät der König.	838	Neßlbach.	—	1	24
Niederalteich 2) organisirte Pfarrei.	„	„	Detto.	1173	Niederalteich. Thundorf.	1	639	—
Schöllnach 3) Pfarrei.	„	Aicha v./W.	Bischof v. Paßau	1639	Schöllnach.	1	36	42
Schwanenkirchen Pfarrei. 4)	„	Hofkirchen.	Detto.	1240	Schwannenkirchen.	1	16	21$\frac{1}{2}$
Schwarzach 5) organisirte Pfarrei.	„	„	S. Majestät der König.	1866	Hengersberg.	2	600	—
Seebach 6) Pfarrei.	„	„	Alternativ zwisch. S. Maj. d. König u. d. Bisch. v. Paß.	1582	Seebach. Frohnstetten.	2	—	—

1) Neßlbach mit 152 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Brand mit 4 Seelen und 45 Min. Entfernung; Deglwies mit 13, 30 M.; Dobl mit 66, 45 Min.; Edt mit 9, 45 Min.; Flintsbach mit 139, 30 M.; Frauenholz mit 8, 45 M.; Gipfelsberg mit 25, 30 Min.; Gosserstorf mit 22, 45 M.; Gotzelsberg mit 10, 15 M.; Gries mit 35, 30 M.; Hart mit 8, 1 Std.; Hohenberg mit 9, 30 M.; Hüttstetten mit 46, 45 M.; Kloffering mit 13, 30 M.; Loh mit 38, 45 M.; Motzing mit 14, 1 Std.; Mitterndorf mit 82, 30 M.; Mühlau mit 41, 15 M.; Sattling mit 60, 15 M.; Schnirlsberg mit 19, 30 M.; Staudach mit 7, 30 M.; Weinberg mit 18, 15 M.

2) Niederalteich mit 862 Seelen. Zu dieser organis. Pfarrei gehören ferner: Gundlau mit 8 Seelen und 30 M. Entfernung; Thundorf mit 303, 15 M.

3) Schöllnach mit 355 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Adlmanning mit 26 S. und 45 M. Entfernung; Arbing mit 12, 30 M.; Birket mit 80, 7 M.; Birnbaum mit 20, 1 Std.; Brunnbachmühle mit 9, 1 Std.; Eichenreith mit 54, 7 Min.; Einning mit 36, 20 Min.; Englfing mit 98, 30 M.; Gaichet mit 5, 45 M.; Glashausen mit 10, 1 Std.; Griesgraben mit 25, 1$\frac{1}{4}$ Std.; Haidhof mit 9, 15 M.; Herenholz mit 10, 15 Min.; Hilkering mit 44, 15 Min.; Hinding mit 19, 1 Std.; Jotzing mit 24, 45 M; Sollmering mit 30, 1 Std.; Lehenreith mit 118, 7 M.; Leitzing mit 25, 30 M.; Lobholz mit 25, 30 M.; Mad mit 4, 45 M.; Oblfing mit 28, 30 M.; Oitzing mit 24, 30 M.; Reitberg mit 18, 30 M.; Rieggerting mit 70, 1 Std.; Rieden mit 70, 30 Min.; Schuhreith mit 6, 15 M.; Schwannerreith mit 33, 45 M.; Simmering mit 37, 1$\frac{1}{2}$ Std.; Straching mit 19, 1 Std.; Schuttholz mit 5, 30 M.; Traiding mit 54, 30 Min.; Worading mit 21, 30 Min.; Poppenberg mit 184, 30 M.; Weissenstein mit 8, 15 M.; Wiesenberg mit 24, 1$\frac{1}{4}$ Std.

4) Schwannenkirchen mit 131 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Birkenöd mit 8 Seelen und 45 Min. Entfernung; Dingstetten mit 15, 30 M.; Enning mit 21, 30 M.; Edermanning mit 17, $\frac{1}{8}$ Std.; Eberting mit 30, 30 Min.; Furth mit 11, 1 Std.; Frauenhofen mit 3, 30 Min.; Haining mit 30, 15 M.; Heitzing mit 8, 30 M.; Hitting mit 11, 30 M.; Hörgolting mit 21, $\frac{1}{8}$ Std.; Hörpling mit 15, 15 M.; Holzberg mit 12, 30 M.; Holzerreith mit 5, 45 M.; Hub mit 33, 15 M.; Kading mit 32, 15 Min.; Killersberg mit 23, 30 Min.; Klausberg mit 19, 30 Min.; Lapferding mit 17, 15 M.; Loh mit 83, 1 Std.; Lohhof mit 7, $\frac{1}{8}$ Std.; Lubasöd mit 6, 1 Std.; Mazing mit 35, 30 M.; Miming mit 44, 30 M.; Mutzenwinkl mit 10, 30 Min.; Neuhofen mit 36, 45 M.; Pfaffing mit 16, $\frac{1}{8}$ Std.; Rading mit 30, 15 Min.; Reichersdorf mit 85,

Einkünfte																	
aus Realitäten.		aus Rechten.		aus besonders bezahlt. Dienst-Verrichtungen.		an herkömml. Gaben und Sammlungen.		an Neben-bezügen für Hilfspriester.		Summa.		Lasten.		Rein-Ertrag.		Bemerkungen.
fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	
394	57	364	55	293	16	27	58	—	-	1082	30	82	9	1000	21	An nicht überwiesenen Handlehns-Aequivalenten, die noch nicht anfällig wurden, sind vorzumerken 465 fl., seinerzeitige Rentenhöherung hieraus 18 fl. 30 kr. 2. An Zehentbaupflicht haften 1260 fl., welche lediglich als unverzinsliche Reallast versichert sind. 3. Zur Abzahlung eines Onus-Kap. zu ursprünglich 900 fl. sind bis zum Jahre 1867 noch jährlich 63 fl. Annuitäten zu entrichten.
146	12	—	—	298	31	31	—	300	—	1383	43	484	26	899	17	Auf dieser Pfründe haftet ein Baukapital von ursprünglich 1275 fl. 25 kr. 3 hl. welches bis z. J. 1941 mittelst jährl. Annuitäten-Zahlung zu 250 fl. zu tilgen ist.
265	18	720	3	492	25	—	30	50	—	1564	58	586	12¾	978	45¼	
753	15	1282	29½	448	29	22	57	59	2¾	2582	34¾	863	4	1719	30¾	Die Baulast hat der Pfründebesitzer zu tragen. Zehentbaupflichtkapital 2836 fl. 37 kr. als Reallast auf der Pfründe haftend.
206	54	—	—	893	10¼	—	—	600	—	2300	4¼	1037	39¼	1262	25	
286	12	751	31¾	758	31½	—	—	501	—	2297	15¼	1054	31½	1242	43¾	Die Baulast obliegt dem Pfründebesitzer.

15 Min.; Rinkering mit 48, 15 M.; Rinnfeld mit 6, 45 M.; Rothödern mit 9, ½ Std.; Sanden mit 8, 20 M.; Schlott mit 13, ½ Std.; Schweinbach mit 30, 1 Std.; Sicking mit 29, 45 Min.; Siedersberg mit 10, 45 M.; Siedeting mit 7, ½ Std.; Thanberg mit 6, ¼ Std.; Thonholz mit 10, ½ Std.; Trainding mit 27, ½ Std.; Trupolding mit 66, 1 Std.; Wallmering mit 55, ½ Std.; Weibering mit 23, ¼ Std.; Würzing mit 7, ¼ Std.; Waltersdorf mit 50, 20 M.; Zierberg mit 12, 1 St.

5) Schwarzach mit 163 Seelen. Zu dieser organis. Pfarrei gehören ferner: Altenufer mit 114 Seelen und ½ Stunde Entfernung; Anzenberg mit 21, 45 Min.; Brunnhaus mit 4, ½ Std.; Buch mit 69, ¼ Std.; Ellenbach mit 22, ¼ Std.; Erlachhof mit 12, ¼ Std.; Erlachmühl mit 14, ¼ Std.; Fusching mit 18, ½ Std.; Fischerhauser mit 14, ⅛ Std.; Frohnhofen mit 8, 1 Std.; Grubmühl mit 14, ½ Std.; Habergütl mit 7, ⅛ Std.; Hengersberg mit 1059, ¾ Std.; Manzing mit 53, 1 Stunde; Neulust mit 12, 45 M.; Nußberg mit 13, ½ Std.; Oberreith mit 21, ½ Std.; Penau mit 7, 45 M.; Reisach mit 13, ¼ Schattenberg mit 5, 45 Min.; Schwarzmühl mit 13, ¼ Std.; Schlott mit 4, 1 Std.; Simbach mit 23, ½ Std.; Unternbach mit 21, 45 M.; Unterreith mit 27, ½ Std.; Wiesdorf mit 24, 45 M.; Wallnerhof mit 11, 15 M.; Weingärtl mit 6, ⅛ Std.; Zilling mit 79, 45 M.

6) Seebach mit 110 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Bönt mit 64 Seelen und 1 Stunde Entfernung; Bucha mit 12, ½ Std.; Burgstall mit 6, 7 M.; Bocksbach mit 24, 45 M.; Euchberg mit 77, ½ Std.; Ensmannsberg mit 26, 2 Std. 45 M.; Forstern mit 23, 45 M.; Freiberg mit 30, 2 Std.; Geßnach 63, 1½ Std.; Graben mit 17, 15 M.; Griesschweig mit 6, ¼ Std.; Grillenberg mit 22, ⅛ Std.; Grimming mit 15, 45 M.; Hainstetten mit 77, 1¼ Std.; Hollming mit 24, 30 Min.; Hochreith mit 8, 45 Min.; Isarmünd mit 38, 45 Min.; Kleineichberg mit 105, ¼ Std.; Klottzing mit 21, 1 Std.; Konseehof mit 7, ⅛ Std.; Krösbach mit 23, 45 Min.; Jedersberg mit 23, 30 M.; Lichtenöd mit 8, 45 M.; Martinstetten mit 17, 1¼ Std.; Muckenthal mit 25, 1 Std. 45 M.; Nadling mit 78, 1 Std. 45 Min.; Nemmering mit 63, 1½ Std.; Oberfrohnstetten mit 36, 1 Std.; Obernberg mit 11, 1½ Std.; Oedhof mit 10, 1½ Std.; Parzen 45 Min.; Pumpenberg mit 21, 45 M.; Ruslabsetz mit 19, 2 Std.; Schaufling mit 84, 1 Std. 45 M.; Schaidham mit 27, 30 M.; Sicking mit 50, 45 M.; Simmbach mit 32, 45 Min.; Tausch mit 18, ¼ Std.; Unterfrohnstetten mit 62, 45 M.; Unternberg mit 25, 1 Std.; Weinberg mit 40, 30 M.; Wessenhof mit 6, 30 M.; Wotzmannsdorf mit 62, 2 Std.

Namen der Pfarrei, des Pfarr-Vikariats, der Prädicatur, Expositur, Curatie, Caplanei oder des Benefiziums.	Benennung der Diözese.	Benennung des Dekanats.	Patronats-Recht.	Gesammt-Seelenzahl.	Schulen und Benennung der Orte, wo sie sich befinden	Hilfspriester.	Einkünfte an ständig. Gehalt u. Zinsen v. Fundat.-Kapital. fl.	kr.
Winzer [1]) Pfarrei.	Paßau.	Hoffirchen.	S. Majestät der König.	1393	Winzer.	1	22	42¾

Bezirks-Amt

Abbach [2]) Pfarrei.	Regensburg	Kelheim.	S. Majestät der König.	1662	Abbach. Oberndorf. Peising. Saalhaupt.	1	74	17
Abbach Schul- und Frühmeß-Benefizium.	"	"	Wie vor.	—	Liegt auf dem Beneficium selbst die Verpflichtung zur Haltung der Mädchenschule zu Abbach.	—	313	8
Dünzling [3]) Pfarrerpositur der Pfarrei Abbach.	"	"	Bischof von Regensburg.	426	Dünzling.	—	102	43
Affeking [4]) Pfarrei.	"	"	S. Majestät der König.	500	Affeking.	—	18	7
Neuessing [5]) Pfarrei.	"	Pföring.	Wie vor.	659	Neuessing.	—	596	50
Herrnwahl [6]) in Thann, Pfarrei.	"	Rottenburg.	Bischof von Regensburg.	1051	Thann. Hausen. Mitterschneidhart.	1	2	—
Hienheim [7]) Pfarrei.	"	Kelheim.	Das k. Collegiat-Stift zur alten Capelle in Regensburg.	1542	Hienheim.	2	—	—

1) Winzer mit 760 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Aichet mit 8 Seelen und 45 Min. Entfernung; Au mit 8, ¼ Std.; Bergham mit 63, 20 M.; Grafenhölzl mit 22. ¼ Std.; Hintereckenberg mit 141, ½ Std.; Kurzenhart mit 5, 20 M.; Langenhart mit 11, 45 Min.; Pledl mit 171, ¼ Std.; Seckendorf mit 28, ½ Std.; Sauten mit 11, 45 M.; Unterholzen mit 10, ¼ Std.; Vorderrodenberg mit 131, ¼ Std.; Zainach mit 24, 40 M.

2) Abbach mit 695 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Oberndorf mit 249 S. und ½ Std. Entfernung; Peising mit 206, 37 Min.; Saalhaupt mit 226, 1¼ Std.; Abbach Schloßberg mit 90; Aiglstetten mit 18, 49 M.; Au mit 21, 7 M.; Ayermühl mit 11, 21 Min.; Donaumühl mit 10, ¼ Std.; Frauenbründl mit 2, 35 M.; Gemling mit 34, 21 M.; Hochstetten mit 6, ¼ Std.; Holzhaüsel mit 8, 1 Std.; Kalkofen mit 25, 4 M.; Peisinghofen mit 13, 42 Min.; Schleif mit 5, 10 M.; Vorbrunn mit 10, 1¼ Std.; Weiglmühl mit 5, ¼ Std.; Weilhof mit 7, 1 Std.; Weir mit 21, 21 M.

3) Dünzling mit 333 Seelen. Zu dieser Pfarrerpositur gehören ferner: Gattersberg mit 19 Seelen und ¼ Std. Entfernung; Jägerhaus mit 8, ¼ Std.; Pockenberg mit 13, ¼ Std.; Pondorf mit 10, ¼ Std.; Ried mit 10, ½ Std.; Stumpföd mit 12, ½ Std.; Tiefenmühl mit 7, ¼ Std.; Weilhof mit 14, ½ Std.

4) Affeking mit 406 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehört ferner: Hohenphal mit 94 S. und ¼ Std. Entfernung.

Einkünfte aus Realitäten		aus Rechten		aus besonders bezahlt. Dienst-Verrichtungen		an herkömml. Gaben und Sammlungen		an Nebenbezügen für Hilfspriester		Summa		Lasten		Rein-Ertrag		Bemerkungen.
fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	
764	45	1337	35	401	12	18	—	20	—	2574	$14\frac{3}{4}$	617	$20\frac{3}{4}$	1946	54	Die Baupflicht hat der Pfründebesitzer zu tragen Das Zehentbaupflichtkapital ist auf 1831 fl. 5 kr. 2 hl. festgesetzt und als Reallast auf dem Pfründe-Vermögen haftend.

Kelheim.

536	36	1276	47	559	$34\frac{5}{8}$	12	$1\frac{1}{2}$	—	—	2459	16	591	$31\frac{3}{4}$	1867	$44\frac{1}{4}$	Die Baupflicht haftet auf der Pfründe. Onus-Capital 4450 fl. zu 4 Prozent und in jährlichen Fristen zu 150 fl. bis 1888 zahlbar.
116	48	—	—	116	55	—	—	—	—	546	51	23	22	523	29	Die Baupflicht liegt der Pfründe Abbach ob.
57	19	465	36	163	48	—	—	—	—	789	26	34	39	754	47	Die Baupflicht liegt der Gemeinde Dünzling ob.
31	—	569	$53\frac{3}{4}$	180	15	—	—	—	—	799	$15\frac{3}{4}$	36	13	763	$2\frac{3}{4}$	Die Baupflicht haftet auf der Pfründe.
109	—	52	30	210	—	—	—	—	—	968	20	25	$23\frac{1}{4}$	942	$56\frac{3}{4}$	In Brunn, k. Ldg. Riedenburg in der Oberpfalz, ist eine Expositur der Pfarrei Essing mit Schule. Die Bauten werden vom k. Staats-Aerar bestritten.
947	58	1705	42	594	33	61	29	—	—	3311	42	764	26	2547	16	Die Baupflicht haftet auf der Pfründe. Onus-Kap. zur Pfarrpfründe selbst 8465 fl. 34 kr., welche in jährl. Fristen à 100 fl. zu tilgen sind, wovon sich die Zinsen alljährl. u. endl b. z. Jahres-Ertrag ad 338 fl. 36 kr. mehren werden. Noch nicht fällig geword. u. vorgem. Handl.-Aequ. 585 fl. 22 kr. 2 hl. seinerzeitige Rentenerhöherung 23 fl. 25 kr.
894	18	2056	31	265	55	1	28	130	—	3348	12	1069	$20\frac{5}{8}$	2278	$51\frac{3}{8}$	Die Baulast liegt dem Pfründebesitzer ob. Rest des Onus-Kap. 264 fl. zahlbar in unverzinsl. Fristen à 30 fl. sohin bis 1867.

5) Neuessing mit 295 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Schelleneck mit 34 Seelen und 21 Min. Entfernung; Altessing mit 108, $\frac{1}{4}$ Std.; Schleuße Nr. 4 mti 6, 30 Min.; Oberau mit 30, 1 Std.; Ecklau mit 10, 1 Std.; Eisersdorf mit 27, $1\frac{1}{4}$ Std.; Schleuße Nr. 3 mit 6, 50 Min.; Randeck mit Hammerthal mit 75, 40 M.; Felsenhaüsl mit 3, $\frac{1}{2}$ Std.; Hirsdorf mit 13, 1 Std.; Riedhof mit 8, 1 Std.; Ostholzen mit 9, 1 Std.; Westholzen mit 5, 1 Std.; Weihmichl mit 30, $\frac{1}{4}$ Std.

6) Herrnwahl mit 13 Seelen und $\frac{1}{2}$ Std. Entfernung. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Thann (Pfarrsitz) mit 150; Großmuß mit 272, $\frac{1}{2}$ Std.; Hausen mit 314, $\frac{1}{2}$ Std.; Mitterschneidhart mit 57, $1\frac{1}{4}$ Std.; Buch mit 49, $\frac{1}{2}$ Std.; Frauenwahl mit 41, $\frac{1}{2}$ Std.; Dietenhofen mit 60, $\frac{1}{2}$ Std.; Oberschneidhart mit 117, 1 Std.; Unterschneidhart mit 91, 1 St. 15 Min.; Salladorf mit 63, 30 M.; Birnbach mit 17, 1 Std.; Schafreith mit 10, 1 Std.; Kager mit 7, 1 Std.; Kaltenberg mit 11, $1\frac{1}{4}$ Std.; Stocker mit 8, 1 Std.; Grub mit 94, $1\frac{1}{4}$ Std.; Lippenau mit 25, 1 Std.; Naffenhof mit 39, 1 Std.; Esper mit 11, 15 M.; Stocker mit 12, 1 Std.

7) Hienheim. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Laimerstadt mit 186 S. und 1 Std. Entfernung; Ried mit 70, 42 M.; Arresting mit 112, 42 M.; Schwaben mit 44, $1\frac{1}{4}$ Std., Schlott; — Haderfleck mit 17, 42 Min.; Irnsing Filiale mit 422, 1 Std.; Pürkenbaum mit 91, $1\frac{1}{2}$ Stunde.

Namen der Pfarrei, des Pfarr-Vikariats, der Prädicatur, Expositur, Curatie, Caplanei oder des Benefiziums.	Benennung der Diözese.	Benennung des Dekanats.	Patronats-Recht.	Gesammt-Seelenzahl.	Schulen und Benennung der Orte, wo sie sich befinden	Hilfspriester.	Einkünfte an ständig. Gehalt u. Zinsen v. Fundat.-Kapital. fl.	kr.
Kapfelberg [1]) Pfarrei.	Regensbrg.	Kelheim.	S. Majestät der König.	638	Kapfelberg.	—	2	32
Kelheim [2]) Pfarrei.	"	"	Detto.	3867	Kelheim. Neukelheim.	2	64	4
Kelheim Schulbenefizium.	"	"	Magistr. Kelheim.	—	—	—	—	—
Offenstetten [3]) Pfarrei.	"	"	Die Gutsherrschaft von Offenstetten.	324	Offenstetten.	—	84	16
Poikam Pfarrei.	"	"	S. Majestät der König.	179	Poikam.	—	44	57
Pullach [4]) Pfarrei.	"	"	Detto.	432	Pullach.	—	—	—
Saal [5]) Pfarrei.	"	"	Detto.	1599	Obersaal. Einmus. Thaldorf. Kelheimwinzer.	2	—	—
Kelheimwinzer Curat-Beneficium zur Pfarrei Saal.	"	"	Der Stadtpf., der älteste Benef. und d. Stadtkämmerer in Dingolfing.	—	—	—	308	—
Teuerting [6]) Pfarrei.	"	"	S. Maj. d. König alternativ mit dem Bischof v. Regsb.	550	Reißing.	1	—	—
Teugn [7]) Pfarrei.	"	"	S. Majestät der König.	829	Teugn. Leugfeld.	1	—	—
Viehhausen Schloßbeneficium.	"	Laaber.	Schloßinhaber zu Viehhausen, jetzt Kl. St. Clara das.	—	—	—	2	24

1) Kapfelberg mit 285 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Schultersdorf mit 56 Seelen und 15 M. Entfernung; Lindach Filiale mit 50, 30 M.; Fürnstetten mit 24, 1¼ Std.; Reichenstetten mit 85, 1 Std.; Lohstadt mit 67, 30 M.; Gundelshausen mit 71, 30 M.

2) Kelheim mit 2535 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Neukelheim mit 689 S. und 30 Min. Entfernung; Walddorf mit 511, 1 Std.; Gronsdorf mit 96, 30 Min.; Michaelsberg mit 17, 15 M.; Wipfelsfurth mit 5, 45 M.; Hohenpfahl mit 14, 15 M.

3) Offenstetten mit 278 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: See mit 46 Seelen und 15 Min. Entfernung.

4) Pullach mit 184 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Kleedorf mit 22 Seelen und 8 Min. Entfernung; Beiern mit 83, 15 M.; Arnhofen mit 143, 15 M.

5) (Ober-) Saal mit 215 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Untersaal mit 163 S. und 21 Min. Entfernung; Haunersdorf mit 16, 15 Min.; Peterfecking mit 120, 30 M.; Mitterfecking mit 105, 45 Min.; Filiale Einmus mit 111, 1½ Stund.; Kl. Berghofen mit 11, 1¼ Std.;

Einkünfte aus Realitäten fl.	kr.	aus Rechten fl.	kr.	aus besonders bezahlt. Dienst-Verrichtungen fl.	kr.	an herkömml. Gaben und Sammlungen fl.	kr.	an Neben-bezügen für Hilfspriester fl.	kr.	Summa fl.	kr.	Lasten fl.	kr.	Rein-Ertrag fl.	kr.	Bemerkungen.
106	33	538	24	232	1	—	—	—	—	879	30	58	21½	821	8½	Die Baulast liegt der Pfründe ob.
80	54	1639	54½	710	55¼	—	—	—	—	2495	47¾	1132	44¾	1363	3	Die Baupflicht haftet auf der Pfründe. Onus-Capitals-Rest dermalen noch 1300 fl., — dann zum Thurmbau 5560 fl. Onus-Kapital abzusitzen von 1862 bis 1897 mit jährl. 300 fl.
35	24	586	2¾	96	—	—	—	—	—	717	26¾	21	37	659	49¾	Die Baulast trägt der Benefiziat. Onus-Capital 115 fl., der Rest mit jährl. 15 fl. bis 1862 abbezahlt, ferner Onus-Cap. zum Uferschutzbau 80 fl., — zahlbar mit jährl. 12 fl. vom Jahre 1861/62 — 1869/70.
165	51	359	48	163	9	5	—	—	—	778	4	41	41	736	23	Die Baupflicht obliegt dem Pfründebesitzer. Onus-Capital 136 fl. 54 kr. zahlbar i. J. 1862 mit jährl. 12 fl.
138	9	299	56	79	41	—	—	—	—	562	43	10	18¼	552	24¾	Die Baupflicht haftet auf der Pfründe.
690	21	954	54	98	59	11	4	—	—	1755	18	135	20¼	1619	57¾	Die Baupflicht haftet auf der Pfründe — An nicht fällig gewordenen Handlohns-Aequivalenten vorgemerkt 1040 fl. 30 kr., seinerzeitige Rentenerhöhung 41 fl. 37 kr.
517	3	1780	30⅜	528	14½	—	—	50	—	2825	48½	1091	21¾	1734	27	Die Baulast haftet auf der Pfründe. — Onus-Capital ursprünglich 333 fl. bis 1866/67 nebst 4 0/0 Zinsen jährl. und 532 fl. zu 4 0/0 bis 1870/71 mit jährlich 20 fl.
68	12	154	50	81	35½	3	—	—	—	615	37½	56	7½	559	30	Die Baulast liegt auf der Pfründe.
447	—	525	49	249	46	14	42	300	—	1537	17	579	52¾	957	22¼	Die Baupflicht haftet auf der Pfründe.
472	40	1365	4¼	265	19	—	—	—	—	2103	4¼	583	54¾	1519	9¾	Die Pfarrpfründe hat die Baulast.
108	9	550	36	34	12	-	-	—	—	695	11	27	17	668	4	Die Baulast liegt dem Benefiziaten ob.

Kl. Giersdorf mit 16, 1½ Std.; Oberfecking mit 91, 1 Std.; Seilbach mit 41, 1¼ Std.; Unterschambach mit 44, 1¾ Std.; Filiale Thaldorf mit 121, 45 Min.; Gr. Berghofen mit 75, 1 Std.; Benefizium Kl. Winzer mit 248, 45 M.; Goldberg mit 7, 1¾ Std.; Frauenhäusl mit 7, 1¼ Std.; Irlbrunn mit 24, 2¼ Std.; Irrnsaal mit 178, 30 M.; J. R. Einöde mit 6, 1 Std.; Calvarien-Berg-Kapelle 1¼ Std.

6) (Unter-) Teuerting mit 69 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Oberteuerding mit 79 Seelen und 7 Min. Entfernung; Oberschwambach mit 111, 30 Min.; Unterwendling mit 88, 30 Min.; Reißing mit 119, 30 M.; Buchhofen mit 68, 15 Min.; Schlait mit 7, 30 M.; Streifet mit 9, 15 M.

7) Teugen mit 484 Seelen. Zu dieser Plarrei gehören ferner: Lengfeld, Filiale mit 219 S. und 30 M. Entfernung, mit eigener Kirche und ständigem pfarrlichen Gottesdienste; Allkofen mit Nebenkirche Weiler mit 28, 45 M.; Deutenhof mit 12, 20 M.; Höhhof mit 7, 15 M.; Hubmühl mit 10, 15 M.; Oberkager mit 5, 30 M.; Unterkager mit 11, 30 M.; Reith mit 11, 20 Min.; Schwend mit 13, 20 Min.; Thronhof mit 18, 20 M.; Dantschermühl mit 11, 45 M.

Namen der Pfarrei, des Pfarr-Vikariats, der Prädicatur, Expositur, Curatie, Caplanei oder des Beneficiums.	Benennung der Diözese.	Benennung des Dekanats.	Patronats-Recht.	Gesammt-Seelenzahl.	Schulen und Benennung der Orte wo sie sich befinden	Hilfspriester.	Einkünfte an ständig. Gehalt u. Zinsen v. Fundat.-Kapital. fl.	kr.
Weltenburg [1]) organ. Klosterpfarrei.	Regensburg	Kelheim.	Ist durch Minist.-Entschl. v. 29. Okt. 1842 dem Bened.-Kl. Weltenburg ad temp. überlassen.	773	Klost. Weltenburg. Staubing.	1 Coop. Exp.	640	—

Bezirksamt

Blaibach [2]) Pfarrei.	Regensburg	Cham.	S. Majestät der König.	973	Blaibach.	1	99	—
Blaibach Beneficium incuratum zur Zeit mit der Pfarrpfründe Blaibach vereiniget.	"	"	Wie vor.	—	—	—	292	56¾
Chamerau [3]) Pfarrei.	"	"	Wie vor.	1600	Chamerau. Miltach.	1	—	28½
Eschlkam [4]) Pfarrei.	"	"	Detto.	2514	Eschlkam. Schachten. Schwarzenberg. Stachesried. Warzenried.	2	—	—
Kötzting [5]) organisirte Pfarrei.	"	"	Detto.	4140	Kötzting. Grafenwiesen. Steinbühl.	3	680	17

1) Kloster Weltenburg mit 23 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Arzberg mit 14 Seelen und 15 M. Entfernung; Buchhof mit 21, 30 M.; Holzharlanden mit 139, 1 Std.; Riwand mit 4, 45 M.; Staubing mit 211, 30 M.; Exposit. Staudacker mit 114, 15 Min.; Dorf Weltenburg mit 247, 15 M.

2) Blaibach mit 342 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Bulling mit 77 Seel. und 30 Min. Entfernung; Dachsenbühl mit 9, 1½ Std.; Hafenberg mit 97, 1¼ Std.; Harras mit 16, 30 M.; Haselstauden mit 7, 30 M.; Hetzenberg mit 24, 30 M.; Hill mit 10, 30 Min.; Hochfeld mit 5, 15 M.; Gmund mit 23, 30 M.; Kolmberg mit 56, 30 Min.; Kreuzbach mit 13, 15 Min.; Plarnhof mit 37, 30 M.; Reckendorf mit 67, 45 M.; Riedersfurt mit 10, 1½ Std.; Weißenregen mit 180, 1 Std.

3) Chamerau mit 360 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Allmannsdorf mit 71 Seelen und 2¼ Std. Entfernung; Anzenberg mit 58, 1¾ Std.; Auwies mit 4, 1¾ Std.; Bärndorf mit 56, 1 Std.; Dietershof mit 9, 1¾ Std.; Eigenwies mit 6, 2 Std.; Flaenried mit 41, 1 Std.; Gilling mit 8, 15 M.; Gillisberg mit 51, 30 M.; Heitzelsberg mit 53, 1¾ Std.; Hochwies mit 12,

Einkünfte																
aus Realitäten.		aus Rechten.		aus besonders bezahlt. Dienst-Verrichtungen.		an herkömml. Gaben und Sammlungen.		an Nebenbezügen für Hilfspriester.		Summa.		Lasten.		Rein-Ertrag.		Bemerkungen.
fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	
70	—	—	—	176	—	—	—	426	—	1312	-½	441	18½	870	42	
Kötzting.																
226	9	384	—	277	32¾	—	-	12	-	998	41¾	521	33	477	8¾	Die primäre Baupflicht liegt der Baupfründe ob. Das Zehentbaupflichtkapital ist auf 1878 fl. festgesetzt, wovon 1700 fl. als Reallast auf der Pfründe haften, die übrigen 178 fl. dagegen durch jährl. Admassirung von 1 fl. 29 kr. getilgt werden. Mit der Pfarrpfründe ist zur Zeit das sub Nr. 2 vorgetragene Beneficium vereiniget.
7	43	—	—	—	—	—	—	—	—	300	39¾	33	38½	267	1¼	
417	45	808	6	338	50	27	18	75	-	1667	27½	498	56½	1168	31	Die Baupflicht obliegt der Pfründe. Der Kapitalswerth der Zehentbaupflicht ist wie folgt festgesetzt: a) Zur Kirchenverwaltung Cham 199 fl. 2 kr. 1 dl. durch Zahlung und Admassirung von jährl. 1 f. 30 kr. zu tilgen; b) zu den eigenen Kultus-Gebänden der Pfarrei Chamerau 3103 fl. — in obiger Weise mit jährl. 9 fl. zu tilgen; c) zum Pfarrsprengel Moosbach 414 fl. 24 kr. lediglich im Vormerkbuch eingetragen.
259	32	298	45¼	736	24¾	40	—	—	—	1334	42	876	1¾	458	40¼	
50	—	—	—	761	40	—	—	954	—	2445	57	1428	30	1017	27	

15 M.; Höhenried mit 24, 1½ Std.; Holzhof mit 16, 2¼ Std.; Hütten mit 12, 1 Std.; Kötztingerberg mit 10, 2 Stund.; Kollmütz mit 25, 1 Std.; Kreuzbach mit 91, 1¾ Std.; Miltach mit 409, 1 Std.; Oberndorf mit 32, 1¼ Std.; Rabenhof mit 7, 1¼ Std.; Regenhäng mit 8, 30 M.; Riesl mit 15, 1½ Std.; Roßbach mit 49, 15 M.; Roßberg mit 51, 45 M.; Stamming mit 95, 45 M.; Stepflmühl mit 5, 45 M.; Urleiten mit 12, 45 M.; Waldhäusl mit 3, 45 M.; Zachlhäusl mit 7, 1 Stunde.

4) Eschlkam mit 494 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Groß- und Neueigen mit 427 Seelen und 1 Stunde Entfernung; Gaishof mit 46, 1 Std.; Großköplhof mit 20, 30 Min.; Klainaigen mit Jägerried mit 310, 15—60 M.; Lenning mit der Pflaumermühle mit 73, 15 bis 30 M.; Rietzenried mit der Jakobsmühle mit 68, 20 M.; Schachten mit 105, 1¼ Std.; Schwarzenberg mit 91, 1 Std.; Seuzenhof mit 161, 30 M.; Stachesried mit 424, 30 M.; Warzenried zur Hälfte mit 295, 1 Std.

5) Kötzting mit 1480 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Arndorf mit 170 Seelen und 30 M. Entfernung; Beckendorf mit 160, 15 M.; Englmühl mit 30, 1 Std.; Feßmannsdorf

Namen der Pfarrei, des Pfarr-Vikariats, der Prädicatur, Expositur, Curatie, Caplanei oder des Benefiziums.	Benennung der Diözese.	Benennung des Dekanats.	Patronats-Recht.	Gesammt-Seelenzahl.	Schulen und Benennung der Orte, wo sie sich befinden	Hilfspriester.	Einkünfte an ständig. Gehalt u. Zinsen v. Fundat.-Kapital. fl.	kr.
Hohenwarth 1) Expositur zur Pfarrei Kötzting gehörig.	Regensburg	Cham.	Admission vom Bischof von Regensburg.	995	Hohenwarth.	—	100	—
Lamm 2) Pfarrei.	"	"	S. Majestät der König.	3360	Lamm. Haibühl. Lohberg. Lambach.	3	—	—
Neukirchen 3) hl. Blut Pfarrei.	"	"	Markt Neukirchen.	3684	Neukirchen. Rittsteig.	2	278	—
Rimbach 4) Pfarrei.	"	"	S. Majestät der König.	2085	Rimbach Zenching.	1	39	11
Zandt Beneficium incuratum.	"	"	Schloßherrschaft in Zandt.	—	—	—	173	12

mit 55, 30 M.; Gadsdorf mit 95, 30 M.; Gehstorf mit 90, 15 M.; Grades mit 55, 30 Min.; Grafenwiesen mit 340, 45 M.; Grub mit 105, 15 M.; Haus mit 240, 30 M.; Hofing 90 Std. 1 Std.; Kammern mit 90, 30 M.; Mateshof mit 12, 15 M.: Maiberg mit 6, 1 Std.; Offersdorf mit 10, 1¼ Std.; Reitenberg mit 30, 1¼ Std.; Reitenstein mit 121, 30 Min.; Schönbuchen mit 25, 1¼ Std.; Sperlhammer mit 40, 15 M.; Watzlhof mit 100, 1¼ Std.; Zeltendorf mit 105, 30 M.; Zittenhof mit 39, 1 Std.; Steinbühl mit 10, 30 M.; Bärndorf mit 123, 1¼ Std.; Kühberg mit 14, 1¼ Std.; Gutendorf mit 125, 1½ Std.; Himmelreich mit 7, 1 Std.; Hofern mit 506 1 Std.; Kieslau mit 50, 1½ Std.; Matzelsdorf mit 51, 1½ Std.; Niederndorf mit 56, 1¾ Std.; Ponried mit 25, 1¾ Std.; Streit mit 6, 1¾ Std.; Traindersdorf mit 80, 1½ Std.; Wölkersdorf mit 50, 1 Std.

1) Hohenwarth mit 350 Seelen. Zu dieser Expositur gehören ferner: Ansdorf mit 109 S. und 30 M. Entfernung; Dening mit 52, 15 M.; Eklshof mit 19, 30 M.; Götzendorf mit 118, 30 M.; Großmühl mit 19, 30 Min.; Haselmühl mit 2, 15 Min.; Haselstauden mit 12, 15 Min.; Hohenbogen mit 14, 1 Std.; Hudlach mit 27, 1 Std.; Kummersdorf mit 48, 45 M.; Lutzenmühle mit 18, 30 M.; Ponholz mit 8, 45 M.; Riesl mit 14, 1 Std.; Rosenau mit 2, 15 M.; Rinnerleinöd mit 17, 1 Std.; Simpering mit 80, 15 M.; Thenhof mit 28, 30 M.; Unterzettling mit 55, 30 M.; Winterhäusl mit 3, 30 M.

2) Lamm mit 705 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Lohberg mit 164 Seelen und 1¼ Std. Entfernung; Haibühl mit 240, 1 Std.; Absätz mit 8, 1 Std.; Altlohberghütte mit 39, 2 Std.; Arrach mit 208, 1¼ Std.; Baumlege mit 5, 30 M.; Buchenbihl mit 13, 40 M.; Buchet mit 12, 40 M.; Christlhof mit 15, 30 M.; Eben mit 37, 2¼ Std.; Eck mit 9, 2 Std.; Eggersberg mit 117, 45 M.; Enghütt mit 131, 30 Min.; Eschlaigen mit 46, 1¾ Std.; Frafels mit 150, 30 M.; Gabelsatz mit 10, 15 M.; Gieglmühl mit 13, 8 M.; Haidersberg mit 30, 2 Std.; Himmelreich mit 42, 30 M.; Holzmühl mit 17, 15 Min.; Hütten mit 53, 15 Min.; Impflgut mit 7, 40 Min.; Irrlmühl mit 35, 8 Min.; Kastlmühl mit 8, 8 Min.; Klöß mit 29, 1 Std.; Lambach mit 222, 1 Std.; Lohberghütte mit 81, 1 Std.; Mariahilf 45 M.; Mooshütten mit 61, 3 Std.;

Einkünfte. aus Realitäten.		aus Rechten.		aus besonders bezahlt. Dienst-Verrichtungen.		an herkömml. Gaben und Sammlungen.		an Nebenbezügen für Hilfspriester.		Summa.		Lasten.		Rein-Ertrag.		Bemerkungen.
fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	
21	—	—	—	254	7	11	—	—	—	386	7	4	24	381	43	
176	7	1427	9	751	6	76	50	390	—	2821	12	1547	36¾	1273	35¼	An noch nicht verfallenen Handl.-Aequ. sind 90 fl. vorgemerkt; — die seiner Z. eine Rentenhöherung von 3 fl. 36 kr. ergeben. Die Baupflicht liegt der Pfründe ob.
143	56	122	27¾	828	25½	31	55	180	—	1584	44¼	1051	32¼	533	12	
355	30	399	49¾	398	55	—	—	217	20	1410	45¾	595	4	815	41¾	Von den Grundrenten-Cap. sind zwar 1120 fl. Eigenthum der Filialkirche Henting, die Zinsen hat jedoch der Pfründebesitzer gleich wie früher die Naturalzehente zu beziehen, u. sind selbe unter obiger Einnahme eingerechnet. — Die Baupflicht liegt der Kirchenstiftung Rimbach ob.
137	3	—	—	—	-	—	—	—	—	310	15	3	21	306	54	

Oed mit 41, 15 Std.; Ottmannszell mit 43, 1½ Std.; Rathgeb mit 19, 30 Min.; Riedermühl mit 25, 8 M.; Scheiben mit 36, 3 Std.; Schmelz mit 78, 45 M.; Schönberg mit 10, 2 Std.; Schneiderberg mit 16, 2¼ Std.; Schwarzau mit 5, 3 Std.; Schwarzenbach mit 105, 1 Std.; Seehütten mit 7, 3 Std.; Silberbach mit 51, 30 M.; Somerau mit 168, 1½ Std.; Stadling mit 28, 1¼ Std.; Stierberg mit 30, 1 Std.; Thiernstein mit 100, 15 Min.; Treilling mit 18, 1 Std.; Waldeck mit 32, 1 Std.; Zackermühl mit 19, 15 M.; Zwisleck mit 16, 2 Std.

3) Neukirchen mit 1457 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Anglmühl mit 18 S. und 1½ Std. Entfernung; Atzlern mit 197, 15 M.; Buchermühl mit 12, 30 M.; Eigenhof mit 29, 30 Min.; Einöden mit 35, 45 M.; Helmhof mit 27, 1¾ Std.; Hinterbuchberg mit 176, 30 Min.; Hohberg mit 41, 1 Std.; Höll mit 17, 1 Std.; Jägershof mit 94, 1¼ Std.; Kager mit 83, ¾ Std.; Kaltenhof mit 62, 1 Rtd.; Kernhof mit 25, ¾ Std.; Kolnstein, mit 171, 1 Rtd.; Köppelhof mit 20, 45 M.; Krottenhof mit 56, 45 M.; Kuchlhof mit 12, 45 M.; Lamberg mit 123, 30 M.; Multerhof mit 22, 45 Min.; Rittsteig mit 468, 1¼ Rtd.; Schicherhof mit 57, 45 Min.; Vorderbuchberg mit 253, 15 M.; Warzenried mit 229, 45 M.

4) Rimbach mit 307 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Aignhof mit 18 Seelen und 15 Min. Entfernung; Ammermühl mit 9, 45 Min.; Auhof mit 24, 1¾ Rtd.; Bachmeierholz mit 18, 45 Min.; Dirnhofen mit 67, 15 Min.; Grafenried mit 21, 45 Hundzell mit 51, 1 Std.; Kettersdorf mit 41, 30 Min.; Liebenstein mit 97, 1 Std.; Lichteneck mit 66, 15 Min.; Mattesdorf mit 37, 15 Min.; Oberndörfl mit 39, 1 Std.; Oberzettling mit 63, 45 Min.; Offersdorf mit 32, 15 M.; Ottenzell mit 110, 2 Std.; Ramsried mit 89, 45 M.; Riebenzing mit 33, 45 M.; Ried mit 54, 1½ Std.; Schafhof mit 40, 30 Min.; Thenried mit 155, 15 Min.; Teufelsbach mit 19, 30 M.; Unterzettling mit 21, 30 M.; Voggendorf mit 45, 30 Min.; Wieden mit 10, 15 Min.; Wöhrmühl mit 23, 15 M.; Zenching mit 233, 1 Std.; Berlesried mit 9, 30 M.; Dening mit 32, 45 Min.; Kalhofen mit 46, 45 M.; Niersassen mit 82, 45 Min.; Rumplmühl mit 49, 1¼ Std.; Tretting mit 92, 1 Std.; Zettisch mit 50, 30 M.; Zettischmühl mit 30, 30 M.

Namen der Pfarrei, des Pfarr-Vikariats, der Prädicatur, Exposition, Curatie, Caplanei oder des Benefiziums.	Benennung der Diözese.	des Dekanats.	Patronats-Recht.	Gesammt-Seelenzahl.	Schulen und Benennung der Orte, wo sie sich befinden	Hilfspriester.	Einkünfte an ständig. Gehalt u. Zinsen v. Fundat.-Kapital.	
					Bezirksamt		fl.	kr.
Altenbuch [1]) Pfarrei.	Regensburg	Pilsting.	S. Majestät der König.	817	Altenbuch.	1	2	49
Aufhausen [2]) Pfarrei.	Paßau.	Landau.	Bischof zu Paßau.	701	Aufhausen. Adldorf.	2	52	18
Adldorf [3]) Expositur u. Beneficium zur Pfarrei Aufhausen.	"	"	Pfarrer von Aufhausen.	419	Adldorf.	—	67	2¾
Adldorf Schloßbeneficium.	"	"	Graf von Arco Valley.	—	—	—	225	—
Dornach [4]) Pfarrei.	"	Aidenbach.	Bischof v. Paßau.	628	Dornach.	1	22	48¼
Eichendorf [5]) Expositur u. Beneficium zur Pfarrei Dornach.	"	"	Pfarrer in Dornach u. Marktsgem. Eichendorf. Bei der letzten Erledig. i. J. 1854 besetzt von Sr. Majestät dem König.	1245	Eichendorf.	—	—	—
Eichendorf Krumbacher'sches Beneficium in der Pfarrei Dornach.	"	Landau.	Bischof zu Paßau.	—	—	—	64	—

1) Altenbuch mit 438 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Büchling mit 52 Seelen und 45 Min. Entfernung; Gresdorf mit 37, 30 M.; Grafling mit 47, 15 M.; Hanghof mit 14, 15 M.; Mattenkofen mit 64, 15 M.; Peinkofen mit 37, 30 M.; See mit 41, 45 Min.; Seehof mit 10, 7 M.; Thal mit 48, 30 M.; Wolferstorf mit 29, 15 M.

2) Aufhausen mit 97 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner; Prunn mit 161 S. und 45 M. Entfernung; Paßhausen mit 76, 45 M.; Mildenberg mit 12, 15 M.; Rengerstorf mit 55, 15 M.; Schwarzen mit 11, 30 M.; Obermadl mit 4, 30 M.; Untermadl mit 6, 30 Min.; Ries mit 5, 30 M.; Hochholzer mit 9, 30 M.; Kraglöd mit 10, 45 M.; Weilöd mit 7, 45 M.; Sandberg mit 8, 45 M.; Wildeneck mit 8, 45 M.; Niedereck mit 5, 30 M.; Obereck mit 4, 45 Min.; Grub mit 4, 30 M.; Bürchner mit 7, 30 M.; Ed mit 8, 30 M.; Reichel mit 8, 30 M.; Breitenhub mit 11, 15 M.; Haag mit 8, 30 M.; Stelzenöd mit 11, 15 M.; Buchenholz mit 4, 30 M.; Burgstall mit 9, 45 M.

3) Adldorf mit 177 Seelen. Zu dieser Expositur und Beneficium gehören ferner: Abwandten mit 12 S. und 30 M. Entfernung; Drasch mit 4, 30 M.; Eggendorf mit 18, 15 Min.; Granitz mit 5, 30 M.; Grub mit 6, 30 M.; Hinnhart mit 6, 30 M.; Höfen mit 19, 30 M.; Hötzenhub mit 9, 15 M.; Keller mit 31, 21 M.; Lindert mit 7. 30 M.; Muggenthal mit 11, 40 M.; Nißlöd mit 4, 30 M.; Oberklingenbach mit 6, 40 M.; Rädlhub mit 5, 40 M.; Ramelsberg mit 5, 22 M.; Reut mit 9, 30 M.; Stinglham mit 3, 23 Min.; Vizdom mit 8, 15 Min.; Wannersdorf mit 61, 15 M.; Weichsöd mit 13, 24 M.; Grinöd mit 7, 24 M.

Einkünfte: aus Realitäten fl.	kr.	aus Rechten fl.	kr.	aus besonders bezahlt. Dienst-Verrichtungen fl.	kr.	an herkömml. Gaben und Sammlungen fl.	kr.	an Nebenbezügen für Hilfspriester fl.	kr.	Summa fl.	kr.	Lasten fl.	kr.	Rein-Ertrag fl.	kr.	Bemerkungen.
Landau.																
1338	—	3125	—¼	222	41¾	—	—	60	—	4748	31	920	46	3827	45	Die Baupflicht haftet auf der Pfründe. – Onus-Cap. 650 fl. nach Abgang des Pfarrers von dem Nachfolger in jährl. 50 fl. Fristen zahlbar, woran der Pfründe 361 fl. gehören mit einem seinerzeitigen Rentenzuwachs von 14 fl. 26 kr. Vorgemerkte Handl.-Aequiv. 84 fl. 22 1/2 kr. Rentenzuw. 3 fl. 23 kr.
520	12	1857	31	454	29	72	31¼	—	—	2956	51¼	635	37¾	2321	13½	Die Baupflicht haftet auf der Pfründe. 400 fl. 40 kr. Onus-Cap, Rest mit 100 fl. jährlich i. J. 186: getilgt. 1800 fl. in jährl. Annuitäten à 90 fl. bis 1892 5856 fl. 15 kr. an die Pfründe selbst bis z. J. 1884 in Fristen zu 100 fl., – von 1863 – 1872 zu 200 fl., sodann zu 300 fl. zahlb.
—	—	—	—	142	7¾	3	48	—	—	212	58½	15	—	197	58½	
18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	243	—	10	25¾	232	34¼	Die Gebäude hat d. Gutsherrsch. zu unterhalten.
518	54	1049	12	582	14¾	—	—	—	—	2173	9	602	17½	1570	51½	Zur Pfarrei Dornach gehört die Expositur Eichendorf. Die Baupflicht haftet auf der Pfründe.
36	10½	332	24	366	55	56	48	—	—	792	17½	27	17	765	—½	Die Gebäude des Beneficiums sind Eigenthum der Marktsgemeinde u. werden von dieser auch baulich unterhalten.
25	6	—	—	181	—	—	—	—	—	270	6	5	24	264	42	Die Baupflicht liegt der Marktsgemeinde ob.

4) Dornach mit 49 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Anglöd mit 9 Seelen und 45 Min. Entfernung; Burgbauer mit 7, 15 Min.; Ecklreut mit 5, 30 Min.; Enzerweis mit 158, 15 Min.; Feuereck mit 9, 15 M.; Gablöd mit 8, 15 M.; Grinnöd mit 18, 1 Std.; Harterbauer mit 10, 45 M.; Hausenöd mit 6, 1 Std.; Hellenhart mit 3, 15 M; Hellenhub mit 8, 15 Min.; Hinterngrub mit Holzmann mit 17, 30 M.; Huberöd mit 9, 30 M.; Jahrsdorf mit 19, 30 M.; Kudlöd mit 4, 1 Std.; Holzwagerer mit 5, 1 Std.; Petzenbach mit 9, 30 Min.; Schlag mit 8, 30 Min,; Schusteröd mit 7, 1 Std.; Sichenöd mit 8, 45 M.; Simandl mit 4, 1 Std.; Stieberg mit 9, 45 Min.; Filialdorf Krähstorf mit 116, 1 Std.; Regenwartling mit 14, 45 Min.; Perbing, Dorf mit Kirche, mit 90, 45 M.; Kanzlöd mit 10, 1¼ Std.; Asbäck mit 9, 1¼ Std.

5) Eichendorf mit 866 Seelen. Zu dieser Expositur und Beneficium gehören ferner: Badersdorf mit 35 Seelen und 15 Min. Entfernung; Frauenreit mit Heimhart mit 102, 1 Std.; Hörmannsdorf mit 23, 30 Min.; Rohrbach mit 57, 30 Min.; Ettengrub mit 16, Hochwimm mit 7, Jetzeneck mit 7, Knottenöd mit 7, Mühlberg mit 1, Perlöd mit 7, Salzberg mit 9, Schwarzmaier mit 4, Spizlberg mit 3, sämmtlich mit 45 Min. Entfernung; Straß mit 3, Unterklingenbach mit 6, Voglau mit 5, Voglschmid mit 7, Wegnagl mit 9, Berg mit Schusterhäusl mit 19, Gscheid mit 12, Gufsöd mit 8, Mooshaüsl mit 3, Olling mit 13, Schwaig mit Haüsl 16, sämmtlich mit 30—45 Minuten Entfernung.

Namen der Pfarrei, des Pfarr-Vikariats, der Prädicatur, Expositur, Curatie, Caplanei oder des Benefiziums.	Benennung der Diözese.	Benennung des Dekanats.	Patronats-Recht.	Gesammt-Seelenzahl.	Schulen und Benennung der Orte, wo sie sich befinden	Hilfspriester.	Einkünfte an ständig. Gehalt u. Zinsen v. Fundat.-Kapital. fl.	kr.
Ettling [1]) Pfarrei.	Paßau.	Landau.	S. Majestät der König.	1140	Ettling.	1	—	—
Haidlfing [2]) Pfarrei.	Regensbrg.	Pilsting.	Detto.	703	Haidlfing.	1	4	41
Haunersdorf [3]) organisirte Pfarrei.	Paßau.	Landau.	Detto.	261	Haunersdorf.	—	601	37
Haunersdorf Hausner'sches Benefizium.	"	"	Detto.	—	—	—	395	—
Kammern [4]) Pfarrei.	"	"	Alternativ zwisch. S. Majestät dem König und dem Bischof zu Paßau.	1027	Kammern. Haid. Lappersdorf.	1	11	21½
Landau [5]) Pfarrei.	"	"	Jus. nom. k. Universität München. Jus. praesent. S. Maj. d. König.	3084	Landau.	2	162	4
Landau Spitalbeneficium.	"	"	Magistr. Landau.	—	—	—	76	21½
Landau Steinfels Beneficium.	"	"	Bischof v. Paßau.	—	—	-	470	—
Malgersdorf [6]) Pfarrei.	"	"	Alternat. zw. Sr. Maj. d. König u. d. Bischof v. Paß.	1423	Malgersdorf. Zell.	2	15	7

1) Ettling mit 256 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Meisternthal mit 41 Seelen und 30 Min. Entfernung; Moos mit 6, 45 M.; Westerndorf mit 149, 15 M.; Wildeneck mit 37, 45 M.; Oberpöring mit 411, 30 M.; Gneiding mit 172, 45 M.; Frauenholz mit 68, 1 Std.

2) Haidlfing mit 654 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Minichsdorf mit 29 Seel. und 1 Std. Entfernung, und Neuhausen mit 20, 30 Min.

3) Haunersdorf mit 168 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: St. Antoni mit 10 S. und 30 M. Entfernung; Biberg mit 28, 30 Min.; Fischhaus mit 6, 30 Min.; Günsberg mit 8, 30 Min.; Häuslhub mit 10, 45 M.; Holzhaus mit 3, 45 M.; Niederlehen mit 4, 30 M.; Straßhaüsl mit 3, 30 M.; Stauttenberg mit 8, 6 M; Vöglsberg mit 3, 45 M.; Zell mit 10, 30 M.

4) Kammern mit 163 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Dietlsperg mit 36 Seelen und 15 Min. Entfernung; Thomasbach mit 12, 30 M.; Schlüpfing mit 25, 15 M.; Haid mit 31, 30 M.; Heimhart mit 90, 1¼ Std.; Wisselsdorf mit 142, 45 M.; Ganackersberg mit 15, 1 Std.; Lappersdorf mit 190, 1 Std.; Reisach mit 18, 15 M.; Exing mit 183, 30 M.; Rannersdorf mit 92, 1 Std.; Holzhausen mit 10, 30 M.

5) Landau mit 2135 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Landauer-Moos mit 258 Seelen und 30 Min. Entfernung; Kleinkager mit 11, 45 M.; Lanzenöd mit 9, 45 M.; Fichtheim mit 74, 45 M.; Halleröd mit 19, 45 M.; Wolfsdorf mit 48, 1 td.B; Möding mit 84, 30 Min.;

Einkünfte: aus Realitäten		aus Rechten		aus besonders bezahlt. Dienst-Verrichtungen		an herkömml. Gaben und Sammlungen		an Neben-bezügen für Hilfspriester		Summa		Lasten		Rein-Ertrag		Bemerkungen
fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	
644	6	1025	33	564	48¼	2	30	44	—	2280	57¼	589	—¾	1691	56¾	Die Baupflicht haftet auf der Pfründe. 50 fl. jährliche Absitzfrist zum Rentamt Landau, die jedoch in Bälde erlöschen wird.
925	11	1078	—	333	14	34	24	40	—	2145	30	626	25½	1789	4½	Die Baulast hat die Pfründe. Onus-Capitals-Rest 670 fl. zu 4 0/0 verzinslich u. mit jährl. 30 fl. zahlbar, sohin bis 1878.
218	26	—	—	183	55	—	—	—	—	1003	58	28	21¼	975	36¾	Die Baupflicht hat das Staats-Aerar.
21	—	—	—	—	—	—	—	—	—	416	—	48	—	386	—	Die Wohnung hat der Bräuer von Haunersdorf zu unterhalten.
565	24	1642	46¾	406	56	—	—	—	—	2626	28¼	511	34½	2114	53¾	Die Baupflicht haftet auf der Pfründe. Onus-Kap. 600 fl. – von 1859 angefang. in jährl. Fristen zu 200 fl. zahlb.
269	27	2238	13¾	978	47	—	—	106	56	3755	27¾	1406	15½	2348	36¼	Die Baupflicht hat der jeweilige Pfründebesitzer.
58	—	627	41¼	—	—	—	—	—	—	758	2¾	41	11½	716	51¼	Die größeren Bauten werden aus dem Spitalfonde bestritten. 10 fl. jährlich Bauausfitz-Frist bis zum Jahr 1940.
50	–	—	—	128	—	—	—	—	—	648	—	36	—	612	—	Zur Bestreitung d. Baufälle findet die Admassirung eines Baufd. statt.
340	45	1146	45	513	18	—	—	69	15	2085	10	944	39	1140	31	Die Baulast haftet auf der Pfründe. – Seit dem J. 1858 ein Onus-Kap von 751 fl. 10 kr. zahlbar in jährl. Fristen zu 50 fl. sohin bis 1873.

Kiberg mit 11, 1 Std.; Rappach mit 19, 1¼ Std.; Oberframmering mit 175, 30 M.; Unterframmering mit 16, 45 Min.; Thalham mit 137, 15 M.; Frammeringer=Moos mit 88, 1 Std.

6) Malgersdorf mit 272 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Amberg mit 8 Seelen und 8 Min. Entfernung; Aich mit 9, 15 M.; Aigner mit 5, 30 M.; Asbäck mit 7, 30 M.; Bach mit 19, 30 M.; Benkersdorf mit 19, 30 M.; Binderöd mit 6, 30 M.; Blumeinfach mit 7, 20 M.; Embach mit 9, 30 M.; Eckelsberg mit 9, 30 Min.; Enkerpaint mit 12, 30 Min.; Galleck mit 6, 30 Min.; Gmainbauer mit 7, 30 M.; Guggenberg mit 4, 15 M.; Haid mit 14, 30 M.; Holmfurt mit 7, 15 M.; Hofstätter mit 13, 15 M.; Holzhäuser mit 10, 30 M.; Huber mit 6, 15 M.; Irrbbch mit 6, 30 M.; Knoden mit 15, 30 Min.; Lalling mit 16, 20 Min.; Langgraben mit 40 30 Min.; Meinberg mit 5, 30 M. Moosmann mit 7, 15 Min.; Nußbaum mit 3, 30 Min.; Oed mit 5, 30 M.; Passelsberg mit 12, 30 M.; Pfirsching mit 3, 15 M.; Rothmühle mit 5, 15 M.; Sand mit 6, 30 M.; Schmidbauer mit 3, 30 M.; Saldenberg mit 6, 15 M.; Stachelsberg mit 6, 30 M.; Balla und Wim mit 20, 45 M.; Jägerndorf mit 112, 30 M.; Döttenau mit 65, 30 M.; Engersöd mit 6, 30 M.; Falkerding mit 25, 30 Min.; Fuchsberg mit 7, 30 Min.; Hilbing mit 3, 30 Min.; Holzhaüseln mit 48, 30 Min.; Holzner mit 5, 45 Min. Kerschelreisach mit 14, 1 Std.; Bruckenpoint mit 8, 1 Std.; Ofner mit 7, 1 Std.; Rackersöd mit 5, 30 Min.; Sackldorf mit 20, 15 M.; Schachten mit 14, 45 M.; Schlott mit 6, 45 M.; Schoröd mit 8, 45 M.; Stadler mit 4, 45 M.; Willersöd mit 3, 20 M.; Zell mit 91, 1 Std.; Au mit 10, 45 M.; Berg mit 14, 1 Std.; Brandhub mit 5, 45 M.; Bürchen mit 12, 45 M.; Döttenau mit 37, 45 M.; Gmain=Alt mit 31, 45 M.; Gmain=Neu mit 30, 45 M.; Hochholzen mit 31, 1 Std.; Höllerthal mit 18, 45 M.; Klohberg mit 6, 45 M.; Liedlstraß mit 8, 45 M.; Reisach bei Zell mit 16, 1¼ Std.; Romelsberg mit 5, 45 M.; Reuth mit 20, 1¼ Std.; Schern mit 8, 45 M.; Straß mit 12, 30 M.; Sulzbach mit 28, 1¼ Stunde; Tanning mit 5, 45 M.; Zeiling mit 6, 45 M.

Namen der Pfarrei, des Pfarr-Vikariats, der Prädicatur, Expositur, Curatie, Caplanei oder des Benefiziums.	Benennung der Diözese.	Benennung des Dekanats.	Patronats-Recht.	Gesammt-Seelenzahl.	Schulen und Benennung der Orte, wo sie sich befinden	Hülfspriester.	Einkünfte an ständig. Gehalt u. Zinsen v. Fundat.-Kapital. fl.	kr.
Niederhausen 1) Pfarrei.	Paßau.	Landau.	S. Majestät der König und der Bischof v. Paßau.	413	Niederhausen.	—	3	51½
Mettenhausen 2) Pfarrvikariat.	"	"	Pfarrer in Niederhausen.	453	Mettenhausen.	—	96	—
Simbach 3) Pfarr-Vikariat.	"	"	Detto.	1090	Simbach.	—	96	—
Simbach Beneficium.	"	"	Altern. d. Bischof u. d. Marktsgem.	—	—		256	7¼
Niederhöcking 4) Pfarrei.	Regensburg	Frontenhausen.	S. Majestät der König.	952	Niederhöcking.	—	11	33¾
Oberhausen 5) Pfarrei.	"	"	Bischof v. Regsb.	1982	Oberhausen. Ruhstorf. Unterrohrbach.	2 C. exp.	37	11
Pilsting 6) Pfarrei.	"	Pilsting.	Sr. Maj. d. König u. d. Bisch. v. Regensb. alternativ.	3220	Pilsting. Ganacker. Großkölnbach. Parnkofen.	3	34	3¼

1) Niederhausen mit 244 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Elsberg mit 9 Seelen und 15 Min. Entfernung; Holzhaüsl mit 25, 30 M.; Kugl mit 34, 30 Min.; Mienbach mit 72, 30 M.; Reut mit 8, 15 M.; Schlapping mit 10, 30 M.; Salleck mit 11, 45 M.

2) Mettenhausen mit 143 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Steinbeißen mit 81 Seelen und 30 Min. Entfernung; Rottersdorf mit 73, 30 M.; Einsiedl mit 19, 30 M.; Stockach mit 17, 30 M.; Ashöcking mit 15, 30 M.; Brunnhof mit 22, 30 Min.; Ketten mit 8, 15 Min.; Rohrbach mit 18, 30 M.; Rohrhof mit 22, 15 M.; Haag mit 35, 15 Min.

3) Simbach mit 698 Seelen. Zu diesem Pfarr-Vikariat gehören ferner: Aign mit 8 Seel. und 30 Min. Entfernung; Asenz mit 8, 15 Min.; Berngraben mit 4, 15 Min.; Böckl mit 5, 30 M.; Büchl mit 8, ½ Std.; Falterheid mit 7, 30 M.; Fleischöd mit 3, 30 M.; Geisner mit 4, ¼ Std.; Göppl mit 2, 30 M.; Goppersöd mit 4, 30 M.; Gries mit 8, 7 M.; Höhenöd mit 4, 8 M.; Höherskirchen mit 41, ¾ Std.; Hofen mit 7, 45 M.; Holzhausen mit 9, ½ Std.; Kaiserberg mit 2, 1 Std.; Kerschbaum mit 7, 30 M.; Kerschberg mit 6, ¼ Std.; Kerschl mit 6, ¼ Std.; Kruckenhub mit 12, 30 Min.; Kühgraben mit 2, ¼ Std.; Matzöd mit 3, 30 Min.; Mehmberg mit 10, ¾ Std.; Nattersdorf mit 30, ½ Stunde; Narrenham mit 10, ¼ Std.; Neuhaüsl mit 12, ¾ Std.; Oberlucker mit 8, 45 Min.; Obenreichs mit 5, 1 Std.; Plösam mit 7, 45 Min.; Packöd mit 6, 30 Min.; Rehmbach mit 9, 24 Min.; Schabing mit 26, 30 Min.; Scheitl mit 5, 45 M.; Scheuwimm mit 8, 1 Std.; Schmelzthal mit 6, ½ Std.; Schnarrn mit 16, 30 M.; Schöllach mit 7, ¼ Std.; Stadl mit 5, ½ Std.; Sterzenberg mit 13, 45 Min.; Stersöd mit 5, 15 Min.; Stiftung mit 5, 30 M.; Thal mit 4, 45 M.; Thansackl mit 3, 8 M.; Widholm mit 12, 22 M.

4) Niederhöcking mit 89 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Attenhausen mit 8 S. und 35 Min. Entfernung; Bach mit 6, ½ Std.; Batzenhaüsl mit 4, ½ Std.; Christlöd mit 6, 50 Min.; Entensee mit 7, 1 Std.; Fleröd mit 7, 45 M.; Gemeindhaüslöd oder Kleinfleröd mit 4, ¾ Std.; Jungholzen mit 12, 35 M.; Holzhaüser mit 13, ¾ Std.; Kuchlholz mit 8, 1 Std.; Oberhöcking mit 300, 30—45 M.; Rappensberg mit 12, 35 M.; Thanhöcking mit 56, 35 M.; Tuntenberg mit 10, ½ Std.; Ulsterling mit 124, ¾ Std.; Veilnbach mit 10, 1 Std.; Weyhern mit 69, 1¼ Std.; Windschaur mit 56, 50 Min.; Wolfsgasse mit 20, 52 Min.; Zanklau mit 21, ½ Std.; Zulling mit 110, ½ Std.

5) Oberhausen mit 170 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Altersberg mit 54 S. und 20 Min. Entfernung; Asbach mit 10, ¼ Std.; Atzenmannsberg mit 73, ¾ Std.; Breitenhof mit 8, ½ Std.; Brunnhaüseln mit 5, ½ Std.; Geyersberg mit 13, 1 Std.; Giebelsöd mit 6, ½ Std; Gigersreut mit 14, 15 M.; Giglberg mit 5, ½ Std.; Granitz mit 8, 30 M.; Gries z. H. mit 24, ¾ Std.; Grünbach mit 33, 20 M.; Haingersdorf mit 81, 45 M.; Hausstetten mit 12, 45 Min.;

Einkünfte.																
aus Realitäten.		aus Rechten.		aus besonders bezahlt. Dienst-Verrichtungen.		an herkömml. Gaben und Sammlungen.		an Nebenbezügen für Hilfspriester.		Summa.		Lasten.		Rein-Ertrag.		Bemerkungen.
fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	
545	15	1350	18	274	19¼	—	–	—	—	2173	33¾	408	40¾	1764	53	Die Baupflicht haftet auf der Pfründe. Onus-Kap. ursprünglich 2175 fl. mit jährl. 50 fl. bis zum Jahre 1881 abbezahlt.
43	30	97	48	177	6	17	32	—	—	431	56¾	28	24	403	32½	Die Baukosten werden von der Kirche oder mit Concurrenzbeiträgen bestritten.
21	52¾	115	28	330	53	27	44	—	—	591	57¾	91	31½	500	26¼	Der Benefiziat hat freie Wohnung.
30	·	—	-	150	—	-	--	—	—	436	7¼	22	—	414	7¼	Detto.
510	12	850	8	145	5¾	6	15	--	—	1523	14¾	132	30¼	1390	44¼	Auf der Pfründe haftet die Baulast. Onus-Kapital 300 fl.
269	54	1550	7½	445	7	98	29	—	—	2427	49½	943	44	1484	5½	Die Baupflicht haftet auf der Pfründe. Onus-Capitals-Rest 1490 fl. zu 3 0j0 verzinsl. u. mit 70 fl. beziehungsweise 80 fl. Jahresfristen zahlbar.
967	35¼	1782	10½	851	3½	22	20½	123	37	3780	50¼	1512	33½	2268	17¼	Die Baupflicht haftet auf der Pfründe. Onus-Cap. noch 1500 fl. zahlbar in jährl. Raten à 100 fl. sohin bis 1873.

Hainbrunn mit 5, ½ Std.; Hetzendorf mit 59, ½ Std.; Hetzenmühl mit 8, ½ Std.; Hiendelsöd mit 4, 45 M.; Hintergrub mit 6, 45 Min.; Holzau mit 9, 45 Min.; Holzhausen mit 8, 1 Std.; Lerchenberg mit 11, ½ Std.; Loitersöd mit 14, 45 M.; Loitersdorf mit 8, 20 M.; O.-Münchsdorf mit 126, 5 M.; Quatsberg mit 10, ¼ Std.; Reichenöd mit 7, Reitl mit 5, Ried mit 5, Schmiedöd mit 5, sämmtlich mit 30 Min. Entfernung; Schröttnmos mit 16, 20 Min.; Siegesbach mit 23, 20 Min.; Sommersberg mit 17, 45 M.; Stockau mtt 4, 45 M.; Stütz und Stockholz mit 14, ½ Std.; Taubenöd mit 13, ¾ Std.; Ruhstorf mit 83, 1 Std.; Bachlberg mit 4, Berg mit 11, Bergsdorf mit 30, 1¼ Std.; Birken mit 33, 1½ Std.; Buchöd mit 5, 1 Std.; Büchel mit 31, 1 Std.; Bischelsdorf mit 162, 1 Std.; Eben mit 5, 1¼ Std.; Elbersdorf mit 15, 2 Std.; Engerthal mit 8, 1½ Std.; Etzschneid mit 4, 1¼ Std.; Feuchthaüseln mit 8, 1 Std.; Fürth mit 2, 2 Std.; Haag mit 48, 1¼ Std.; Hainbach mit 4, 1 Std.; Hellenthal mit 5, 1½ Std.; Hiendlsöd mit 6, 45 Min.; Holmannsöd mit 4, 1½ Std.; Katzenhub mit 7, Lindach mit 4, beide mit 1 Std. Entfernung; Mangelsöd mit 5, Moos mit 4, beide mit 1½ Std. Entfernung; Nußdorf mit 29, 2 Std.; Oberenzbach mit 11, 1¼ Std.; Oberhaarland mit 6, 1½ Std.; Oberkager mit 10, 1¼ Std.; Oberkollbach mit 7, 2 Std.; Rabenberg mit 4. 1½ Std.; Rahstorf mit 40, 2 Std.; Reichenöd mit 8, Schillingsfürst mit 9, Schneewinkl mit 7, Schwarzenberg mit 6, sämmtlich mit 1½ Std. Entfernung; Spirkenthal mit 3, 1¾ Std; Straß mit 36, 1 Std.; Unterhaarland mit 5, 1½ Std.; Unterkollbach mit 6, 2 Std.; Wannersberg mit 15, 1¾ Std.; Weißenöd mit 6, 1 Std.; Wintersberg mit 7, 1¾ Std.; Unterrohrbach mit 49, 2¼ Std.; Brandstetten mit 9, 2¼ Std.; Brombach mit 11, 3 Std.; Fünfleiten mit 30, 2¼ Std.; Gemeindehaüsl mit 5, 2¾ Stund.; Hinterholzen mit 14, 2¼ Stund.; Hofstetten mit 14, 2¼ Std.; Kresfurth mit 7, 2½ Std.; Kresmühl mit 9, 2½ Std.; Kronleiten mit 53, 2¼ Stunden; Kumpfmühl mit 7, 2¼ Stund.; Lindgraben mit 9, 3 Std.; Löffelberg mit 4, 3 Std.; Oed mit 4, 2¾ Stund.; Ottoling mit 7, 2¼ Stund.; Scharmühl mit 9, 2½ Std.; Silaching mit 28, 2½ Std.; Sparöd mit 14, 2½ Std.; Spiegelreit mit 8, 2¾ Std.; Spielberg mit 11, 2¼ Std.; Starzenberg mit 3, 2½ Std.; Unterrinnbach mit 23, 2½ Std.; Wimpersing mit 8, 2¾ Stunden.

6) Pilsting mit 926 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Goben mit 78 Seelen und 30 Min. Entfernung; Griesenau mit 15, 30 M.; Harburg mit 221, 30 M.; Kronwittluckl mit 110, 30 M.; Moosschwaign mit 9, ¼ Std.; Oberndorf mit 83, 10 M.; Parnkofen mit 158, ¾ Std.; Peign mit 85, ¼ Std.; Schanz mit 15, 20 M.; Waibling mit 225, 30 M.: Weihern mit 15, 30 M.; Würnsing mit 70, 30 M.; Würglberg mit 8, 45 M.; Ganacker mit 256, 45 M.; Mooshäusl mit 8, 45 M.; Großkölnbach mit 670, ¾ Std.; Eggerpoint mit 10, 1¼ Std.; Etzenhausen mit 35, 30 M.; Leonsberg mit 66, 1⅓ Std.; Moosrebl mit 10, 1¼ Std.; Schönthal mit 20, 1¼ Std.; Pöding mit 110, 1½ Std.; Wiesen mit 20, 1 Std.; Zieglstadl mit 7, 1 Std.

Namen der Pfarrei, des Pfarr-Vikariats, der Prädicatur, Expositur, Curatie, Caplanei oder des Beneficiums.	Benennung der Diözese.	des Dekanats.	Patronats-Recht.	Gesammt-Seelenzahl.	Schulen und Benennung der Orte wo sie sich befinden	Hilfspriester.	Einkünfte an ständig. Gehalt u. Zinsen v. Fundat.-Kapital. fl.	kr.
Ganacker St. Leonh.-Beneficium.	Regensburg	Pilsting.	S. Majestät der König.	—	—	—	174	24
Großkölnbach Egger'sches Beneficium.	"	"	Bischof von Regensburg.	—	—	—	527	36
Großkölnbach Hilz'sches Beneficium.	"	"	S. Majestät der König.	—	—	—	570	—
Pitzling [1]) Pfarrei.	Paßau.	Aidenbach.	Alternativ zwisch. S. Maj. d. König und dem Bischofe von Paßau.	938	Hartkirchen.	2	62	49¾
Reichersdorf [2]) Pfarrei und Beneficium.	"	Landau.	Gutsherrschaft in Wildthurn.	328	Reichersdorf.	-	—	—
Wildthurn Schloßbeneficium.	"	"	Detto.	—	—	—	300	—
Wallersdorf [3]) Pfarrei.	Regensbrg.	Pilsting.	Collegiatstift St. Johann in Regensburg.	1214	Wallersdorf.	1	4	50¾
Zeholfing [4]) Pfarrei.	Paßau.	Landau.	S. Majestät der König.	754	Zeholfing.	—	1	8¼
					Bezirksamt			
St. Martin [5]) Stadt-Pfarrei.	Diözese München-Freising.	Vom Dekanate exemt.	S. Majestät der König.	3992	Werktagsschule d. Knaben bei St. Martin als Bezirks-Schule.	7 *)	900	—
Prädikatur in der Stadtpfarrkirche St. Martin.	"	"	Detto.	—	—	—	475	—
Schwarz Duschl'sches Benefizium bei der Stadtpfarrk. St. Mart.	"	"	Detto.	—	—	—	55	36

1) Pitzling mit 90 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Reuth mit 14 Seelen und 15 Min. Entfernung; Neuölling mit 35, 30 M.; Habersbrunn mit 28, 1 Std.; Pocking mit 122, 1 Std.; Reihstorf mit 184, 45 M.; Einstorf mit 53, 30 M.; Wochenweis mit 66, 15 M.; Eschelbach mit 46, 1 Std.; Einöden mit 60, 45 M.; Steinberg mit 39, 15 M.; Eichet mit 23, 15 M.; Hartkirchen (Pfarrkirche) mit 119; Hütt mit 56, 30 M.; Autonsruh mit 3, 45 M.

2) Reichersdorf mit 200 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehört: Wildthurm mit 128 Seelen und 45 Min. Entfernung.

*) 1 Prediger, 4 Benefiziaten, 2 Cooperatoren, 4 Capläne.

Einkünfte																
aus Realitäten.		aus Rechten.		aus besonders bezahlt. Dienst-Verrichtungen.		an herkömml. Gaben und Sammlungen.		an Nebenbezügen für Hilfspriester.		Summa.		Lasten.		Rein-Ertrag.		Bemerkungen.
fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	
67	38	—	—	137	—	-	—	—	—	379	2	23	10	355	52	Die Baulast haftet auf der Pfründe.
53	—	3	19½	-	-	—	-	—		583	55½	65	1¾	518	53¾	Der Beneficiat hat freie Wohnung.
59	—	—	4	—	—	—	—	—	—	629	4	84	51	544	13	Die Baulast liegt dem Pfründebesitzer ob.
715	12	1533	21½	615	40¾	23	27	—	—	2950	34	618	27¾	2332	6¼	Die Baupflicht liegt der Pfründe ob. 5725 fl. Baukapital an die Pfründe selbst mit jährl. 300 fl. zu ersetzen, wodurch sich die Rente alljährlich um 12 fl. und bis zum Jahre 1877 um 229 fl. erhöhen wird.
587	27	1118	41¼	121	56	—	–	—		1828	4¼	154	27¼	1673	37	Die Pfründe hat die Baulast zu tragen.
25	—	—	—	—	—	—	—	—	—	325	–	10	45	314	15	Die Wohnung des Beneficiaten wird von der Gutsherrsch. unterhalt.
811	2	2158	16	307	18½	39	42	84	—	3405	9¼	778	12	2626	57¼	Die Baulast haftet auf d. Pfründe. Onus-Cap.-Rest 2848 fl. 54 kr. z. 4 % verzsl. mit jährl. 80 fl. abzuzahlen, sohin bis z. J. 1890 dauernd.
579	36	677	39½	232	16½	—	—	—	—	1490	40½	130	36½	1360	4¼	Die Baulast haftet auf d. Pfründe. Onus-Capital 2581 fl. jährl. Absitzfrist 125 fl. — bis z. J. 1880.
Landshut.																
127	4	896	34	—	—	—	—	1845	48	3769	22	2355	21	1414	1	Mit dieser Pfarrei ist das Schwarz-Duschl'sche Benefizium vereinigt.
40	—	—	—	242	20	—	—	—	—	757	20	—	—	757	20	Der jeweilige Stadtpfarr-Prediger von St. Martin ist in d. Stadt-Knabenschule im III. Kurs Katechet.
–	-	32	—	—	—	—	—	—	—	87	36	5	—	82	36	Dieses Beneficium ist mit der Stadtpfarrei St. Martin vereinigt.

3) Wallersdorf mit 850 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehört ferner. Lindhof mit 12 Seelen und 1 Stunde Entfernung; Moosfürth mit 165, 30 M,; Vierhöfen mit 33, 30 M.; Moosfürth mit 154, 30 M.

4) Zeholfing mit 303 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Poldering mit 108 S. und 15 Min. Entfernung; Hilkersberg mit 51, 30 M.; Wimpersing mit 21, 45 M.; Silbersberg mit 7, 1 Std.; Rufenberg mit 12, 30 M.; Sonderham mit 34, 30 M.; Schönberg mit 14, 30 M.; Hochberg mit 8, 15 M.; Kothingeichdorf mit 32, 30 M.; Mooshäusl mit 164, 1 Std.

5) Von der Pfarrei Hofberg mit 425 Seelen, ¼ Std. Entfernung.

Namen der Pfarrei, des Pfarr-Vikariats, der Prädicatur, Expositur, Curatie, Caplanei oder des Benefiziums.	Benennung der Diözese.	Benennung des Dekanats.	Patronats-Recht.	Gesammt-Seelenzahl.	Schulen und Benennung der Orte, wo sie sich befinden	Hilfspriester.	Einkünfte an ständig. Gehalt u. Zinsen v. Fundat.-Kapital. fl.	kr.
Fertl'sches Beneficium bei St. Mart.	Diözese München-Freising.	Vom Dekanate exemt.	S. Majestät der König.	—	—	–	130	—
St. Erasmi & Johannis Beneficium in der hl. Geistkirche.	"	"	Stadt-Commune Landshut.	—	—	—	83	—
Probst Mayer'sches Beneficium bei St. Martin.	"	"	Detto.	—	—	—	247	44
Bar. v. Stromer'sches Beneficium bei St. Martin.	"	"	Baron v. Stromer'sche Familie.	—	—	—	160	—
Baron Gumppenberg'sches Beneficium bei St. Martin.	"	"	S. Maj. d. König u. der Senior der Bar. Gumppenberg'schen Familie Pöttmes abwechsl.	—	—	—	250	—
Hagengruber'sches Zehn-Uhr Beneficium bei St. Martin.	"	"	Kgl. Stadtpfarrer von St. Martin in Landshut.	—	—	—	440	—
Hl. Geist Spital Beneficium in der hl. Geist-Spitalkirche.	"	"	Stadt-Commune Landshut.	—	—	–	307	1
Babl'sches Beneficium i. städtischen Krankenhause.	"	"	Se. Excellenz Hr. Erzbischof von Freising.	—	—	—	517	—
St. Jodok 1) Stadtpfarrei.	"	Erzbischöfl. Commissariat.	Se. Majestät der König.	4136	Die Mädchensch. d. Stadt b. d. Frauen Ursulinerinnen in d. Pfarrb. St. Jod.	4 *)	3	—
St. Catharinä Beneficium der hl. Geist-Kirche.	"	"	Detto.	—	—	—	—	—
St. Christoph u. St. Anna Beneficium in d. Filial-Kirche St. Sebastian.	"	"	Stadt-Commune Landshut.	—	—	—	25	—
Sanctae trinitatis Beneficium bei St. Jodok (Schulbeneficium)	"	"	Se. Majestät der König.	—	—	—	171	—

1) Die Expositur zwischen den Brücken und einige Häuser im Hagrain.

*) 1 Prediger, 3 Cooperatoren und 1 Caplan.

Einkünfte aus Realitäten fl.	Einkünfte aus Realitäten kr.	aus Rechten fl.	aus Rechten kr.	aus besonders bezahlt. Dienst-Verrichtungen fl.	aus besonders bezahlt. Dienst-Verrichtungen kr.	an herkömml. Gaben und Sammlungen fl.	an herkömml. Gaben und Sammlungen kr.	an Nebenbezügen für Hilfspriester fl.	an Nebenbezügen für Hilfspriester kr.	Summa fl.	Summa kr.	Lasten fl.	Lasten kr.	Rein-Ertrag fl.	Rein-Ertrag kr.	Bemerkungen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	130	—	—	30	129	30	Dieses Beneficium ist dermalen mit dem Baron Frauenberg'schen Beneficium vereinigt.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	83	—	—	—	83	—	Ist ein Emeriten-Beneficium u. z. Z. mit dem Probst Mayer'schen Beneficium vereiniget.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	247	44	—	—	247	44	Ist ein Emeriten-Beneficium u. mit d. Erasmus- u. Johannis-Beneficium vereiniget.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	160	—	12	—	148	—	Dieses Beneficium ist dermalen mit d. Freih. von Gumppenberg'schen Beneficium vereiniget.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	250	—	1	—	249	—	Dieses Beneficium ist z. Z. mit d. Stromer'schen Beneficium vereiniget.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	440	—	1	—	439	—	
25	—	243	29¼	109	12⅞	—	—	—		684	43⅛	14	18	670	25¼	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	517	—	51	—	466	—	
—	-	1360	31½	1592	50¾	—	—	—	—	2956	22¼	1339	7⅜	1617	14¾	
152	12⅝	385	8⅝	—	—	—	—	—	—	537	21	34	33⅝	502	47¾	Der Beneficiat als zugl. Stadtpfarrprediger von St. Jodok ist Catechet d. III. Curses d. Mädchenschule der Frauen Ursulinerinnen.
—	—	318	31	20	—	—	—	—	—	363	31	19	14	344	17	Dieses Beneficium ist dermalen mit dem Augustin- und Elisabeth-Beneficium vereinigt.
-	—	172	38½	—	—	—	—	—	—	343	38½	100	58¾	242	39¾	

Namen der Pfarrei, des Pfarr-Vikariats, der Prädicatur, Expositur, Curatie, Caplanei oder des Benefiziums.	Benennung der Diözese.	Benennung des Dekanats.	Patronats-Recht.	Gesammt-Seelenzahl.	Schulen und Benennung der Orte, wo sie sich befinden	Hilfspriester.	Einkünfte an ständig. Gehalt u. Zinsen v. Fundat.-Kapital. fl.	kr.
St. Achatii Beneficium bei d. Pfarrkirche St. Jodok.	Diözese München-Freising.	Erzbischöfl. Commissariat.	Bei der Vereinigung u. Einverleibung dieses Beneficiums mit der Pfarrei St. Jodok nach allerh. Entschl. v. 20. Mai 1837 findet wed. Präsentation noch Installation statt.	—	—	-	25	—
Baron Frauenberg'sches Beneficium bei der Pfarrkirche St. Jodok.	"	"	Der Senior der Bar. Frauenberg'schen Familie.	—	—	—	37	$42\frac{3}{4}$
Oberndorfer'sches St. Augustin und Elisabeth Beneficium.	"	"	Erzbischöfl. Ordinariat München-Freising.	—	—	—	121	$16\frac{1}{2}$
Sct. Rochi et Cruci et Salvatoris Beneficium in der Pfarrk. St. Jodok.	"	"	Besteht nicht.	—	—	—	48	—
S. S. Petri et Pauli Beneficium.	"	"	Detto.	—	—	—	12	$51\frac{3}{8}$
St. Heinrich und Kunigunde Beneficium.	"	"	Der jeweilige Beneficiat d. Beneficiums omnium Sanctorum zu St. Jodok dahier ist Patrouus. Im Falle des Absterbens dieses Beneficiat. devolvirt das Patronatsrecht an d. Erzbischof v. Münch.-F.	—	—	—	—	—
Omnium Sanctorum Beneficium in der Pfarrk. St. Jodok.	"	"	Wie vor.	—	—	—	64	—
St. Nikola 1) Vorstadt-Pfarrei.	"	Altheim.	S. Majestät der König und die k. Universität München alternativ.	1420	Die Vorstadtschule St. Nikola für Knaben u Mädch.-Schule d. Klosters Seligenthal.	-	50	—
St. Stephani Beneficium in der Klosterkirche Seligenthal.	"	"	Detto.	—	—	—	—	—
St. Thomas Beneficium i. d. Klosterkirche Seligenthal.	"	"	Se. Majestät der König.	—	—	-	41	36
S.S. Eligii et Catharinae Beneficium in der Klosterpfarrkirche Seligenthal.	"	"	Detto.	—	—	—	28	—

1) Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Piflas mit 230 Seelen und 30 Min. Entfernung Gstaudach mit 22, 1 Std.

Einkünfte: aus Realitäten		aus Rechten		aus besonders bezahlt. Dienst-Verrichtungen		an herkömml. Gaben und Sammlungen		an Nebenbezügen für Hilfspriester		Summa		Lasten		Rein-Ertrag		Bemerkungen
fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	
—	—	108	24	—	—	—	—	—	—	133	24	4	42	128	42	Dieses Beneficium ist d. Pfarrei St. Jodok incorporirt, u. ist Nutznießer hievon d. jeweil. Caplan bei obiger Pfarrei.
—	—	318	—	—	—	—	—	—	—	355	42¾	8	58½	346	44	Dieses Beneficium ist dermalen mit dem sogen. Fertl'schen Beneficium vereiniget.
156	33½	—	—	—	—	—	—	—	—	277	50	18	25¾	259	24¼	Dieses Beneficium ist dermalen m. d. Christoph und Anna Beneficium vereiniget.
97	16	307	—	49	31¾	—	—	—	—	501	47¾	14	38⅜	487	9	Dieses Benef. ist d. Pfarrei S. Jodok incorporirt. Nutznießer desselb. sind der 1. u 2. Cooperator zu gleichen Theilen.
61	10¼	42	43½	—	—	—		—	—	116	45½	5	13	111	32¼	Dieses Benef. ist d. Pfarrei S. Jodok incorporirt. Nutznießer dess. ist der jew. Caplan ob. Pfarrei.
86	48	360	14½	—	—	—	—	—	—	447	2½	14	12	432	50½	Dieses Benefizium ist mit dem Nachfolgenden „ad omnium Sanctorum" zur Zeit vereinigt.
241	20	—	—	—	—	—	—	—	—	305	20	12	6	293	14	Dieses Beneficium ist zur Zeit mit dem Vorigen Sct. Henerici et Kunigundis vereinigt.
100	—	—	—	290	12½	—	—	—	—	440	12½	8	6⅜	432	6	Mit dieser Pfarrei ist das nachfolgend vorgetragene Beneficium S. Stephani vereiniget.
—	—	493	36	—	—	—	—	—	—	493	36	20	34	473	2	Dieses Beneficium ist mit der Pfarrei St. Nikola vereiniget.
—	—	405	42¾	—	—	—	—	—	—	447	18¾	20	18	427	—¾	
	—	1035	51	—	—	—	—	—	—	1063	51	53	48	1010	3	

Namen der Pfarrei, des Pfarr-Vikariats, der Prädicatur, Expositur, Curatie, Caplanei oder des Benefiziums.	Benennung der Diözese.	Benennung des Dekanats.	Patronats-Recht.	Gesammt-Seelenzahl.	Schulen und Benennung der Orte, wo sie sich befinden	Hilfspriester.	Einkünfte an ständig. Gehalt u. Zinsen v. Fundat.-Kapital. fl.	kr.
					Bezirksamt			
Achdorf [1]) Pfarrei mit dem damit verbundenen Hagn'schen Beneficium.	Diözese München-Freising.	Landshut.	Pfarrer von Altfrauenhofen.	1355	Achdorf.	1	—	—
Adelkofen [2]) Pfarrei.	Regensbrg.	Dingolfing.	S. Maj. d. König abwechselnd mit Bischofe zu Regensburg.	2102	Adlkofen. Frauenberg.	3	—	—
Altdorf [3]) Pfarrei.	"	Altheim.	S. Maj. d. König alternativ mit d. Bischofe von Regensburg.	2361	Altdorf. Furth.	3	32	39
Furth Incuratbeneficium der Pfarrei Altdorf.	"	"	Gutsbesitzer in Furth.	—	—	—	70	50¼
Altheim [4]) Pfarrei.	"	"	Se. Majestät der König.	2469	Altheim. Artlkofen. Essenbach.	3	—	—
Essenbach Incuratbeneficium der Pfarrei Altheim.	"	"	Detto.	—	—	—	—	—
Berg [5]) Pfarrei mit den damit vereinigten Beneficien.	München-Freising.	Vilsheim.	Der Erzbischof v. München hat das Ernennungsrecht d. Pfarrers, bezüglich d. Benef. steht d. Präsentations-Recht der Gutsherrsch. Berg zu.	354	Berg.	—	147	32¼

1) Achdorf mit 1005 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Untergolding Filiale mit 58 Seelen und 30 Min. Entfernung; Aign mit 9, 30 M.; Birkenfeld mit 3, 15 M.; Ehrensdorf mit 8, 30 M.; Gries mit 192, 10 M.; Klausenberg mit 6, 15 M.; Metzenthal mit 8, 30 M.; Mittergolding mit 57, 30 M.; Seepoint mit 9, 30 M.

2) Adelkofen mit 76 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Beutelhausen mit 88 S. und 45 Min. Entfernung; Deutenkofen mit 144, 15 M.; Fraunberg mit 148, 45 M.; Günzkofen mit 166, 30 M.; Harskirchen mit 66, 30 M.; Läuterkofen mit 48, 15 M.; Schweinbach mit 70, 1¼ Std.; Wolfsbach mit 136, 1 Std., sämmtlich Filialorte; Blumberg mit 96, 15 M.; Egglkofen mit 48, 30 M.; Engkofen mit 62, 30 M.; Hinterholz mit 58, 1 Std.; Nirschlkofen mit 34, 5 M.; Oberau mit 84, 30 M.; Patzing mit 36, 15 M.; Pirnkofen mit 37, 30 M.; Ruhmannsdorf mit 49, 45 M.; Schwarzkofen mit 64, 1 Std.; Sidlkofen mit 56, 30 M.; Stallwang mit 118, 45 M.; Thuniswang mit 126, 1¼ Std.; Unterau mit 124, 1¼ Std.; Wölflkofen mit 54, 30 M.; Zaitzkofen mit 114, 1 Std.

Einkünfte: aus Realitäten		aus Rechten		aus besonders bezahlt. Dienst-Verrichtungen		an herkömml. Gaben und Sammlungen		an Nebenbezügen für Hilfspriester		Summa		Lasten		Rein-Ertrag		Bemerkungen
Landshut.																
fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	
57	58	493	53	593	48	7	6½	—	—	1152	45½	322	34⅝	830	11	Die Baupflicht haftet auf der Pfründe. — Onus-Kapital 471 fl. zu 4 Prz. verzsl. u. mit 25 fl. jährl. bis 1877 rückzahlbar.
888	—	1999	11	684	7	—	—	154	48	3726	6	1364	55	2361	11	Die Baupflicht haftet auf der Pfründe. 3300 fl. Onus-Kapitalien zu 3 Proz. verzsl., wovon bis 1890 jährl. 100 fl. bezahlt werden müssen.
1021	19	2146	46	659	54	57	48	25	—	3918	26	1375	41	2542	45	Die Baupflicht liegt dem Pfründebes. ob. Onus-Kap. 2470 fl., welche nach Tilggspl. mit d. J. 1866 zurückbez. sein müssen.
74	12	279	31⅞	85	32	—	—	—	—	510	6¼	22	47	487	19¼	Die Baureparaturen hat der Benefiziat zu bestreiten.
556	33½	1788	36	717	54	42	58	97	38	3203	39	1618	37⅞	1585	1⅛	Die Baupflicht haftet auf der Pfründe. 4225 fl. Onus-Cap. zu 3 1/2 Proz. verzinsl. u. in jährl. Fristen außerdem Zinsen zu 75 fl. bis 1921/22 zahlbar Mit dieser Pfründe ist das Benef. Essenbach vereinigt. Zum Ankauf eines Ackers 1640 fl. Ablös.-Kap. verwendet, hiedurch Zinsminderung 65 fl. 36 kr. Hievon müssen 500 fl. vom Pfründebesitzer in 10 Jahren à 50 fl. von 1862 an restituirt werden, hienach seiner Zeit 20 fl. Zinsen Zuwachs.
5	36	11	34	—	—	—	—	—	—	17	10	2	25⅛	14	45	Das Beneficium ist mit der Pfarrei Altheim verbunden.
29	21	672	56	167	12¾	—	—	—	—	1017	2	41	30⅝	975	32	Die Baupflicht liegt dem Pfründebesitzer ob. Onus-Kap. unverzinsl. a) 137 fl. bis z. J. 1886 incl. mit jährlich 5 fl. b) 41 fl. bis z. J. 1872 incl. mit jährlich 3 fl. zurückzahlbar.

3) Altdorf mit 548 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Art mit 198 Seelen, 1 Std. Entfernung; Eugenbach mit 283, 30 M.; Furth mit 530, 1½ Std.; Münchnerau mit 202, 1 Std.; Pfettrach mit 282, 30 M., sämmtlich Filialorte; Rennweg mit 318, 45 M.

4) Altheim mit 492 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Artlkofen mit 124 Seelen, 1¼ Std. Entfernung; Bruckbach mit 91, 1½ Std.; Essenbach mit 662, 22 M.; Mirskofen mit 184, 30 M.; Nebenkirche St. Wolfgang mit 2, 40 M.; Arrain mit 150, 1 Std. 22 M.; Duniwang mit 11, 30 M.; Gaden mit 5, 15 M.; Gaunkofen mit 61, 1 Std.; Günglkofen mit 64, 1 Std.; Hader mit 8, 1¼ Std.; Hirnkofen mit 16, 1 Std.; Hetzen mit 21, 1 Std.; Kaislhof mit 15, 15 M.; Kreut mit 11, 1½ Std.; Niederwattenbach mit 139, 1 Std.; Oberumelsbach mit 15, 1 Std. 24 M.; Oberwattenbach mit 157, 1 Std. 8 M.; Ohu mit 89, 30 M.; Pettenkofen mit 14, 1¼ Std.; Steinmühle mit 5, 45 M.; Unsbach mit 124, 1 Std. 8. M.; Westen mit 9, 20 Min.

5) Berg mit 154 Seelen.

Namen der Pfarrei, des Pfarr-Vikariats, der Prädicatur, Expositur, Curatie, Caplanei oder des Benefiziums.	Benennung der Diözese.	des Dekanats.	Patronats-Recht.	Gesammt-Seelenzahl.	Schulen und Benennung der Orte, wo sie sich befinden	Hilfspriester.	Einkünfte an ständig. Gehalt u. Zinsen v. Fundat.-Kapital. fl.	kr.
Buch am Erlbach [1]) Pfarrei.	München-Freising.	Landshut.	S. Majestät der König.	894	Buch.	—	1	24
Eching [2]) organisirte Pfarrei.	"	"	Detto.	1427	Aft. Kronwinkl.	2	601	54
Kronwinkl Incuratbeneficium (Schulbeneficium) der Pfarrei Eching.	Paßau.	"	Gutsherrschaft Kronwinkl.	—	Kronwinkl.	—	369	56¼
Ergolding [3]) Pfarrei.	Regensburg	Altheim.	Universität München.	750	Ergolding.	—	28	—
Gramelkam [4]) Pfarrei.	München-Freising.	Landshut.	Sr. Maj. d. König altern. mit d. Erzbischofe z. Münch.-Freising.	500	Gramelkam.	—	—	—
Gündlkofen [5]) Pfarrei.	München-Freising.	Gündlkofen.	Universität München.	949	Gündlkofen. Attenhausen.	1	—	—

1) Buch am Erlbach mit 237 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Freidling mit 23 Seelen und 45 Min. Entfernung; Holzen mit 42, 1 Std.; Obererlbach mit 118, 15 M.; Vatersdorf mit 52, 45 M., sämmtlich Filialorte; England mit 11, 1 Std.; Forsteibach mit 35, 30 M.; Gastorf mit 32, 30 M.; Großeibacherforst mit 20, 30 M.; Harbeckerforst mit 96, 45 M.; Holzhäusl mit 13, 30 M.; Hopfenstall mit 9, 15 M.; Hubenstett mit 10, 1 Std.; Inholzen mit 14, 1 Std. 45 M.; Kaltenbrunn mit 10, 30 M.; Pendelreit mit 5, 45 M.; Pergau mit 6, 1 Std; 30 M.; Ried mit 14, 1¼ Std.; Stinzbach mit 45, 30 M.; Triftl am Damm mit 14, 1 Std.; Untererlbach mit 69, 30 M.; Weigenstieg mit 12, 1 Std.; Wimmer mit 7, 52 M.

2) Eching mit 51 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Aft mit 90 Seelen und 45 M. Entfernung; Berghofen mit 171, 45 M.; Haunwang mit 182, 1 Std.; Heidenkam mit 75, 30 M.; Thal mit 46, 1 Std.; Tiefenbach mit 112. 1 Std., sämmtlich Filialorte; Appersdorf mit 10, 1 Std.; Blaimberg mit 11, 45 M.; Büglhausen mit 5, 1¼ Std.; Gleissenbach mit 80, 1 Std.; Grub mit 15, 45 M.; Güttersdorf mit 44, 1 Std.; Haag mit 13, 45 M.; Haselfurth mit 13, 1¼ Std.; Hofham mit 88, 15 M.; Kronwinkl mit 105, 30 M.; Lackermann mit 3, 1 Std.; Langweb mit 4, 1¼ Std.; Mühlstetten mit 8, 1¼ Std.; Obergolding mit 67, 1 Std.; Schoboltenau mit 54, 30 M.; Schellenberg mit 11, 1¼ Std.; Schirmreuth mit 19, 1 Std.; Schwaiba mit 20, 1 Std.; Schwinberg mit 9, 1¼ Std.; Spörrenau mit 47, 1 Std.; Steinzell mit 21, 1 Std.; Thalham mit 13, 1 Std.; Thannlohe mit 5, 1¼ Std.; Unteraft mit 25, 45 M.; Viecht mit 164, 15 M.; Vieh-

Einkünfte																	
aus Realitäten.		aus Rechten.		aus besonders bezahlt. Dienst-Verrichtungen.		an herkömml. Gaben und Sammlungen.		an Nebenbezügen für Hilfspriester.		Summa.		Lasten.		Rein-Ertrag.		Bemerkungen.
fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	
416	44	1046	58	361	12	49	42	—	—	1874	59	103	27	1771	32	Die Baupflicht haftet auf der Pfründe. Onus-Kap. 4099 fl. 27 kr. bis 1868 mit 2 % hierauf mit 4 % verzinsl. Am Kapital müssen bis 1940 jährl. 50 fl. bez. werden.
115	56	—	—	747	39	40	—	636	—	2141	29	1210	36	930	53	Die Baulast obliegt dem Staats-Aerar.
66	48	—	—	391	28	—	—	—	—	828	12½	215	58	612	14½	Die Baulast hat d. Schulfonds-Stiftung Kronwinkl zu bestreiten. Die Lasten sind hauptsächlich Ausgaben für einen Hilfslehrer.
852	29	50	10¼	179	6	9		—	—	1118	45¼	117	37	1001	8¼	Die Baupflicht haftet auf der Pfründe. Handl.-Aequiv. vorgem. 67 fl. 30 kr. seinerzeitige Rentenhöherung hievon 2 fl. 42 kr.
189	10	911	42¾	125	4	21	18	—	—	1247	14¾	71	38	1175	36¾	Die Baupflicht haftet auf der Pfründe.
312	22	1561	5	433	29	12	30	3	—	2322	26	719	57½	1602	28½	Die Baupflicht obliegt der Pfründe. Onus-Kap. 3325 fl. zu 4 % incl. der Zinsen mit 164 fl. bis 1900 abzahlbar.

hausen mit 8, 1¼ Std.; Weixerau mit 110, 30 M.; Winden mit 14, 1¼ Std.; Wiskatting mit 7, 1¼ Std.; Zachermühl mit 5, 30 M.; Zottenberg mit 7, 30 M.; Zusser mit 2, 30 M.

3) Ergolding mit 606 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Albing mit 12 Seelen und 15 Min. Entfernung; Brenneisen mit 8, 1 Std.; Glöcksberg mit 7, 1 Std.; Hader mit 23, 1 Std.; Hardt mit 8, 1 Std.; Kapfham mit 38, 30 M.; Kreuth mit 12, 1 Std.; Reitberg mit 11, 45 M.; Spitzlberg mit 13, 1 Std.; Stehberg mit 12, 1 Std.

4) Gramelkam mit 35 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Preisenberg mit 75 Seelen und 30 Min. Entfernung, Salzdorf mit 40, 1 Std., beide Filialen; Buisham mit 30, 45 M.; Ehrenstorf mit 13, 1 Std.; Eierkam mit 10, 30 M.; Grillberg mit 7, 45 M.; Hachelstuhl mit 3, 15 M.; Hagrain mit 42, 1½ Std.; Kalteneck mit 26, 45 M.; Kumberg mit 10, 45 M.; Kumhausen mit 29, 45 M.; Kumpfmühl mit 11, 45 M.; Moniberg mit 24, 2 Std.; Niederkam mit 50, 30 M.; Oberdessing mit 21, 30 M.; Ramelkam mit 13, 15 M.; Saitenberg mit 4, 45 M.; Unterdessing mit 12, 30 M.; Wappersdorf mit 34, 15 M.; Salmannsberg mit 18, 1 Std. 15 M.

5) Gündlkofen mit 331 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Attenhausen mit 204, Seelen und 1 Stunde Entfernung; Beutelhausen mit 81, 1 Std.; Eggersdorf mit 76, 1½ Std.; Reichersdorf mit 97, 1 Std.; St. Paul mit 160, 1¼ Std., sämmtlich Filialen im Landgerichte Moosburg.

Namen der Pfarrei, des Pfarr-Vikariats, der Prädicatur, Expositur, Curatie, Caplanei oder des Beneficiums.	Benennung der Diözese.	Benennung des Dekanats.	Patronats-Recht.	Gesammt-Seelenzahl.	Schulen und Benennung der Orte wo sie sich befinden	Hilfspriester.	Einkünfte an ständig. Gehalt u. Zinsen v. Fundat.-Kapital. fl.	kr.
Hohenegglkofen 1) Pfarrei.	München-Freising.	Landshut.	S. Maj. d. König abwechselnd mit d. Erzbischofe von München-Freis.	693	Hohenegglkofen.	—	—	—
Jenkofen Incuratbeneficium der Pfarrei Hohenegglkofen.	"	"	S. Majestät der König.	—	—	—	—	—
Hüttenkofen 2) Pfarrei.	Regensburg	Dingolfing	Detto.	321	Wörth.	-	4	34
Wörth Incuratbeneficium der Pfarrei Hüttenkofen.	"	"	Der Besitzer des Bräuhauses u. der Taferne zu Wörth.	—	—	—	109	50
Mettenbach 3) Pfarrei.	"	Geiselhöring.	S. Majestät der König.	421	Mettenbach.	—	—	—
Moosthann 4) Pfarrei.	"	"	Se. Maj. d. König alternativ mit dem Bischofe zu Regensburg.	1579	Moosthann. Oberkölnbach. Postau.	2	26	27
Oberköllnbach Incuratbeneficium der Pfarrei Moosthann.	"	"	Gutsherrschaft v. Oberkölnbach.	—	—	—	601	17½
Postau Incuratbeneficium der Pfarrei Moosthann.	"	"	S. Majestät der König.	—	—	—	—	—

1) Hoheneggelkofen mit 100 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Jenkofen mit 39 Seelen und 30 Min. Entfernung, Weihbüchl mit 12, 30 M., beide Filialorte; Berndorf mit Nebenkirche mit 30, 50 M.; Alkofen mit 13, 15 M.; Almanstorf mit 28, 15 M.; Altenbuch mit 10, 40 M.; Attenkofen mit 13, 24 M.; Bartreut mit 10, 24 M.; Berggrub mit 3, 45 M.; Dettenkofen mit 8, 30 M.; Eck mit 7, 15 M.; Feichten mit 12, 15 M.; Gamel mit 7, 22 M.; Haag mit 11, 1 Std.; Hohenberg mit 13, 45 M.; Hettenkofen mit 25, 23 M.; Hillersbach mit 6, 15 M.; Kammer mit 48, 8 M.; Lochham mit 8, 30 M.; Michlhof mit 5, 45 M.; Oberfimbach mit 34, 30 M.; Obergrub mit 6, 23 M.; Oberhöfen mit 8, 15 M.; Oberschönbach mit 9, 36 M.; Painten mit 6, 22 M.; Rachsdorf mit 7, 50 M.; Reit mit 7, 22 M.; Renau mit 6, 30 M.; Roßberg mit 9, 15 M.; Schönbrunn mit 54, 1¼ Std.; Schweinbach mit 25, 45 M.; Stadl mit 31, 8 M.; Stempen mit 10, 24 M.; Unterfimbach mit 6, 30 M.; Untergrub mit 11, 22 M.; Unterhöfen mit 8, 15 M.; Unterschönbach mit 14, 40 M.; Vogen mit 35, 30 M.; Weizeneck mit 9, 1 Std.; Zeilbach mit 9, 1 Std.

Einkünfte																
aus Realitäten.		aus Rechten.		aus besonders bezahlt. Dienst-Verrichtungen.		an herkömml. Gaben und Sammlungen.		an Neben-bezügen für Hilfspriester.		Summa.		Lasten.		Rein-Ertrag.		Bemerkungen.
fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	
448	25	1282	$45\frac{3}{8}$	230	32	40	18	—	—	2002	—	109	6	1892	54	Die Baupflicht haftet auf der Pfründe. — Vorgemerkte Handl.-Aequiv. 216 fl. 8 kr. seinerzeitige Rentenerhöh. 8 fl. 38 kr.
111	$35\frac{1}{4}$	524	31	—	–	—	—	—	—	636	$6\frac{1}{4}$	40	$56\frac{1}{2}$	595	$9\frac{3}{4}$	
95	32	554	18	132	13	6	2	—	—	792	39	38	35	754	4	Die Baulast ruht auf der Pfründe. Onus-Capital 200 fl. zu 4 % verzinsl. von diesem Capital sind jährlich bis z. J. 1871 incl. 15 fl. zu bezahlen.
58	9	167	16	63	–	—	—	—	—	398	15	7	10	391	8	Die Baureparaturen bestreitet der Benefiziat.
352	18	625	26	175	27	9	–		—	1162	11	94	$49\frac{1}{4}$	1067	$21\frac{3}{4}$	Die Baupfl. obliegt der Pfründe a) 580 fl. 19 kr. unverzinslich. wovon jährl. 20 fl. zurückbezahlt werden bis 1886 incl b) 1302 fl. zu 4 0/0 verzinslich, wovon jährl. außer den Zinsen bis 1874 80 fl. zurückzuzahl. sind, c) ein weiteres Onus-Kap. ad 115 fl. — zahlbar von 1874 anfangend in jährl. Fristen zu 15 fl.
346	17	1602	$47\frac{1}{2}$	683	56	14	54	78	24	2752	$45\frac{1}{2}$	1089	$46\frac{1}{4}$	1662	$59\frac{1}{4}$	Aus der Verlassenschaft d. Pfarrers Stock sind 1742 fl. 15 kr. abgängiges Stiftungskapital zu ersetzen, ergibt seiner Zeit einen Rentenzuwachs von 69 fl. Onus-Kap. zu 2815 fl. 10 kr. zu 4 0/0 verzsl. und mit jährl 200 fl. bis zum J. 1878/79 abzuzahlen.
20	–	—	—	—	36	—	—	—	—	621	$53\frac{1}{2}$	7	$17\frac{1}{4}$	614	$36\frac{1}{4}$	
150	27	272	24	4	12	—	—	—	—	427	3	44	59	382	4	Ausständiges Handl.-Aequiv. und 20.0ige Rentenablösungs-Entschädigung 133 fl. 2 1/2 kr. Onus-Kap. 1:5 fl. zu 4 0/0 verzinsl. und bei der nächsten Vacatur des Beneficiums rückzahlbar.

2) Hüttenkofen mit 66 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Wörth mit 247 Seelen und 45 Min. Entfernung, Filiale; Haag mit 8, 15 M.

3) Mettenbach mit 340 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Moosmühl mit 6, Seelen und 55 Min. Entfernung; Oberröhrnbach mit 68, 30 M.; Torfstich mit 4, 1 Std.; Veitsberg mit Nebenkirche mit 3, 8 M.

4) Moosthann mit 93 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Gaißenbach mit 143 Seelen und 1 Stunde Entfernung; Oberkölnbach mit 347, 45 M.; Paindlkofen mit 195, 30 M.; Postau mit 198, 1 Std.; Röhrenbach mit 22, 15 M.; Unholzing mit 184, $1\frac{1}{4}$ Std.; Unterkölnbach mit 72, 30 M., sämmtlich Filialorte; Bäckermühl mit 10, $1\frac{1}{4}$ Std.; Einaich mit 21, 45 M.; Hagmühl mit 9, 30 M.; Hahnreit mit 12, 45 M.; Höhenberg mit 18, $1\frac{1}{4}$ Std.; Hölskofen mit 74, 30 M.; Höpfensjirg mit 10, $1\frac{1}{4}$ Std.; Irlsbrunn mit 24, 30 M.; Kieneden mit 30, 45 M.; Kirchthann mit 13, 15 M.; Leernbeutl mit 5, 1 Std.; Reichenstetten mit 35, 30 M.; Sagmühl mit 5, $1\frac{1}{2}$ Std.; Tegernau mit 18, $1\frac{1}{2}$ Std.; Trausenec mit 37, $1\frac{1}{4}$ Std.; Winkelmoos mit 4, 30 Min.

Namen der Pfarrei, des Pfarr-Vikariats, der Prädicatur, Expositur, Curatie, Caplanei oder des Benefiziums.	Benennung der Diözese.	Benennung des Dekanats.	Patronats-Recht.	Gesammt-Seelenzahl.	Schulen und Benennung der Orte, wo sie sich befinden	Hilfspriester.	Einkünfte an ständig. Gehalt u. Zinsen v. Fundat.-Kapital. fl.	kr.
Neuhausen [1]) Pfarrei.	Regensburg	Altheim.	S. Majestät der König.	632	Neuhausen.	—	—	18½
Niederaichbach Incuratbeneficium der Pfarrei Niederviehbach.	"	Dingolfing	Gutsherrschaft in Niederviehbach.	—	—	—	259	2½
Oberaichbach [2]) Pfarrei.	"	"	S. Majestät der König.	418	—	-	—	—
Oberglaim [3]) Pfarrei.	"	Altheim.	Detto.	450	Oberglaim.	—	24	—
Schatzhofen [4]) Pfarrei.	"	"	Universität München.	311	Schatzhofen.	—	—	—
Obersüßbach Incuratbeneficium der Pfarrei Schatzhofen.	"	"	Detto.	—	—	—	—	—
Tondorf [5]) Pfarrei.	München-Freising.	Gündlkofen.	S. Majestät der König.	190	—	—	418	53
Veitsbuch [6]) Pfarrei.	Regensburg	Geiselhöring.	Gutsherrschaft v. Oberkölnbach.	1280	Veitsbuch. Weng.	1	13	39

1) Neuhausen mit 158 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Aich mit 24 Seelen und 15 Min. Entfernung; Dürnwall mit 18, 52 M.; Hatshorn mit 32, 24 M.; Jungreith mit 4, 24 M.; Kilau mit 6, 45 M.; Kornmühl mit 9, 15 M.; Langwies mit 9, 40 M.; Liebeneck mit 4, 24 M.; Obergrub mit 11, 52 M.; Oberneuhausen mit 207, 30 M.; Stollried mit 76, 30 M.; Straßhäusl mit 6, 15 M.; Untergrub mit 11, 24 M.; Weiher mit 17, 24 M.; Zell, Dorf mit 35, 54 M.; Zell, Einöde mit 5, 24 M.

2) Oberaichbach mit 142 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Abbest mit 6 Seelen und 30 Min. Entfernung; Bergstorf mit 4, 1 Std.; Egglsberg mit 3, 30 Min.; Froschgrub mit 2, 15 M.; Gadham mit 24, 30 M.; Gaishof mit 4, 30 M.; Goben mit 15, 30 M.; Grafenöd mit 11, 30 M.; Grub mit 6, 30 M.; Haid mit 12, 15 M.; Hiermannseck mit 10, 15 M.; Holzhiesl mit 2, ¾ Std.; Hetzenthal mit 9, 15 M.; Impenbach mit 7, 30 M.; Kollosöd mit 8, 30 M.; Oberholz mit 28, 30 M.; Paring mit 33, 30 M.; Raith mit 19, 15 M.; Schleglberg mit 7, 30 M.; Schönau mit 12, 45 M.; Spiletz mit 5, 30 M.; Stocka mit 11, 30 M.; Stroblberg mit 6, 30 M.; Thannenbach mit 8, 15 M.; Wimm mit 18, 30 M.; Zeilbach mit 6, 30 M.

3) Oberglaim mit 117 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Grandsberg mit 8 S. und 30 Min. Entfernung; Keufelkofen mit 43, 15 M.; Kottingrohr mit 30, 15 M.; Lehen mit 23,

Einkünfte																
aus Realitäten.		aus Rechten.		aus besonders bezahlt. Dienst-Verrichtungen.		an herkömml. Gaben und Sammlungen.		an Nebenbezügen für Hilfspriester.		Summa.		Lasten.		Rein-Ertrag.		Bemerkungen.
fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	
251	19	884	—	199	53	—	—	—	—	1335	$30\frac{1}{2}$	96	52	1238	$38\frac{1}{2}$	Die Baulast ruht auf der Pfründe.
27	$47\frac{1}{2}$	—	—	—	—	—	—	—	—	286	50	8	26	278	24	Der Beneficiat hat sich für die Jugendbildung und den Schulunterricht verwenden zu lassen. Außer obigen Reinertrag bezieht der Beneficiat noch weiter von den Stiftungen Niederaichbach und Reichersdorf einen widerruflichen jährl. Zuschuß v. 150 fl.
457	16	969	$24\frac{3}{4}$	170	56	2	—	—	—	1599	$36\frac{3}{4}$	154	42	1444	$54\frac{3}{4}$	Die Baupflicht haftet auf der Pfründe. 3225 fl. Onus-Capital zu 4 % zahlbar von $18\frac{62}{63}$ bis incl. $18\frac{81}{82}$.
457	$56\frac{3}{8}$	1518	$31\frac{1}{8}$	182	$55\frac{1}{4}$	8	22	—	–	2191	$44\frac{3}{4}$	319	$45\frac{1}{4}$	1871	$59\frac{1}{2}$	Die Baupflicht liegt der Pfründe ob. Onus-Kap. 2578 fl. 47 kr. zu 4 % verzsl., wovon außerdem Zinsen jährl. bis 1882 100 fl. zurückbezahlt werden müssen.
471	47	722	48	147	19	—	—	—	—	1341	54	101	$12\frac{3}{4}$	1240	$41\frac{1}{4}$	Die Baupflicht liegt der Pfründe ob. Onus-Kap. zu 3 Prz. verzsl. 3791 fl. 36 kr., wovon jährl. bis $18\frac{32}{83}$ incl. 150 fl. abbez. werd. müssen. Mit dieser Pfarrei ist noch d. Benef. Obersüßbach vereinigt.
63	53	–	—	—	—	–	–	—	–	63	53	6	18	57	35	Das Beneficium war ursprünglich in der Pfarrkirche Obersüßbach fundirt, wurde aber später in die Pfarrkirche Schatzhofen transferirt und ist der Pfarrer zugleich Beneficiat.
62	31	28	34	104	15	4	—	—	—	618	13	9	13	609	—	Die Baulast liegt dem Staatsärar ob.
328	29	869	$33\frac{1}{2}$	417	$33\frac{1}{4}$	11	12	29	$28\frac{1}{2}$	1669	$55\frac{1}{4}$	401	12	1268	$43\frac{1}{4}$	Die Baupflicht haftet auf der Pfründe.

45 M.; Oberwaltenkofen mit 50, 30 M.; Pfarrkofen mit 42, 30 M.; Unterglaim mit 110, 30 M.; Unterwaltenkofen mit 20, 24 M.; Weiherhaus mit 7, 15 M.

4) Schatzhofen mit 107 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Filiale Niedermünchen mit 42 Seelen und 1 Stunde Entfernung; Nebenkirchen Geberskirchen mit 35, 30 M., Punzenhofen mit 25, 24 M.; Endwies mit 14, 15 M.; Enghof mit 10, 15 M.; Feldmann mit 7, 15 M.; Frommberg mit 4, 24 M.; Haseneck mit 9, 24 M.; Kreitsey mit 4, 30 M.; Kreitulerl mit 2, 40 M.; Warzlberg mit 11, 45 M.; Wirzlburg mit 8, 30 M.; Galteneck mit 11, 45 M.

5) Tondorf mit 115 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Oberlänghart mit 19 S. und 15 M. Entfernung; Reit mit 7, 15 M.; Unterlänghart mit 49, 30 M.

6) Veitsbuch mit 93 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner; Expositur Dornwang mit 321 Seelen und $1\frac{3}{4}$ Std. Entfernung; Hinzelbach mit 124, 45 M., Hörmannsdorf mit 131, 45 M., Moosberg mit 97, 30 M., Weng mit 212, 45 M., sämmtlich Filialen; Armannsberg mit 54, 1 St.; Dreifaltigkeit mit 8, 1 Std.; Gänsweid mit 5, 45 M.; Gaicher mit 6, 45 M.; Hösacker mit 154, 15 M.; Patendorf mit 15, 30 M.; Pestendorf mit 40, 30 M.; Raschauf mit 15, 1 M.; Roglkreith mit 5, 1 Std.

Namen der Pfarrei, des Pfarr-Vikariats, der Prädicatur, Expositur, Curatie, Caplanei oder des Beneficiums.	Benennung der Diözese.	Benennung des Dekanats.	Patronats-Recht.	Gesammt-Seelenzahl.	Schulen und Benennung der Orte wo sie sich befinden	Hilfspriester.	Einkünfte an ständig. Gehalt u. Zinsen v. Fundat.-Kapital. fl.	kr.
Hörrmansdorf Incuratbeneficium der Pfarrei Veitsbuch.	Regensburg	Geiselhöring.	Bischofe von Regensburg.	—	—	—	139	—
Vilsheim [1]) Pfarrei.	München-Freising.	Landshut.	S. Maj. d. König abwechselnd mit d. Erzbischofe von München-Freis.	1079	Vilsheim. Gundihausen.	1	3	20
Vilsheim Incuratbeneficium der Pfarrei Vilsheim.	"	"	Dem Erzbischofe von München alternat. mit dem Gutsherrn von Vilsheim.	—	—	—	—	—
Münchsdorf Incuratbeneficium der Pfarrei Vilsheim.	"	"	Gutsherrschaft Münchsdorf.	—	—	—	202	30
Weihmichl [2]) Pfarrei.	Regensburg	Altheim.	S. Majestät der König.	475	Weihmichl.	—	—	—
Zweikirchen [3]) Pfarrei mit dem auf immer damit verbundenen Beneficium Pyrka.	München-Freising.	Landshut.	Pfarrer v. Hohenegglkofen.	353	—	—	172	43
					Bezirksamt			
Ascholtshausen [4]) Pfarrei.	Regensburg	Geiselhöring.	Collegiatstift St. Johann in Regensburg.	990	Ascholtshausen.	*)	—	—
Oberhaselbach Beneficium.	"	"	Wolfgang Limbrunner, Privatier in Straubing, nach dessen Tod der Bischof von Regensburg.	—	—	—	480	—
Grafentraubach [5]) Pfarrei.	"	"	Graf v. Seinsheim auf Grafentraubach.	600	Grafentraubach.	1	25	28

1) Vilsheim mit 168 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Gundihausen mit 91 S. und 30 M. Entfernung, Münchsdorf mit 221, 45 M., beide Filialen; Nebenkirchen Altenburg mit 52, 30 M.. Gessendorf mit 23, 30 M., Komoden mit 79, 15 M.; Schloßkapelle Kapfing mit 108, 15 M.; Dürneybach mit 36, 15 M.; Freyling mit 29, 45 M.; Hilger mit 7, 1 Std.; Holzmann mit 7. 1 Std.; Holzner mit 7, 1 Std.; Hüpferding mit 6, 45 M.; Kerschreit mit 12, 45 M.; Langenwils mit 128, 15 M.; Lausbach mit 11, 45 M.; Lechau mit 10, 15 M.; Margrub mit 14, 1 Std.; Oberstephach mit 16, 45 M., Quicker mit 8, 45 M.; Reichersdorf mit 36, 45 M.; Reitgarten mit 7, 45 M.; Reßöd mit 6, 1 Std.

2) Weihmichl mit 230 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Deublmühl mit 6 S. und ½ Std. Entfernung; Ebenland mit 85, 30 M.; Emsland mit 11, 30 M.; Gabisreuth mit 49, 45 M.; Oberndorf mit 30, 15 M.; Oberschwend mit 6, 1 Std.; Schachten mit 18, 30 M.; Unterschwend mit 40, 45 M.

*) Die Hilfspriesterstelle ist nicht ständig.

Einkünfte.																	
aus Realitäten.		aus Rechten.		aus besonders bezahlt. Dienst-Verrichtungen.		an herkömml. Gaben und Sammlungen.		an Neben-bezügen für Hilfspriester.		Summa.		Lasten.		Rein-Ertrag.		Bemerkungen.
fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	
57	27	248	16⅘	--	—	—	—	—	—	444	44	18	43	426	1	Für die größeren Bauten besteht ein eigener Baufond, die kleineren Baufälle hat der Beneficiat zu bestreiten.
333	38	1319	54	233	26	20	—	123	24	2033	42	524	57	1508	45	Die Baupflicht hat der Pfarrer. Das Onus-Kap. zu 1442 fl. 7 kr. zu 3 % verzinsl. wird mit jährl. 40 fl. bis 1891 ab bezahlt sein. Mit der Pfarrei ist auch das Beneficium daselbst einverleibt.
52	25	212	57½	25	—	-		—	—	290	22½	10	9	280	13½	
20	—	-	—	—	—	—	—	—	—	222	30	—	—	222	30	
459	45	859	49¼	192	18	—	—	—	—	1511	52¼	91	3	1420	49¼	Die Baupflicht liegt der Pfründe ob. 125 fl. zu 4 % verzsl. u. mit jährl. 25 fl. bis z. J. 1863 zahlb.
113	22	499	34½	140	10	34	18	—	—	960	7½	48	7	912	– ½	Die Baupflicht hat der Pfründebesitz. zu tragen
Mallersdorf.																
2 10	—	1086	26	266	35¾	37	53	—	—	1600	54¾	168	40¾	1432	14	Die Baupflicht haftet auf der Pfründe.
21	30	—	—	60	—	—	—	-	—	561	30	20	4	541	26	Die Baulast liegt der Gemeinde Oberhaselbach ob.
394	—	1130	4	223	57	6	—	—	—	1773	29	474	51	1298	38	Die Baupflicht haftet auf der Pfründe.

3) Zweikirchen mit 77 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Haselstuhl mit 31 Seelen und 30 Min. Entfernung; Ernstorf mit 14, 15 M.; Hasjerg mit 9, 30 M.; Habersdorf mit 22, 54 M.; Kesselbach mit 28, 30 M.; Oberbachham mit 11, 15 M.; Oberfroschham mit 12, 30 M.; Siegersdorf mit 11, 30 M.; Stachersdorf mit 16, 15 M.; Stabln mit 7, 45 M.; Unterbachham mit 18, 15 M.; Unterfroschham mit 38, 30 M.; Urlasspül mit 8, 15 M.; Winden mit 51, 30 Min.

4) Ascholtshausen mit 210 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Buchhausen mit 120 Seelen und 1 Stunde Entfernung; Geilling mit 24, 15 M.; Kufmühl mit 13, 45 M.; Mitterhaselbach mit 58, 15 M.; Oberhaselbach mit 280, 30 M.; Oberhausen mit 18, 1 Std.; Unterdürnhof mit 6, 15 M.; Unterhaselbach mit 53, 15 M.; Unterhausen mit 14, 45 M.; Weinberg mit 6, 15 M.; Upfkofen mit 188, 1¼ Std.

5) Grafentraubach mit 327 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Arnkofen mit 18 Seelen und 15 Min. Entfernung; Zeiselhof mit 10, 30 M.; Kreith mit 10, 15 M.; Steinkirchen mit 64, 15 M.; Graßlfing mit 113, 1 Std.; Dürnhettenbach mit 58, 2 Std.

Namen der Pfarrei, des Pfarr-Vikariats, der Prädicatur, Expositur, Curatie, Caplanei oder des Benefiziums.	Benennung der Diözese.	Benennung des Dekanats.	Patronats-Recht.	Gesammt-Seelenzahl.	Schulen und Benennung der Orte, wo sie sich befinden	Hilfspriester.	Einkünfte an ständig. Gehalt u. Zinsen v. Fundat.-Kapital. fl.	kr.
Geiselhöring [1]) Pfarrei.	Regensbrg.	Geiselhöring.	Se. Majestät der König.	1459	Geiselhöring.	1	3	15
Geiselhöring Frühmeßbeneficium.	"	"	Der Mag. Geiselhöring nominirt, d. Pfarrer präsent.	—	—	—	2	—
Hainsbach [2]) in Haindling, organisirte Pfarrei.	"	"	S. Majestät der König.	676	Haindling. Hainsbach.	2	600	—
Hofdorf [3]) Pfarrei.	"	"	Das Stift u. Kloster St. Jakob in Regensburg.	1071	Hofdorf. Rimbach. Hagenau.	1	17	29
Hagenau Schulbeneficien.	"	"	Ordinariat Regensb. benehmlich mit d. Regierung.	—	Hagenau.	-	339	—
Hofkirchen [4]) Pfarrei.	"	"	Se. Majestät der König.	2038	Hofkirchen. Weichs. Baierbach.	1	153	59
Baierbach Beneficium.	"	"	Frhr. v. Gumppenberg und Pfarrer von Hofkirchen alternativ.	—	—	-	290	45
Holztraubach [5]) Pfarrei.	"	"	Universität München.	249	Holztraubach.	—	—	
Laberweinting [6]) Pfarrei.	"	"	Se. Majestät der König.	894	Laberweinting.	1	—	—

1) Geiselhöring mit 1179 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner Greising mit 169 Seelen u. 15 M. Entfernung; Tuffing mit 47, 45 M.; Graß mit 50, 45 M.; Geishauben mit 14, 1 Std.

2) Haindling mit 140 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Brunnwinkl mit 5 Seelen und 45 Min. Entfernung; Dungerfalter mit 18, 45 M.; Güngkofen mit 118, 30 M.; Hainsbach mit 250 30 M.; Helmprechting mit 44, 15 M.; Kleinwissing mit 8, 1 Std.; Kollbach mit 13, 30 M.; Königswinkl mit 4, 30 M.; Oberndorf mit 17, 8 M., Siffelbrunn mit 18, 1 Std.; Haindlingberg mit 41, 8 M.

3) Hofdorf mit 275 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Almannsbach mit 10 S. und 45 Min. Entfernung; Altendorf mit 13, 15 M.; Breitnau mit 27, 15 M.; Buchreith mit 38, 30 M.; Dreifaltigkeitsberg mit 14, 1 Std.; Eglhof mit 10, 30 M.; Hagenau mit 101, 1 Std.; Haimlhof mit 24, 45 M.; Haunmühle mit 6, 8 M.; Haunhart mit 9, 15 M.; Hinflucht mit 3, 45 M.; Mauka mit 5, 15 M.; Raasch mit 23, 30 M.; Reuth mit 26, 15 M.; Rimbach mit 323, 1¼ Std.; Schönrain mit 55, 15 M.; Süßkofen mit 11, 30 M.

4) Hofkirchen mit 119 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Weichs mit 225 Seelen und 15 Min. Entfernung; Greilsberg mit 226, 45 M.; Baierbach mit 355, 1¼ Std.; Gerabach

Einkünfte: aus Realitäten		aus Rechten		aus besonders bezahlt. Dienst-Verrichtungen		an herkömml. Gaben und Sammlungen		an Nebenbezügen für Hilfspriester		Summa		Lasten		Rein-Ertrag		Bemerkungen.
fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	
382	—	1256	17	608	4	6	51	—	–	2456	27	579	$4\frac{5}{8}$	1877	$22\frac{1}{2}$	Die Baupflicht liegt der Pfründe ob. Vorgemerkte Handlohns-Aequivalente 15 fl.
8	20	386	—	71	36	—	—	—	—	468	8	31	$35\frac{3}{8}$	436	$31\frac{1}{4}$	Die Baulichkeiten hat der Beneficiat zu bestreiten.
206	—	—	—	475	30	10	50	600	—	1892	20	952	$54\frac{3}{4}$	939	$25\frac{1}{4}$	Die Baulichkeiten bestreitet das Staatsärar. Onus-Kapital 950 fl. zu 4 % in jährl. Raten ad 90 fl. rückzahlbar.
813	30	1304	$9\frac{1}{5}$	356	42	25	$54\frac{1}{2}$	55	30	2573	$14\frac{3}{4}$	739	$8\frac{3}{4}$	1834	6	Die Baupflicht haftet auf der Pfründe.
22	36	—	—	96	24	5	—	—	—	463	—	1	—	462	—	Die Bauten hat die Schulgemeinde Hagenau übernommen.
649	30	1638	$38\frac{3}{4}$	514	14	—		74	—	3030	$21\frac{3}{4}$	798	$1\frac{3}{4}$	2232	20	Die Baufälle hat der Pfründebesitzer zu bestreiten. Onus-Capital 1404 fl. $29\frac{1}{2}$ kr. zu 4 % zahlbar mit jährl. 60 fl. bis zum Jahre 1882.
20	—	—	–	148	28	—	—	—	—	459	13	8	8	451	5	Die Baupflicht obliegt den Gemeinden Baierbach und Feichten.
272	—	399	—	93	19	—	—	—	—	764	19	70	$6\frac{5}{8}$	694	$12\frac{1}{4}$	Die Baupflicht haftet auf der Pfründe. Onus-Cap. 650 fl. unverzinslich. 2183 fl. 14 kr. zu 4 Proz. verzinsl., ohne daß die Absitzfristen zur Zeit festgesetzt sind.
644	35	1514	26	517	$58\frac{1}{4}$	19	1	60	—	2756	$-\frac{1}{4}$	645	$11\frac{1}{2}$	2110	$48\frac{3}{4}$	Die Baupflicht haftet auf der Pfründe.

mit 89, $1\frac{1}{4}$ Std.; Abbach mit 117, 45 M.; Berghaus mit 6, 15 M.; Bruckhof mit 15, 15 M.; Eckenthal mit 8, 1 Std.; Haimelkofen mit 176, 5 M.; Leitersdorf mit 35, 30 M.; Oberbruck mit 4, 15 Min.; Osterham mit 144, 5 M.; Poschenhof mit 7, 15 M.; Reichermühl mit 15, 30 M.; Hardt mit 12, 1 Std.; Pogelkreuth mit 6, $1\frac{1}{4}$ Std.; Feichten mit 108, $1\frac{1}{4}$ Std.; Furthäusel mit 8, $1\frac{1}{2}$ Std.; Ganselmaier mit 4, $1\frac{1}{4}$ Std.; Gilisau mit 8, $1\frac{1}{2}$ Std.; Ginhart mit 37, $1\frac{1}{2}$ Std.; Hainzleck mit 15, $1\frac{3}{4}$ Std.; Hochmoos mit 29, $1\frac{1}{2}$ Std.; Mausham mit 122, $1\frac{1}{4}$ Std.; Pimperl mit 7, $1\frac{1}{4}$ Std.; Rauheck mit 12, $1\frac{1}{2}$ Std.; Runding mit 16, $1\frac{1}{2}$ Std; Sand mit 10, $1\frac{1}{2}$ Std.; Dirnaich mit 12, 2 Std.; Mausloch mit 14, $1\frac{1}{2}$ Std.; Penk mit 71, 1 Std.; Pirket mit 7, 1 Std.

5) Holztraubach mit 202 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Hochstetten mit 9, Seelen und 15 Min Entfernung; Lehrlbach mit 9, 15 M.; Oberdürrhof mit 12, 30 M.; Scharn mit 17, 30 M.

6) Laberweinting mit 320 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Habelsbach mit 101 Seelen und 15 Min. Entfernung; Ruhstorf mit 22, 10 M.; Eitting mit 211, 30 M.; Aumühle mit 14, 15 M.; Haber mit 107, 45 M.; Hinterbach mit 16, 1 Std.; Oedwiesen mit 25, $1\frac{1}{4}$ Std.; Niedergraßlfing mit 78, $1\frac{1}{4}$ Std.

Namen der Pfarrei, des Pfarr-Vikariats, der Prädicatur, Expositur, Curatie, Caplanei oder des Benefiziums.	Benennung der Diözese.	des Dekanats.	Patronats-Recht.	Gesammt-Seelenzahl.	Schulen und Benennung der Orte, wo sie sich befinden	Hilfspriester.	Einkünfte an ständig. Gehalt u. Zinsen v. Fundat.-Kapital. fl.	kr.
Martinsbuch 1) Pfarrei.	Regensburg	Geisel-höring.	Se. Maj. d. König und der Bischof von Regensburg.	1986	Martinsbuch. Mengkofen.	1	9	—¼
Mengkofen Beneficium.	"	"	Frhr. v. Niethammer auf Mengkofen.	—	Mengkofen.	—	—	—
Pfaffenberg 3) Pfarrei.	"	"	S. Majestät der König.	719	Pfaffenberg	—	123	18¼
Pinkofen 4) Pfarrei.	"	Schierling.	Detto.	840	Pinkofen.	—	—	—
Zaitzkofen Schloßbeneficium.	"	"	Fürst von Thurn und Taxis.	—	—	-	446	7¼
Sallach 5) Pfarrei.		Geisel-höring.	S. Majestät der König.	1098	Sallach. Habersbach.	2	261	5
Schierling 6) Pfarrei.	"	Schierling.	Detto.	2612	Schierling. Allersdorf. Niederleierndorf.	2	—	—
Schierling Beneficium St. Nikola.	"	"	Pfarrer u. Gem. Schierling cumul.	—	—	—	95	14
Steinbach 7) Pfarrei.	"	Geisel-höring.	Frhr. v. Pfetten auf Ramspau.	516	Steinbach.	—	5	26½
Unterlaichling 8) Pfarrei.	"	Schierling.	S. Majestät der König.	478	Unterlaichling.	—	—	—

1) Martinsbuch mit 161 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Allmannsbach mit 9 Seelen und 1¼ Std. Entfernung; Auholz mit 4, 30 M.; Bibersbach mit 2, 15 M.; Brunnholz mit 5, 15 M.; Dengkofen mit 70, 45 M.; Ettenkofen mit 94, 45 M.; Feldkirchen mit 50, 1 Std.; Franken mit 107, 1 Std.; Frauenthal mit 14, 30 M.; Haberdorn mit 20, 15 M.; Hamstorf mit 13, 30 M.; Honigsbach mit 35, 45 M.; Hueb mit 23, 15 M.; Huchelwies mit 7, 30 M.; Kattenbach mit 17, 1¼ Std., Kirchlehen mit 119, 8 M.; Kohlschlag mit 9, 30 M.; Rothlacken mit 11, 15 M.; Kronberg mit 24, 1¼ Std.; Krottenthal mit 120, 45 M.; Lueg mit 17, 1 Std.; Luppersberg mit 39, 24 M.; Limbach mit 26, 45 M.; Mengkofen mit 361, 1 Std.; Mißbach mit 17, 30 M.; Kupfermühl mit 7, 1 Std.; Steinkreuth mit 5, 22 M.; Oesterthal mit 5, 45 M.; Pramersbach mit 82, 1½ Std.; Prettbach mit 18, 30 M.; Rauchleuten mit 4, 30 M.; Reuth mit 35, 1¼ Std.; Stegau mit 2, 1 Std.; Sallhof mit 36, 15 M.; Sommeracker mit 9, 8 M.; Süßwies mit 25, 30 M.; Stolzenberg mit 18, 45 M.; Tunzenberg mit 145, 1 Std. 8 M.: Weichshofen mit 138, 1 Std.; Kleinweichshof mit 46, 1 Std.; Wissing mit 17, 1 Std.

2) Pfaffenberg mit 650 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Berghausen mit 37 S. u. 30 M. Entfernung; Steinrain mit 16, 30 M.; Waschmühlemit 9, 15 M.; Zaitzkofen mit 7, 15 M.

3) Pinkofen mit 311 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Zaitzkofen mit 180 Seelen und 15 Min. Entfernung; Oberdeggenbach mit Roßlach und Schönhofen mit 182, 30 M.; Unterdeggenbach mit 94, 45 M.; Höglstorf mit Einöd Roßlach mit 48, 45 M.; Dillkofen mit 25, 15 M.

Einkünfte aus Realitäten		aus Rechten		aus besonders bezahlt. Dienst-Verrichtungen.		an herkömml. Gaben und Sammlungen.		an Neben-bezügen für Hilfspriester.		Summa.		Lasten.		Rein-Ertrag.		Bemerkungen.
fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	
513	30	1967	38	514	52¼	-	—	90	—	3095	—½	642	26¾	2452	33¾	Die Baupflicht haftet auf der Pfründe.
2	—	132	16	411	46	—	—	—	—	546	2	8	28	537	34	Die kleineren Baufälle hat der Beneficiat, die größeren die Gutsherrschaft zu bestreiten.
124		301	51	188	4	—	-	—	—	737	13¼	61	25	675	48¼	Die Baulast trägt das Aerar.
28	36	781	36	282	43½	13	6	—	—	1106	1½	42	32	1053	29½	De Baupflicht obliegt dem Pfründebesitzer. Onus-Kap.-Rest 1604 fl. 53 kr. zu 4 0/0 verzsl. und mit jährl. 30 fl. abzahlbar bis zum J. 1912. Die Pfarrpfründe hat die auf 200 fl. festgesetzte Zehentbaupfl. zur Pfarrei Aufhausen in jährl. Fristen zu 4 fl. abzuzahlen.
20	—	-	—	—	—	—	—	—	—	466	7¼	6	29	459	38¼	
1314	27	1644	19	592	38	-	—	50	—	3862	29	1084	58½	2777	30½	Die Baupflicht liegt dem jeweiligen Pfründebesitzer ob.
794	51	2571	44	644	7½	3	12¾	—	—	4013	55¼	1521	32¼	2492	23	Die Baupflicht haftet auf der Pfründe.
255	36	40	36	—	—	—	—	—	—	391	26	16	32½	374	53½	Das Benefiziatenhaus ist Eigenthum der Gem. Schierling u. von dieser auch baulich zu unterhalt.
456	30	509	31¼	125	10	—	—	—	—	1096	37¾	74	34½	1022	3¼	Die Baupflicht obliegt der Pfründe. Onus-Cap. 75 fl. v. J. 1859 anfangend in jährl. Fristen à 10 fl. bis 1866 zahlbar.
894	30	784	35	169	18	—	—	—	—	1848	23	164	10¼	1684	12¾	Die Baupflicht haftet auf der Pfründe. Onus-Cap. 5000 fl. zu 4 % v. 1859 anfangend mit jährlich 200 fl., sohin bis 1883 zahlbar.

4) Sallach mit 437 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Gallhofen mit 7 Seelen und 8 Min. Entfernung; Greißing mit 7, 30 M.; Haag mit 4, 15 M.; Knoppermühl mit 5, 8 M.; Obergallhofen mit 7, 15 M.; Weingarten mit 10, 15 M.; Habersbach mit 336, 30 M.; Biburg mit 4, 1¼ Std,; Dettenkofen mit 105, 15 M.; Frei mit 17, 45 M.; Kallbrunn mit 15' 45 M.; Kraburg mit 12, 45 M.; Schicklmühl mit 7, 30 M.; Neuhofen mit 115, 1¼ Std.

5) Schierling mit 1418 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Allersdorf mit 160 Seelen und 1 Stunde Entfernung; Birnbach mit 112, 1½ Std.; Deutenhof mit 12, 1 Std.; Kellerhaus, 45 M.; Lindach mit 46, 30 M.; Mannsdorf mit 153, 45 M.; Niederleierndorf mit 434, 45 M.; St. Johann mit 12, 1 Std.; Schmitzmühl mit 14, 45 M.; Tiefenbach mit 86, 1¼ Std.; Walkenstetten mit 26, 30 M.; Wahlsdorf mit 125, 1¼ Std.; Winisaueggl mit 7, 1¼ Std.; Winisaureuth mit 7, 1¼ Std.

6) Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Eck mit 13 Seelen und 30 Min. Entfernung; Feistenaich mit 10, 30 M.; Kleinburg mit 5, 15 M.; Lotterkreit mit 4, 1 Std.; Leimbach mit 24, 45 M.; Mühlhausen mit 134, 15 M.; Oberzeinbach mit 17, 15 M.; Pram mit 59, 1 Std.; Pramerwinkl mit 27, 45 M.; Rumpelmühl mit 12, 15 M.; Süßkofen mit 58, 30 M.; Stockau mit 19, 1 Std.; Voglsang mit 75, 30 M.; Untersteinbach mit 43 S.; Mißlbrand mit 10, 45 M.

7) Unterlaichling mit 239 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Oberlaichling mit 102 Seelen und 15 Min. Entfernung; Kolbing mit 8, 30 M.; Eggmühl mit 129, 30 M.

Namen der Pfarrei, des Pfarr-Vikariats, der Prädicatur, Expositur, Curatie, Caplanei oder des Benefiziums.	Benennung der Diözese.	Benennung des Dekanats.	Patronats-Recht.	Gesammt-Seelenzahl.	Schulen und Benennung der Orte, wo sie sich befinden	Hilfspriester.	Einkünfte an ständig. Gehalt u. Zinsen v. Fundat.-Kapital. fl.	kr.
Westen 1) organisirte Pfarrei.	Regensburg	Schierling.	S. Majestät der König.	1606	Mallersdorf. Oberellenbach. Westen.	1	600	—
Oberellenbach Beneficium z. hl. Kreuz.	"	Geiselhöring.	Fürst von Thurn und Taxis.	—	—	—	264	20½
Hader neu errichtetes Incurat-Beneficium in der Pfarrei Laberweinting.	"	"	Bischof von Regensburg.	-	-	—	400	—
Landgericht Mainburg.								
Aigelsbach 2) Expositur.	Regensburg	Geisenfeld.	S. Majestät der König.	885	Aigelsbach.	—	230	12
Appersdorf 3) Pfarrei.	"	Mainburg.	Collegiatstift zur alten Kapelle in Regensburg.	842	Appersdorf.	1	—	—
Attenhofen 4) Pfarrei.	"	"	S. Majestät der König.	367	Attenhofen.	-	268	3¾
Au 5) Pfarrei.	"	"	Detto.	1300	Au. Osseltshausen.	1	11	43
Ebrantshausen Incuratbeneficium.	"	"	Gutsherr auf Furth und Sandelzhausen.	—	—	—	53	6

1) Westen mit 16 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Mallersdorf mit 605 Seelen und 30 Min. Entfernung; Oberellenbach mit 769, 45 M.; Baumühl mit 8, 45 M.; Breitenhart mit 14, 45 M.; Ettersdorf mit 69, 30 M.; Hainkirchen mit 17, 15 M.; Hainthal mit 9, 45 M.; Neuburg mit 14, 1 Std.; Oberlindhart mit 292, 30 M.; Niederlindhart mit 331, 8 M.; Pisat mit 11, 1 Std.; Ried mit 13, 30 M.; Reith mit 9, 15 M.; Schierlmühl mit 7, 8 M.; Seethal mit 7, 30 M.; Unterellenbach mit 33, 45 M.; Stiersdorf mit 12, 1 Std.; Wagnson mit 13, 45 M.; Weilnberg mit 20, 1¼ Std.; Kleinstierstorf mit 8, 1 Std.; Klause mit 6, 1 Std., Winkl mit 16, 45 M.: Winklmühl mit 7, 45 M.

2) Aigelsbach mit 441 Seelen. Zu dieser Expositur gehören ferner: Buch mit 50 Seelen und 15 Min. Entfernung; Gastelshausen mit 72, 45 M.; Moosham mit 49, 45 M.; Oberpindhart mit 131, 30 M.; Pobenhausen mit 95, 30 M.; Radertshausen mit 47, 45 M.

Einkünfte																
aus Realitäten		aus Rechten		aus besonders bezahlt. Dienst-Verrichtungen.		an herkömml. Gaben und Sammlungen.		an Nebenbezügen für Hilfspriester.		Summa.		Lasten.		Rein-Ertrag.		Bemerkungen.
fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	
138	30	—	—	379	$36\frac{3}{4}$	—	—	300	–	1418	$6\frac{3}{4}$	512	22	905	$44\frac{3}{4}$	Die Baupflicht obliegt dem kgl. Aerar.
41	48	—	—	9	12	—	—	—	—	315	$20\frac{1}{2}$	13	$17\frac{1}{2}$	302	3	Ein jeweiliger Benefiziat hat die Baulast zu tragen.
20	—	—	—	—	—	—	—	—	–	420	-	15	$46\frac{7}{8}$	404	$13\frac{1}{8}$	Dies. Benefizium wurde i. J. 1860 errichtet.
Bezirksamt Rottenburg.																
54	51	242	31	230	35	25	45	—	—	783	54	4	$46\frac{3}{4}$	779	$7\frac{1}{4}$	Die Baupflicht liegt der Pfarrpfründe Engelbrechtsmünster ob.
384	—	1580	$26\frac{5}{8}$	294	10	—	—	—	—	2258	$46\frac{1}{2}$	578	14	1680	$32\frac{1}{2}$	Die Baupflicht haftet auf der Pfründe. Onus-Cap. 1200 fl. zu 4 % verzsl. u. in jährl. Frist. zu 50 fl. zahlbar. Außerdem ein jährl. Absent auf Lebensdauer des resign. Pfarrers Christ. v. Schmöger.
328	—	710	36	91	29	—	–	—	—	1398	$8\frac{3}{4}$	106	15	1291	$53\frac{3}{4}$	Die Baulast hat das Aerar zu bestreiten, der Pfarrer hiezu aber jährl. 27 fl. zu leisten, die unter den obigen Lasten bereits eingerechnet sind.
336	—	1629	$51\frac{1}{2}$	371	4	10	50	—	–	2359	$28\frac{1}{2}$	673	$51\frac{1}{2}$	1685	37	Der Ansatz der Einkünfte aus Realitäten hat nur Giltigkeit bis zur Einführung des Steuerdefinitivums. Auf der Pfrde. haftet d. Baulast. Onus-Kap. 700 fl. mit jährl. 40 fl. Fristen zurückzahlb. bis z. J. $18\frac{77}{78}$.
83	20	240	23	52	$53\frac{3}{8}$	—	—	—	—	429	$51\frac{1}{2}$	14	$20\frac{1}{4}$	415	$32\frac{1}{4}$	

3) Appersdorf mit 189 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Berghausen Filiale mit 202 Seelen und 1 Stunde Entfernung; Emmersdorf mit 7, 15 M.; Grebbhof mit 9, $1\frac{1}{4}$ Std.; Grubmühl mit 7, 15 M.; Haselbuch mit 27, 45 Min.; Haunsbach Filiale mit 170, 30 M.; Meitenhofen Filiale mit 231, 30 M.

4) Attenhofen mit 186 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Attenbrunn mit 15 Seelen und 45 M. Entfernung; Gebendorf mit 8, 30 M.; Greppen mit 4, 30 M.; Grub mit 6, 30 M.; Heising mit 19, 30 M.; Obereinöd mit 24, 30 M.; Oberwangenbach mit 86, 45 M.; Untereinöd mit 19, 15 M.

5) Au mit 708 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Günzenhausen mit 63 Seelen und 30 Min. Entfernung; Halsberg Filiale mit 58, 15 M.; Kirzling mit 24, 15 M.; Leitersdorf mit 18, 30 M.; Osseltshausen Filiale mit 143, $1\frac{1}{4}$ Std.; Reith mit 13, $1\frac{1}{2}$ Std.; Rohreck mit 11, $\frac{1}{2}$ Std.; Rudertshausen Filiale mit 100, $1\frac{1}{4}$ Std.; Seysdorf mit 81, 30 M.; Stockberg mit 33, $1\frac{1}{4}$ Std.; Thonhof mit 18, $\frac{3}{4}$ Std.; Thonlehen mit 8, $\frac{3}{4}$ Std.; Wolfersdorf mit 22, 24 M.

Namen der Pfarrei, des Pfarr-Vikariats, der Prädicatur, Expositur, Curatie, Caplanei oder des Beneficiums.	Benennung der Diözese.	des Dekanats.	Patronats-Recht.	Gesammt-Seelenzahl.	Schulen und Benennung der Orte, wo sie sich befinden	Hilfspriester.	Einkünfte an ständig. Gehalt u. Zinsen v. Fundat.-Kapital. fl.	kr.
Elsendorf 1) Pfarrei mit dem damit verbundenen Frühmeß-Beneficium St. Blasii et Erasmi.	Regensbrg.	Mainburg.	Auf die Pfarrei d. Gutsh. Offenstetten, auf d. Benefic. der zeitl. Pfarrer in Elsendorf das.	948	Elsendorf.	1	44	3¾
Großgundertshausen 2) Pfarrei.	„	„	Se. Majestät der König.	697	Großgundertshausen.	—	40	—
Hebrontshausen 3) Pfarrei.	„	„	Detto.	270	—		—	—
Lindkirchen 4) Pfarrei.	„	„	Detto.	798	Lindkirchen. Ebrantshausen.	1	—	—
Mainburg 5) Pfarrei. (Pfarrhof i. Schleißbach)	„	„	Detto.	1424	1 Schule mit 2 Lehrern.	1	—	—
Mainburg Brücklmaier'sches Incuratbeneficium.	„	„	Magistrat Mainburg.	—	—	–	451	36
Oberempfenbach 6) Pfarrei.	„	Altheim.	Se. Majestät der König.	421	Oberempfenbach.	—	-	—

1) Elsendorf mit 283 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Aichberg mit 13 Seelen und 15 Min. Entfernung; Allakofen Filiale mit 56, 1 Std.; St. Anton Wallfahrtskirche mit 16, 45 M.; Aunthal mit 3, 45 M.; Horneck Nebenkirche mit 107, 45 M.; Landersdorf mit 26, 15 M.; Malmersdorf Filiale mit 134, 30 M.; Mitterstetten mit 85, 30 M.; Randlkofen mit 9, 45 M.; Ratzenhofen mit 208, 30 M.; Weingarten mit 8, 15 M.

2) Großgundertshausen mit 152 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Böham mit 75 Seelen und 1 Stunde Entfernung; Hebersdorf mit 14, 30 M.; Herrenau Filiale mit 46, 45 M.; Kleingundertshausen Filiale mit 67, 15 M.; Kreuzstauden mit 8, 1 Std.; Leibersdorf mit 170, 1 Std.; Filiale Mittermühl mit 6, 30 M.; Mittersberg mit 46, 30 M.; Ditrichsdorf mit 51, 1 Std.; Niederhof mit 10, 30 M.; Obermühl mit 16, 15 M.; Spitz mit 10, 15 M.; Spitzhub mit 13, 15 M.; Straß mit 13, 15 M.

3) Hebrontshausen mit 56 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Aggstall mit 12 Seelen und 15 Min. Entfernung; Aign mit 20, 45 M.; Bergmühl mit 7, 15 M.; Grafendorf Filiale mit 77, 30 M.; Maierhof mit 7, 15 M.; Niederreith mit 10, 30 M.; Oberreith mit 17, 30 M.; Pimmersdorf mit 9, 30 M.; Großschwaiben mit 30, 45 M.; Kleinschwaiben mit 20, 45 M.; Winkelmann mit 5, 15 M.

Einkünfte: aus Realitäten fl.	kr.	aus Rechten fl.	kr.	aus besonders bezahlt. Dienst-Verrichtungen fl.	kr.	an herkömml. Gaben und Sammlungen fl.	kr.	an Neben-bezügen für Hilfspriester fl.	kr.	Summa fl.	kr.	Lasten fl.	kr.	Rein-Ertrag fl.	kr.	Bemerkungen.
580	54	1404	7¾	321	8¾	—	–	—	—	2350	13¾	612	48	1737	48	Die Baupflicht haftet auf der Pfründe.
20	55½	853	43¼	156	53	3	25	—	—	1074	56¾	80	26¾	994	30	Der Ansatz der Einkünfte aus Realitäten hat nur Giltigkeit bis zur Einführung des Steuerdefinitivums. Vorgemerkte Handl.-Aequiv. 551 fl. 15 kr. hievon seinerzeitige Rentenhöhung 22 fl. 3 kr. Onus-Cap.-Rest 2000 fl. zu 4 Proz. u. jährl. 50 fl. Abzahlung bis 1904.
77	58	495	27½	69	40	8	24		—	651	29½	41	25½	610	4	Der Ansatz der Einkünfte aus Realitäten hat nur Giltigkeit bis zur Einführung des Steuerdefinitivums. Auf d. Pfrde. haftet die Baulast.
625	30	1894	24¼	307	39	6	48	—	—	2834	21¼	639	28⅜	2194	52⅞	Auf der Pfründe haftet die Baupflicht.
502	—	1141	22¾	451	12	—	-	20	—	2114	34¾	609	20¾	1505	14	Die Baupflicht haftet auf der Pfründe.
25	—	3	—	60		—	—	—	—	539	36	2	46	536	50	Die Benefiziaten-Wohnung ist von d. Marktsgemeinde zu erhalten.
418	—	617	47	104	45	3	36	—	—	1143	38	89	50¼	1053	47¾	Auf der Pfründe haftet die Baupfl. Ein weiteres Onus-Kapital ad 180 fl. zahlbar bis 1877/78.

4) Lindkirchen mit 157 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Arenhofen mit 26 S. und 15 M. Entfernung; Dürschengrub mit 9, 24 M.; Ebrantshausen Filiale mit 169, 1 Std.; Freidlhof mit 17, 24 M.; Gumpertshofen mit 21, 8 M.; Holzmannshausen (3 Höfe) mit 19, 1¼ Std.; Leitenbach Filiale mit 112, 30 M.; Massenhausen mit 46, 45 M.; Peterhof mit 6, 30 M.; Pimmersdorf mit 10, 30 M.; Rensdorf mit 21, 30 M.; Seemühl mit 12, 8 M.; Unterwangenbach Filiale mit 135, 15 M.; Wambach mit 26, 40 M.; Weihermühl mit 12, 30 M.

5) Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Mainburg mit 1176 Seelen und 15 M. Entfernung, Schüßelhausen mit 113, 30 M.; Schleißbach und St. Salvator mit 17, 24 M.; Brandmühl mit 11, 15 M.; Gschwellhof mit 7, 30 M.; Holzmannshausen mit 10, 45 M.; Ziegelstadl mit 6, 15 M.; Köglmühl mit 11, 15 M.; Oechselhof mit 11, 30 M.; Ried mit 26, 30 M.

6) Oberempfenbach mit 170 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Brunn mit 34 Seelen und 15 Min. Entfernung; Götzenberg mit 10, 24 M.; Meilenhausen mit 51, 30 M.; Unterempfenbach Filiale mit 147, 30 M.; Wolfertshausen mit 9, 15 M.

Namen der Pfarrei, des Pfarr-Vikariats, der Prädicatur, Expositur, Curatie, Caplanei oder des Benefiziums.	Benennung der Diözese.	Benennung des Dekanats.	Patronats-Recht.	Gesammt-Seelenzahl.	Schulen und Benennung der Orte wo sie sich befinden	Hilfspriester.	Einkünfte an ständig. Gehalt u. Zinsen v. Fundat.-Kapital. fl.	kr.
Obersüßbach 1) Pfarrei.	Regensburg	Altheim.	S. Majestät der König.	831	Obersüßbach.	1	10	13
St. Georg Schloßbeneficium zu Obersüßbach mit der Pfarrpfrde. verbunden.	"	"	—	—	—	—	150	—
Osterwall 2) Pfarrei.	"	Mainburg.	S. Majestät der König.	226	Osterwall.	—	—	—
Pötzmes 3) Pfarrei.	"	"	Bischof von Regensburg.	384	Pötzmes.	—	—	—
Ratzenhofen Incurat-Schloßbeneficium.	"	"	Gutsbesitzer zu Ratzenhofen.	—	—	—	300	—
Rudelzhausen 4) Pfarrei.	"	"	Se. Maj. d. König und der Bischof von Regensburg.	1184	Rudelzhausen. Steinbach.	1	—	—
Sandelzhausen 5) Pfarrei.	"	"	S. Majestät der König.	563	Sandelzhausen.	—	—	—

1) I. Niederbayern. a. Landgericht Mainburg. Obersüßbach mit 277 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Abraham mit 28 Seelen und 15 Min. Entfernung; Freyung mit 3, 15 M.; Haslau mit 28, 30 M.; Eck mit 19, 1 Std.; Iglthal mit 8, 45 M.; Kothineck mit 20, 1 Std.; Leitenbeck mit 8, 1 Std.; Filiale Niedersüßbach mit 118, 30 M.; Filiale Obermünchen mit 46, 45 M.; Ober- und Untervicht mit 53, 1 Std.; Oedbauer mit 5, 1¼ Std.; Reitersberg mit 26, 15 M.; Traich mit 42, 15 M.; Ungarischwall mit 23, 1¼ Std.; Walchzell mit 18, 45 M.; Wieden mit 5, 45 M.; Winkel mit 16, 45 M.; Winkelbach mit 7, 30 M.; Zieglreit mit 23, 30 M. b. Landgericht Landshut. Girstham mit 14, 45 M. c. Landg. Rottenburg. Aggstall mit 10, 30 M.; Angelstatt mit 7, 30 M.; Harrland mit 9, 30 M.; Kolmöd mit 8, 30 M. II. Oberbayern. d. Landgericht Moosburg. Schwaig mit 10, 1¼ Std.

2) Osterwall mit 169 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Haarbach mit 30 Seelen und 15 Min. Entfernung; Hofen mit 19, 24 Min.; Schauersgrub mit 8, 15 M.

3) Pötzmes mit 108 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Auerkofen mit 57 Seelen und 15 Min. Entferuung; Hopfendorf mit 24, 30 M.; Rachertshofen Nebenkirche mit 51, 15 M.;

Einkünfte																	
aus Realitäten.		aus Rechten.		aus besonders bezahlt. Dienst-Verrichtungen.		an herkömml. Gaben und Sammlungen.		an Nebenbezügen für Hilfspriester.		Summa.		Lasten.		Rein-Ertrag.		Bemerkungen.
fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	
94	30	1143	59¾	180	42½	26	12	—	—	1455	37¼	470	16	985	21¼	Der Ansatz der Einkünfte aus Realitäten hat nur Giltigkeit bis zur Einführung des Steuerdefinitivums. Mit dieser Pfarrei ist das nachfolgend vorgetragene Beneficium vereinigt. Die Baupflicht haftet auf der Pfründe. Vorgemerkte Handl - Aequival. 739 fl. 40 1/2 kr. hievon seiner Zeit Rentenzugang 29 fl. 35 kr. Zum Pferdstallbau ein Onus-Kap. von 900 fl. zu 4 Proz. verzsl und von 1861 an bis 1875 incl. mit jährl. 60 fl. zahlbar.
—	—	45	28	—	—	—		-	—	195	28	1	50	193	38	
342	—	233	33¾	55	6	23	55		—	654	34¾	19	7	635	27¾	Die Baupflicht haftet auf der Pfründe. Der Ertrag aus Realitäten kommt nach Einführung des Steuerdefinitivums richtig zu stellen.
532	30	802	1	118	14	8	48	-	—	1461	33	91	4¾	1370	28¼	Auf der Pfründe haftet die Baulast.
28	—	—	—	—	—	-	—	-	—	328	—	12	16½	315	43½	Mit Ausnahme der kleinen Reparaturen bis zum Betrage von 8 fl. haftet die Baulast auf dem Gute Ratzenhofen.
38	1½	2111	4½	261	50	9	52	—	—	2420	37¾	483	5¾	1937	22	Bezügl. des Ansatzes aus Realitäten Vorbehalt bis das Steuerdefinitivum eingeführt. — Auf der Pfründ haftet d. Baulast.
162	37	1372	30	172	23	6	18	-	—	1713	48	115	8¼	1598	39½	Der Ansatz der Einkünfte aus Realitäten hat nur Giltigkeit bis zur Einführung des Steuerdefini:ivi ms. Auf der Pfründe haftet die Baulast. Onus-Kap. 211 fl. 20 kr. zahlbar mit jährl. 25 fl. — Vorgemerkte Handlöhne 192 fl. 52 kr. seiner Zeit hieraus Renten-Zuwachs 7 fl. 41 kr.

Rannertshofen Filiale mit 42, 30 M.; Reithof mit 7, 15 M.; Seeb mit 30, 45 M.; St. Simon Wallfahrt; Thanhausen mit 65, 1 Std.

4) Rudelzhausen mit 186 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Filiale Aufhausen mit 88 Seelen und 45 Min. Entfernung; Berg mit 70, 45 M.; Nebenkirche Enzelhausen mit 115, 30 M.; Furth mit 15, 15 M.; Gibitz mit 16, 45 M.; Grünberg mit 33, 30 M.; Haagmühl mit 10, 30 M.; Filiale Haslach mit 173, 1 Std.; Iglsdorf mit 31, 15 M.; Kohlmühl mit 7, 15 M.; Pfarrkirche Kirchdorf mit 99, 15 M.; Kreut mit 5, 45 M.; Nebenkirche Marzill mit 13, 1½ Std.; Moosbach mit 44, 15 M.; Moosmühl mit 11, ½ Std.; Niederhinzing mit 33, ¼ Std.; Filiale Oberhinzing mit 57, 30 M.; Perkam mit 20, 30 M.; Filiale Puttenhausen mit 82, 30 M.; Pittrichsdorf mit 28, 30 M.; Schlag mit 5, 45 M.; Raumühl mit 4, ¼ Std.; Traich mit 39, 1¼ Std. Steinbach vid. Curatben.

5) Sandelzhausen mit 341 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Auhof mit 2 Seelen und ¼ Stunde Entfernung; Bachmühl mit 4, 1 Std.; Grabmühl mit 9, ¼ Std.; Haid mit 36, ½ Std.; Lohmuhl mit 2, ½ Std.; Neumühl mit 8, 5 M.; Filiale Notzenhausen mit 77, ½ Std.; Peslmühl mit 6, ¼ Std.; Petermühl mit 10, ¼ Std.; Plankmühl mit 10, ¼ Std.; Rothmühl mit 5, ¼ Std.; Streichmühl mit 9, 1 Std.; Thalham mit 44, ¾ Std.

Namen der Pfarrei, des Pfarr-Vikariats, der Prädicatur, Expositur, Curatie, Caplanei oder des Benefiziums.	Benennung der Diözese.	Benennung des Dekanats.	Patronats-Recht.	Gesammt-Seelenzahl.	Schulen und Benennung der Orte, wo sie sich befinden	Hilfspriester.	Einkünfte an ständig. Gehalt u. Zinsen v. Fundat.-Kapital. fl.	kr.
Steinbach 1) Curatbeneficium.	Regensburg	Mainburg.	S. Majestät der König.	168	Steinbach.	—	36	—
Tegernbach 2) Pfarrei.	"	"	Gutsherrschaft Mauern.	432	Tegernbach.	1	—	—
Volkenschwand 3) Pfarrei.	"	Rottenburg.	S. Majestät der König.	290	Volkenschwand.	–	—	—
Walkertshofen 4) Pfarrei.	"	Mainburg.	Gutsherrschaft Ratzenhofen.	365	Walkertshofen.	--	5	—
			Landgericht Mitterfels.					
Ascha 5) Pfarrei.	Regensburg	Pondorf.	S. Majestät der König.	1183	Ascha. Falkenfels.	- -	25	50
Falkenfels Sacellanei der Pfarrei Ascha.	"	"	Bischof von Regensburg.	—	Falkenfels.	—	238	—
Elisabethszell 6) organisirte Pfarrei	"	"	Se. Majestät der König.	775	Elisabethszell.	—	600	—
Englmar 7) organisirte Pfarrei.	"	Unterviechtach.	Detto.	1249	Englmar.	1	600	—

1) Steinbach mit 168 Seelen.

2) Tegernbach mit 229 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Kirchlein Brünnl, Klause mit 1 Seele und $\frac{1}{4}$ Std. Entfernung; Eich mit 4, $\frac{3}{4}$ Std.; Grub mit 7, $\frac{3}{4}$ Std.; Hennersdorf mit 45, $\frac{1}{2}$ Std.; Lohschneider mit 4, $\frac{1}{4}$ Std.; Pumpernudel mit 11, $\frac{1}{4}$ Std.; Ried mit 5, $\frac{3}{4}$ Std.; Schwaiba mit 54, $\frac{1}{4}$ Std.; Stolz mit 11, $\frac{1}{4}$ Std.; Straßlehen mit 8, 1 Std.; Veicht mit 3, $\frac{3}{4}$ Std.; Weihern mit 17, $\frac{1}{2}$ Std.; Weingarten mit 27, $\frac{1}{2}$ Std.; Zieglstadl mit 6, $\frac{1}{2}$ Std.

3) Volkenschwand mit 61 Seelen Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Böham mit 47 S. und $\frac{1}{2}$ Std. Entfernung; Burg mit 27, $\frac{1}{2}$ Std.; Freinberg mit 24, $\frac{1}{4}$ Std.; Hanselsberg mit 14, 1 Std.; Martinszell mit 39, $\frac{3}{4}$ Std.; Neuhausen mit 37, $\frac{1}{4}$ Std.; Schlott mit 23, $\frac{1}{4}$ Std.; Untergolzaberg mit 18, $\frac{3}{4}$ Std.

4) a. Landgericht Mainburg. Walkertshofen mit 240 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Heibelhof mit 11 Seelen und $\frac{1}{2}$ Std. Entfernung: Hötzelsdorf mit 13, $\frac{1}{4}$ Std.; Mayersdorf mit 15, $\frac{1}{4}$ Std.; Thonhausen mit 30, $\frac{1}{2}$ Std. b. Landgericht Rottenburg. Berg mit 12, $\frac{1}{4}$ Std.: Eckhof mit 7, $\frac{1}{2}$ Std.; Oberberg mit 22, $\frac{1}{2}$ Std.; Unterberg mit 15, $\frac{1}{2}$ Std.

5) Ascha mit 274 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Adlbruck mit 3 Seelen und 30 Min. Entfernung; Buchhof mit 11, 30 M.; Edenhofen mit 8, 30 M.; Einfürst mit 4, 45 M.; Engelberg mit 15, 45 M.; Erpfenzell mit 7, 30 M.; Falkenfels mit 355, 1 Std.; Ferst mit 81, $1\frac{1}{4}$ Std.; Gonnersdorf mit 7, 30 M.; Grünberg mit 12, 15 M.; Hagnzell mit 18, 45 M.; Hamberg mit 6, 30 M.; Herrmannsberg mit 9. 1 Std.; Herrnberg mit 17, 30 M.; Höfling mit 8, 30 M.; Hinteraschа mit 30, $1\frac{1}{4}$ Std.; Kinnberg mit 35, 30 M.; Krahhof mit 11, 30 M.; Kumpfmühl mit 4, 30 M.; Mühlau mit 6, 15 M.; Oberascha mit 11, 15 M.; Oberhof mit 82, 1 Std.; Pichlhof mit 4, 1 Std.; Ramling mit 22, 30 M.; Riederszell mit 60, 1 Std.; St. Johann mit

Einkünfte																		
aus Realitäten.		aus Rechten.		aus besonders bezahlt. Dienst-Verrichtungen.		an herkömml. Gaben und Sammlungen.		an Nebenbezügen für Hilfspriester.		Summa.		Lasten.		Rein-Ertrag.		Bemerkungen.
fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	
113	54	477	59¾	46	41¾	—	—	—	—	674	35½	34	40½	639	55	Auf dieser Pfründe haftet die Baulast.
4	—	862	12¼	127	20¾	6	12	—	—	999	45	79	10⅛	920	35	Bezüglich des Ansatzes aus Realitäten Vorbehalt bis das Steuerdefinitivum eingeführt. Onus-Kap. nach 945 fl. 55 kr. nach Schuldentilgungsplan mit jährl. 50 fl. und 4 0/0 Zinsen als zahlbar 1872. Baupflicht liegt der Pfründe ob.
39	56	513	7	96	18½	10	—	—	—	659	21½	60	13¾	599	4¾	Der Ansatz d. Einkünfte aus Realitäten hat nur Giltigkeit bis z. Einführ. d. Steuerdef. Auf dieser Pfründe haftet d. Baupfl.
359	48	991	36	116	31	—	—	—	—	1472	55	110	12	1362	43	Auf der Pfründe haftet die Baulast.
Bezirksamt Bogen.																		
186	—	559	28½	219	23¼	—	—	—	—	990	31¼	122	4¾	868	26½	Die Pfründe hat d. Baulast zu bestreiten. Onus-Kap. 131 fl. 30 kr. seit 1858 in jährl. Fristen zu 10fl. zahlb. soh. bis 1871.
20	—	—	—	145	30	10	—	—	—	413	30	1	—	412	30	Die Baulast liegt der Gemeinde Falkenfels ob.
176	14	—	—	177	20	—	—	—	—	953	34	20	10⅛	933	23½	Die Baulast bei dieser organisirten Pfarrei liegt dem Staats-Aerar ob.
235	46½	11	57	346	17	—	—	300	—	1494	—½	521	59	972	1½	Die Baulast bei dieser organisirten Pfarrei hat das Aerar.

6, 1¼ Std.; Stegmühl mit 4, 1¼ Std.; Wastlhof mit 11, 1½ Std.; Weinfurt mit 11, 1¼ Std.; Willersberg mit 19, 30 M.; Zacherstorf mit 32, 30 M.

6) Elisabethszell mit 207 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Abendberg mit 10 Seelen und 15 Min. Entfernung; Altenried mit 14, 30 M.; Bühl mit 16, 15 M.; Birba mit 15, 30 M.; Bleß mit 3, 30 M.; Eben mit 16, 30 M.; Ehrn mit 40, 15 M.; Grabn mit 9; 15 M.; Großhartmannsgrub mit 26, 24 M.; Grubhäusl mit 5, 24 M.; Hadriva mit 3, 45 M., Herrnwies mit 6, 45 M.; Hiening mit 50, 30 M.; Kufhäuser mit 18, 30 M.; Lanzlberg mit 11, 24 M.; Leithen mit 3, 15 M.; Loidershof mit 21, 30 M.; Oedenhofen mit 7, 30 M.; Pfarrerberg mit 35, 24 M.; Pillersberg mit 44, 30 M.; Ratzing mit 42, 30 M.; Riedern mit 6, 30 M.; Riedlswald mit 41, 45 M.; Seign mit 9, 15 M.; Sägn mit 8, 8 M.; Schuhchristlehen mit 4, 30 M.; Stegberg mit 8, 8 M.; Unterwöbling mit 26, 40 M.; Vornwald mit 21, 45 M.; Wahsdorf mit 25, 30 M.; Waldwiese mit 6, 24 M.

7) Englmar mit 279 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Aegidi mit 11 Seelen und 15 Min. Entfernung; Ahornwies mit 19, 1 Std.; Glashütt mit 97, 15 M.; Großwies mit 7, 30 M.; Grün mit 76, 45 M.; Grünmühl mit 14, 30 M.; Oberhaag mit 9, 1 Std.; Unterhaag mit 33, 1¼ Std.; Haidberg mit 14, 1 Std.; Hilm mit 68, 30 M.; Hilmersäg mit 3, 45 M.; Hinterwies mit 12, 1 Std.; Hof mit 32, 30 M.; Hohenried mit 6, 45 M.; Hühel mit 11, 15 M.; Klinglbach mit 107, 1 Std.; Klingldorf mit 69, 1¼ Std.; Kolmberg mit 54, 1½ Std.; Loderwinkl mit 23, 1¼ Std.; Mainstorf mit 12, 45 M.; Maibrunn mit 19, 1 Std.; Markbuchen mit 8, 30 M.; Obermitterberg mit 17, 30 M.; Untermitterberg mit 17, 45 M.; Pröller mit 4, 15 M.; Reisach mit 8, 1¼ Std.; Rettenbach mit 133, 1 Std.; Staudenau mit 7, 15 M.; Zell mit 68, 1 Std.; Zellwies mit 5, 45 M.; Zipfelwies mit 6, 15 M.

Namen der Pfarrei, des Pfarr-Vikariats, der Prädicatur, Expositur, Curatie, Caplanei oder des Benefiziums.	Benennung der Diözese.	Benennung des Dekanats.	Patronats-Recht.	Gesammt-Seelenzahl.	Schulen und Benennung der Orte, wo sie sich befinden	Hilfspriester.	Einkünfte an ständig. Gehalt u. Zinsen v. Fundat.-Kapital. fl.	kr.
Haibach 1) Pfarrei.	Regensburg	Pondorf.	Collegiatstift St. Johann in Regensburg.	984	Haibach.	—	—	—
Haselbach 2) organisirte Pfarrei.	"	"	S. Majestät der König.	1137	Haselbach.	1	618	8
Konzell 3) organisirte Pfarrei.	"	"	Detto.	1582	Konzell.	1	612	33¼
Loitzendorf 4) organisirte Pfarrei.	"	"	Detto.	1031	Loitzendorf. Sattelbogen.	1	600	—
Mitterfels 5) organisirte Pfarrei.	"	"	Detto.	920	Mitterfels.	—	600	—
Neukirchen 6) organisirte Pfarrei.	"	Deggendorf	Detto.	1399	Rattenberg.	1	660	—

1) Haibach mit 233 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Viel mit 15 Seelen und 20 Min. Entfernung; Vielberg mit 3, 30 M.; Virbmühl mit 10, 40 M.; Vonholz mit 16, 30 M.; Buchat mit 45, 30 M.; Froschau mit 15, 30 M.; Glasberg mit 9, 40 M.; Gnadendorf mit 18, 30 M.; Herrnwies mit 7, 15 M.; Hitzenberg mit 30, 1¼ Std.; Hofberg mit 25, 15 M.; Irschenbach mit 106, 1 Std.; Kreuzhaus mit 5, 1 Std.; Krottenholz mit 15, 25 M.; Landasberg mit 33, 1 Std.; Maierhofen mit 25, 1 Std.; Obergrub mit 10, 1 Std.; Obermühl mit 11, 45 M.; Obernebling mit 26, 1 Std.; Prell mit 11, 15 M.; Grünstfehlburg mit 37, 30 M.; Reblingsfurth mit 24, 30 M.; Recksberg mit 22, 30 M.; Sommersdorf mit 71, 20 M.; Schmidberg mit 2, 1¼ Std.; Siegenfurth mit 48, 20 M.; Sellerholz mit 3, 30 M.; Sollerwies mit 3, 20 M.; Sommerberg mit 6, 15 M.; Steinfurth mit 3, 15 M.; Stockhaus mit 9, 45 M.; Thanhaus mit 5, 30 M.; Thannholz mit 5, 30 M.; Tempelhof mit 12, 15 M.; Untergrub mit 26, 1 Std.; Vielreich mit 13, 30 M.; Weingarten mit 20, 20 M.; Winterberg mit 6, 20 M.

2) Haselbach mit 121 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Filiale Herrnfehlburg mit 127 Seelen und 1 Stunde Entfernung; Aurieb mit 5, 30 Min.; Bayrischbühl mit 16, 45 M.; Bonholz mit 75, 15 M.; Bruckhof mit 10, 30 M.; Dannersdorf mit 54, 1 Std.; Dürmaul mit 4, 30 M.; Edt mit 35, 30 M.; Einstück mit 17, 15 M.; Erlarn mit 8, 30 M.; Felling mit 24, 30 M.; Frommried mit 22, 30 M.; Großaich mit 10, 45 M.; Hacksberg mit 14, 45 M.; Höfling mit 9, 30 M.; Höllgrub mit 21, 30 M.; Höhlberg mit 4, 30 M.; Höhlhaus mit 7, 30 M.; Hofstetten mit 20, 1 Stde.; Kapflhof mit 18, 45 M.; Kleinaich mit 5, 30 M.; Meisenthal mit 12, 1 Stde.; Neumühl mit 5, 1¼ Std.; Neufrommried mit 4, 15 M.; Neurothhäusl mit 5, 8 M.; Oberhofstetten mit 7, 1 Std.; Pfarrholz mit 22, 15 M.; Pumhofen mit 21, 15 M.; Radmoos mit 76, 15 M.; Rogndorf mit 45, 30 M.; Rosenhof mit 9, 30 M.; Roßhaupten mit 114, 30 M.; Rothhäusl mit 4, 8 M.; Schindlfurth mit 11, 1 Std.; Schmelling mit 7, 45 M.; Schwarzbarberg mit 36, 1 Std.; Seemuck mit 15, 1 Std.; Steckenhof mit 21, 30 M.; Tiefenbach mit 7, 1 Std.; Thurnsdorf mit 39, 30 M.; Unterholzen mit 17, 30 M.; Weinberg mit 30, 1¼ Std.; Wenamühl mit 6, 30 M.; Weißbarberg mit 15, 1¼ Std.; Oberwiesing mit 27, 15 M.; Unterwiesing mit 20, 15 M.; Ziermühl mit 10, 8 M.

3) Konzell mit 185 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Aign mit 8 Seelen und 30 Min. Entfernung; Auggenbach mit 71, 8 M.; Birnbrunn mit 148, 1¼ Std.; Bleichhaus mit 4, 5 M.; Blumern mit 13, 1¼ Std.; Buchenried mit 5, 50 M.; Buchstauden mit 9, 40 M.; Burgstadl mit 9, 30 M.; Denkzell mit 89, 30 M.; Forsting mit 40, 52 M.; Gallner mit 11, 1 Std.; Geiersberg mit 5, 40 M., Gossersdorf mit 265, 30 M.; Gsang mit 8, 40 M.; Habergrub mit 5, 22 M.; Habermühl mit 4, 22 M.; Haid mit 26, 8 M.; Hintergrub mit 41, 40 M.; Hochfeld mit 20, 1 Std.; Hochholz mit 11, 1¼ Std.; Großhöfling mit 34, 45 M.; Kleinhöfling mit 11, 45 M.; Höllhof mit 12, 30 M.; Hof mit 9, 30 M.; Hofen mit 12, 52 M.; Holzhäuser mit 10, 15 M.; Hungerberg mit 9, 45 M.; Itzendorf mit 34, 15 M.; Irlberg mit 6, 8 M.; Kasparzell mit 95,

Einkünfte												Lasten.		Rein-Ertrag.		Bemerkungen.
aus Realitäten.		aus Rechten.		aus besonders bezahlt. Dienst-Verrichtungen.		an herkömml. Gaben und Sammlungen.		an Nebenbezügen für Hilfspriester.		Summa.						
fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	
339	34	493	26	343	40½	—	—	—	—	1176	40½	76	34½	1100	6	Die Baulast haftet auf der Pfründe.
177	33	—	—	350	6	—	—	300	—	1445	47	473	47	972	—	Bei dieser organisirten Pfarrei liegt die Baupflicht d. Staatsärar ob.
182	—	—	—	442	—	—	—	300	—	1536	33½	494	41	1041	52½	Bei dieser organisirten Pfarrei liegt die Baupflicht d. Staatsärar ob.
160	23	—	—	445	2	—	—	300	—	1505	25	486	44¾	1018	40¼	Die Baupflicht trägt das Aerar.
101	22½	—	—	233	18	—	—	—	—	934	40½	17	29	917	11½	Die Baulast obliegt dem Staatsärar.
128	—	—	—	368	20	—	—	300	—	1396	20	485	23¾	910	56¼	Die Baulast obliegt dem Staatsärar.

52 M.; Kellerhaus mit 3, 8 M.; Kleinmeinach mit 15, 40 M.; Kollburg mit 12, 40 M.; Groß-Kreith mit 7, 30 M.; Klein-Kreith mit 5, 30 M.; Kumpfmühl mit 13, 40 M.; Kuniskofen mit 13, 40 M.; Menhaupten mit 13, 15 M.; Peslasberg mit 17, 52 M.; Punzendorf mit 62, 15 M.; Rettenbach mit 16, 36 M.; Riemersdorf mit 8, 45 M.; Röhrlmühl mit 4, 22 M.; Scheibelsried mit 8, 40 M.; Siklasberg mit 65, 30 M.; Solleracker mit 2, 1 Std.; Sonnberg mit 14, 40 M.; Sternhaus mit 4, 52 M.; Stocker mit 13, 45 M.; Streifenau mit 8, 24 M.; Viertl mit 9, 24 M.; Waldmenach mit 10, 40 M.; Weiher mit 7, 40 M.; Groß-Wieden mit 24, 15 M.; Klein-Wieden mit 6, 15 M.; Zierling mit 15, 45 M.

4) Loitzendorf mit 150 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Sattelbogen mit 142 Seelen und 1 Stund Entfernung; Auhof mit 11, 45 M.; Berghaus mit 7, 30 M.; Bielmühl mit 13, 30 M.; Blüthenstorf mit 18, 30 M.; Blunderdorf mit 46, 15 M.; Edenhof mit 9, 45 M.; Gittenstorf mit 36, 8 M.; Goldnerhaus mit 5, 45 M.; Großfeld mit 11, 15 M.; Haslhof mit 9, 30 M.; Heubeckengrub mit 30, 30 M.; Hinterberg mit 24, 30 M.; Höhenstadl mit 28, 30 M.; Holzhaus mit 5, 15 M.; Holzhof mit 7, 15 M.; Kager mit 36, 45 M.; Kaltenberg mit 38, 30 M.; Kaltenberg mit 28, 30 M.; Kleinfeld mit 5, 8 M.; Maierhöfen mit 19, 15 M.; March mit 16, 45 M.; Obermannbach mit 14, 8 M.; Pfauhof mit 11, 15 M.; Rißmansdorf mit 115, 15 M.; Rottenstorf mit 70, 15 M.; Streitberg mit 50, 45 M.; Thanet mit 26, 30 M.; Traubenmarch mit 8, 45 M.; Untermannbach mit 20, 8 M.; Weigelsberg mit 21, 30 M; Wieshof mit 10, 45 M.; Wiedenhof mit 23, 45 M.; Berghaus mit 8, 30 M.

5) Mitterfels mit 344 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Auhof mit 10 Seelen und 30 Min. Entfernung; Eisenhart mit 10, 30 M.; Großkolham mit 8, 30 M.; Heubühl mit 6, 30 M.; Hinterbuchberg mit 30, 30 M.; Hochfeld mit 5, 15 M.; Höfling mit 13, 30 M.; Höllmühl mit 8, 30 M.; Kastenfeld mit 7, 15 M.; Kleinkolham mit 4, 15 M.; Kreuzkirchen mit 29, 30 M.; Mieding mit 12, 30 M.; Reiben mit 3, 30 M.; Reinbach mit 24, 15 M.; Scheibelsgrub mit 143, 15 M.; Schopbühl mit 7, 8 M.; Spornhütling mit 6, 30 M.; Steinhaus mit 10, 8 M.; Straßhof mit 12, 15 M.; Thalmühl mit 9, 8 M.; Unterholzen mit 10, 30 M.; Uttendorf mit 33, 30 M.; Voderbuchberg mit 35, 30 M.; Wollersdorf mit 20, 45 M.; Weiherfeld mit 4, 8 M.; Weingarten mit 59, 45 M.; Weingraben mit 5, 45 M.; Oberhartberg mit 10, 1 Std.; Unterhartberg mit 35, 1 Std.; Zackenberg mit 10, 15 M.

6) Neukirchen mit 99 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Angermühl mit 15 Seelen und 45 Min. Entfernung; Au mit 9, 8 M.; Autstorf mit 34, 30 M.; Birkhof mit 15, 15 M.; Blenthof mit 9, 30 M.; Bogen mit 81, 30 M.; Buchenberg mit 13, 30 M.; Bühel mit 62, 15 M. Bühelberg mit 9, 30 M.; Brandlehen mit 6, 15 M.; Bürgl mit 83, 45 M.; Burkersberg mit 12, 1 Std.; Dießenbach mit 21, 8 M.; Dörrau mit 11, 8 M.; Edersberg mit 12, 1 Std.; Feldhof mit 22, 1 Std.; Fremdstuhl mit 5, 1½ Std.; Graben mit 16, 1¼ Std.: Grad mit 11, 15 M.; Haagn mit 46, 8 M.; Haika mit 19, 1¼ Std.; Hagnberg mit 11, 1 Std.; Hochstraß mit 13, 15 M.;

Namen der Pfarrei, des Pfarr-Vikariats, der Prädicatur, Exposititur, Curatie, Caplanei oder des Benefiziums.	Benennung der Diözese.	des Dekanats.	Patronats-Recht.	Gesammt-Seelenzahl.	Schulen und Benennung der Orte, wo sie sich befinden	Hilfspriester.	Einkünfte an ständig. Gehalt u. Zinsen v. Fundat.-Kapital. fl.	kr.
Rattenberg 1) Pfarrei.	Regensburg	Pondorf.	Collegiatstift St. Johann in Regensburg.	1836	Rattenberg.	1	125	34
Ratiszell 2) Pfarrei.	"	"	Bischof von Regensburg.	999	Ratiszell. Haunkenzell.	—	—	—
Pilgramsberg Beneficium der Pfarrei Ratiszell.	"	"	Detto.	—	—	—	455	12
Saulburg Sacellanei der Pfarrei Kirchroth, k. Ldg. Wörth.	"	"	Herr von Krapp.	—	Saulburg.	—	404	24
Stallwang 3) Pfarrei.	"	"	Se. Majestät der König.	1238	Stallwang.	—	—	—
Stallwang Beneficium in der Pfarrei Stallwang.	"	"	Bischof von Regensburg.	—	—	—	420	—
Wetzelsberg 4) Pfarrei.	"	"	Graf v. Waldkirch auf Wiesenfelden.	486	Watzelsberg.	—	—	—

Höfling mit 14, 45 M.; Hungerzell mit 23, 1¼ Std.; Kager mit 30, 1¼ Std.; Kreuzhans mit 8, 30 M.; Langholz mit 6, 30 M.; Loh mit 12, 15 M.; Lohmühl mit 17, 15 M.; Mitterberg mit 15, 1½ Std.; Mitterkogl mit 57, 1¼ Std.; Mitterwachsenberg mit 36, 45 M.; Niederhofen mit 32, 1 Std.; Notzling mit 13, 30 M.; Oberkogl mit 16, 1¼ Std.; Obermühlbach mit 70, 45 M.; Oberwachsenberg mit 31, 30 M.; Reisach mit 11, 1 Std.; Reisachöd mit 8, 1¼ Std.; Stippichöd, mit 10, ¼ Std.; Prünst mit 23, 1½ Std.; Rimbach mit 36, 15 M.; Säg mit 6, 1½ Std.; Schickersgrub mit 19, 8 M.; Seethal mit 2, 1 Std.; Sparr mit 43, 45 M.; Stippich mit 27, 15 M.; Taussersdorf mit 62, 15 M.; Unterkogl mit 26, 45 M.; Umhut mit 6, 30 M.; Untermühlbach mit 39, 30 M.; Unterwachsenberg mit 37, 30 M.

1) Rattenberg mit 156 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Filiale Neurandsberg mit 88 Seelen und ½ Stunde Entfernung; Almhofen mit 11, 1 Std.; Altrandsberg mit 17, 1 Std., Altwies mit 6, ¼ Std.; Artlsöd mit 26, 30 M.; Aufeld mit 12, 30 M.; Baumgarten mit 52, ¼ Std.: Oberborberg mit 15, 1¼ Std.; Unterborberg mit 13, 1 Std.; Oberbremeck mit 4, 45 M.; Unterbremeck mit 7, 30 M.; Bruck mit 13, ¼ Std.; Buglmühl mit 15, 45 M.; Büchlhof mit 13, 45 M.; Englstorf mit 30, ¼ Std.; Vorderfelling mit 9, 45 M.; Hinterfelling mit 19, 45 M.; Friedrichstadt mit 13, 1 Std.; Gneißen mit 17, 45 M.; Haderhaus mit 10, 45 M.; Heilingwies mit 7, 1½ Std.; Hochholz mit 34, 45 M.; Hochwies mit 13, 45 M.; Hubing mit 35, 30 M.; Irlmühl mit 9, 45 M.; Kellburg mit 33, 30 M.; Kreuzhaus mit 18, 1¼ Std.; Krieszell mit 65, 30 M.; Libmannsberg mit 14, 45 M.; Maierhof mit 41, 1 Std,; Maulendorf mit 9, 30 M.; Moosmühl mit 8, 15 M.; Oedhof mit 19, 1 Std.; Oedhaus mit 4, 1 Std.; Oedlendt mit 9, 1¼ Std.; Paraszell mit 37, 45 M.; Raubertbal mit 5, 1 Std.; Redlmühl mit 13, 1½ Std.; Senften mit 18, 8 M.; Riedlswald mit 16, 1¼ Std.; Schirngrub mit 16, ½ Std.; Schutzering mit 10, 1 Std.; Sigersdorf mit 93, ½ Std.; Ober-Stein mit 26, ½ Std.; Unterstein mit 21, ½ Std.; Steinachern mit 32, 45 M.; Stockhaus mit 7, 30 M.; Ober-Umwagn mit 16, ½ Std.; Unterumwagn mit 9, 40 M.; Unterholzen mit 14, 15 M.; Vormwald mit 13, 1½ Std.; Wafesbühl mit 36, 30 M.; Weidenschaft mit 6, 45 M.; Weißholz mit 17, ½ Std.; Zeitlhof mit 26, 1¼ Std.; Zell mit 21, 1¼ Std,; Zellwies mit 5, 1 Std.; Zierling mit 20, 45 M.; Zirnberg mit 20, ¼ Std.

Einkünfte																Bemerkungen.
aus Realitäten.		aus Rechten.		aus besonders bezahlt. Dienst-Verrichtungen.		an herkömml. Gaben und Sammlungen.		an Nebenbezügen für Hilfspriester.		Summa.		Lasten.		Rein-Ertrag.		
fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	
510	27	442	2	358	18	—	—	—	—	1436	21	448	13	988	8	Auf der Pfründe haftet die Baulast.
240	$40\frac{1}{2}$	349	$6\frac{1}{2}$	270	8	—	—	—		859	$54\frac{3}{4}$	36	$9\frac{3}{4}$	823	$45\frac{1}{4}$	Die Baulast haftet auf der Pfründe. Onus-Kap. noch 70 fl. mit jährl. 10 fl. bis $18\frac{64}{65}$ abzahlbar.
20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	475	12	18	33	456	39	Die Baulast haben die Gemeinde Eggerszell u. Pilgramsberg zu tragen.
20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	424	20	1	—	423	$24\frac{1}{4}$	Der Beneficiat hat die Wohnung im Schlosse zu Saulburg.
330	59	565	$36\frac{1}{2}$	263	2	—	—	—	—	1159	$37\frac{1}{2}$	116	$53\frac{3}{8}$	1042	44	Die Baupflicht haftet auf der Pfründe.
30	45	—	—	—	—	—	—	—	—	450	45	19	29	431	16	Der Beneficiat hat die Baufälle zu bestreiten, wozu die Zinsen eines Kapitals zu 500 fl. bestimmt sind.
221	30	314	39	164	18	—		—	—	700	27	69	10	631	17	Die Baulast haftet auf der Pfründe. Onus-Kap. 540 fl. zahlbar mit jährl. 30 fl. bis zum J. 1876.

2) Ratiszell mit 220 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Filiale Haunkenzell mit 136 S. und 45 Min. Entfernung; Büchel mit 50, $\frac{1}{2}$ Std.; Dietersdorf mit 24, $\frac{1}{4}$ Std.; Erpfenzell mit 19, $\frac{1}{4}$ Std.; Eggerszell mit 54, 1 Std.; Gmeinwies mit 8, $\frac{1}{2}$ Std.; Irling mit 5, $\frac{1}{4}$ Std.; Jubelheim mit 39, $\frac{1}{4}$ Std.; Körbering mit 6, $\frac{1}{4}$ Std.; Pfaffenberg mit 4, $\frac{1}{4}$ Std.; Riederszell mit 15, $1\frac{1}{4}$ Std.; Socka mit 10, 1 Std.; Willerszell mit 54, 1 Std.; Zisterau mit 5, $\frac{1}{4}$ Std.; Zisterhof mit 10, $\frac{1}{2}$ Std.; Eier mit 16, $\frac{1}{2}$ Std.; Hüttenzell mit 26, $1\frac{1}{4}$ Std.; Neundling mit 16, 1 Std.; Obereier mit 15, 45 M.; Pilgramsberg mit 78, $1\frac{1}{4}$ Std.; Eiferszell mit 9, $1\frac{1}{4}$ Std.; Großneundling mit 10, $1\frac{1}{4}$ Std.; Hirschberg mit 40, 2 Std.; Mutzendorf mit 23, 1 Std.; Oedenhof mit 8, $2\frac{1}{4}$ Std.; Steinerkreuz mit 70, 2 Std.; Wäscherszell mit 27, $1\frac{1}{4}$ Std.

3) Stallwang mit 324 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Schönstein mit 159 Seelen und 1 Stunde Entfernung; Auersdorf mit 17, 1 Std.; Emersdorf mit 32, $\frac{1}{2}$ Std.; Euersdorf mit 60, 1 Std.; Fuchshof mit 5, $1\frac{1}{8}$ Std.; Grub mit 38, $\frac{1}{2}$ Std.; Grünleiten mit 7, 22 Min.; Haidhof mit 12, $\frac{3}{4}$ Std.; Heubelwies mit 5, 1 Std.; Höhenstein mit 9, $\frac{1}{2}$ Std.; Hof mit 10, $\frac{1}{2}$ Std.; Irlmühl mit 4, $\frac{1}{2}$ Std.; Kammersdorf mit 25, $\frac{3}{4}$ Std.; Krieghaus mit 8, $1\frac{1}{2}$ Std.; Königseck mit 14, $\frac{1}{2}$ Std.; Landorf mit 172, $\frac{1}{2}$ Std.; Limpfelbach mit 12, $\frac{3}{4}$ Std.; Machtenhofen mit 20, $\frac{3}{4}$ Std.; Maiszell mit 42, $\frac{3}{4}$ Std.; Niederkinsach mit 13, $\frac{1}{4}$ Std.; Oberbuchet mit 6, 1 Std.; Oberkinsach mit 9, $\frac{1}{2}$ Std.; Pfahl mit 8, $\frac{1}{2}$ Std.; Piehl mit 8, $\frac{3}{4}$ Std.; Reichersdorf mit 10, $\frac{3}{4}$ Std.; Reisach mit 15, $\frac{1}{2}$ Std.; Ried mit 60, $\frac{1}{4}$ Std.; Rißmühl mit 8, 8 M.; Roßberg mit 7, $\frac{3}{4}$ Std.; Sägmühl mit 4, $\frac{1}{4}$ Std.; Stubenhofen mit 9, $\frac{1}{2}$ Std.; Stützenbrunn mit 31, 1 Std.; Treffendorf mit 25, $\frac{1}{2}$ Std.; Unterbuchet mit 9, 1 Std.; Utzmannsdorf mit 17, $\frac{1}{2}$ Std.; Weihermühl mit 8, $1\frac{1}{3}$ Std.; Zirnberg mit 15, $1\frac{1}{4}$ Std.

4) Wetzelsberg mit 158 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Altenhof mit 17 Seelen und $\frac{1}{4}$ Stunde; Beinstreich mit 23, 1 Std.; Eggerberg mit 37, 20 M; Emmerszell mit 44, 1 Std.; Haselmühl mit 14, $\frac{1}{4}$ Std.; Haselstein mit 16, $\frac{3}{4}$ Std.; Kieselhaus mit 10, $1\frac{1}{2}$ Std.; Kleingeraszell mit 22, $1\frac{1}{2}$ Std.; Kuglmühl mit 6, 8 M.; Lehen mit 5, 20 M.; Lehenhof mit 7, $1\frac{1}{4}$ Std.; Oedling mit 7, $\frac{1}{2}$ Std.; Prommersberg mit 14, $\frac{1}{2}$ Std.; Piehlhaus mit 9, $1\frac{1}{4}$ Std.; Sollmannsgrub mit 12, $1\frac{1}{2}$ Std.; Schleißesgrub mit 21, $\frac{3}{4}$ Std.; Wullendorf mit 41, $\frac{3}{4}$ Std.; Zirnberg mit 23, $\frac{3}{4}$ Std.

Namen der Pfarrei, des Pfarr-Vikariats, der Prädicatur, Expositur, Curatie, Caplanei oder des Beneficiums.	Benennung der Diözese.	Benennung des Dekanats.	Patronats-Recht.	Gesammt-Seelenzahl.	Schulen und Benennung der Orte wo sie sich befinden	Hilfspriester.	Einkünfte an ständig. Gehalt u. Zinsen v. Fundat.-Kapital. fl.	kr.
Wiesenfelden 1) Pfarrei.	Regensbrg.	Pondorf.	Se. Majestät der König.	2255	Wiesenfelden. Heilbrunn.	1	—	—
Heilbrunn Beneficium der Pfa rei Wiesenfelden.	"	"	Detto.	—	Heilbrunn.	–	235	22⅞

Landgericht Osterhofen.

Namen der Pfarrei, des Pfarr-Vikariats, der Prädicatur, Expositur, Curatie, Caplanei oder des Beneficiums.	Benennung der Diözese.	Benennung des Dekanats.	Patronats-Recht.	Gesammt-Seelenzahl.	Schulen und Benennung der Orte wo sie sich befinden	Hilfspriester.	Einkünfte an ständig. Gehalt u. Zinsen v. Fundat.-Kapital. fl.	kr.
Aholming 2) Pfarrei.	Paßau.	Vilshofen.	Bischof v. Paßau.	1088	Aholming.	1	236	30
Niederpöring 3) Beneficium u. Expositur in der Pfarrei Aholming.	"	"	Auf die Expositur der Pfarrer von Aholming, auf das Beneficium Hr. Graf v. Seiboldsdorf.	538	Niederpöring.	—	78	—
Aicha an der Donau 4) Pfarrei.	"	"	S. Majestät der König.	331	Aicha.	—	10	—
Galgweis 5) Pfarrei.	"	Aidenbach.	Altern. Se. Maj. der König und der Bischof v. Paßau.	2987	3 Schulen mit je zwei Lehrern. Galgweis. Gergweis. Walchsing.	3	11	32
Kirchdorf 6) Pfarrei.	"	Vilshofen.	Alternativ zwisch. S. Maj. d. König und dem Bischof von Paßau.	1964	Kirchdorf.	2	25	51½

1) Wiesenfelden mit 391 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: St. Rupert mit 5 S. und ¼ Std.; Auckenthal mit 13, 1 Std.; Bleichhaus mit 17, 1½ Std.; Bogenreith mit 85, ¼ Std.; Büchlberg mit 28, ½ Std.; Eben mit 9, ¾ Std.; Ederöd mit 10, ¾ Std.; Engelbarzell mit 57, ½ Std.; Forstbrunn mit 26, ¾ Std.; Frath mit 31, ¾ Std.; Geraszell mit 112, ¾ Std.; Göttlingerhöf mit 32, ½ Std.; Großviecht mit 65, ½ Std.; Gscheibtebuch mit 5, ½ Std.; Hagnhof mit 23, ½ Std.; Halmgrub mit 10, 20 M.; Hammermühl mit 18, ½ Std.; Haunsbach mit 69, ¾ Std.; Hauptnberg mit 37, 20 M.; Heilbrunn mit 40, ½ Std.; Heissenzell mit 15, 1 Std.; Hirrnholz mit 3, ¼ Std.; Hirschberg mit 9, ½ Std.; Hochhölzl mit 4, ½ Std.; Högenberg mit 139, ½ Std.; Hetzelsdorf mit 42, 1 Std.; Hub mit 17, 1¼ Std.; Hüttn mit 8, ¼ Std.; Jägershof mit 30, ¼ Std.; Kager mit 17, 1 Std.; Kälblhof mit 9, ¾ Std.; Kesselboden mit 56, 1 Std.; Kleinmeubling mit 17, 1 Std.; Kragnroth mit 53, ½ Std.; Kuchlhof mit 13, ½ Std.; Lauterbach mit 8, ¼ Std.; Lehensbach mit 12, ¼ Std.; Miethnach mit 18. 1 Std.; Neudeck mit 27, ⅗ Std.; Neumühl mit 3, ¼ Std.; Niederreith mit 27, 1¼ Std.; Oberhof mit 13, ½ Std.; Oberroith mit 19, 1 Std.: Oed mit 28, 1 Std.; Plenting mit 60, 1¼ Std.; Rupertshof mit 10, 1½ Std.; Rohrloh mit 18, ½ Std.; Roßmühl mit 5, ¼ Std.; Schiederhof mit 18, ¾ Std.; Schönbrunn mit 19, ½ Std.; Schwemm mit 108, ¾ Std.; Thennengraben mit 30, 8 M.; Ützenzell mit 62, ½ Std.; Viecht mit 38, ¼ Std.; Vilsmoos mit 17, ½ Std.; Zinzenzell mit 210: 1¼ Std.

Einkünfte																
aus Realitäten.		aus Rechten.		aus besonders bezahlt. Dienst-Verrichtungen.		an herkömml. Gaben und Sammlungen.		an Neben-bezügen für Hilfspriester.		Summa.		Lasten.		Rein-Ertrag.		Bemerkungen.
fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	
65	30	766	14	518	25	40	—	—	—	1390	9	548	13¼	841	55¾	Die Baupflicht haftet auf der Pfründe. Onus-Kap.-Rest 731 fl. 44 kr. zahlbar mit jährl. 50 fl. bis zum Jahre 1882.
120	—	—	—	39	23	—	—	—	—	394	45	10	59	383	46	Die Baulast liegt der Kirchenstiftung Heilbrunn ob.
Bezirksamt Vilshofen.																
758	7	1737	50	309	34¼	42	6	—	—	3100	55¼	847	32¾	2253	22½	Auf der Pfründe haftet die Baulast. Onus-Kap. 4000fl.— in Annuitäten zu jährl. 200 fl. zahlbar. Vorgem. Handl.-Aequiv. 1345fl. mit einem seinerzeitigen Rentenzuwachs von 53 fl. 48 kr.
111	30	196	56⅝	345	18½	43	14	—	—	774	59⅛	28	9⅞	746	49 2/8	Der Pfründebesitzer genießt freie Wohnung.
337	15¼	569	56	133	—	9	38	—	—	1059	49¼	68	21	991	28¼	Auf der Pfründe haftet die Baulast.
561	32¾	1956	56¼	1277	13¼	52	1	59	51	3919	6¼	1773	52¼	2145	14½	Auf der Pfründe haftet die Baupflicht. Onus-Kap. 930 fl. bis z. J. 1867 nach Schuldentilgungsplan zu bezahlen.
484	44	2633	46	737	51½	63	9¾	108	49	4054	11	1335	49¼	2718	21¾	Die Pfründe hat die Baupflicht zu bestreiten. Onus-Kapital-Rest anno 1858 noch 2379 fl. 49 kr. zu 3 0/0 nach Schuldentilgungs-Plan bis zum J. 1906 zu zahlen. 900 fl. Ablösung für die sogen. Lindachgründe, bei jeder Pfründebesitz-Aenderung an den Vorfahrer abzulösen 49 fl. 40 kr. Leibrente auf Lebensdauer der Theresia Mayrhofer.

2) Aholming mit 381 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Isarau mit 150 Seelen. Pamling mit 39 S. und 45 Min. Entfernung; Penzling mit 184, ½ Std.; Schwarzwöhr mit 16, 22 M.; Schwaiger mit 46, 45 M.; Tabertshausen mit 232, 40 M.

3) Dazu gehören: Vierhauser mit 46 Seelen und 15 Min. Entfernung; Alttiefenweg mit 35, 39 M.; Neutiefenweg mit 136, 1 Std.

4) Aicha mit 228 Seelen und Niedermünchsdorf mit 103 Seelen. 30 Min. Entfernung.

5) Galgweis mit 209 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Gerzweis mit 386 Seelen und 20 Min. Entfernung; Absdorf mit 54, 30 M.; Göttersdorf mit 170, 45 M.; Willing mit 81, 1 Std.; Holzhäuser mit 159, 1¼ Std.; Oberndorf mit 203, 12 M.; Forsthart mit 812, 1 Std.; Einöden mit 201, 1¼ Std.; Walchsing mit 414, 1 Std.; Kräftorf mit 210, 30 M.; Gainstorf mit 58, 15 Min.

6) Kirchdorf mit 162 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Anning mit 61 Seelen und 30 Min. Entfernung, Arbing mit 9, 30 M.; Obergessenbach mit 147, 1 Std.; Untergessenbach mit 100, 1 Std.; Glucking mit 34, 1 Std.; Harbach mit 107, 30 M.; Haunpolting mit 49,

Namen der Pfarrei, des Pfarr-Vikariats, der Prädicatur, Expositur, Curatie, Caplanei oder des Benefiziums.	Benennung der Diözese.	Benennung des Dekanats.	Patronats-Recht.	Gesammt-Seelenzahl.	Schulen und Benennung der Orte, wo sie sich befinden	Hilfspriester.	Einkünfte an ständig. Gehalt u. Zinsen v. Fundat.-Kapital. fl.	kr.
Kurzen-Isarhofen [1]) Pfarrei.	Paßau.	Vilshofen.	S. Majestät der König.	924	Kurzisarhofen.	1	—	—
Buchhofen [2]) Expositur der Pfarrei Kurzen-Isarhofen.	"	"	Pfarrer in Kurz-Isarhofen.	500	Buchhofen.	—	55	17
Moos Schloßbeneficium in der Pfarrei Kurzisarhofen.	"	"	Die Gutsherrschaft Moos.	—	—	—	428	—
Künzing [3]) Pfarrei.	"	"	S. Majestät der König.	1730	Künzing. Wallerdorf.	1	—	—
Osterhofen [4]) Stift, organisirte Pfarrei.	"	"	Detto.	1125	Altenmarkt. Arbing.	1	600	—
Osterhofen [5]) Pfarrerpositur.	"	"	Detto.	1312	Osterhofen.	—	480	—
Haardorf [6]) Expositur in der Pfarrei Osterhofen.	"	"	Detto.	364	—	—	414	3
Ramsdorf [7]) Expositur und Beneficium.	"	Aidenbach.	Die Gutsherrschaft auf das Beneficium; d. Pfarrer zu Pitzling auf die Ordinarkaplanei.	990	Wallerfing.	—	95	57¼

1 Std.; Kapfing mit 20, 30 M.; Raffelsdorf mit 100, 15 M.; Reisach mit 101, 1¼ Std.; Schmindorf mit 90, 30 M.; Schneipping mit 20, 1 Std.; Viehhausen mit 37, 15 M.; Weraufing mit 13, 1¼ Std.; Windhaag mit 21, 1 Std.; Winklarn mit 71, 30 M.; Ottmaring Filiale: Nindorf mit 69, 45 M.; Ottmaring mit 282, 30 M.; Wißlfing Filiale Haid mit 25, 1 Std.; Kälbermühl mit 12, 45 M.; Linzing mit 96, 45 M.; Wißlfing mit 338, 30 M.

1) Kurzisarhofen mit 39 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Blindmühl mit 9 S. und 30 Min. Entfernung; Burgstall mit 20, ¼ Std.; Forstern mit 17, 1 Std.; Langisarhofen mit 395, ¼ Std.; Moos mit 331, 1¼ Std.; Niederleithen mit 57, 30 M.; Saamern mit 56, 45 M.

2) Dazu gehören: Mandorf mit 100 Seelen und 15 Min. Entfernung; Lindach mit 14, 45 Min.

3) Künzing mit 235 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Angerpoint mit 9 Seelen und ½ Stunde Entfernung; Asing mit 34, ½ Std.; Aurolfing mit 24, 1½ Std.; Bruck mit 122, 8 Min.; Dorf mit 28, 1 Std.; Dulling mit 8, 1 Std.; Dreibuchermais mit 19, 1 Std.; Ebering mit 31, 1 Std.; Geinöd mit 8, ¾ Std.; Grund mit 37, ¾ Std.; Girching mit 198, ¼ Std.; Hueb mit 47, ½ Std.; Inkam mit 74, 1 Std.; Kohlstadt mit 66, 1 Std.; Langburg mit 59, ½ Std.; Langkünzing mit 105, ¼ Std.; Lindafeld mit 4, ½ Std.; Lindahof mit 7, ½ Std.; Loh mit 15, ¾ Std.; Maging mit 65, 1½ Std.; Obernberg mit 76, ¾ Std.; Pislitz mit 20, 14 M.; Reitholz mit 37, ¾ Std.; Thannberg mit 99, ¾ Std.; Unternberg mit 52, ½ Std.; Wallerdorf mit 118, ¾ Std.; Weidenbach mit 10, ¾ Std.; Zeitlarn mit 123, ¾ Std.

Einkünfte aus Realitäten		aus Rechten		aus besonders bezahlt. Dienst-Verrichtungen.		an herkömml. Gaben und Sammlungen.		an Nebenbezügen für Hilfspriester.		Summa.		Lasten.		Rein-Ertrag.		Bemerkungen.
fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	
597	21	1227	9¾	489	50	7	—	—	—	2311	20¾	600	30	1720	50¾	Auf der Pfründe haftet die Baulast. Onus-Kapital 2400 fl.
101	2	88	48	282	25	47	3	—	—	574	35	44	43¾	529	51¼	
31	54	—	—	—	—	—	—	—	—	459	54	—	—	459	54	
734	—	2069	23$\frac{6}{8}$	519	20¾	29	54	—	—	3352	8½	775	30¾	2576	37¾	Auf der Pfründe haftet die Baulast. Onus-Kap. 8200 fl. in 5 % Annuit. zu jährl. 410 fl. zahlbar.
107	12¾	—	—	555	21¾	3	19	300	—	1565	53½	574	54¾	990	58¾	Die Baulichkeiten bei dieser Pfarrei hat das Aerar zu bestreiten.
—	—	—	—	279	1	—	—	—	—	759	1	4	17	754	44	Für die Wohnung erhält der Expositus vom Aerar eine jährliche Geldentschädigung von 50 fl.
35	15	—	–	209	14	3	21	—	—	661	53	4	36½	657	16½	Der Expositus hat freie Wohnung.
67	33	105	12¾	400	32	97	20	—	—	766	35½	40	26½	726	9	Die Baulast liegt der Gutsherrschaft ob. Von obigem Reinertrag treffen auf das Beneficium 201 fl. 58 kr., Expositur 524 fl. 11 kr.

4) Pfarrort Altenmarkt mit 569 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Blaimberg mit 10 Seelen und 30 Min. Entfernung; Bruderaming mit 17, ¼ Std.; Hötzenthal mit 24, 45 M.; Käferling mit 14, ¼ Std.; Klostermühl mit 9, ¼ Std.; Langenaming mit 142, 30 M.; Moos mit 3, 30 M.; Vierhöfen mit 46, 30 M.; Untergessenbach mit 19, 45 M.; Arbing mit 112, 1 Std.; Endlau mit 58, 1¼ Std.; Gramling mit 23, 1¼ Std.; Kasten mit 8, 1½ Std.; Ottach mit 17, 1½ Std.; Roßfelden mit 26, 1 Std.; Schnelldorf mit 28, 1¼ Std.

5) Stadt Osterhofen mit 1269 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Hofmarkt Pöding mit 43 Seelen und ¼ Std. Entfernung.

6) Haardorf mit 201 Seelen. Zu dieser Expositur gehören ferner: Mühlham mit 59 S. und 15 Min. Entfernung; Ruckasing mit 85, 30 M.; Palkasing mit 19, 45 M.

7) Ramsdorf mit 240 Seelen. Zu dieser Expositur gehören ferner: Putting mit 46 Seelen und 8 Min. Entfernung; Reutberg mit 9, 8 M.; Roppenhaus mit 6. 30 M.; Wallerfing mit 150, 22 M.; Haasreit mit 56, 1 Std.; Hansöd mit 26, 40 M.; Nausling mit 211, 40 M.; Pachling mit 90, 52 M.; Herblfing mit 84, 1 Std.; Kolling mit 14, 1 Std.; Neupachling mit 37, 52 M.; Unterhart mit 15, 1 Std. 8 M.; Zeitlstadl mit 6, 1¼ Std.

Namen der Pfarrei, des Pfarr-Vikariats, der Prädicatur, Expositur, Curatie, Caplanei oder des Beneficiums.	Benennung der Diözese.	Benennung des Dekanats.	Patronats-Recht.	Gesammt-Seelenzahl.	Schulen und Benennung der Orte, wo sie sich befinden	Hilfspriester.	Einkünfte an ständig. Gehalt u. Zinsen v. Fundat.-Kapital. fl.	kr.
Magistrat								
St. Stephan [1]) Dompfarr.	Paßau.	Die Dompfarr steht unter keinem Dekanate, sondern unmittelbar unter dem Bischofe d. Diöz. Paßau.	Der Bischof von Paßau.	3530	Knaben- und Mädchen-Schule.	3	—	—
St. Paul [2]) Stadtpfarrei.	"	Paßau.	S. Majestät der König.	5029	Stadtschule St. Nikola. Eggendobl.	3	—	—
Paßau Stemetseder'sches Beneficium beim allgemeinen Krankenhaus.	"	"	Alternativ zwisch. S. Maj. d. König und dem Bischof von Paßau.	—	—	—	398	—
Paßau Krumbach Steyrer'sches Beneficium.	"	"	Der Bischof von Paßau.	—	—	—	319	29
St. Gertraud [3]) Stadtpfarrei zu Innstadt Paßau, organisirt.	"	"	S. Majestät der König.	2281	Innstadt Paßau.	1	660	—
Ilzstadt Paßau [4]) Pfarrei.	"	"	Detto.	1695	In Ilzstadt Knaben-Schule. In St. Salvator Mädchenschule.	1	319	50
Bezirksamt								
Aicha v./W. [5]) Pfarrei.	Paßau.	Aicha v./W.	Alternativ zwisch. S. Maj. d. König und dem Bischof von Paßau.	3022	Aicha v./W. Eging. Fürstenstein.	2	—	—

1) Der Dompfarrbezirk Paßau besteht aus der Altstadt Paßau und sind andere Ortschaften nicht eingepfarrt.

2) Stadtbezirk Neumarkt mit 2696 Seelen. Dazu gehören ferner: Anger mit 337 Seelen und ¼ Std. Entfernung; St, Nicola mit Unterwindschnur mit 1184, ¼ Std.: Heidenhof mit Aepfelkoch und Oberwindschnur mit 322, 30 M.; Eggendobl mit 111, 8 M.; Hacklberg mit 379, 15 M.

3) Innstadt Paßau mit den einzelnen Häusern in der Gemeinde Beiderwiese mit 2281 S. und 30 Min. Entfernung.

4) Ilzstadt mit 836 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Bräuhaus mit 60 Seelen und 8 Min. Entfernung; Bschütt mit 69, 8 M.; Christdobl mit 62, 15 M.; Bramerhof mit 10, 15 M.; Lüfteneck mit 13, 15 M.; Dobl mit 13, 8 M., Ebnerhof mit 18, 15 M.; Fuchsberg mit 16, 8 M.; Grubweg mit 156, 30 M.; Kastenreut mit 14, 30 M.; Landrichterhof mit 15, 30 M.;

Einkünfte												Lasten		Rein-Ertrag		Bemerkungen.
aus Realitäten.		aus Rechten.		aus besonders bezahlt. Dienst-Verrichtungen.		an herkömml. Gaben und Sammlungen.		an Nebenbezügen für Hilfspriester.		Summa.						
Paßau.																
fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	
100	—	—	—	703	$52\frac{4}{5}$	—	—	1232	40	2036	$32\frac{4}{5}$	1702	16	334	16	Die Dompfarrei Paßau wird jedesmal durch einen Domkapitular von Paßau in der Eigenschaft eines Domvikars versehen.
—	—	195	$49\frac{1}{2}$	2203	4	—	—	784	—	3182	$53\frac{1}{2}$	1959	$10\frac{3}{4}$	1223	$42\frac{3}{4}$	Baukapital 347 fl. 19 kr. in jährl. Absitzfristen zu 50 fl. bis 18$\frac{64}{65}$ incl.
25	—	—	—	45	55	—	—	—	—	468	55	6	—	462	58	Der Benefiziat hat die Wohnung i. allgemeinen Krankenhause. Wenn die i. Oesterreich anliegenden Obligat. gezogen u. dann wieder vollständ. gezahlt werden, wird sich eine Rentenhöherung v. jährl. 105 fl. 36 kr. ergeben.
97	—	—	—	—	—	—	—	—	—	416	22	5	$28\frac{1}{4}$	410	$53\frac{3}{4}$	Die Baulast vom Benefiziatenhause liegt dem Pfründebesitzer ob.
60	—	—	—	503	1	—	—	300	—	1523	1	315	$9\frac{3}{4}$	1207	$51\frac{1}{4}$	Die Baulichkeiten bestreitet d. Aerar. Nebenstehend. Fassionsabschluß hat nur bis zur Einführung einer neuen Stolordnung Giltigkeit, muß sodann aber einer neuerlichen Revision unterstellt werden.
9	54	—	—	577	22	—	—	150	—	1057	6	515	—	542	6	Dem jeweiligen Pfarrer liegt die Baulast ob.
Paßau.																
677	17	1578	$19\frac{3}{4}$	1019	$29\frac{3}{4}$	—	—	129	30	3404	$36\frac{1}{2}$	1258	43	2145	$53\frac{1}{2}$	Auf der Pfründe haftet die Baulast.

Lindau mit 20, 45 M.; Nieder- u. Oberhaus mit 16, 15 M.; Rosenau mit 20, 30 M.; Siglgut mit 69, 30 M.; Sandberg mit 18, 45 M.; Satzbach mit 24, 1 Std.; Schleiferberg mit 12, 1 Std.; Sulzsteg mit 22, 1 Std.; Sölden mit 146, 30 M.; Witzmannsberg u. Neureuth mit 66, $1\frac{1}{4}$ Std.

5) Aicha v./W. mit 231 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Arbing mit 68 Seelen und 15 Min. Entfernung; Bannholz mit 16, 1 Std.; Bruck mit 17, 15 M.; Einzenberg mit 36, 45 M.; Falsching mit 54, 30 M.; Finkenhof mit 41, 15 M.; Fürstenstein mit 149, 1 Std.; Ganharting mit 37, 45 M.; Grieshof mit 16, 8 M.; Gstöcket mit 13, 30 M.; Hopfing mit 6, 30 M.; Kapfham mit 31, 1 Std.; Klessing mit 25, 1 Std.; Lehen mit 12, 30 M.; Mötzling mit 37, 15 M.; Münsing mit 42, 15 M.; Namering mit 94, 30 M.; Neuessing mit 51, 30 M.; Nußbaum mit 23, 45 M.; Oecking mit 27, 45 M.; Oed mit 25, 30 M.; Otting mit 28, 1 Std.; Passerting mit 20, 45 M.; Peigerting mit 43, 1 Std.; Permerting mit 17, $1\frac{1}{4}$ Std.; Ober- u. Unter-Pelling mit 201,

Namen der Pfarrei, des Pfarr-Vikariats, der Prädicatur, Expositur, Curatie, Caplanei oder des Beneziziums.	Benennung der Diözese.	Benennung des Dekanats.	Patronats-Recht.	Gesammt-Seelenzahl.	Schulen und Benennung der Orte, wo sie sich befinden	Hilfspriester.	Einkünfte an ständig. Gehalt u. Zinsen v. Fundat.-Kapital. fl.	fr.
Fürstenstein Curatbeneficium in den Pfarrsprengel Aicha gehörig.	Paßau.	Aicha.	Bischof v. Paßau.	—	Fürstenstein.	—	479	—¾
Freudenhain Curatbeneficium und in den Pfarrsprengel St. Paul in Paßau gehörig.	"	Paßau.	Alternativ zwisch. S. Maj. d. König und dem Bischofe.	—	Eggendobl.	—	400	—
Hals 1) Pfarrei.	"	"	S. Majestät der König.	604	Hals.	1	247	31
Hutthurn 2) Pfarrei.	"	Waldkirchen	Der Bischof von Paßau.	2936	Hutthurn. Bärnreith.	2	78	57½
Kellberg 3) Pfarrei.	"	Paßau.	Detto.	1334	Kellberg. Haag.	1	4	52

1 Std.; Preßfurth mit 13, 30 M.; Raming mit 20, 1 Std.; Seeholding mit 49, 15 M.; Pfarrhof mit 27, 15 M.; Reut mit 31, 1 Std.; Rietzing mit 33, 1 Std.; Röcklmühl mit 8, 30 M.; Ruberting mit 38, 45 M.; Sanzing mit 20, 1¼ Std.; Schilding mit 43, 30 M.; Steining mit 14, 1 Std.; Stolzing mit 45, 30 M.; Weserting mit 50, 30 M.; Weidenhof mit 23, 1 Std.; Wendlberg mit 12, 1 Std.; Wiening mit 21, 1 Std.; Wollmering mit 30, 30 M.; Eging mit 44, 1 Std.; Albersdorf mit 63, 1¼ Std.; Altfaltern mit 64, 1½ Std.; Alzenhof mit 12, 1¼ Std.; Untereging mit 84, 1¼ Std.; Gaisruck mit 36, 1¼ Std.; Gschwendthof mit 14, 1¾ Std.; Harmering mit 61, 1¼ Std.; Hörmannsdorf mit 88, 1½ Std.; Kneisting mit 140, 1¾ Std.; Kollnberg mit 62, 1¼ Std.; Kollmering mit 22, 45 M.; Kroißenhof mit 15, 1½ Std.; Loizefering mit 54, 1 Std.; Münsing mit 36, 1½ Std.; Printing mit 72, 1 Std.; Reiterfurth mit 18, 1¼ Std.; Ritzging mit 33, 1¼ Std; Rohrbach mit 35, 1¼ Std.; Sanzenhof mit 18, 45 M.; Schadham mit 52, 2 Std.; Schlinding mit 95, 2 Std.; Selinghof mit 9, 1½ Std.; Thurmannsdorf mit 26, 1½ Std.; Wasenmeister mit 12, 2 Stunden.

1) Hals mit 536 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehört ferner: Sieglberg mit 68 Seelen und 15 Min. Entfernung.

2) Hutthurm mit 270 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Anzerreith mit 36 Seelen und 30 Min. Entfernung; Auberg mit 61, 1¼ Std.; Aumühle mit 11, 1½ Std.; Auretsdorf mit 67, ½ Std.; Bärnbach mit 42, 30 M.; Bärnreith mit 59, 1¾ Std.; Brennschinken mit 30, 15 M.; Brünst mit 12, 1 Std.; Büchlberg mit 80, 45 M.; Denkhof mit 14, 1½ Std.; Eberhartsberg mit 93, 1½ Std.; Edhof mit 9, 1 Std.; Freihof mit 13, 30 M.; Gaisbach mit 76, 1 Std.; Germannsberg mit 40, 1¼ Std.; Grabling mit 29, 15 M.; Großthannensteig mit 98, 45 M.; Grubhof mit 13, 45 M.; Gummering mit 31, 45 M.; Gutwiesen mit 34, 30 M.; Haideck mit 11, 30 M.; Heilingbrunn mit 10, 1¼ Std.; Hötzdorf mit 34, 22 M.; Hof mit 14, 1¼ Std.; Kalteneck mit 32, 30 M.; Kleeham mit 20, 30 M.; Kleinthanensteig mit 48, 30 M.; Klessing mit 33, 30 M.; Kothmühle mit 15, 1½ Std.; Krempelsberg mit 24, 1¼ Std.; Kringell mit 111, ¼ Std.; Landirn

Einkünfte																
aus Realitäten.		aus Rechten.		aus besonders bezahlt. Dienst-Verrichtungen.		an herkömml. Gaben und Sammlungen.		an Nebenbezügen für Hilfspriester.		Summa.		Lasten.		Rein-Ertrag.		Bemerkungen.
fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	
29	15	—	—	26	58	—	-	—	—	535	13¾	5	8	530	5¾	Die Baupflicht bei dem Beneficiatenhause liegt der Gem. Fürstenstein ob.
20	—	—	—	65	—	—	—	—	—	485	—	6	36	478	24	Die Wohnung des Beneficiaten ist Staats-Eigenthum.
118	24	139	21	455	12	—	—	274	37½	1235	5½	513	3½	722	2	Auf der Pfründe haftet die Baupflicht.
248	15	1349	10¾	630	16¾	—	—	656	15	2962	54¾	1179	52¾	1783	2	Die Baupflicht haftet auf der Pfründe. Unter den Einnahmen u. Ausgaben befindet sich eine Summe von 636 fl. 15 kr. als selbstständiges Einkommen der Cooperatur Hutthurn.
457	12	1079	30	398	-	—	—	—	—	1939	34	570	41	1368	53	Auf der Pfründe haftet die Baulast. Onus-Kap. 330 fl. zahlbar mit jährl. 15 fl. bis zum J. 1880.

mit 17, 22 M.; Lebersberg mit 39, 15 M.; Leuzersdorf mit 25, 15 M.; Lenzingerberg mit 69, 40 M.; Leoprechting mit 135, 15 M.; Witterling mit 11, 40 M.; München mit 83, 45 M.; Nürsching mit 63, 1¼ Std.; Oberkatzendorf mit 41, 30 M.; Oberpretz mit 44, 1¼ Std.; Obermühle mit 10, 1 Std.; Obersteinbach mit 12, 30 M.; Prag mit 77, 1 Std.; Praßreith mit 93, 52 M.; Ramling mit 29, 40 M.; Reitberg mit 10, 45 M.; Rußöd mit 13, 30 M.; Sadareith mit 108, ¾ Std.; Schwieging mit 17, 1 Std; Schwolgau mit 10. 1 Std. 8 M.; Sölling mit 50, 1½ Std.; Stempmühle mit 12, 45 M.; Steinmühle mit 8, 2 Std.; Tagnet mit 108, 1 Std.; Tragenreith mit 65, 1¼ Std.; Traxing mit 16, 45 M.; Unterkatzendorf mit 35, 30 M.; Untersteinbach mit 7, 30 M.; Vendelsberg mit 18, 1½ Std.; Voglöd mit 16, 1¼ Std.; Wimperstadl mit 21, 1¼ Std.; Windpassing mit 40, 1¼ Std.; Witzingerreith mit 64, ¾ Std.; Wolfschädlmühle mit 13, 1 Std.; Wotzdorf mit 25, 30 M.; Wotzing mit 26, 1½ Std.; Zolling mit 35, ¼ Std.

3) Kellberg mit 77 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Aichet mit 21 Seelen und 30 Min. Entfernung; Aubach mit 81, 1½ Std.; Au mit 21, 1 Std.; Auhäusl mit 8, 1 Std.; Badhaus mit 2, ¼ Std.; Birket mit 9, 8 M.; Bleich mit 3, ¼ Std.; Buchsen mit 46, ¼ Std.; Eggersdorf mit 86, 1/16 Std.; Erlau mit 24, 45 M.; Facklmühl mit 9, 15 M.; Fattendorf mit 52, ½ Std.; Grafmühle mit 9, 15 M.; Haag mit 57, 1 Std.; Hörreith mit 15, 15 M.; Immerhartsberg mit 76, 1¼ Std.; Kapfham mit 66, 30 M.; Keindlmühle mit 12, 45 M.; Keindlschmid mit 9, 45 M.; Kernmühle mit 6, 30 M.; Leithen mit 21, 30 M.; Mitteröd mit 24, 1 Std.; Neumühle mit 11, 1½ Std.; Niederbrünst mit 71, 1½ Std.; Obersatzbach mit 57, 30 M.; Pißling mit 62, 1¼ Std.; Pötzenberg mit 56, 1 Std.; Pulvermühle mit 9, 30 M.; Raßbach mit 49, 30 M.; Schörgendorf mit 62, 30 M.; Untersatzbach mit 23, 45 M.; Windpassing mit 52, 1¼ Std.; Wingersdorf mit 34, 15 M.; Wolfersdorf mit 17, 8 M.; Zwecking mit 17, 30 M.; Zwölfing mit 80, 30 Min.

Namen der Pfarrei, des Pfarr-Vikariats, der Prädicatur, Expositur, Curatie, Caplanei oder des Benefiziums.	Benennung der Diözese.	Benennung des Dekanats.	Patronats-Recht.	Gesammt-Seelenzahl.	Schulen und Benennung der Orte, wo sie sich befinden	Hilfspriester.	Einkünfte an ständig. Gehalt u. Zinsen v. Fundat.-Kapital. fl.	kr.
Neukirchen v./W. [1]) Pfarrei.	Paßau.	Aicha v./W.	Bischof v. Paßau.	1470	Neukirchen.	1	—	—
Tittling [2]) Expositur, in den Pfarrsprengel Neukirchen gehörig.	"	"	Das Präsentationsrecht hat d. jeweilige Pfarrer v. Neukirchen v./W.	2290	Tittling. Enzersdorf.	1	97	—
Oberhaus [3]) Curatbeneficium, in den Pfarrsprengel St. Bartlmä in Ilzstadt Paßau gehörig.	"	Paßau.	Se. Majestät der König.	290	—	-	333	7½
Tiefenbach [4]) Pfarrei.	"	"	Bischof v. Paßau.	2252	Tiefenbach.	1	10	27

1) Neukirchen v./W. mit 93 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: St. Colomann mit 8 Seelen und 45 Min. Entfernung; Döttlmühle mit 8, 8 M.; Dettenbachhof mit 20, 1 Std.; Edthof mit 11, 1¼ Std.; Englburg mit 14, 1½ Std.; Farnham mit 20, 45 M.; Ferzing mit 23, 24 M.; Feuerschwendt mit 14, 1 Std.; Filesöd mit 5, 45 M.; Fratzendorf mit 18, 40 M.; Friedersdorf mit 37, 8 M.; Geierhof mit 9, 30 M.; Geiermühle mit 21, 30 M.; Götzendorf mit 22, 45 M.; Grub mit 6, 1 Std.; Grubhof mit 21, 1 Std.; Gstöcket mit 6, 24 M.; Haag mit 49, 1 Std.; Höhenberg mit 29, 45 M.; Hof mit 55, 45 M.; Hötzendorf mit 25, 45 M.; Loosing mit 22, 24 M.; Möging mit 56, 15 M.; Neppersdorf mit 40, 24 M.; Nießberg mit 13, 30 M.; Pilling mit 89, 30 M ; Pillingermühl mit 6, 40 M.; Pirking mit 71, 45 M.; Rening mit 12, 50 M.; Richting mit 23, 45 M.; Saag mit 3, 1½ Std.; Sanzing mit 36. 15 M.; Sickenthal mit 14, 1 Std.; Sittenberg mit 61, 30 M.; Stallham mit 47, 45 M.; Stampfacker mit 3, 40 M.; Stelzmühle mit 7, 15 M.; Steinhof mit 8, 1 Std.; Streifing mit 7, 45 M.; Trasham mit 170, 45 M.; Tauschberg mit 10, 45 M.; Trautenberg mit 16, 45 M.; Untermühlbachmühl mit 5, 1½ Std.; Vogging mit 37, 15 M.; Waldenreuth mit 26, 1 Std.; Watzing mit 8, 80 M.; Weiding mit 58, 24 M.; Weng mit 16, 52 M.; Wasching mit 48, 30 M.; Witzling mit 37, 8 M.

2) Tittling mit 613 Seelen. Zu dieser Expositur gehören ferner: Adlhof mit 7 Seelen und 30 Min. Entfernung; Adlmühle mit 19, 30 M.; Allmunzen mit 32, 1¼ Std.; Anschießing mit 20, 15 M.; Asenbaum mit 37, 1¼ Std.; Badlhof mit 5, 15 M.; Dobl mit 11, 1 Std.; Eisensteg mit 33, 30 M.; Englburg mit 89, 1 Std.; Enzersdorf mit 77, 1 Std.; Eppendorf mit 26, 45 M.; Gatzerreith mit 77, 45 M.; Gehersberg mit 28, 15 M.; Gneisting mit 17, 30 M.; Göttersberg mit 38, 8 M.; Hörmannsdorf mit 40. 15 M.; Hohenwart mit 34, 30 M.; Hötzendorf mit 16, 15 M.; Kafering mit 53, 1 Std.; Kothingrub mit 26, 45 M.; Kriestorf mit 53, 1 Std.; Lanzendorf mit 17, 15 M.; Leithen mit 6, 1¼ Std.; Loitzersdorf mit 45, 30 M.; Lueg mit 43, 45 M.; Masering mit 27, 30 M.; Muth mit 11, 30 M.; Niederham mit 26, 30 M.; Obermühlbachmühl mit 6, 1¼ Std.; Petzersdorf mit 14, 45 M.; Pfefferhof mit 4, 45 M.; Preming mit 97, 15 M.; Pretz mit 43, 30 M.; Rappenhof mit 40, 30 M.; Rettenbach mit 37, 1 Std.; Roitham mit 41, 30 M.; Rothau mit 66, 30 M.; Siebenhasen mit 49, 8 M.; Schneidermühle mit 22, 1 Std.;

Einkünfte												Lasten		Rein-Ertrag		Bemerkungen.
aus Realitäten.		aus Rechten.		aus besonders bezahlt. Dienst-Verrichtungen.		an herkömml. Gaben und Sammlungen.		an Neben-bezügen für Hilfspriester.		Summa.						
fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	
512	51	1531	46¼	561	59	—	—	27	49¾	2634	26	665	6¾	1969	19¼	Auf der Pfründe haftet die Baulast und in Folge eines Grunderwerbes noch ein Onus-Kap. zu $4\frac{0}{0}$ von 123 fl. 15 kr., ohne daß eine bestimmte Zahlungszeit festgesetzt ist.
37	27	—	—	602	10½	207	32	219	45	1163	54½	447	48	716	6½	Das Expositurgebäude ist Eigenthum der Kirche Tittling, welche auch die Baulast zu bestreiten hat.
20	—	91	37½	23	52		—	—	—	468	37	8	14	460	23	Die Wohnung des Beneficiaten ist Staats-Eigenthum.
360	30	1194	44$\frac{4}{8}$	697	7	—	—	208	6	2470	14	796	58$\frac{2}{4}$	1673	15½	Auf der Pfründe haftet die Baulast. Onus-Kap. 1070 fl. unverzinslich u. in jährl. 15 fl. zahlbar bis 1930 800 fl. zu 4 % verzsl. u. mit jährl. 40 fl. abzuzahlen bis 18$\frac{78}{79}$.

Spitzendorf mit 31, 1 Std.; Stützersdorf mit 38, 45 M.; Taubenwaid mit 10, 30 M.; Traßfelden mit 46, 15 M.; Tresdorf mit 28, 8 M.; Waltendorf mit 34, 45 M.; Wildenberg mit 6, 30 M.; Windorf mit 20, 45 M.; Witzingerreith mit 23, 45 M.; Witzmannsberg mit 89, 1 Std.; Wolfersdorf mit 20, 1¼ Std.

3) Festung Oberhaus mit 290 Seelen.

4) Tiefenbach mit 137 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Aiguerhof mit 10 S. und 1½ Std. Entfernung; Allerding mit 14, 8 M.; Anetsberg mit 20, ¾ Std.; Attenberg mit 16, 1½ Std.; Auling mit 15, 8 M.; Bäckerreith mit 11, ½ Std.; Bockhof mit 10, 1¼ Std.; Buch mit 29, 1¼ Std.; Burgholz mit 10, ¾ Std.; Daxberg mit 8, ½ Std.; Dietzing mit 28, ¾ Std.; Doblhof mit 8, 1 Std.; Dornreith mit 4, 1 Std.; During mit 23, 1 Std.; Eben mit 4, ½ Std.; Ebenthal mit 30, 1 Std.; Eckhof mit 10, ½ Std.; Fallerding mit 20, 1 Std.; Fatting mit 15, ½ Std.; Fischhaus mit 4, 1½ Std.; Gastorf mit 34, 1 Std.; Geferting mit 28, 1¼ Std.; Gerlesberg mit 14, ¾ Std.; Götzing mit 39, ¼ Std.; Gotting mit 25, ¼ Std.; Graming mit 49, ½ Std.; Grillenöd mit 8. 1¼ Std.; Grubmühle mit 16, ¼ Std.; Hafming mit 15, 8 M.; Haidreith mit 5, 24 M.; Hart mit 24, 1 Std.; Oberhaselbach mit 38, 1 Std.; Unterhaselbach mit 220, ¾ Std.; Haselham mit 14, 1 Std.; Haselmühle mit 17, ½ Std.; Haselöd mit 8, 1 Std.; Hatzelsberg mit 12, 1 Std.; Höfler mit 6, 1 Std.; Hörmannsberg mit 79, 1 Std.; Härzing mit 26, 1 Std.; Hof mit 28, ¼ Std.; Jägerreith mit 6, 1 Std.; Ober-Jacking mit 14, ½ Std.; Unter-Jacking mit 18, ½ Std.; Irrmühle mit 6, 1¼ Std.; Ober-Kaining mit 12, ½ Std.; Unter-Keining mit 18, 24 M.; Kastenberg mit 18, 24 M.; Katzdobl mit 6, ½ Std.; Kißling mit 9, ¾ Std.; Oberkogl mit 19, ¼ Std.; Unterkogl mit 22, ¼ Std.; St. Korona mit 3, ¾ Std.; Oberkronreith mit 10, 1¼ Std.; Unterkronreith mit 7, 1½ Std.; Kuchlhof mit 9, 1¼ Std.; Leithen mit 26. ¼ Std; Lohhof mit 10, ½ Std.; Mausmühl mit 7, ¾ Std.; Moos mit 28, ¾ Std.; Neuhaus mit 8, ½ Std.; Neureith mit 30, ½ Std.; Oberöd mit 10, ½ Std.; Unteröd mit 28, 1¼ Std.; Paßberg mit 10, ¼ Std.; Patriching mit 35, ½ Std.; Petzerslerg mit 20, 1 Std.; Pfarrhof mit 11, 24 M.; Plantage mit 119, 1½ Std.; Pöhammühle mit 6, 1¼ Std.; Prexlmühle mit 9, 1¼ Std.; Pramöd mit 11, 1 Std.; Ranzing mit 37, 1¼ Std.; Rast mit 9, 1¼ Std.; Reisach mit 9, ¾ Std.; Reiserberg mit 6, ¾ Std.; Reithof mit 9,

Namen der Pfarrei, des Pfarr-Vikariats, der Prädicatur, Expositur, Curatie, Caplanei oder des Benefiziums.	Benennung der Diözese.	des Dekanats.	Patronats-Recht.	Gesammt-Seelenzahl.	Schulen und Benennung der Orte wo sie sich befinden	Hilfspriester.	Einkünfte an ständig. Gehalt u. Zinsen v. Fundat.-Kapital. fl.	kr.
Straßkirchen 1) Pfarrei.	Paßau.	Paßau.	Se. Majestät der König.	1292	Straßkirchen.	1	7	45¾
Thürnau 2) Pfarrei.	„	„	Der Bischof von Paßau.	1330	Thürnau.	1	400	—
			Ehemals Landgericht Paßau II., nun					
Dommelstadl 3) Pfarrei.	Paßau.	Fürstenzell.	S. Majestät der König.	973	Neuburg.	—	609	21
Dorfbach 4) selbstständige Expositur.	„	Aidenbach.	Der Bischof von Paßau.	754	Dorfbach.	—	400	—
Engertsham 5) Pfarrei.	„	Fürstenzell.	Se. Majestät der König.	1348	Engertsham.	1	101	34
Fürstenzell 6) organisirte Pfarrei.	„	„	Detto.	2042	Fürstenzell.	1	600	—

1¼ Std.; Ries mit 152, 1¼ Std.; Roith mit 9, 1¼ Std.; Rockerfing mit 30, 1¼ Std.; Ruderting mit 70, 1 Std.; Rußmühle mit 6, 1¼ Std.; Schlott mit 15, ¾ Std.; Schmidöd mit 21, ½ Std.; Schwaiberg mit 21, ¼ Std.; Stadtberg mit 34, 1¾ Std.; Streicherberg mit 8, 1½ Std.; Thal mit 21, ½ Std.; Thannöd mit 6, 1¼ Std.; Weidenegg mit 20, 8 M.; Weiherhäusl mit 4, ½ Std.; Weickersdorf mit 15, 1¼ Std.; Willmerting mit 23, 1 Std.; Oberwimm mit 13, 1¼ Std.; Unterwimm mit 13, 1¼ Std.; Wullersdorf mit 13, 1½ Std.; Zwischenberg mit 12, 1¼ Std.

1) Straßki chen mit 55 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören: Ambrosmühl mit 5 Seelen und 30 Min. Entfernung; Angel mit 17, 30 Min.; Atzmannsdorf mit 31, 30 Min.; Auhänsl mit 2, 30 M.; Außernreith mit 7, 1 Std.; Eggersdorf mit 32, 1 Std.; Englboldsdorf mit 28, 15 M.; Fenzlhof mit 7, 1 Std.; Franklbach mit 9, 15 M.; Frankldorf mit 14, 8 M.; Frauenhof mit 35, 45 M.; Götzendorf mit 38, 5 M.; Gstöttmühle mit 8, 45 M.; Haag mit 24, 30 M.; Hofstätten mit 16, 30 M.; Hütten mit 14, 30 M.; Hof mit 16, 30 M.; Hundswinkl mit 14, 1 Std.; Jägeröd mit 7, 30 M.; Innerreith mit 6, 1 Std.; Judenhof mit 41, 45 M.; Kamping mit 16, 15 M.; Kindleinsberg mit 23, 45 M.; Keifing mit 17, 45 M.; Kisling mit 17, 45 M.; Kleinfelden mit 21, 45 M.; Koglhof mit 7, 15 M.; Kriezing mit 45, 30 M.; Kronawitter mit 36, 30 M.; Leizing mit 19, 45 M.; Lichtenöd mit 6, 30 M.; Limbach mit 20, 45 M.; Melberöd mit 8, 15 M.; Neuhäuser mit 18, 30 M.; Oberilzmühle mit 15, 1¼ Std.; Obersimboln mit 9, 45 M.; Ratzing mit 39, 45 M.; Salzweg mit 225, 30 M.; Schlott mit 32, 15 M.; Schwarzmühle mit 7, 1 Std.; Schwolgau mit 36, 1 Std.; Seyersdorf mit 31, 15 M.; Steinbüchl mit 16, 45 M.; Stolling mit 19, 30 M.; Stolzesberg mit 12, 5 M.; Stuhlberg mit 16, 1 Std.; Teufelsmühle mit 6, 30 M.; Unterilzmühl mit 5, 1¼ Std.; Untersimboln mit 3, 45 M.; Willhartsberg mit 56, 30 M.; Witzersdorf mit 24, 30 M.; Witzmannsberg mit 33, 30 M.; Wulzing mit 13, 30 M.; Wurmeck mit 16, 30 M.

2) Thürnau mit 284 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Außernbrünst mit 71 S. und 1 Stund 15 Min. Entfernung; Banholz mit 9, 30 M.; St. Christoph mit 23, 8 M.; Diendorf mit 96, 1 Std.; Donauwetzdorf mit 127, 30 M.; Focking mit 16, 45 M.; Gastering mit 22, 30 M.; Gesting mit 62, 45 M.; Grillenberg mit 4, 15 M.; Haizing mit 19, 1 Std.; Hitzing mit 34, 45 M.; Hundsdorf mit 91, 15 Std.; Inneröd mit 20, 1¼ Std.; Kammerwetzdorf mit 57, 1 Std.; Kelchham mit 68, 45 M.; Kinzlmühle mit 12, 45 M.; Kittlmühle mit 15, 1¼ Std.; Kimmering mit 62, 1 Std.; Lieblmühl mit 8, 30 M.; Maierhof mit 35, 30 M.; Mittermühl mit 18, 45 M.; Perling mit 39, 45 M.; Rebling mit 37, 45 M.; Schmiding mit 38, 15 M.; Steiglmühl mit 14, 45 M.; Stockethof mit 12, 15 M.; Waming mit 27, 45 M.; Weihermühl mit 10, 15 M.

Einkünfte																
aus Realitäten.		aus Rechten.		aus besonders bezahlt. Dienst-Verrichtungen.		an herkömml. Gaben und Sammlungen.		an Nebenbezügen für Hilfspriester.		Summa.		Lasten.		Rein-Ertrag.		Bemerkungen.
fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	
263	4	1267	42	437	55½	76	—	—	—	2052	27¼	528	57	1523	30¼	Auf der Pfründe haftet die Baulast.
67	48	118	—	439	28¾	54	4	—	—	1079	20½	514	16¼	565	4¼	Die Baupflicht liegt der Kirchenstiftung Thürnau ob.
Bezirksamt Paßau.																
103	36	—	—	329	13¼	—	—	—	—	1042	10½	19	49¾	1022	20¾	Die Baulast hat das Aerar zu tragen.
20	—	—	—	235	58	—	—	—	—	655	58	—	—	655	58	Die Baupflicht hat die Kirchen- und Schulgemeinde zu bestreiten.
—	—	80	44	425	41	91	42	341	—	1040	41	437	9¼	603	31¾	Auf der Pfründe haftet die Baulast.
192	34	—	—	601	32	—	—	300	—	1694	6	526	18	1167	48	Die Baupflicht liegt dem k. Aerar ob.

3) Dommelstadl mit 279 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Heiten mit 95 Seelen und 30 Min. Entfernung; Neuburg mit 283, 20 M.; Reut mit 96, 20 M.; Saustalln mit 60, 35 M.; Straß mit 160, 24 M.

4) Dorfbach mit 309 Seelen. Zu dieser Expositur gehören ferner: Berghof mit 27 Seelen und 15 Min. Entfernung; Bircha mit 13, 15 M., Hartdobl mit 12, 8 M.; Haunberg mit 13, 15 M.; Hirling mit 6, 45 M.; Hübing mit 35, 15 M.; Hasbauer mit 5, 15 M.; Hörbl mit 4, 15 M.; Burghof mit 10, 15 M.; Moosbauer mit 6, 8 M.; Schmelz mit 6, 45 M.; Steinbach mit 111, 30 M.; Thiersbach mit 159, 30 M.; Viertelsbach mit 9, 15 M.; Weghof mit 18, 15 M.; Weweck mit 11, 8 M.

5) Engertsham mit 158 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Anger mit 69 Seelen und 30 Min. Entfernung; Asenham mit 26, 8 M.; Buchet mit 46, 45 M.; Burgdobl mit 16, 15 M.; Diestelzwei mit 41, 30 M.; Dobl mit 97, 15 M.; Dorf mit 48, 15 M.; Eckerwiese mit 7, 15 M.; Eiling mit 13, 15 M.; Feilhub mit 11, 8 M.; Fünfeichen mit 69, 15 M.; Geiselberg mit 43, 8 M.; Gimplarn mit 17, 45 M.; Gründobl mit 10, 15 M.; Hausberg mit 11, 45 M.; Hillern mit 18, 30 M.; Holzhausen mit 15, 30 M.; Horbenthann mit 59, 30 M.; Hubmühl mit 8, 8 M.; Grünet mit 111, 45 M.; Kurzholz mit 16, 45 M.; Lachham mit 27, 15 M.; Linchering mit 12, 30 M.; Niedereisching mii 78, 45 M.; Obersimbach mit 27, 45 M.; Obersulzbach mit 34, 45 M.; Oed mit 32, 15 M.; Parsting mit 21, 30 M.; Parzham mit 23, 30 M.; Pemlöd mit 9, 8 M.; Radlberg mit 5, 8 M.; Strangmühl mit 6, 30 M.; Spitzöd mit 10, 30 M.; Untersimbach mit 66, 15 M.; Wallham mit 37, 8 M.; Wartmanning mit 39, 30 M.; Zwieselberg mit 13, 8 M.

6) Fürstenzell mit 398 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Altenmarkt mit 90 S. und 1½ Std. Entfernung; Aspertsham mit 120, 15 M.; Endau mit 28, 30 M.; Eföhret mit 78, 1¼ Std.: Gurlarn mit 80, 15 M.; Haunreit mit 92, 45 M.; Holzbach mit 162, 45 M; Jägerwörth mit 190, 1½ Std.; Kühlech mit 26, 30 M.; Kurzeichet mit 148, 45 M.; Oberirsham mit 74, 30 M.; Reschaln mit 180, 45 M.; Reisching mit 38, 30 M.; Scheuereck mit 55, 30 M.; Untereichet und Kleingern mit 175, 1 Std.; Unterirsham mit 66, 15 M.; Windberg mit 60, 15 Min.

Namen der Pfarrei, des Pfarr-Vikariats, der Prädicatur, Expositur, Curatie, Caplanei oder des Beneficiums.	Benennung der Diözese.	Benennung des Dekanats.	Patronats-Recht.	Gesammt-Seelenzahl.	Schulen und Benennung der Orte wo sie sich befinden	Hilfspriester.	Einkünfte an ständig. Gehalt u. Zinsen v. Fundat.-Kapital. fl.	kr.
Heining 1) Pfarrei.	Paßau.	Paßau.	Bischof v. Paßau.	2055	Heiniug !	1	202	48
Höhenstadt 2) organisirte Pfarrei.	"	Fürstenzell.	Se. Majestät der König.	1488	Höhenstadt.	1	660	—
Neukirchen a/Inn 3) organisirte Pfarrei.	"	"	Detto.	1045	Neukirchen.	1	632	—
Sulzbach 4) organisirte Pfarrei.	"	"	Detto.	1507	Sulzbach. Neuhaus.	1	676	12
Neuhaus zur Pfarrei Sulzbach gehörige Kaplanei.	"	"	Bischof v. Paßau.	—	—	—	212	—
Vornbach 5) Pfarrei.	"	"	S. Majestät der König.	594	Vornbach.	—	660	—

1) Heining mit 74 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: a. dießseits der Donau Asperreuth mit 12 Seelen und 1 Std. Entfernung; Auerbach mit 54, 30 M.; Berg mit 14, 45 M.; Bibereck mit 12, 1 Std.; Bleich mit 9, 30 M.; Bibersbach mit 16, 1 Std.; Brand mit 49, 1½ Std.; Büchlhof mit 8, 45 M.; Doblhof mit 7, 45 M.; Doblstein mit 22, 15 M.; Eich mit 42, 8 M.; Eichet mit 154, 1 Std.; Einöd mit 45, 1½ Std.; Felsberg mit 8. ¾ Std.; Friedlgut mit 7, ¾ Std.; Gradlsag mit 15, ¾ Std.; Granhart mit 5, 30 M.; Graneck mit 10, 30 M.; Hachlstein mit 11, 24 M.; Heizing mit 27, 1 Std.; Hammerbach mit 14, 30 M.; Haarschedl mit 82, 1¼ Std.; Hof mit 24, 40 M.; Koblhof mit 10, 45 M.; Königschalding mit 148, 1¼ Std.; Lehdobl mit 5, 8 M.; Molnhof mit 25, 1 Std.; Mühlfeld mit 6, 45 M.; Neustift mit 103, 30 M.; Oberöd mit 47, 30 M.; Unteröd mit 17, 15 M.; Reisach mit 44, 30 M.; Reuth mit 78, 45 M.; Rittsteig mit 67, 1 Std.; Sailerwörth mit 21, 1 Std.; Schalding mit 84, 3 Std.; Scheuereck mit 12, 1 Std.; Schönau mit 10, 1 Std.; Schronn mit 19, 1½ Std.; Schwarzsag mit 11, 45 M.; Steinbach mit 19, 30 M.; Stelzlhof mit 15, 45 M.; Thann mit 40, 8 M.; Vornholz mit 34, 1 St.; Weberreuth mit 14, 1⅜ Std.; Wörth mit 83, 1 Std.; b. jenseits der Donau: Brandsdorf mit 23, 2 Std.; Donauhof mit 19, 30 M.; Eck mit 18, 1 Std.; Englbolding mit 24, 45 M.; Gaissa mit 31, 1 Std.; Hellsberg mit 12, 1 Std.; Irring mit 33, 1¼ Std.; Lengfeld mit 16, 1½ Std.; Lüftlberg mit 14, 1½ Std.; Mayrhof mit 37, 40 M.; Minihof mit 7, 1 Std.; Oberstadl mit 9, 1 Std.; Reichardting mit 9, 30 Min.; Oberreuth mit 8, 45 M.; Unterreuth mit 6, 45 M.; Riß

Einkünfte.												Lasten.		Rein-Ertrag.		Bemerkungen.
aus Realitäten.		aus Rechten.		aus besonders bezahlt. Dienst-Verrichtungen.		an herkömml. Gaben und Sammlungen.		an Nebenbezügen für Hilfspriester.		Summa.						
fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	
12	9	3	30	517	27½	73	27¾	—	—	809	22¼	469	12¾	340	9½	Die Pfarrei Heining zählt bei einem Umfange von 7 geometr. Stunden 67 eingepfarrte Nebenorte u. wird ihrer ganzen Länge nach vom Donaustrome durchschnitten. Die unter litt. b. aufgeführten Ortschaften liegen sämmtlich jenseits der Donau u. die hiedurch erschwerte Pastoral-Communikation kann vorkommenden Falls nur mittelst Schiff bethätiget werden. — Die kleinern Baufälle hat der Pfründebesitzer zu bestreiten. Die größere Baupflicht wird nach gesetzlichen Bestimmungen den Condecimataren obliegen.
40	—	—	—	588	38	—	—	300	—	1588	38	530	17	1058	21	Blasen u. Göbertsham werden dismembrirt u. der Expositur Dorfbach in Bälde zugetheilt werden. Die Baupflicht bei dieser organisirten Pfarrei hat das Staatsärar.
105	—	—	—	473	31	—	—	300	—	1510	31	524	8¾	986	22¼	Die Baupflicht bei dieser organisirten Pfarrei hat das Staatsärar.
41	—	—	—	310	41¾	—	—	300	—	1327	53¾	324	1¾	1003	5½	Die Baupflicht bei dieser organisirten Pfarrei hat das Staatsärar.
31	—	—	—	—	—	—	—	—	—	243	—	17	31	225	29	Für die Bauten ist durch die Stiftung Vorsorge getroffen.
40	—	—	—	184	15	—	—	—	—	884	15	5	1	879	14	Die Bauten bei dieser organisirten Pfarrei hat das Staatsärar zu bestreiten.

mit 7, 1 Std.; Schalding mit 62, 1¼ Std.; Schetlköpfing mit 6, 1 Std.; Walding mit 35, 1 Std.; Wörth mit 26, 15 M.; Ziegelstadl mit 21, 30 M.

2) Höhenstadt mit 108 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Ausham mit 93 Seelen und 45 Min. Entfernung; Blasen mit 42, 30 M.; Einöden mit 209, 15 M.; Essenbach mit 98, 45 M.; Feiln mit 59, 1¼ Std.; Gandham mit 66, 15 M.; Göbertsham mit 106, 1¼ Std.; Grund mit 133, 45 M.; Hafering mit 51, 15 M.; Hörgertsham mit 37, 45 M.; Kemaling mit 60, 30 M.; Löchertsham mit 54, 30 M.; Mitterndorf mit 95, 45 M.; Würzing mit 74, 15 M.; Pfahlsau mit 88, 45 M.; Sicking mit 52, 30 M.; Reindorf mit 63, 30 M.

3) Neukirchen am Inn mit 311 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Kurzeichet mit 105 Seelen und 30 Min. Entfernung; Pfennigbach mit 84, 30 Min.; Kälberbach mit 72, 30 M.; Fürstdobl mit 45, 45 M.; Höch mit 145, 45 M.; Grünet mit 86, 30 M.; Aubach 39, 30 M.; Eglsee mit 49, 1 Std.; Steinhügl mit 64, 1 Std.

4) Sulzbach mit 318 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Aicha mit 14 Seelen und 15 Min. Entfernung; Auggenthal mit 76, 45 M.; Berging mit 30, 45 M.; Döfreuth mit 96, 45 M.; Eglsee mit 126, 30 M.; Eholfing mit 202, 30 M.; Grottenberg mit 16, 8 M.; Haigering mit 46, 1 Std.; Holzham mit 38, 30 M.; Höhfelden mit 35, 15 M.; Neuhaus mit 311, 45 M.; Pumstetten mit 79, 30 M.; Scherding a./Th. mit 20, 45 M.; Viehhausen mit 34, 30 M.; Weihmörting mit 50, 45 M.; Zamtlmühle mit 16, 15 M.

5) Vornbach mit 303 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Dö mit 36 Seelen und 15 Min. Entfernung; Kopfsberg mit 38, 15 M.; Niederscherding mit 74, 30 M.; Rotthof mit 99, 30. M.; Voglmühl mit 44, 30 M.

Namen der Pfarrei, des Pfarr-Vikariats, der Prädicatur, Expositur, Curatie, Caplanei oder des Beneficiums.	Benennung der Diözese.	Benennung des Dekanats.	Patronats-Recht.	Gesammt-Seelenzahl.	Schulen und Benennung der Orte, wo sie sich befinden	Hilfspriester.	Einkünfte an ständig. Gehalt u. Zinsen v. Fundat.-Kapital. fl.	kr.
Bezirksamt								
Jedersburg [1]) Pfarrei.	Paßau.	Arnstorf.	Vorschlagsrecht d. Pfarrer in Johanniskirchen. Verleihungsrecht Bischof von Paßau.	815	Jedersburg.	—	49	3
St. Johanneskirchen [2]) Pfarrei mit der Filiale Peterskirchen u. Weinberg.	"	"	Bischof v. Paßau.	2012	St. Johanneskirchen. Peterskirchen.	2	—	—
Baumgarten Schloß, Incuratbeneficium der Pfarrei St. Johanneskirchen.	"	"	Gutsherrschaft v. Baumgarten.	—	—	—	321	15
St. Mariakirchen mit 2 Filialen [3]) a. Thonndorf, b. Mitterhausen, c. Kemmath, Nebenkirche.	"	"	Bischof in Paßau.	1390	Mariakirchen. Mitterhausen. Thanndorf.	1	—	—
St. Mariakirchen v. Closen'sches einfaches Beneficium.	"	"	Gutsherrschaft Mariakirchen.	—	—	—	—	—
Neuhofen [4]) organisirte Pfarrei.	"	"	S. Majestät der König.	467	Neuhofen.	—	600	—

1) Jedersburg mit 88 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Adlhaid mit 7 S. u. 15 M. Entfernung; Altmannsberg mit 10, 30 M.; Attenberg mit 5, 15 M.; Bachhub im Wald mit 6, 15 M.; Berg mit 3, 30 M.; Birnöd mit 7, 15 M.; Breitenbach mit 58, 30 M.; Breitenöd mit 15, 30 M.; Bruckbach mit 6, 45 M.; Bruderöd mit 6, 45 M.; Danten mit 6, 30 M.; Dellern mit 17, 15 M.; Duröd mit 6, 15 M.; Ebenhof mit 8, 45 M.; Eisenreith mit 4, 15 M.; Eitting mit 49, 30 M.; Erdpeting mit 8, 30 M.; Fletzl mit 8, 6 M.; Forlhaus mit 8, 45 M.; Freilaß mit 16, 15 M.; St. Georgen mit 53, 15 M.; Grub mit 3, 30 M.; Gstadt mit 21, 30 M.; Gumerding mit 42, 30 M.; Gutmain mit 7, 30 M.; Hafenöd mit 6, 1 Std.; Hahnenkamm mit 3, 30 M.; Haunberg mit 30, 15 M.; Hainzlman mit 8, 5 M.; Hausrucking mit 25, 45 M.; Hiebl im Wald mit 6, 30 M.; Hiening mit 6, 45 M.; Hinterkauf mit 5, 30 M.; Höllenöd mit 14, 45 M.; Hofmannsöd mit 7, 1 Std.; Hohenöd mit 13, 30 M.; Holzweber mit 7, 30 M.; Hoppern mit 18, 45 M.; Kainz mit 22, 15 M.; Kögl mit 7, 30 M.; Kornöd mit 9, 45 M.; Laglöd mit 5, 8 M.; Lechl mit 4, 30 M.; Lindhub mit 8, 15 M.; Littich mit 4, 45 M.; Manglham mit 16, 30 M.; Mangst mit 6, 1 Std.; Matzöd mit 8, 15 M.; Minnihof mit 7, 30 M.; Obernhof mit 6, 30 M.; Piller mit 5, 8 M.; Plöderöd mit 5, 15 M.; Scheibmayr mit 7, 1 Std.; Scheiblöd mit 4, 15 M.; Schlafen mit 5, 30 M.; Schneeharding mit 20, 45 M.; Sulzbach mit 5, 30 M.; Stinglwagn mit 6, 30 M.; Thalöd mit 9, 1¼ Std.; Unöd mit 3, 30 M.; Walln mit 7, 8 M.; Wimm mit 18, 8 M.; Zaun mit 4, 8 M.; Zieglöd mit 3, 5 M.

Einkünfte																
aus Realitäten		aus Rechten		aus besonders bezahlt. Dienst-Verrichtungen.		an herkömml. Gaben und Sammlungen.		an Nebenbezügen für Hilfspriester.		Summa.		Lasten.		Rein-Ertrag.		Bemerkungen.
Pfarrkirchen.																
fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	
120	16	498	$9\frac{3}{8}$	208	13	42	11	—	—	917	$52\frac{3}{4}$	34	$43\frac{4}{8}$	883	$9\frac{3}{4}$	Die Pfarrgebäude sind Eigenthum der Pfarrkirche, welcher auch die Baupflicht obliegt.
469	38	1877	$54\frac{2}{8}$	519	1	—	—	90	—	2956	$33\frac{1}{4}$	1117	$10\frac{1}{4}$	1839	23	Auf der Pfründe haftet die Baupflicht. Vorgemerkte Handl.-Aequiv. 3621 fl. 36 kr. mit einer seinerzeitigen Rentenhöherung v. 144 fl. 50 kr.
20	—	—	—	—	—	—	—	—		341	15	5	43	335	32	Die bauliche Erhaltung der Benefiziaten-Wohnung liegt der Gutsherrschaft ob.
429	18	1321	57	495	$33\frac{1}{2}$	—	—	70	$32\frac{3}{8}$	2317	21	507	$7\frac{1}{4}$	1810	$13\frac{3}{4}$	Auf der Pfründe haftet die Baupflicht. Vorgemerkte Handl.-Aequival. 2690 fl. u. hieraus seiner Zeit eine Einkommenshöherung v. 107 fl. 36 kr.
96	24	119	45	79	36	—	—	—	—	295	45	17	$47\frac{1}{2}$	277	$57\frac{2}{4}$	Die Baupflicht liegt der Gutsherrschaft dortselbst ob. Vorgemerkte Handl.-Aeuquiv. 140 fl. und hieraus seinerzeitige Einnahmshöherung von 5 fl. 36 kr.
164	54	—	—	179	47	—	—	—	—	944	41	15	$23\frac{3}{4}$	929	$17\frac{1}{4}$	Die Baupflicht bei dieser organisirten Pfarrei liegt dem Staatsärar ob.

2) Johanneskirchen mit 130 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: I. Pfarrkirche: Ammersdorf mit 72 Seelen und 30 Min. Entfernung; Brand mit 29, 15 M.; Unterbubach mit 71, 30 M.; Dummeldorf mit 100, 15 M.; Fahbach mit 71, 30 M.; Gitzering mit 13, 30 M.; Kraham mit 65, 30 M.; Lapperding mit 170, 50 M.; Meising mit 71, 15 M.; Sarzen mit 36, 30 M.; Schornbach mit 111, 30 M.; Weihern mit 39, 30 M.; Wimmfurth mit 31, 30 M.; Wimmpeising mit 82, 30 M. II. Zur Filialkirche: Asperding mit 41, 30 M.; Baumgarten mit 216, 15 M.; Bergham mit 32, 45 M.; Brennberg mit 66, 45 M.; Ed mit 45, 45 M.; Eitzenham mit 31, 30 M.; Ernstling mit 42, 30 M.; Gföhret mit 27, 45 M.; Gschaid mit 57, 30 M.; Hötzlberg mit 14, 15 M.; Limberg mit 29, 30 M.; Matzing mit 24, 30 M; Peterskirchen mit 181 S.; Plankenbach mit 74, 30 M.; Priel mit 72, 15 M.; Ried mit 29, 1 Std.; Stinglham mit 19, 30 M.; Weikl mit 44, 45 M.

3) Dorfschaften und Weiler im Ganzen 30 nebst Einöden mit 1390 Seelen und $\frac{1}{4}$ bis 2 Stunden Entfernung.

4) Neuhofen mit 81 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Aicha mit 70 Seelen und 15 Min. Entfernung; Schachten mit 3, 30 M.; Ansiedler mit 5, 30 M.; Einöden Aign mit 5, 8 M.; Altenwöhr mit 6, 30 M.; 2 Bacher mit 11, 45 M.; Bauer am Hof mit 7, 8 M.; 2 Bürchner mit 13, 45 M.; 2 Darberger mit 14, 45 M.; Enggrub mit 10, 15 M.; Enghub mit 16, 30 M.; Engmühle mit 2, 45 M.; Ezelsbach mit 9, 15 M.; Federkiel mit 8, 30 M.; Gögl mit

Namen der Pfarrei, des Pfarr-Vikariats, der Prädicatur, Expositur, Curatie, Caplanei oder des Benefiziums.	Benennung der Diözese.	Benennung des Dekanats.	Patronats-Recht.	Gesammt-Seelenzahl.	Schulen und Benennung der Orte, wo sie sich befinden	Hilfspriester.	Einkünfte an ständig. Gehalt u. Zinsen v. Fundat.-Kapital. fl.	kr.
Nöham [1]) Pfarrei.	Paßau.	Pfarrkirchen.	S. Majestät der König.	447	Nöham.	—	33	43
Obergrafendorf [2]) Pfarrei.	"	Arnstorf.	Alternativ zwisch. S. Maj. d. König und dem Bischof von Paßau.	425	Indersbach.	—	—	—
Roßbach [3]) Expositur und Beneficium.	"	"	Auf das Beneficium die Gutsherrschaft Haidenburg, auf die Expositur der Pfarrer von Obergrafendorf.	1274	Roßbach. Münchsdorf.	—	152	30
Münchsdorf einfaches Beneficium der Pfarrei Grafendorf.	"	"	Gutsherrschaft Münchsdorf.	—	—	—	—	—
Pfarrkirchen [4]) Pfarrei.	"	Pfarrkirchen.	Alternativ zwisch. S. Maj. d. König und dem Bischof von Paßau.	3441	Pfarrkirchen.	2	209	$27\frac{1}{8}$
Pfarrkirchen Spital-Curatbeneficium	"	"	Marktsmagistrat Pfarrkirchen.	—	—	—	218	$44\frac{3}{8}$

3, 45 M.; Golling mit 8, 30 M.; Goldsberg mit 4, 30 M.; Guteneb mit 5, 45 M.; Haag mit 7, 30 M.; Hauseb mit 9, 30 M.; Heiblhub mit 6, 45 M.; Henglberg mit 7, 45 M.; Hohenlin mit 8, 30 M.; Irlsbach mit 7, 45 M.; Keißmühle mit 13, 1 Std.; 2 Kühnbacher mit 12, 45 M.; Krampl mit 6, 45 M.; Massinger mit 9, 30 M.; Maiereb mit 7, 30 M.; Mehlsteubl mit 4, 1 Std.; Pimmersdorf mit 2, 8 M.; Plaß mit 4, 45 M.; 4 Poldinger mit 25, 30 M.; Rahmaier mit 5, 1 Std.; Rainsperg mit 5, 8 M.; Schmidhub mit 8, 30 M.; Schneb mit 13, 45 M.; Spöck mit 10, 15 M.; Stiß mit 5, 45 M.; Stockl mit 6, 30 M.; Stopfner mit 7, 8 M.; 2 Straßner mit 14, 30 M.; Weng mit 4, 45 M.

1) Nöham mit 78 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Aist mit 6 Seelen und 15 Min. Entfernung; Attenberg mit 6, 8 M.; Buch mit 6, 30 M.; Eder mit 6, 15 M.; Frauened mit 3, 15 M.; Grabmaier mit 7, 15 M.; Haslach mit 11, 15 M.; Hehenberg mit 87, 15 M.; Hofstetten mit 32, 30. M.; Holz mit 18, 30 M.; Oeling mit 6, 8 M.; Pfarrhof mit 6, 15 M.; Scheuereck mit 7, 15 M.; Schönhof mit 12, 15 M.; Stallhof mit 10, 15 M.; Stelzenberg mit 11, 30 M.; Straß mit 14, 15 M.; Straßdopl mit 54, 15 M.; Wald mit 59, 30 M.; Weierspach mit 5, 15 M.; Wimm mit 3, 30 M.

2) Obergrafendorf mit 137 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Dellendorf mit 43, Seelen und 15 Min. Entfernung; Schmidhub mit 6, 15 M.; Haida mit 6, 15 M.; Viehhausen mit 9, 30 M; Grub mit 6, 30 M.; Indersbach mit 104, $1\frac{1}{4}$ Std.; Thalhausen mit 13, 1 Std.; Thanhausen mit 25, 1 Std.; Birnbaum mit 13, $1\frac{1}{2}$ Std.; Attenkeisen mit 46, $1\frac{3}{4}$ Std.; Waidweber mit 6, $1\frac{1}{2}$ Std.; Waidhäusl mit 6, $1\frac{1}{2}$ Std.; Polnöd mit 5, $1\frac{1}{2}$ Std.

3) Roßbach mit 220 Seelen. Zu dieser Expositur gehören ferner: Esterndorf mit 67 Seelen un 8 Min. Entfernung; Oed mit 39, 30 M.; Höglsperg mit 33, 45 M.; Mais mit 12, 45 M. ;

Einkünfte																
aus Realitäten.		aus Rechten.		aus besonders bezahlt. Dienst-Verrichtungen.		an herkömml. Gaben und Sammlungen.		an Nebenbezügen für Hilfspriester.		Summa.		Lasten.		Rein-Ertrag.		Bemerkungen.
fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	
226	15¼	190	35½	119	21	17	23¼	—	—	587	18½	2	30	584	48½	
814	30	1318	46¾	308	24¾	—	—	—	—	2441	41¼	321	32½	2120	8¾	Auf der Pfründe haftet die Baulast. Onus-Kap. 4500 fl. à 2½ %, 1050 fl. zu 4 % nebst den Zinsen mit jährl. 200 fl. Fristen abzuzahlen bis 1885. Dagegen erlöscht mittelst Annuitätenzahlung i. J. 1894 eine Bodenzinszahlung von 112 fl. 30 kr.
32	45	181	53	286	25½	72	30	—	—	726	3⅛	9	37	716	26½	Die kleineren Baufälle hat der Pfründebesitzer zu bestreiten.
268	—	—	—	124	—	—	—	—	—	392	—	15	49⅝	376	10½	Die Baupflicht, welcher die Pfründe nicht zu genügen vermag, wird eintretenden Falles erst auszumitteln sein.
577	37	2855	49	1077	32	42	48	—	—	4763	13½	1550	55¼	3212	18¼	Auf der Pfründe haftet die Baupflicht. Onus-Kapitalsrest 858 fl. 24 kr. Dagegen vorgem. Handlohns-Aequiv. 1401 fl. mit einem seinerzeitigen Ertrag von 56 fl. 2 kr.
30	—	345	3⅜	5	35	—	—	—	—	599	22⅝	16	36	582	46¾	Die Baupflicht von der Beneficiaten-Wohnung liegt d. Spitalstiftung ob.

Klessing mit 9, 30 M.; Luderbach mit 19, 15 M.; Hellbobl mit 9, 8 M.; Tabeckendorf mit 69, 15 M.; Schmiedorf mit 277, 15 M.; Berg mit 12, 30 M.; Asbach mit 10, 45 M.; Rehnbach mit 39, 45 M.; Hub mit 10, 30 M.; Münchsdorf, Filiale, mit 296, 45 M.; Mainberg mit 38, 45 M.; Osterndorf mit 79, 45 M.; Holzhäuser mit 25, 1 Std.; Haidensperg mit 10, 1 Std.; Leberfing mit 11, 1 Std.

4) Pfarrkirchen mit 787 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Adelgehring mit 11 Seelen und 20 Min. Entfernung; Aigen mit 25, 40 M.; Anibach mit 51, 45 M.: Altersham mit 93, 30 M.; Benk mit 43, 45 M.; Berg mit 17, 1 Std.; Bergham mit 21, 15 M.; Birket mit 3, 30 M.; Brunnöd mit 14, 1 Std.; Degernbach mit 76, 30 M.; Dulding mit 14, 1 Std.; Eckelsberg mit 6, 45 M.; Eder a./Wald mit 8, 40 M.; Eder am Zieglstadl mit 9, 15 M.; Eras am Berg mit 6, 30 M.; Feyern mit 5, 1 Std.; Fichtner am Berg mit 10, 40 M.; Fürholzen mit 12, 1 Std.; Obergaiching mit 19, 1 Std.; Untergaiching mit 59, 1 Std.; Gartlberg 8 M.; Gehring mit 37, 30 M.; Geiersberg mit 15, 1 Std.; Obergrasensee mit 46, 40 M.; Untergrasensee mit 146, 30 M.; Griesberg mit 8, 24 M.; Grub mit 36, 30 M.; Haberbach mit 11, 50 M.; Haböd mit 19, 30 M.; Heckberg mit 14, 20 M.; Hinterleithen mit 9, 30 M.; Hörmannsöd mit 10, 1 Std.; Hölzlhub mit 11, 45 M.; Hofroth mit 12, 1 Std.; Holzen mit 5, 1 Std.; Holzleithen mit 24, 1¼ Std.; Kelchham mit 20, 45 M.; Kellberg mit 14, 1½ Std.; Kühstetten mit 32, 45 M.; Kuglstatt mit 10, 1 Std.; Lanzing mit 61, 45 M.; Lempertsöd mit 7, 45 M.; Lerbing mit 10, 40 M.; Linding mit 12, 1 Std.; Loh mit 15, 50 M.; Maizl mit 10, 50 M.; Malgassing mit 15, 15 M.; Moos mit 4, 8 M.; Nalling mit 5, 1¼ Std.; Natteröd mit 6, 1½ Std.; Oberham mit 47, 45 M.; Oelharden mit 12, 1¼ Std.; Ortenöd mit 5, 1 Std.; Ragl mit 10, 30 M.; Reichenberg mit 141, 15 M.; Riesleithen mit 9, 24 M.; Rockern mit 23, 45 M.; Roth mit 39,

Namen der Pfarrei, des Pfarr-Vikariats, der Prädicatur, Expositur, Curatie, Caplanei oder des Benefiziums.	Benennung der Diözese.	des Dekanats.	Patronats-Recht.	Gesammt-Seelenzahl.	Schulen und Benennung der Orte, wo sie sich befinden	Hilfspriester.	Einkünfte an ständig. Gehalt u. Zinsen v. Fundat.-Kapital. fl.	kr.
Gartlberg Curatbeneficium.	Paßau.	Pfarrkirchen.	Kirchen-Verwaltung Pfarrkirchen.	—	—	—	374	30
Postmünster 1) Pfarrei.	"	"	Dekan v. Pfarrkirchen.	1354	Postmünster.	—	15	—
Thurnstein Curatbeneficium.	"	"	Gutsherrschaft Thurnstein.	—	—	—	330	—
Pörndorf Frühmeßlese-Stiftung in d. Pfarrei Uttigkofen.	"	Aidenbach.	Gemeinde Pörndorf.	—	—	—	342	—
Triftern 2) Pfarrei.	"	Pfarrkirchen.	Alternativ zwisch. S. Maj. d. König und dem Bischofe von Paßau.	3916	a. Marktschule Triftern. b. Anzenkirchen. c. Neukirchen.	4	78	35½
Walburgskirchen Pfarrvikariat. 3)	"	"	Pfarrer in Pfarrkirchen.	626	Walburgskirchen.	-	120	—
Waldhof 4) Pfarrvikariat.	"	"	Detto.	285	Waldhof.	—	70	2½

Bezirksamt

Bodenmais 5) organisirte Pfarrei.	Regensburg	Unterviechtach.	Se. Majestät der König.	1556	Bodenmais.	1	358	52

45 M.; Rupertsöd mit 13, 1 Std.; Scheuereck mit 15, 36 M.; Schifferöd mit 8, 20 M.; Schneeberg mit 11, 40 M.; Schadholzing mit 56, 30 M.; Schwarzenstein mit 15, 1 Std.; Spitzmausing mit 9, 1½ Std.; Stephelsöd mit 7, 15 M.; Weihern mit 10, 45 M.; Weiden mit 9, 1¼ Std.; Woching mit 33, 30 M.; Wühr mit 20, 45 M.; Zieglholz mit 30, 24 M.

1) Hiezu gehören: 9 Dörfer, 13 Weiler, 92 Einöden mit 1354 Seelen und ½ bis 1 Std. Entfernung.

2) a. Pfarrbezirk Triftern mit 1056 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Bärnsham mit 46 Seelen und ½ Std. Entfernung; Berndlberg mit 35, 15 M.; Dobl mit 13, 1½ Std.; Dürschberg mit 13, 1¼ Std.; Ecking mit 19, 1 Std.; Eröd mit 6, 1 Std.; Ficht mit 10, ¼ Std.; Furth mit 99, ¼ Std.; Ganzöd mit 8, 45 M.; Garham mit 30, ½ Std.; Gerer mit 6, 1 Std.; Geyern mit 8, 1 Std.; Gnadlöd mit 8, ½ Std.; Grausberg mit 12, 1½ Std.; Gschaid mit 43, ¾ Std.; Haag und Haagmühl mit 20, ¾ Std.; Ha tmannsberg mit 19, 1¼ Std.; Haslbach mit 18, ¼ Std.; Haslmühle mit 6, ¼ Std.; Hasmanning mit 13, 1½ Std.; Hauzenberg mit 17, ¾ Std.; Hoiraus mit 7, ¾ Std.; Holzhäusl mit 8, ¾ Std.; Holzmühle mit 10, ¾ Std.; Kauflanden mit 20, ½ Std.; Knizling mit 12, 1½ Std.; Laab mit 23, 1½ Std.; Lavasöd mit 10, ¾ Std.; Lehen mit 13, 1 Std.; Lengsham mit 167, ½ Std.; Linding mit 16, 1 Std.; Mollnöd mit 8, ½ Std.; Nalling mit 10, ½ Std.; Nupling mit 85, ½ Std.; Nußbaum mit 9, 1¼ Std.; Osten mit 27, ½ Std.; Oberreichertsham mit Unterreichertsham mit 58, ½ Std.; Pelkering und Pelkermühl mit 26, ¾ Std.; Plaika mit 50, ¼ Std.; Rauhelling mit 4, 1¼ Std.; Reut in Ecken mit 9, 1½ Std.; Reut nächst den Staudenhäuseln mit 7, ¼ Std.; Oberreutzing mit 12, ¾ Std.; Unterreutzing mit 59, ¾ Std.; Röcking mit 10, 1½ Std.; Sagmühle mit 4, ¾ Std.; Schablöd mit 10, ½ Std.; Staudenhäusel mit 16, ½ Std.; Steinbach mit 60, ½ Std.; Thalling mit 17, ¾ Std.; Thannöd mit 62, ¾ Std.; Ulbering mit 80, 1 Std.; Voglarn mit 64, ¼ Std.; Wald mit 10, 1¼ Std.; Wallksham mit 26, 8 M.; Webersberg mit 7, 1½ Std.; Weiding mit 12, 1¼ Std.; Wiesing mit 56, 1¼ Std.; Winöd mit 12, ¼ Std.; Wolfertsham mit 83, ¾ Std.; Wurmannsreut mit 25, 1 Std.; b. Filiale Neukirchen mit 98, ¾ Std.; Aiching mit 12, 1 Std.; Anzesberg mit 7, 1½ Std.; Bruck mit 14,

Einkünfte aus Realitäten fl.	kr.	aus Rechten fl.	kr.	aus besonders bezahlt. Dienst-Verrichtungen fl.	kr.	an herkömml. Gaben und Sammlungen fl.	kr.	an Nebenbezügen für Hilfspriester fl.	kr.	Summa fl.	kr.	Lasten fl.	kr.	Rein-Ertrag fl.	kr.	Bemerkungen.
	—	—	—	80	—	—	—	—	—	474	30	6	31	467	59	Die Beneficiaten-Wohnung ist von der Kirchenstiftung zu erhalten.
75	15	161	40	291	28	68	54	—	—	612	17	20	20	591	57	
20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	350	—	6	31	343	29	Die Baupflicht liegt der Gutsherrschaft ob.
22	—	—	-	98	-	—	—	—	—	462	—	—	—	462	—	Die Baupflicht bei dem Frühmeßerhaus liegt der Kirchengemeinde ob.
698	24	3131	28	1104	19	—	—	365	22	5378	8½	1789	51¼	3588	17	Auf der Pfründe haftet die Baulast.
81	27	2	—	196	37	45	—	—	—	445	4	6	51	483	13	Die Baupflicht liegt b. Gemeinde ob. Neues Onus-Cap. ad 150 fl. von Michaeli 1863 an rückzahlbar.
92	12	431	37	140	12½	—	—	—	-	734	4½	14	24	719	40½	Die Baulast liegt der Kirchenstiftung Waldhof ob.
Regen.																
56	9	34	10	330	—	—	—	107	40	886	51	493	55½	392	55½	Das Pfarrhaus ist Eigenthum der Kirche, welcher auch die Baulast obliegt.

1¾ Std.; Diensthub mit 8, 1½ Std.; Dobl mit 8, 1½ Std.; Elsling mit 33, 1½ Std.; Geretsham mit 45, 1 Std.; Godelsham mit 71, 1 Std.; Grub mit 8, 1½ Std.; Gschwandt mit 15, 1½ Std.; Haidberg mit 11, ¾ Std.; Henningsberg mit 4, 1½ Std.; Holzhäusl mit 15, ¾ Std.; Immelsham mit 45, 1½ Std.; Irlham mit 30, ½ Std.; Kagerlhäusl mit 6, ½ Std.; Loh mit 9, 1½ Std.; Niederleithen mit 14, 1½ Std.; Oed mit 8, 1¼ Std.; Pechöd mit 8, ½ Std.; Pierach mit 16, 1¼ Std.; Rappensham mit 69, 1½ Std.; Reslberg mit 9, ¾ Std.; Ringfüßing mit 8, ¾ Std.; Scheibenfurth mit 14, ¾ Std.; Staudach mit 20, ½ Std.; Steinach mit 56, ½ Std.; Weifertsöd mit 6, 1½ Std.; Westen mit 7, 1¾ Std.; Willing mit 24, ¾ Std.; Wimmhub mit 13, ¾ Std.; Zieglaign mit 8, 1¼ Std. C. Anzenkirchen Filialkirche mit 293, 1 Std.; Brunning mit 25, ¾ St.; Figling mit 9, ½ Std.; Frauenöd mit 20, ½ Std.; Geißelsbach mit 6, 1 Std.; Hundshaupten mit 33, ¾ Std.; Köblöd mit 10, ¾ Std.; Lehndobl mit 4, ½ Std.; Loderham mit 94, ¾ Std.; Mühldobl mit 10, ¾ Std.; Nunberg mit 13, ¾ Std; Thalham mit 17, 1 Std.

3) Walburgskirchen mit 72 Seelen. Zu diesem Pfarrvikariat gehören ferner: Grasensee mit 84 S. und 15 Min. Entfern.; Holzhäuser mit 15, 15 M.; Langeneck mit 134, 30 M.; Zoglau mit 18, 45 M.; Frauenleiten mit 44, 30 M.; Hundsberg mit 12, 30 M.; Haberzagl mit 20, 15 M.; Inzenberg mit 12, 45 M.; Spöck mit 13, 45 M.; Solling mit 27, 30 M.; Hundorf mit 31, 8 M.; Eilham mit 21, 15 M.; Nürnberg mit 34, 15 M.; Krottenbach mit 32, 15 M.; Zaun mit 10, 15 M.; Zoichl mit 12, 15 M.; Bernhardsöd mit 10, 30 M.; Osten mit 14, 30 M ; Schachten mit 23, 30 M.

4) Waldhof mit 43 Seelen. Zu diesem Pfarrvikariat gehören ferner: Diepolting mit 9 S. und 15 Min. Entfernung; Zank mit 4, 15 M.; Asbach mit 30, 15 M.; Stockert mit 26, 30 M.; Aham mit 10, 45 M.; Schlod mit 4, 1 Std.; Voglsang mit 10, 45 M.; Lukasöd mit 5, 1 Std.; Gschwen mit 15, 1 Std.; Schlicking mit 10, 1 Std.; Aist mit 7, 45 M.; Reith mit 18, 30 M.; Neuöd mit 6, 15 M.; Höring mit 4, 30 M.; Laab mit 33, 15 M.; Haberbach mit 43, 30 M.; Stund mit 8, 8 M.

5) Bodenmais. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Bauernanger mit 64 Seelen und 8 Minuten Entfernung; Bergwinkel mit 10, 30 Min.; Böhmhof mit 30, 15 M.; Gaisau mit 8, 15 M.; Glashütten obere mit 12, 30 M.; mittlere mit 17, 30 M.; untere mit 10, 15 M.; Har=

Namen der Pfarrei, des Pfarr-Vikariats, der Prädicatur, Expositur, Curatie, Caplanei oder des Benefiziums.	Benennung der Diözese.	Benennung des Dekanats.	Patronats-Recht.	Gesammt-Seelenzahl.	Schulen und Benennung der Orte, wo sie sich befinden	Hilfspriester.	Einkünfte an ständig. Gehalt u. Zinsen v. Fundat.-Kapital. fl.	kr.
Bischofsmais 1) Oekonomie-Pfarrvikariat.	Paßau.	Regen.	Pfarrer in Seebach.	1905	Bischofsmais.	1	177	15
Bayerisch-Eisenstein Expositur.	Regensburg	Dekanat Cham in Kötzting.	—	474	—	—	239	24
Frauenau 2) organisirte Pfarrei.	Paßau.	Regen.	S. Majestät der König.	1385	Frauenau.	1	600	–
Kirchberg 3) Oekonomie-Pfarrei.	"	"	Detto.	2152	Kirchberg.	1	21	20
Kirchdorf 4) organisirte Pfarrei.	"	"	Detto.	1536	Kirchdorf.	1	661	39
Langdorf 5) organisirte Pfarrei.	"	"	Detto.	832	Langdorf.	—	651	—
March 6) organisirte Pfarrei.	Regensburg	Unterviechtach.	Detto.	1162	March.	1	615	—

lachberg mit 11, 1 Std.; Klausen mit 17, 15 M.; Kohlplatz mit 20, 30 M.; Kottinghammer mit 20, 30 M.; Kreuzsäuln mit 15, 30 M.; Lohwies obere mit 23, 30 M.; untere mit 23, 30 M.; Mais mit 54, 45 M.; Miesleuten mit 21, 15 M.; Mooshof mit 22, 15 M.; Silberberg mit 13, 45 M.; Waid mit 15, 45 M.; Wies mit 8, 8 M.

1) Bischofsmais mit 339 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Altenberg mit 6 Seelen und $1\frac{1}{4}$ Std. Entfernung; Birkenthal mit 23, 45 M.; Burggrafried mit 35, $1\frac{1}{4}$ Std.; Burgstall mit 4, 45 M.; Dietrichsmais mit 46, 30 M.; Doppelmühle mit 24, 15 M.; Dürwiese mit 9, 1 Std.; Fahrnbach mit 145, 30 M.; Gieselsried mit 27, 15 M.; Großbärnbach mit 109, 30 M.; Habischried mit 69, 1 Std.; Hartwachsried mit 21, 1 Std.; St. Hermann mit 30, 15 M.; Hochdorf mit 159, 30 M.; Herrmannsried mit 100, 30 M.; Hochbruck mit 47, 30 M.; Jägerwies mit 11, 30 M.; Kasermühl mit 5, 1 Std.; Kleinbärnbach mit 36, 30 M.; Langbruck mit 100, 1 Std.; Oberbreitenau mit 85, $1\frac{1}{4}$ Std.; Oberried mit 61, 45 M.; Ritzmais mit 105, 15 M.; Oed mit 6, 1 Std.; Riedwies mit 13, $1\frac{1}{2}$ Std.; Ritzmaisersäge mit 8, 45 M.; Rusel mit 71, 1^1 Std.; Seiboldsried mit 157, 1 Std.; Scheibe mit 12, 1 Std.; Unterbreitenau mit 8, 1 Std.; Wastlsäg mit 17, 30 M.; Wolfersbach mit 17, 45 M.

2) Frauenau mit 252 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Althütte mit 80 Seelen und 15 Min. Entfernung; Altposchingerhütte mit 42, 1 Std.; Buchenau mit 113, $1\frac{1}{4}$ Std.; Dörfl mit 132, 8 M.; Flanitz mit 270, 45 M.; Glaserhäuser mit 125, 30 M.; Hirschbacherhütte mit 14, $1\frac{3}{4}$ Std.; Jungmaierhütte mit 35, 2 Std.; Lüfteneck mit 67, 30 M.; Oberfrauenau mit 99, 30 M.; Regenhütte mit 10, 1 Std.; Reifberg mit 59, 45 M.; Spieglschleife mit 25, 30 M.; Zell mit 62, 30 M.

3) Kirchberg mit 207 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Allhartsmais mit 127 S. und 1 Stunde Entfernung; Berneck mit 35, 1 Std.; Döfingried mit 42, 45 M.; Dornhof mit 22,

Einkünfte																
aus Realitäten.		aus Rechten.		aus besonders bezahlt. Dienst-Verrichtungen.		an herkömml. Gaben und Sammlungen.		an Neben-bezügen für Hilfspriester.		Summa.		Lasten.		Rein-Ertrag.		Bemerkungen.
fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	
254	36	270	—	627	55¼	37	46	66	—	1433	32½	587	11¼	846	20½	Der Pfründebesitzer hat d. kleinen Baufälle; die größeren dagegen hat die Kirche als Eigenthümerin der Gebäulichkeiten zu bestreiten.
22	—	—	—	210	-	24	36	—	—	496	—	—	-	496	—	Die Baupflicht bezüglich der Expositur-Gebäude liegt der Gemeinde ob.
238	45	83	20	304	1	17	—	300	—	1294	28½	502	11½	792	17	Die Baupflicht liegt d. Staasärar ob. Mit Anfang der 9. Finanzperiode werden zur Haltung des Cooperator vom Staate statt bisherigen 51 fl. 22 1/2 kr. der volle Betrag von 300 fl. geleistet, ergibt sich sodann eine Höherung des Reinertrags um 248 fl. 37 1/2 kr.
301	52	715	-	462	58	31	20	107	—	1639	30	690	58	948	32	A. Im J. 1845 den 12. Jän. sind sämmtl. Pfarrhofgebäude abgebrannt. Bis z. J. 1852 sind sie wieder aufgebaut worden um die Summe von 17498 fl., es wurde bei der k. Hyp.- u. Wechselbank zu München auf Annuitäten-Abzahlung ein Kapital zu 6000 fl. aufgenommen, alljährlich sind Zinsen zu bezahlen 300 fl. bis z. J. 1896. B. Im J. 1858 sind zur Deckung der letzten Bauschuld 5547 fl. an Pfarr-Grundrenten-Obligationen 5000 fl. zu 4 0/0 abgelassen worden. Da wegen der Refundirung zur Pfründe die Verhandlungen noch nicht geschlossen sind, so geschieht deßwegen einstweilen Vormerkung.
72	40	—	-	431	25	16	—	330	—	1511	44	501	26	1010	18	Die Baupflicht obliegt dem Aerar.
50	37	—	—	240	46	11	30	—	—	953	53	7	18	946	35	Die Baupflicht obliegt dem Aerar.
151	18	—	—	321	23	13	12	300	—	1400	53	513	21	887	32	Die Baulast bei dieser organisirten Pfarrei trägt das Aerar.

30 M.; Eberhardsried mit 79. 30 M.; Furthmühle mit 16, 15 M.; Gfradert mit 13, 45 M.; Hangenleiten mit 63, 30 M.; Hermannsried mit 137, 30 M.; Hintberg mit 143, 45 M.; Hochreit mit 5, 45 M.; Holzmühle mit 14, 15 M.; Kaltenbrunn mit 56, 52 M.; Kleinloizenried mit 61, 45 M.; Laipflitz mit 54, 15 M.; Mitterbüchl mit 79, 15 M.; Mitterndorf mit 65, 45 M.; Obernaglbach mit 90, 15 M.; Unternaglbach mit 88, 15 M.; Neumais mit 74, 15 M.; Ottenberg mit 11, 15 M.; Raindorf mit 149, 45 M.; Reichetsried mit 68, 30 M.; Schlehberg mit 41, 45 M.; Schönbrunn mit 60, 1 Std.; Sommersberg mit 93, 30 M.; Stadlhof mit 19, 15 M.; Voglmühle mit 20, 15 M.; Wieshäusl mit 5, 45 M.; Wolfau mit 49, 30 M.; Wolfaugangl mit 12, 30 M.; Zell mit 155, 45 M.

4) Kirchdorf mit 420 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Abtschlag mit 166 Seelen und 45 Min. Entfernung; Bruck mit 45, 15 M.; Eppenschlag mit 138, 1 Std.; Fürstberg mit 32, 1 Std.; Grünbach mit 90, 45 M.; Grünbichl mit 76, 15 M.; Gschwendnermühl mit 9, 1 Std.; Haid mit 46, 45 M.; Heinhart mit 8, 15 M.; Marbach mit 149, 30 M.; Oed mit 70, 30 M.; Reit mit 8, 30 M.; Röhrnachmühl mit 6, 30 M.; Schlag mit 130, 30 M.; Trametsried mit 96, 45 M.; Waldhaus mit 37, 1 Std.; Zellermühl mit 10, 1 Std.

5) Zu der Pfarrei Langdorf gehören ferner: Klaffermühle mit 14 Seelen und ¼ Stunde Entfernung; Klafferhof mit 15, ¼ Std.; Kolmberg mit 58, ½ Std.; Froschau mit 17, ½ Std.; Außenried mit 120, ¾ Std.; Schwarzach mit 105, ½ Std.; Brandten mit 91, ½ Std.; Waldmann mit 18 ½ Std.; Schöneck mit 104, ½ Std.; Trumhaus mit 6, ½ Std.

6) March mit 314 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Aden mit 7 Seelen und 40 Min. Entfernung; Altenmais mit 43, 1¼ Std.; Arnetsried mit 63, ¾ Std.; Au mit 4, ½ Std.; Berghäuser mit 14, ¼ Std.; Bumannsried mit 58, 1 Std.; Ecklend mit 7, 1 Std.; Edthof mit 12,

Namen der Pfarrei, des Pfarr-Vikariats, der Prädicatur, Expositur, Curatie, Caplanei oder des Benefiziums.	Benennung der Diözese.	Benennung des Dekanats.	Patronats-Recht.	Gesammt-Seelenzahl.	Schulen und Benennung der Orte, wo sie sich befinden	Hilfspriester.	Einkünfte an ständig. Gehalt u. Zinsen v. Fundat.-Kapital. fl.	kr.
Regen [1]) organisirte Pfarrei.	Paßau.	Regen.	S. Majestät der König.	3180	Regen.	2	600	—
Rünchnach [2]) organisirte Pfarrei.	"	"	Detto.	1774	Rünchnach.	1	602	24
Zwiesel [3]) Oekonomie-Pfarrei.	"	"	Detto.	4119	Zwiesel. Oberzwieselau. Regenhütte.	2	19	33

Landgericht Rotthalmünster.

Aigen [4]) Pfarrei.	Paßau.	Aign.	Collations-Recht Bischof v. Paßau.	1483	Aigen. Egglfing.	2	377	42
Aigen Beneficium.	"	"	Detto.	—	—	—	480	—
Asbach [5]) organisirte Pfarrei.	"	"	Se. Majestät der König.	690	Asbach.	—	645	—

¼ Std.; Eggern mit 4, 40 M.; Fischerhaus mit 4, 1¾ Std.; Furth mit 10, 1 Std.; Göttlsberg mit 18, ¾ Std.; Göttlsried mit 27, ¾ Std.; Hausermühl mit 11, ¾ Std.; Lobesried mit 24, ½ Std.; Mitterdorf mit 42, ¼ Std.; Neuhaus mit 4, 1⅛ Std.; Pometsau mit 45, ½ Std.; Pometsauermühle mit 11, 40 M.; Sallitz mit 101, 52 M.; Schwaighof mit 10, 1 Std.; Sohl mit 136, 1 Std.; Sohlermühle mit 19, 1½ Std.; Stadlhof mit 13, 50 M.; Stricherhaus mit 10, 20 M.; Triefenried mit 69, ½ Std.; Weiden mit 8, 1 Std.; Zierbach mit 26, ½ Std.; Zinkenried mit 48, 1 Stunde.

1) Regen mit 1520 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Augrub mit 26 Seelen und 1¼ Std. Entfernung; Aumühle mit 8, 1 Std.; Bärndorf mit 74, ¼ Std. Ebenhof mit 10, 1¼ Std.; Eggenried mit 13, ¾ Std.; Finkenried mit 12, 1 Std.; Frauenmühle mit 14, ½ Std.; Hl. Geist' mit 126, 8 M.; Huberhof mit 15, 24 M.; Kagerhof mit 16, 52 M.; Kattersdorf mit 14, 1¼ Std.; Kleinseiboldsried mit 40, 1¼ Std.; Kreuzerhof mit 8, ½ Std.; Kühhof mit 11, 1⅛ Std.; Maschenberg mit 26, ¼ Std.; Matzelsried mit 19, ¾ Std.; Metten mit 77, ½ Std.; Reigermühl mit 13, ½ Std.; Neumais mit 67, ¾ Std.; Neusohl mit 45, 1 Std.; Oleumhütte mit 9, 24 M.; Pfistermühle mit 13, 40 M.; Peschetsried mit 43, ½ Std.; Reinhartsmais mit 72, ¾ Std.; Riedham mit 24, ½ Std.; Rünchnachmünd mit 101, ½ Std.; Rohrbach mit 82, ½ Std.; Schauerhof mit 9, 24 M.; Schloßau mit 22, 1 Std.; Schollenried mit 95, ¼ Std.; Schützenhof mit 15, 24 M.; Schweinhütte mit 134, 1 Std.; Seiboldsried mit 50, 1¼ Std.; Spitlhof mit 13, ¼ Std.; Sumpering mit 45, ½ Std.; Thanhof mit 16, ¾ Std.; Thurmhof mit 11, ¾ Std.; Weißenstein mit 198, ¾ Std.; Wickersdorf mit 30, ¾ Std.; Wieshof mit 14, 24 M.

2) Rünchnach mit 345 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Oberasberg mit 80 Seelen und ¾ Std. Entfernung; Unterasberg mit 92, ¾ Std.; Danzeröd mit 5, 1⅛ Std.; Ellerbach mit 61, 30 Min.; Falkenstein mit 52, 45 M.; Gehmannsberg mit 212, 40 Min.; Hintergeh-

Einkünfte																
aus Realitäten.		aus Rechten.		aus besonders bezahlt. Dienst-Verrichtungen.		an herkömml. Gaben und Sammlungen.		an Neben-bezügen für Hilfspriester.		Summa.		Lasten.		Rein-Ertrag.		Bemerkungen.
fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	
254	12	—	—	914	13	30	18	600	—	2398	43	1093	—	1305	43	Die Baulast obliegt dem Staatsärar.
151	45	—	—	494	13	20	8	328	—	1596	30	574	45	1021	45	Die Baupflicht bei dieser organisirten Pfarrei trägt das Staatsärar.
178	52	1669	—	988	57$\frac{3}{4}$	36	—	—	—	2803	39$\frac{3}{4}$	1123	26	1680	13$\frac{3}{4}$	Die Wendung der Baufälle an den Pfarrgebäuden fällt dem jeweiligen Pfründebesitzer zur Last. Bei Neubauten hat die Baupflicht der Staat, gemäß oberstrichterlichen Erkenntnisses vom 19. Dezember 1842.

Bezirksamtes Griesbach.

613	13$\frac{2}{8}$	795	29$\frac{3}{4}$	650	11	27	39$\frac{2}{8}$	—	—	2464	14$\frac{3}{4}$	1040	51$\frac{3}{4}$	1423	20	Die Baupflicht haf et auf der Pfründe. Onus-Capitals-Rest 6165 fl. unverzinslich mit jährl. 20 fl. abbezahlbar bis z. J. 2166. Vorgemerkte j Handl.-Aequival. 671 fl. 28 kr. 1 dl. mit einer seinerzeit sich erhöhenden Rente von 26 fl. 51 kr.
—	—	—	—	80	—	—	—	—	—	560	—	20	46	539	14	
86	—	—	—	204	15$\frac{1}{2}$	—	–	—	-	935	15$\frac{1}{4}$	8	16$\frac{3}{4}$	926	58$\frac{1}{2}$	Die Baupflicht bei dieser organisirten Pfarrei liegt dem Staatsärar ob.

mannsberg mit 25, 45 M.; Grub mit Einöden mit 90, 40 M.; Herrmühle mit 14, 8 M.; Hochfleck mit 8, 1$\frac{1}{4}$ Std.; Hönigsgrub mit 43, 30 Min.; Kandlbach mit 43, 30 Min.; Kapfing mit 15, 24 Min.; Kasberg mit 78, 24 Min.; Klößing mit 151, 15 M.; Kohlau mit 26, 1$\frac{1}{4}$ Std.; Großloizenried mit 75, 52 Min.; Ried mit 93, 30 Min.; Schönanger mit 56, 15 M.; Sietzhof mit 9, 40 Min.; Sölden mit 27, 8 M.; Stadl mit 38, 45 M.; Stadlmühl mit 11, 45 M.; Voggtenried mit 24, 30 M.; Widerstorf mit 57, 30 Min.; Zapfenried mit 44, 56 Min.

3) Zwiesel mit 1842 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Ableg mit 10 Seelen und 1 Stunde Entfernung; Althütte mit 58, 2 Std.; Bärnzell mit 138, 30 M.; Griesbach mit 116, 30 M.; Innerried mit 144, 30 Min.; Klauzenbach mit 132, 30 M.; Lindberg mit 330, 1 Std.; Ludwigsthal mit 138, 1 Std.; Oberzwieselau mit 242, 1 Std.; Rabenstein mit 221, 1 Std.; Schachtenbach mit 95, 2$\frac{1}{2}$ Std.; Spiegelhütte mit 53, 2 Std.; Theresienthal mit 220, 30 M.; Unterzwieselau mit 104, 1 Std.; Waldhaus mit 57, 2 Std.; Zwieselberg mit 74, 45 M.

4) Aigen mit 565 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Aufhausen mit 77 Seelen und 30 Min. Entfernung; Hart mit 88, 15 M.; Holzhäuser mit 37, 30 M.; Irching mit 279, 15 M.; Wendlmuth mit 37, 30 M.; Egglsing mit 356, 1$\frac{1}{4}$ Std.; Geigen mit 8, 30 M.; Stocking mit 14, 30 Min.; Zanklmann mit 6, 30 Min.; Hofwirthsmühle mit 6, 15 M.; Thalham mit 10, 15 Minuten.

5) Asbach mit 397 Seelen. Zu dieser organisirten Pfarrei gehören ferner: Altenasbach mit 56 Seelen und 15 Min. Entfernung; Berg mit 11, 30 M.; Maierhof mit 24, 15 M.; Neugertsham mit 56, 30 Min.; Penning mit 17, 15 M.; Priel 10, 15 M.; Reut mit 16, 15 Min.; Riedhof mit 12, 15 M.; Riecking mit 78, 30 M.; Schneepoint mit 13, 30 Min.

Namen der Pfarrei, des Pfarr-Vikariats, der Prädicatur, Expositur, Curatie, Caplanei oder des Benefiziums.	Benennung der Diözese.	des Dekanats.	Patronats-Recht.	Gesammt-Seelenzahl.	Schulen und Benennung der Orte, wo sie sich befinden	Hilfspriester.	Einkünfte an ständig. Gehalt u. Zinsen v. Fundat.-Kapital. fl.	kr.
Baierbach 1) Vikariat.	Paßau.	Aign.	Pfarrer von Weihmörting.	418	Bayerbach.	—	46	47
Hartkirchen 2) organisirte Pfarrei.	"	"	S. Majestät der König.	1161	Hartkirchen.	1	600	—
Kirchham 3) Pfarrei.	"	"	Probst in Mattigkofen.	1286	Kirchham.	1	—	—
Kößlarn 4) organisirte Pfarrei.	"	"	S. Majestät der König.	1894	Kößlarn.	1	696	19
Kößlarn Beneficium.	"	"	Detto.	—	—	—	53	12
Malching 5) Pfarrexpositur.	"	Kirchberg.	Pfarrer in Ering.	1053	Malching.	—	300	—
Mittich 6) organisirte Pfarrei.	"	Aign.	S. Majestät der König.	845	Mittich.	—	660	—

1) Bayerbach mit 263 Seelen. Zu diesen Vikariat gehören ferner: Au mit 8 Seelen und 24 Min. Entfernung; Hellham mit 37, 30 M.; Krailöd mit 6, 30 M.; Langwinkl mit 21, 30 M.; Sagmühl mit 22, 30 M.; Sieghartinq mit 27, 15 M.; Volkertsham mit 34, 15 M.

2) Hartkirchen mit 442 Seelen. Zu dieser organisirten Pfarrei gehören ferner: Bärnau mit 21, 45 Min.; Beham mit 18, 45 M.; Bruckhof mit 7, 30 M.; Harr mit 60, 30 M.; Hund mit 31, 30 Min.; Inzing 251, 15 M.; Karpfham mit 29, 30 M.; Mooshaus mit 6, 30 Min.; Niederindling mit 63, 30 Min ; Pimshof mit 19, 30 Min.; Prenzing mit 121, 45 Min.; Reisting mit 38, 15 Min.; Schnellhain mit 51, 15 M.; Viehwaid mit 14, 1 Std.

3) Kirchham mit 398 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Angering mit 50 Seelen und 50 Min. Entfernung; Angerlob mit 8, 15 Min.; Anzing mit 45, 45 Min.; Ausbeck mit 12, 1 Std.; Bach mit 7, 30 M.; Bauer am Hof mit 11, 30 M.; Biermaier mit 10, 1 Std.; Erlmühle mit 7, 45 Min.; Freudenstein mit 13, 30 Min.; Fürstl mit 8, 1 Std.; Hinterberg mit 18, 45 Min.; Hinteröd mit 14, 45 Min.; Hohenaich mit 10, 30 Min.; Huberbauer mit 6, 1 Std.; Krempl mit 8, 1 Std.; Leuthen mit 77, 30 Min.; Maderbauer mit 14, 1 Std.; Moos mit 21, 30 M.; Oberrutzing mit 10, 50 M.; Ort mit 19, 1 Std.; Osterholzen mit 23, 30 M.; Pfaffenhof mit 21, 1 Std ; Reut mit 27, 30 M.; Rietz mit 12, 30 M.; Reidenhub mit 16, 45 M.; Rumplöd mit 17, 1 Std.; Schambach mit 70, 45 Min.; Scheifl mit 11, 1 Std.; Schätz am Hof mit 10, 15 Min.; Schöchl mit 13, 1¼ Std.; Staubmühl mit 16, 30 M.; Tutting mit 164, 15 M.; Ursperger mit 8, 30 M.; Unterreutzig mit 12, 1 Std.; Veicht mit 24, 45 Min.; Weinberg mit 35, 45 Min.; Willinger mit 14, 30 M.; Zwicklarn mit 27, 1 Std.

4) Kößlarn mit 750 Seelen. Zu dieser organisirten Pfarrei gehören ferner: Aicha mit 20 Seelen und 30 Min. Entfernung; Aspertshub mit 8, 30 M.; Bernwalln mit 16, 15 M.; Binderöd mit 4, 30 M.; Brodschelm mit 6, 30 M.; Brunndobl mit 8, 30 M.; Burner mit 13, 45 Min.; Druchsöd mit 8, 30 Min.; Ebertsfelden mit 28, 15 M.; Eglsöd mit 5, 30 Min.; Enthof mit 20, 30 Min.; Forstöd mit 5, 30 Min.; Freinberg mit 5, 30 M.; Fuchsed mit 7, 45 Min.; Gerstloh mit 17, 30 Min.; Gimplöd mit 5, 30 M.; Griessingsreuth mit 32, 30 Min.; Gumping mit 15,

Einkünfte. aus Realitäten. fl.	kr.	aus Rechten. fl.	kr.	aus besonders bezahlt. Dienst-Verrichtungen. fl.	kr.	an herkömml. Gaben und Sammlungen. fl.	kr.	an Nebenbezügen für Hilfspriester. fl.	kr.	Summa. fl.	kr.	Lasten. fl.	kr.	Rein-Ertrag. fl.	kr.	Bemerkungen.
94	54	205	1¾	77	12¾	39	-	—	—	462	55½	18	18¼	444	37¼	Die kleinen Baufälle hat der Pfründebesitzer, die größern das Aerar zu bestreiten.
170	14¼	—	—	388	55	—	—	300	—	1409	9¼	492	16¾	916	52½	Die Baupflicht bei dieser organisirten Pfarrei trägt das Aerar.
514	—	1331	17¼	370	23	26	32½	—	—	2242	2¾	610	4¼	1631	58½	Die Baupflicht haftet auf d. Pfründe. Onus-Cap.-Rest 2391 fl. 6 kr., welcher in jährl. Fristen zu 250 fl. bis 1867 getilgt wird.
105	24	..	—	516	44	—	—	300	—	1618	27	571	31½	862	23¼	Die Baulast bei dieser organisirten Pfarrei trägt das Staatsärar.
32	—	549	24¼	—	—	—	—	—	—	634	36¼	15	—⅜	619	35¾	Die Baulast trägt die Pfarrkirche.
40	—	—	—	432	15	73	42	—	—	845	57	90	44	755	13	Das Beneficiatenhaus ist Eigenthum d. Gemeinde, welche auch die Baulast zu tragen hat.
95	28	—	—	237	16	—	—	—	—	992	44	21	30¼	971	13¾	Die Baulast bei dieser organisirten Pfarrei trägt das Aerar.

45 M.; Grünberg mit 19, 15 M.; Hofreith mit 33, 15 M.; Hoischberg mit 16, 30 M.; Hoisching mit 12, 30 Min.; Holzhaüser mit 38, 30 M.; Hubreith mit 44, 30 M.; Hurten mit 16, 45 M.; Kargl mit 18, 30 Min.; Kohlleiten mit 11, 30 M.; Krumpenbobl mit 4, 30 M.; Kühbach mit 33, 45 M.; Lehnergut mit 5, 30 M.; Lohergut mit 5, 30 M.; Leithen mit 15, 15 M.; Mayer am Hof mit 11, 45 Min.; Malgertsham mit 33, 15 Min.; Moosmühle mit 22, 15 M.; Oed mit 23, 30 M.; Piering mit 7, 30 M.; Pfeiferöd mit 8, 30 M.; Pimmerling mit 26, 15 M.; Pangern mit 11, 30 M.; Populorn mit 12, 30 M.; Preising mit 9, 30 M.; Putzöd mit 5, 30 M.; Ragern mit 98, 15 Min.; Riedlöd mit 8, 30 Min.; Rohring mit 9, 45 Min.; Rottmaiergut mit 12, 45 M.; Rumpelstein mit 6, 45 M.; Sunklöd mit 17, 45 M.; Schachlöd mit 5, 30 M.; Scharbl mit 7, 30 Min.; Schönmoos mit 12, 30 M.; Ruhmannsaign mit 9, 45 M.; Schreidobl mit 11, 30 Min.; Schmidöd mit 6, 30 Min.; Spielberg mit 13, 30 M.; Stelzed mit 6, 30 M.; Strassen mit 15, 30 M.; Stündl mit 11, 45 Min.; Tanglöd mit 15, 15 M.; Thanham mit 100, 30 M.; Thurn mit 12, 45 Min.; Arbersed mit 9, 45 Min.; Weitlöd mit 4, 30 Min.; Waldbobl mit 8, 45 Min.; Wallner mit 9, 45 M.; Westerbach mit 47, 30 M.; Zeintlgut mit 5, 30 M.; Zinsberg mit 12, 45 M.

5) Malching mit 394 Seelen. Zu dieser Pfarrexpositur gehören ferner: Itzenau mit 43 Seelen und 1 Stunde Entfernung; Halmstein mit 40, 1 Std.; Winn mit 17, 1½ Std.; Enzing mit 18, 1 Std.; Oberhof mit 36, 30 M.; Nündorf mit 88, 15 M.; Harot mit 22, 15 M.; Urfar mit 63, 30 M.; Biberg mit 69, 30 M.; Voglarn mit 26, 1 Std.; Reith mit 23, 30 M.; Forstberg mit 44, 30 Min.; Bullarn mit 8, 1 Std.; Henghueb mit 10, 1½ Std.; Starzenöd mit 12, 1½ Std.; Harmannsöd mit 8, 1½ Std.; Putz mit 15, 1 Std.; Engersöd mit 8, 1 Std.; Weinberg mit 11, 15 M.; Grüllenhaüsl mit 11, 15 M.; Oberhübl mit 14, 30 M.; Böham mit 8, 30 M.; Forstlehn mit 9. 1 Std.; Unterbeisböck mit 9, 45 M.; Piermaier mit 9, 30 M.; Steinhübl mit 7, 30 M.; Göttinger mit 7, 1 Std.; Niederhof mit 16, 1 Std.; Müller am Berg mit 8, 30 Min.

6) Mittich mit 274 Seelen. Zu dieser organisirten Pfarrei gehören ferner: Afham mit 175 Seelen und 15 Min. Entfernung; Hartham mit 46, 8 M.; Kased mit 5, 30 M.; Mattau mit 38, 8 M.; Reding mit 293, 30 M.; Sieghartsmühle mit 12, 30 M.; Waasen mit 2, 15 M.

Namen der Pfarrei, des Pfarr-Vikariats, der Prädicatur, Expositur, Curatie, Caplanei oder des Beneficiums.	Benennung der Diözese.	Benennung des Dekanats.	Patronats-Recht.	Gesammt-Seelenzahl.	Schulen und Benennung der Orte wo sie sich befinden	Hilfspriester.	Einkünfte an ständig. Gehalt u. Zinsen v. Fundat.-Kapital. fl.	kr.
Pocking 1) organisirte Pfarrei.	Paßau.	Aigen.	Se. Majestät der König.	1665	Pocking.	1	600	—
Rotthalmünster 2) organisirte Pfarrei.	"	"	Detto.	2194	Rotthalmünster.	1	600	—
Rotthalmünster Auer'sches Beneficium.	"	"	Markt Rotthalmünster.	—	—	—	10	50
Rotthalmünster St. Andrä- od. Bürger-Beneficium.	"	"	Bischof v. Paßau.	—	—	—	—	—
Weihmörting 3) Pfarrei.	"	"	Detto.	1233	Weihmörting.	1	75	—
Schönburg Beneficium, Pfarrei Weihmörting.	"	"	Früher Frhr. v. Closen auf Gern.	—	—	—	450	—
Würding 4) Pfarrei.	"	"	Bischof v. Paßau.	1309	Würding. Safferstetten.	1	29	25¾

1) Pocking mit 478 Seelen. Zu dieser organisirten Pfarrei gehören ferner: Ober-Aumann mit 9 Seelen und 1 Stunde Entfernung; Unter-Aumann mit 9, 1 Std.; Aumann Wastl mit 7, 45 M.; Aumann Lenz mit 6, 1 Std.; Aumann Dikl mit 4, 1¼ Std.; Aumühle mit 27, 15 M.; Ausbach mit 29, 45 M.; Berg mit 66, 15 M.; Brunnader mit 16, 1¼ Std.; Eggersham mit 106, 1 Std.; St. Georgen mit 17, 8 Min.; Gerau mit 16, 15 Min.; Gstetten mit 11, 30 Min.; Haid mit 36, 45 M.; Haidhaüser mit 16, 1¼ Std.; Haißing mit 30, 1¼ Std.; Holzmann mit 7, 1 Std.; Irber mit 13, 45 Min.; Oed mit 34, 30 Min.; Oberiedling mit 236, 30 Min.; Pfaffing mit 89, 45 Min.; Reinlöd mit 13, 1 Std.; Reith mit 60, 1 Std.; Rottau mit 60, 1 Std.; Sembauer mit 12, 45 M.; Schlupfing mit 17, 15 M.; Spitzöd mit 15, 30 M.; Waasen mit 16, 1 Std.; Waizau mit 10, 30 Min.; Wolfing mit 45, 15 Min.; Wollham mit 92, 30 Min.; Zell mit 63, 15 Minuten.

2) Rotthalmünster mit 1123 Seelen. Zu dieser organisirten Pfarrei gehören ferner: Aicha mit 20 Seelen und 8 M. Entfernung; Allertsed mit 10, 15 M.; Altschörg mit 9, 30 Min.; Andriching mit 45, 45 Min.; Asenbauer mit 8, 30 Min.; Auggenthal mit 24, 30 Min.; Auroltsdobl mit 10, 30 M.; Berghammer mit 20, 45 M.; Bründl mit 13, 15 M.; Denk mit 17, 30 Min.; Dobl mit 63, 8 M.; Edmann mit 10, 30 M.; Eggenberg mit 17, 8 M.; Enichl mit 9, 30 Min.; Erlbach mit 62, 45 M.; Gimpled mit 10, 30 M.; Gottschall mit 11, 30 M.; Harham mit 29, 30 Min.; Hechfellner mit 8, 30 Min.; Hindling mit 11, 15 M.; Hierla mit 41, 1 Std.; Hierting mit 10, 15 M.; Hueb mit 9, 1 Std.: Huberlöw mit 11, 15 M.; Hölbinger mit 7, 1 Std.; Kaina mit 16, 30 M.; Kühbach mit 19, 45 Min.; Lainer mit 7, 15 Min.; Leherbauer mit 8, 30 Min.; Leithen mit 21, 15 Min; Leithendobl mit 11, 45 M.; Linding mit 13, 30 M.; Manertsed mit 8, 30 Min.; Naglbauer mit 9, 45 M.; Pattenham mit 139, 15 M.; Perading 12, 15 Min.; Petermühle mit 8, 15 M.; Laiöd mit 10, 1¼ Std.; Reutern mit 29, 15 M:; Rottfelling mit 31, 30 M. Reisner mit 8, 15 M.; Sagermühle mit 7, 15 M.; Schmalhof mit 17, 30 Min.; Senftl mit 10,

Einkünfte																
aus Realitäten.		aus Rechten.		aus besonders bezahlt. Dienst-Verrichtungen.		an herkömml. Gaben und Sammlungen.		an Nebenbezügen für Hilfspriester.		Summa.		Lasten.		Rein-Ertrag.		Bemerkungen.
fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	
235	26	—	—	623	57½	355	-	—	—	1814	23½	581	48	1232	34½	Die Baulast bei dieser organisirten Pfarrei liegt dem Staatsärar ob.
272	10	—	—	620	1	—	—	342	20	1834	31	552	20	1282	11	Die Baulast bei dieser Pfarrei obliegt dem Staatsärare.
20	30	777	8	—	–	—	—	—	—	808	28	39	8	769	20	Die Baulast trägt der dermalige Pfründebesitzer.
—	—	545	49¼	39	12	-	-	—	—	585	1¼	31	47½	553	13¾	Auf der Pfründe haftet die Baupflicht, jedoch hat die Gutsherrsch. Schönburg sowohl zu den Neubauten als Reparaturen das benöthigte Holz zu liefern.
327	—	831	57	427	12	42	—	—	—	1703	9	646	35	1056	34	Auf der Pfründe haftet die Baupflicht, jedoch bei Hochbauten mit 1/3tel Beihilfe der Kirchenstiftung.
20	—	—	--	6	24	—	—	—	--	476	24	6	55	469	29	Das Beneficiatenhaus ist Eigenthum der Gutsherrschaft und von dieser auch baulich zu erhalten.
326	30	742	16 2/4	446	17½	32	42½	50	–	1627	12	621	6¾	1006	5¼	Auf der Pfründe haftet die Baupflicht.

15 Min.; Stadled mit 12, 45 Min.; Stündl mit 6, 1¼ Std.; Thurn mit 18, 1¼ Std.; Treibled mit 12, 45 M.; Unterwesterbach mit 37, 45 Min.; Urberbauer mit 9, 30 Min.; Veitlbauer mit 9, 30 Min.; Wagner mit 8, 30 Min.; Weiheröd mit 11, 1¼ Std.; Wieneröd mit 17, 45 M.; Weg mit 13, 45 M.; Wurmstorf mit 28, 45 M.; Armenhaus in Kühbach mit 24, 45 Min.

3) Weihmörting mit 164 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Auer mit 5 Seelen und 8 Min. Entfernung; Aumann mit 5, 30 M.; Brunader mit 65, 1 Std.; Buch mit 54, 30 M.; Deblham mit 22, 45 M.; Enzenweg mit 11, 8 M.; Fetzened mit 6, 30 M.; Fraueneb mit 11, 15 M.; Gerau mit 14, 45 M.; Helled mit 9, 15 M.; Holzhäuser mit 49, 8 M.; Köllned mit 10, 15 M.; Kühnham mit 67, 45 M.; Kollmayr mit 20, 24 M.; Koi mit 15, 1 Std.; Lagelln mit 24, 30 M.; Liebetsed mit 10, 15 M.; Lueg mit 10, 8 M.; Mailham mit 10, 30 M.; Nöham mit 30, 45 M.; Paderöd mit 11, 8 M.; Rohr mit 184, 45 M.; Schalkham mit 52, 8 M.; Schönburg mit 64, 1 Std.; Schöffau mit 42, 15 M.; Steindorf mit 29, 30 M.; Tannerbaum mit 5, 45 M.; Teufeled mit 8, 15 M.; Thalling mit 87, 1¼ Std.; Wankham mit 64, 15 M.; Wiesberg mit 15, 15 M.; Wopping mit 57, 15 M.; Zieglhaus mit 4, 45 M.

4) Kirchengemeinde Würding. Aichmühl mit 17 Seelen und 24 Min. Entfernung; Altledt mit 6, 15 M.; Brandschachen mit 18, 15 M.; Edt mit 10, 45 M.; Flickenedt mit 14, 30 M.; Gögging mit 168, 24 M.; Holzhäuser mit 6, 15 M.; Hueb mit 25, 8 M.; Oberreuten mit 3?, 15 M.; Pernau mit 4, 45 M.; Ponzaun mit 21, 8 M.; Pimsedt mit 7, 15 M.; Schieferedt mit 12, 8 M.; Stabledt mit 9, 45 M.; Unterreuten mit 24, 24 M.; Vogledt mit 96, 36 M.; Weitenhof mit 11, 24 M.; Würding mit 320 Seelen; Ziegledt mit 2, 45 M.

Kirchengemeinde Safferstetten. Ainsen mit 46, 1 Std.; Dürnedt mit 7, 50 M.; Eder zu Edt mit 8, 50 M.; Füssing mit 50, 30 M.; Hofgarten mit 10, 1 Std.; Pichl mit 9, 50 M.; Riedenburg mit 71, 24 M.; Safferstetten mit 264, 45 M.; Steinreuth mit 9, 45 M.; Thürham mit 30, 1 Std.

Namen der Pfarrei, des Pfarr-Vikariats, der Prädicatur, Expositur, Curatie, Caplanei oder des Beneficiums.	Benennung der Diözese.	Benennung des Dekanats.	Patronats-Recht.	Gesammt-Seelenzahl.	Schulen und Benennung der Orte, wo sie sich befinden	Hilfspriester.	Einkünfte an ständig. Gehalt u. Zinsen v. Fundat.-Kapital. fl.	kr.
Bezirksamt								
Andermannsdorf Pfarrei. 1)	Regensbrg.	Rottenburg.	S. Majestät der König.	504	Andermannsdorf. Oberergoltsbach.	1	24	22⅞
Asenkofen 2) Pfarrei.	"	"	Collegiatstift St. Johann in Regensburg.	800	Neufahrn.	1	—	—
Ergoltsbach 3) Pfarrei.	"	"	S. Maj. d. König und der Bischof von Regensburg.	2432	Ergoltsbach. Kläham.	2 u. 1 Frühmeister	—	—
Hebramsdorf 4) Pfarrei.	"	"	S. Majestät der König.	360	Hebramsdorf.	—	8	18
Hohenthann 5) Pfarrei.	"	Altheim.	Detto.	1443	1 Knaben- und 1 Mädchenschule in Hohenthann.	2	7	14

1) Andermannsdorf mit 127 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Gambachreith mit 6 Seelen und 15 Min. Entfernung; Gatzkofen mit 12, 15 Min.; Höfl mit 9, 45 Min.; Kirchberg mit 98, 30 M.; Laaber mit 37, 8 M.; Mantel mit 7, 40 M.; Mitterhof mit 11, 45 M.; Oberergoltsbach mit 166, 1⅛ Std.; Oberhaid mit 6, 45 Min.; Schmidhof mit 12, 45 Min.; Unterhaid mit 13, 45 M.

2) Asenkofen mit 64 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Aumühl mit 9 Seelen und 15 Min. Entfernung; Ehrenthal mit 7, 30 Min.; Eselmühle mit 10, 5 Min.; Etzenbach mit 20, 1 Std.; Gammelkofen mit 23, 5 M.; Holzen mit 23, 45 M.; Humpel mit 7, 30 M.; Mösmühle mit 16, 45 Min.; Neufahrn mit 323, 15 M.; Neufahrnreith mit 16, 30 M.; Oberndorf mit 50, 1¼ Std.; Panzermühle mit 8, 15 Min.; Podlkofen mit 16, 15 Min.; Sachsendorf mit 9, 1 Std.; Sct. Anna mit 3, 1¼ Std.; Salzburg mit 21, 45 M.; Schaafbach mit 9, 30 M.; Weinberg mit 3, 15 M.; Winklsaß mit 136, 5 M.; Winklsaßreith mit 9, 30 M.; Wurmdorf mit 18, 1¼ Std.

3) Ergoltsbach mit 810 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Gnau mit 1 Seele und 30 Min. Entfernung; Jellenkofen mit 129, 24 Min.; Isselkofen mit 104, 30 Min.; Oberdürnbach

Einkünfte: aus Realitäten		aus Rechten		aus besonders bezahlt. Dienst-Verrichtungen		an herkömml. Gaben und Sammlungen		an Nebenbezügen für Hilfspriester		Summa		Lasten		Rein-Ertrag		Bemerkungen
Rottenburg.																
fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	
597	48	1922	22	237	55	9	24	—	—	2791	51¾	516	5¾	2275	46	Auf der Pfründe haftet die Baulast. Onus-Cap. 976 fl. 57¾ kr. zu 4 % mit jährl. 100 fl. bis z. J. 1861 zahlbar. 156 fl. zu 4 % mit jährl. 15 fl. bis zum Jahre 1868.
372	49	1195	28	323	17	20	35	44	—	1956	9	581	58¾	1374	10¼	Auf der Pfründe haftet die Baulast.
237	—	2184	—	74	23	25	57	87	26	3245	46	1123	7	2122	39	Auf der Pfründe haftet die Baupflicht. Onus-Cap. noch 3210 fl. zu 2½ %, welche nach eigenem Schuldentilgungsplan bis z. J. 1874 abbezahlt werden.
157	6	515	10½	143	23		—	—	—	818	30½	45	1¾	773	28¾	Die Baupflicht liegt dem Pfründebesitzer ob. Zur Wendung der Baufälle an den Pfarrhof-Gebäuden i. J. 1861 ein Onus-Cap. von 2000 fl. genehmigt zu 4 Prz. unverzsl. u. incl. d. Zinsen in jährl. 100 fl. von 1861—1900 zahlbar.
305	15	2895	26	401	44	4	22	—	—	3614	1	1070	19¾	2543	36¼	Auf der Pfründe haftet die Baulast. Onus-Cap. 2418 fl., wovon 1700 fl. zu 4 % mit jährl. 150 fl. 718 fl. zu 4 % mit jährl. 36 fl., erstere sohin bis 1869, letztere bis 1878 zurückzubezahlen sind.

mit 84, 30 Min.; Poschenhof mit 5, 30 Min.; Prinkofen mit 201, 8 Min.; Siegensdorf mit 88, 15 Min.; Unterdürnbach mit 31, 8 M.; Klarham mit 223, 45 M.; Pfellnkofen mit 18, 1 Std.; Puch mit 17, 1¼ Std.; Weihmichl mit 6, 52 M.; Wölflkofen mit 90, 45 Min.; Langensattenbach mit 250, 1 Std.; Frauenwies mit 17, 45 M.; Hainkreit mit 9, 1 Std.; Haselwies mit 2, 45 M.; Kühholzen mit 10, 1 Std.; Stocka mit 28, 1¼ Std.; Martinshaun mit 116, 30 Min.; Holzleiten mit 9, 45 Min.; Leonhardshaun mit 9, 45 Min.; Osterhaun mit 65, 45 M.; Rohnberg mit 110, 1¼ Stunde.

4) Hebramsdorf mit 110 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Piegensdorf mit 53 Seelen und 1 Std. Entfernung; Oberndorf mit 21, 1 Std.; Ettenkofen mit 103, 15 M.; Altenstorf mit 73, 24 Min.

5) Hohenthann mit 208 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Altenburg mit 15 Seelen und 30 Min. Entfernung; Altenkofen mit 24, 15 Min.; Auhof mit 13, 24 Min.; Bibelsbach mit 61, 30 Min.; Biberg mit 9, 40 Min.; Ettenkofen mit 39, 24 Min.; Hub mit 6, 8 M.; Oed mit 13, 40 Min.; Obergambach mit 36, 15 Min.; Penkofen mit 20, 30 M.; Pfarelkofen mit 40,

Namen der Pfarrei, des Pfarr-Vikariats, der Prädicatur, Expositur, Curatie, Caplanei oder des Beneficiums.	Benennung der Diözese.	Benennung des Dekanats.	Patronats-Recht.	Gesammt-Seelenzahl.	Schulen und Benennung der Orte wo sie sich befinden	Hilfspriester.	Einkünfte an ständig. Gehalt u. Zinsen v. Fundat.-Kapital. fl.	kr.
Hofendorf 1) Pfarrei.	Regensburg	Rottenburg.	Se. Majestät der König.	600 incl. d. Expositur i. Oberrohning.	Hofendorf. Oberrohning.	*)	—	—
Oberrohning 2) Expositur.	"	"	Bischof von Regensburg.	—	—	—	368	30
Inkofen 3) Pfarrei.	"	"	Detto.	503	Inkofen.	—	5	25
Langquaid 4) Pfarrei.	"	"	Se. Majestät der König.	875	Langquaid.	—	—	—
Langquaid Wimmer'sches Beneficium.	"	"	Marktsgemeinde Langquaid.	—	—	—	200	—
Niederhornbach 5) Pfarrei.	"	"	S. Majestät der König.	348	Hornbach.		69	43
Niederleyerndorf Incuratbeneficium i. der Pfarrei Schierling.	"	Schierling.	Detto.	—	—	—	30	—
Oberhatzkofen 6) Pfarrei.	"	Rottenburg.	Detto.	643	Oberhatzkofen.	1	14	—

25 Min.; Untergambach mit 86, 30 M.; Tonhof mit 12, 45 Min.; Weimar mit 19, 24 Min.; Weihenstephan mit 179, 45 M.; Wachelhofen mit 56, 45 M.; Eichstätt mit 10, 40 M.; Wachelkofenreuth mit 10, 45 M.; Zinn mit 17, 52 Min.; Türkenfeld mit 138, 30 Min.; Aign mit 11, 45 Min.; Hl. Brunn mit 23, 30 Min.; Irrlmühle mit 7, 30 Min.; Hohenreith mit 20, 52 M.; Schmidsberg mit 6, 1 Std.; Grafenhaun mit 86, 45 M.; Bramersberg mit 6, 1 Std.; Windkreut mit 6, 1 Std.; Petersglaim mit 56, 30 Min.; Bergham mit 13, 40 Min.; Mainzensdorf mit 40, 24 M.; Oberndorf mit 13, 30 M.; Windham mit 35, 1 Std.; Windschlag mit 3, 1 Std. Unkofen mit 101, 45 Min.

1) Hofendorf mit 119 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Schaltdorf mit 86 Seelen und 30 Min. Entfernung; Walpersdorf mit 48, 30 M.

2) Oberrohning mit 82 Seelen. Zu dieser Expositur gehören ferner: Frecfelsdorf mit 12 Seelen und 1½ Std. Entfernung; Gebersdorf mit 100, 1 Std.; Muckendorf mit 44, 1¼ Std.; Plunderdorf mit 50, 1¼ Std.; Weiher mit 13, 1¼ Std.

*) Expositus in Oberrohning.

Einkünfte																
aus Realitäten.		aus Rechten.		aus besonders bezahlt. Dienst-Verrichtungen.		an herkömml. Gaben und Sammlungen.		an Nebenbezügen für Hilfspriester.		Summa.		Lasten.		Rein-Ertrag.		Bemerkungen.
fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	
278	3	1256	26¾	111	54	3	35¼	—	—	1649	59	239	22¾	1410	36¼	Die Baupflicht haftet auf der Pfründe. Onus-Cap. 2550 fl. zu 4 % und mit jährl. 150 fl. zahlbar bis 1875.
30	—	—	—	188	13	49	20	—	—	636	3	1	—	635	3	
375	30	793	2⅝	168	21½	6	36	—	-	1348	55¾	121	46¾	1227	9	Auf der Pfründe haftet die Baulast. Onus-Cap. 4715 fl., welche incl. der Zinsen mit jährl. 235 fl. 29 kr. bis z. J. 19$\frac{1}{12}$ abbezahlt werden.
223	12	287	—	214	49	4	—	—	...	729	1	69	12¾	659	48¼	Die Pfarrgebäude sind Eigenthum d. Marktsgemeinde, welche auch die Baulast zu tragen hat. Mit der Pfarrei ist dermalen auch das nachfolgend vorgetragene Beneficium vereiniget
10	3	--	—	15	—	2	24	—	-	227	27	6	59¾	220	27¼	Dieses Beneficium wird dermalen von dem Pfarrer versehen. Das Beneficiatenhaus ist Eigenthum der Marktsgemeinde u. ist von dieser auch zu erhalten. Zur Zeit ist dieses Haus vermiethet u ist der Ertrag zur Aufbesserung des Beneficiums zu admassiren.
206	30	859	54	118	15	4	11	—	—	1258	33	94	10	1164	23	Die Baupflicht haftet auf d. Pfründe. Onus-Cap. 190 fl. in 10 Jahren von 1861 nebst Zinsen mit jährl. 19 fl. zahlbar.
233	48	404	29½	80	6	—	34½	—	—	748	58	81	14¾	667	43¼	Die Baupflicht hat die Pfründe. Onus-Cap. 440 fl. zu 4 0/0 mit jährl. 20 fl. zahlbar, sohin bis 1880 getilgt. Deßgleichen ein Zehentbaupflicht-Cap. zu 415 fl. zahlbar in jährl. Fristen zu 20 fl.
259	3	1406	48	253	52¼	9	33	—	—	1943	16½	86	54¼	1856	22	Auf der Pfründe haftet die Baulast Onus-Cap 2060 fl. — zu 3 1/2 Proz. mit jährl. 100 fl. abzuzahlen sohin bis 1880 Ein weiteres Onus-Cap. 133 fl 19 kr. zahlbar nach Tilgung des obigen älteren Capitales in den Jahren 1878 und 1879.

3) Inkofen mit 214 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Altgramsdorf mit 25 Seel. und 15 Min. Entfernung; Eberstall mit 156, 30 M.; Neumühle mit 12, 30 M; Rastorf mit 75, 15 Min.; Stein mit 21, 30 Min.

4) Markt Langquaid mit 875 Seelen.

5) Hornbach mit 159 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Oberhornbach mit 75 S. und 15 Min. Entfernung; Ried mit 69, 30 M.; Ebenhausen mit 33, 30 M.; Holzen mit 12, 30 Minuten.

6) Oberhatzkofen mit 120 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Bogenhausen mit 91 Seelen und 5 Min. Entfernung; Furth mit 14, 5 M.; Niederhatzkofen mit 110, 5 Min.; Scharrmühle mit 9, 15 M.; Marktstauden mit 8, 30 M.; Seidesbuch mit 8. 1 Std.; Eggerath mit 13, 30 Min.; Grünberg mit 13, 1 Std.; Limbach mit 9, 1 Std.; Lurz mit 13, 30 Min.; Heckmühle mit 10, 45 Min.; Haselbach mit 4, 30 Min.; Viehhausen mit 16, 30 M.; Rammelsdorf mit 29, 30 Min.; Pleikerhof mit 7, 30 M.; Unterlauterbach mit 145, 30 M.; Unterbuch mit 34, 1¼ Std.

Namen der Pfarrei, des Pfarr-Vikariats, der Prädicatur, Exposition, Curatie, Caplanei oder des Benefiziums.	Benennung der Diözese.	Benennung des Dekanats.	Patronats-Recht.	Gesammt-Seelenzahl.	Schulen und Benennung der Orte, wo sie sich befinden	Hilfspriester.	Einkünfte an ständig. Gehalt u. Zinsen v. Fundat.-Kapital. fl.	kr.
Paring 1) Pfarrcuratie.	Regensburg	Schierling.	S. Majestät der König.	500	Paring.	—	500	—
Pattendorf Incuratbeneficium.	"	Rottenburg.	Detto.	—	—	—	462	29½
Pfeffenhausen 2) Pfarrei.	"	"	Detto.	1480	Pfeffenhausen.	—	359	57
Pfeffenhausen Frühmeßbeneficium.	"	"	Pfarrer u. Magistrat üben das Nominations-Recht, S. Majestät das Präsentations-Recht.	—	—	—	74	36¾
Pfaffendorf 3) Pfarrei.	"	"	Frhr. v. Hornstein in Furth.	312	Pfaffendorf.	—	2	42¾
Pürkwang 4) Pfarrei.	"	Kelheim.	S. Majestät der König.	2243	Oberlauterbach. Train.	2	284	37
Nannertshausen Pfarrei. 5)	"	Rottenburg.	Detto.	357	Nannertshausen.	—	2	27
Rottenburg 6) Pfarrei.	"	"	Detto.	1997	Rottenburg. Münster. Pattendorf.	3	28	55
Sandsbach 7) Pfarrei.	"	"	Detto.	1421	Sandsbach. Adelhausen.	2	9	30

1) Paring mit 267 Seelen. Zu dieser Pfarrkuratie gehören ferner: Hellring mit 56 Seelen und 30 Min. Entfernung: Gschwendt mit 9, 30 M.; Oberleiernborf mit 142, 45 M.; Viehhausen mit 6, 30 M.; Meßholzen mit 20, 45 Min.

2) Pfeffenhausen mit 930 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Burkart mit 9 Seelen und 45 Min. Entfernung; Türnberg mit 10, 1 Std.; Türnwind mit 29, 30 Min.; Egelhausen mit 86, 30 Min.; Eichstätt mit 15, 45 Min.; Elsing mit 23, 30 M.; Englmühl mit 13, 15 M.; Englsdorf mit 25, 30 Min.; Gaßlsberg mit 14, 45 Min.; Fackendorf mit 18, 30 Min.; Hintlaber mit 107, 8 M.; Holzhausen mit 115, 30 M.; Klause mit 3, 15 M.; Meßlthal mit 12, 30 Min.; Obersiegelreuth mit 6, 1 Std.; Backlreuth mit 10, 45 M.; Seemühl mit 7, 30 M.; Steig mit 14, 45 M.; Unterspiegelreuth mit 26, 1 Std.; Zorndorf mit 8, 30 M.

3) Pfaffendorf. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Koppenwahl mit 106 Seelen und 15 M. Entfernung; Leitendorf mit 56, 15 M.; Egglhausen, Einöde, mit 8, 15 M.; Pramersberg, Einöde, mit 10, 15 M.; Prüll, Einöde, mit 12, 30 Min.

4) Pürkwang mit 180 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Eschenhart mit 33 Seel. und 30 Min Entfernung; Gaden mit 26, 1½ Std.; Pressau mit 51, 1 Std.; Hochreith mit 9, 45 M.; Holzen mit 14, 1 Std.; Indorf mit 19, 1 Std.; Harlach 39, 30 M.; Kipfelsberg mit 21, 45 M.; Ludmannsdorf mit 57, 1 Std.; Mantlach mit 7, 1 Std.; Margarethenthan mit 117, 1 Std.; Oberbuch mit 34, 1 Std.; Oberlauterbach mit 267, 1 Std.; Baltershausen mit 34, 1½ Std.; Kimischgrub mit 10, 1 Std.; Schweinbach mit 107, 15 M.; Schweinbruck mit 23, 1½ Std.; Thonhausen mit 50, 1 Std.; Talbach mit 71, 30 M.; Train mit 463, 1 Std.; St. Johann mit 37, 1½ Std.; Neukirchen mit 63, 1½ Std.; Weikersdorf mit 25, 1 Std.; Wildenberg mit 188, 15 M.; Willersdorf mit 53, 30 M.; Wolfshausen mit 29, 1½ Std.

Einkünfte aus Realitäten.		aus Rechten.		aus besonders bezahlt. Dienst-Verrichtungen.		an herkömml. Gaben und Sammlungen.		an Nebenbezügen für Hilfspriester.		Summa.		Lasten.		Rein-Ertrag.		Bemerkungen.
fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	
30	—	—	—	90	5	—	—	—	—	620	5	18	19	601	46	Die Baulichkeiten der Curatie-Wohnung bestreitet die Gemeinde.
43	34	—	—	—	—	—	—	—	—	505	$53\frac{1}{2}$	4	4	501	$49\frac{1}{4}$	
36	31	51	4	344	32	22	30	—	—	814	34	59	$2\frac{1}{2}$	755	$31\frac{1}{2}$	Die Unterhaltung der Gebäude obliegt d. Aerar.
166	—	40	5	—	—	—	—	—	—	280	$41\frac{3}{4}$	14	$53\frac{1}{2}$	265	$48\frac{1}{4}$	Die mit dem Beneficium verbundene Schulstelle hat einen Reinertrag v. 215 fl. 52 kr. Der Beneficiat genießt freie Wohnung.
454	—	849	35	91	35	10	—	—	—	1407	$52\frac{3}{4}$	127	$30\frac{3}{4}$	1280	22	Auf der Pfründe haftet die Baupflicht.
380	51	1693	$1\frac{1}{2}$	474	4	9	58	—	—	2842	$31\frac{1}{2}$	909	$—\frac{1}{2}$	1933	31	Auf der Pfründe haftet die Baupflicht.
354	32	1664	$15\frac{1}{2}$	149	48	5	33	—	—	2176	$35\frac{1}{2}$	107	47	2068	$48\frac{1}{2}$	Die Baupflicht haftet auf der Pfründe. Onus-Cap. 450 fl. in jährl. Absitzfristen zu 50 fl. —
512	36	2773	25	614	46	—	—	—	—	3929	42	1509	31	2420	11	Die Bauten hat der Pfründebesitzer zu bestreiten.
739	30	1702	$53\frac{3}{4}$	256	42	—	—	279	–	2987	$35\frac{3}{4}$	1066	$48\frac{1}{2}$	1920	$47\frac{1}{4}$	Auf der Pfründe haftet die Baupflicht Onus-Cap. 1890 fl zu 4 0/0 bis 1867 zahlbar Vorgemerkte Handl.-Aequiv. 58 fl 9 kr. hiera [illegible] seinerzeitige Rentenhöherung [illegible] fl. 20 kr. Ein weiteres Onus-Cap zu 82 fl. 24 kr. zahlbar in den Jahren 18[illegible]3—66.

5) Rannertshausen mit 129 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Eggertsdorf mit 31 Seelen und 15 M. Entfernung; Ludmannsdorf mit 32, 30 M.; Ulrichsreit mit 33, 15 Min.; Waltendorf mit 19, 30 M.; Treinberg mit 19, 45 M.; Thal mit 13, 30 M.; Berg mit 12, 45 M.; Heidersberg mit 15, 45 M.; Weiden mit 41, 30 M.; Leibersdorf mit 15, 45 Min.

6) Rottenburg mit 731 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Brackmühle mit 14 S. und 30 Min. Entfernung; Breiten mit 6, 24 M.; Gisseltshausen mit 120, 15 M.; Haag mit 32, 45 M.; Hanusberg mit 13, 52 M.; Hausmann mit 18, 54 M.; Kreuzthann mit 48, 30 Min.; Krumbach mit 47, 5 M.; Marktstauden mit 17, 30 M.; Münster mit 151, 54 M.; Niederrohning mit 43, $1\frac{1}{2}$ Std.; Oberaichgartner mit 20, 45 Min.; Oberndorf mit 25, 30 Min.; Oberottersbach mit 48, 15 M.; Oed mit 7, 30 M.; Pattendorf mit 170, 30 M.; Pfeffendorf mit 58, 1 Std.; Pfifferling mit 19, 52 M.; Rockerszell mit 13, 1 Std.; Ried mit 24, 40 M.; Schattdorf mit 143, 40 M.; Schlamberg mit 17, 45 M.; Schleifmühl mit 11, 24 M.; Steckengrub mit 8, 52 Min.; Steinbach mit 83, 53 M.; Thomaszell mit 21, 52 M.; Unteraichgarten mit 11, 53 M.; Unteretterbach mit 43, 30 Min.; Weltendorf mit 8, 40 Min.; Widenberg mit 8, 30 Min.; Wolferthau mit 30, 1 Std.

7) Sandsbach. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Adlhausen mit 230 Seelen und 40 M. Entfernung; Laaber mit 101, 30 M.; Herrngiersdorf mit 205, 30 M.; Kitzenhofen mit 43, 15 M.; Leitenhausen mit 114, 15 Min.; Sct. Colomon-Kapelle 24 Min.; Aich mit 8, 45 Min.; Appersdorf mit 11, 15 M.; Aschbach mit 25, 1 Std.; Berg mit 19, 1 Std.; Kernpoint mit 9, 45 M.; Grub mit 4, 1 Std.; Günzenhausen mit 71, 24 Min.; Hagnach mit 18, 30 Min.; Helchenbach mit 157, 1 Std.; Kronholzen mit 12, 1 Std.; Oberndorf mit 14, 45 M.; Schicka mit 10, 30 M.; Siegersdorf mit 39, 15 M.; Thalhof mit 21, 1 Std.

Namen der Pfarrei, des Pfarr-Vikariats, der Prädicatur, Expositur, Curatie, Caplanei oder des Benefiziums.	Benennung der Diözese.	Benennung des Dekanats.	Patronats-Recht.	Gesammt-Seelenzahl.	Schulen und Benennung der Orte, wo sie sich befinden	Hilfspriester.	Einkünfte an ständig. Gehalt u. Zinsen v. Fundat.-Kapital. fl.	kr.
Semmerskirchen [1]) organisirte Pfarrei.	Regensburg	Rottenburg.	S. Majestät der König.	226	Semmerskirchen.	—	600	—
Schmatzhausen [2]) Pfarrei.	"	"	Detto.	546	Schmatzhausen.	—	—	—
Wildenberg Schloßkapellen-Incuratbeneficium.	"	Kelheim.	Gutsherrschaft Wildenberg.	—	—	—	470	36
Heiligenbrunn Curatie.	"	Altheim.	Bischof von Regensburg.	—	—	—	104	—
			Landgericht Simbach,					
Eggstetten [3]) Pfarrei.	Paßau.	Kirchberg.	Se. Majestät der König.	418	Eggstetten.	—	—	—
Ering [4]) organisirte Pfarrei.	"	"	Detto.	1228	Ering.	1 *)	600	—
Ering Spitalbeneficium.	"	"	Gutsherrschaft Ering.	—	—	—	247	—
Kirchberg [5]) Pfarrei mit den Filialen Erlach und Primbach.	"	"	Alternativ Se. Maj. d. König u. Bischof v. Paßau.	2936	Simbach. Erlach. Kirchberg.	2	65	49½

1) Semmerskirchen mit 61 Seelen. Zu dieser organisirten Pfarrei gehören ferner: Buchberg mit 9, 45 M.; Eck mit 8, 1 Std.; Harpfendorf mit 14, 5 M.; Herngiersdorf mit 50, 10 M.; Prügel mit 6, ¾ Std.; Sittelsdorf mit 59, 30 M.; Siraß mit 6, ¾ Std.; Stumpfreith mit 10, ½ Std.; Voggensberg mit 3, ¼ Std.

2) Schmatzhausen mit 248 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Eschenloh mit 48 Seelen und ½ Std. Entfernung; Stranz mit 6, 24 Min.; Schachten mit 11, 24 M.; Kumpfmühl mit 13, ¼ Std.; Oberhof mit 11, ¼ Std.; Asbach mit 11, ½ Std.; Weichsberg mit 9, 40 Min.; Humelsberg mit 9, ¾ Std.; Heimhausen mit 11, ½ Std.; Vorthan mit 29, ¾ Std.; Wochesland mit 11, ¾ Std.; Katzenthal mit 9, ½ Std.; Miesling mit 14, 24 M.; Egg mit 42, ¾ Std.; Fraushof mit 16, ¾ Std; Hagenburg mit 12, ¾ Std.; Wolfau mit 8, 30 M.; Sachsenhausen mit 9, 30 M.; Altenberg mit 9, 15 Min.; Osterwind mit 11, ¾ Std.

3) Eggstetten mit 40 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Aign mit 15 Seelen und 15 Min. Entfernung; Dennesdobl mit 24, ¾ Std.; Derschlhof mit 30, 15 M.; Grafussing mit 27, ½ Std.; Grub mit 30, ½ Std.; Hannöd mit 7, ¾ Std.; Hopf mit 20, 15 Min.; Kottigstelzbam mit 23, ½ Std.; March mit 7, ½ Std.; Obereck mit 54, ½ Std.; Peigertsham mit 16, ½ Std.; Satzenberg mit 44, 15 M.; Scheermühl mit 7, 15 M.; Vorderbrunn mit 8, ¾ Std.; Wiese mit 36, 15 M.; Zaun mit 30, 15 Min.

4) Ering mit 771 Seelen. Zu dieser organisirten Pfarrei gehören ferner: Grießer, Pildenau, Rafau, Kuhstein, sämmtlich mit 206 Seelen und ½ Stunde Entfernung; Eglsee 45 M., Steining

*) nebst einem exponirten Priester in Malching.

Einkünfte																
aus Realitäten.		aus Rechten.		aus besonders bezahlt. Dienst-Verrichtungen.		an herkömml. Gaben und Sammlungen.		an Neben-bezügen für Hilfspriester.		Summa.		Lasten.		Rein-Ertrag.		Bemerkungen.
fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	
159	3	—	—	80	21½	9	3½	—	—	848	28	19	11½	829	16½	Die Baulast obliegt dem Aerar.
190	—	927	—	189	17	17	30	—	—	1323	47	60	8¾	1263	38¼	Auf der Pfründe haftet die Baupflicht. 840 fl. Onus-Cap. zu 4 % u. in Fristen dermalen zu 36 fl. u. v. künftigen Pfründebesitzer zu 50 fl. zahlbar.
32	48	—	—	—	—	—	—	—	—	503	24	5	13	498	11	Die Baupflicht liegt der Schloßkapellenstiftg. ob.
21	6	—	—	261	12	—	—	—	—	386	18	1	30	384	48	

Bezirksamtes Pfarrkirchen.

158	1¾	310	57¾	190	—¼	18	57½	—	—	677	57¼	25	10$\frac{2}{4}$	652	46$\frac{2}{4}$	Auf der Pfründe haftet die Baupflicht.
341	38	—	—	407	55¼	—	—	635	—	1984	33¼	802	15	1182	18¼	Die Baulast bei dieser organisirten Pfarrei bestreitet das Aerar.
36	—	—	—	25	—	—	—	—	—	308	—	—	—	308	—	Die Baulast haftet auf der Spitalstiftung.
576	31¼	1932	48¼	1165	17½	133	—	—	—	3873	27	1463	2¾	2410	24¼	Die Baupflicht haftet auf der Pfründe Onus-Cap. 2637 fl bis z. J. 1869/70 mit jährl. 150 fl. gänzlich zu tilgen Obiger Reinertrag ist nur provisorisch und vorbehaltlich der wegen Errichtung einer Pfarre in Simbach eintretenden Aenderungen festgesetzt. Vorgemerkte Handlohns-Aequivalente 80 fl.

30 M., Ferneck 30, Straß 45 M., Brenzing 15 M., sämmtlich mit 67 Seelen; Augenthal ¾ Std., Hard ¼ Std. Jetzing ½ Std., Spitzneudobl ½ Std., Loher ¼ Std., Maier z. Aich ¼ Std., Koferweber ½ Std., Koserhäusl ½ Std., Lecker ¼ Std., Gruber ½ Std., Schmidlehen ¾ Std., Hochstein 1 Std., Lippeck 1 Std., Buchner ¼ Std., Asperl ¼ Std., Reitbauer ¼ Std., Wieser in Thal 1 Std., Rahmühle ¼ Std., Hanslmühl ¼ Std., Scheckl 1 Std, sämmtlich mit 184 Seelen.

3) Kirchberg mit 138 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: A. Kirchberg: Matzenhof mit 35 S. u. 20 M. Entfern.; Brauching mit 22, 30 M.; Hötz mit 42, ¾ Std.; Kronwitten mit 14, 1 Std.; Gutelsberg mit 23, 1 Std.; Scheuersberg mit 28, 1 Std.; Fickl mit 14, 1 Std., Reichthal mit 12, 1¼ Std.; Reithas mit 10, 1¼ Std.; Schrattenthal mit 19, 1¼ Std.; Ramplhub mit 35, 1⅛ Std.; Straß mit 37, 1 Std.; Buch mit 22, 45 M.; Wiesing mit 24, 30 M.; Wank mit 16, 45 Min.; Ranzenberg mit 42, 52 Min.; Steinbruck mit 46, 1 Std.; Weiding mit 24, 1¼ Std.; Oellersberg mit 24, 1 Std.; Dienersberg mit 12, 1 Std.; Aiden mit 11, 1⅛ Std.; Hötzl mit 30, 1 Std.; Holzham mit 37, 15 Min. B. Erlach: Erlach mit 117, 45 Min.; Simbach mit 1128, 52 M.; Lengdorf mit 53, 1 Std.: Mooseck mit 37, 45 Min.; Untersdorf mit 80, ½ Std.; Irging mit 49, ¾ Std.; Hölzen mit 43, ¾ Std.; Straßhaüser mit 16, 15 M.; Maierhof mit 44, 20 M.; Thalham mit 7, ¾ Std.; Winklham mit 60, 1⅛ Std.; Waltersdorf mit 68, 1 Std.; Dietmoning mit 28, 1¼ Std.; Dattenbach mit 46, 1 Std. C. Primbach: Primbach mit 51, 1¼ Std.; Roßbach mit 66, 1¼ Std.; Stubenbergerwinkl mit 96. 1¼ Std.; Weinberg mit 14, 1 Std.; Tödling mit 38, 1⅛ Std.; Mühlau mit 19, 1¼ Std.; Buch mit 44, 1½ Std.; Haitzing mit 19, 1¾ Std.; Edmaier mit 19, 1⅞ Std.; Scheiblhub mit 24, 2 Std.; Pettenau mit 48, 2 Std.; Plenkl mit 5, 1¾ Stunden.

Namen der Pfarrei, des Pfarr-Vikariats, der Prädicatur, Expositur, Curatie, Caplanei oder des Benefiziums.	Benennung der Diözese.	Benennung des Dekanats.	Patronats-Recht.	Gesammt-Seelenzahl.	Schulen und Benennung der Orte, wo sie sich befinden	Hilfspriester.	Einkünfte an ständig. Gehalt u. Zinsen v. Fundat.-Kapital. fl.	kr.
Kirchdorf [1]) Pfarrei mit der Filiale Seibersdorf.	Paßau.	Kirchberg.	Se. Majestät der König.	1128	Kirchdorf.	1	—	—
Kirn [2]) selbstständige Expositur.	"	"	Pfarrer in Münchham.	838	Kirn.	—	300	—
Münchham [3]) organisirte Pfarrei.	"	"	S. Majestät der König.	488	Münchham.	1	614	58
Reut [4]) Pfarrei mit den Filialen Edermanning und Stoppling.	"	"	Pfarrer in Stammham	930	Reut.	1	46	23¼
Stubenberg [5]) Pfarrei.	"	"	Gutsherrschaft Ering.	278	Stubenberg.	—	—	—
Tann [6]) Pfarrei.	"	Zimmern.	S. Majestät der König.	1463	Tann.	1	190	54¾

1) Kirchdorf mit 56 Seelen (Pfarrbezirk 802 S.) Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Ach mit 16 Seelen und 30 Min. Entfernung; Armeding mit 56, 30 M.; Au mit 17, 15 M.; Atzing mit 34, 30 M.; Berg mit 58, 24 M.; Dobl mit 12, 8 M.; Eggen mit 77, 1½ Std.; Gstetten mit 22, 1 Std.; Hitzenau mit 10, 8 M.; Machendorf mit 96, 15 M.; Oelling mit 17, 40 M.; Ramerding mit 69, 30 M.; Ritzing mit 113, 8 M.; Stadleck mit 14, 52 M.; Stelle mit 37, 8 M.; Strohham mit 98, 15 M. (Filialbezirk 326 S.) Bergham 76, 1¼ Std.; Deindorf mit 50, 1⅜ Std.; Gstetten mit 23, 1⅛ Std.; Hart mit 20, 45 M.; Seibersdorf mit 157, 1⅛ Std.

2) Kirn mit 108 Seelen. Zu dieser Expositur gehören ferner: Ameling mit 36 S. u. 30 Min. Entfern.; Berging mit 10, 1¼ Std.; Berteneb mit 6, 1½ St.; Brundobl mit 7, 1¼ Std.; Dorfen mit 14, 1 Std.; Hinterflerenau mit 14, 30 M.; Vorderflerenau mit 24, 1 Std.; Engleiten mit 8, 45 M.; Freinberg mit 30, 15 M.; Fürstberg mit 24, 30 M.; Gaiß mit 8, 45 M.; Außer-Gerwaller mit 11, 45 M.; Innern-Gerwaller mit 8, 30 M.; Grieß mit 8, 30 M.; Gschwant mit 30, 30 M.; Haidvolk mit 22, 30 M.; Hartdobl mit 7, 45 M.; Hienling mit 7, 30 M.; Hösling mit 6, 1 Std.; Hofstetten mit 6, 1¼ Std.; Hueb mit 22, 1 Std.; Außer-Kager mit 15, 1 Std.; Inner-Kager mit 6, 30 M.; Kammerhueb mit 4, 1 Std.; Kraft mit 6, 15 M.; Lenner mit 6, 1 Std.; Lenning mit 6, 15 M.; Lichtenburg mit 10, 1¼ Std.; Maisl mit 10, 15 M.; Maierhof mit 80, 45 M.; Mühlberg mit 20, 15 M.; Nößling mit 24, 15 M.; Pichl mit 49, 15 M.; Pürmaier mit 8, 30 M.; Nagl mit 18, 15 M.; Steinberg mit 15, 1 Std.; Weichslbaum mit 20, 1 Std.; Weisleiten mit 20, 30 M.; Wies mit 8, 1 Std.; Windhag mit 30, 30 M.; Zaun mit 9, 30 M.; Zaussing mit 6, 30 M.; Zehentleiten mit 10, 1 Std.; Ungern mit 12, 30 M.; Ueberacker mit 10, 15 M.; Steining mit 10, 15 M.

3) Münchham mit 157 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Erlet mit 36 Seelen und 15 Min. Entfernung; Ed mit 27, 15 M.; Auer mit 12, 15 M.; Bachhaus mit 8, 15 M.; Reithmeier mit 11, 15 M.; Viehhausen mit 32, 15 M.; Pfaffenthal mit 7, 15 M.; Kaufreith mit 8, 15 M.; Maierhof mit 12, 30 M.; Neumühl mit 6, 30 M.; Hennhart mit 13, 30 M.; Pfaffenöd mit 7, 30 M.; Dorf mit 13, 30 M.; Kreuzer —, 30 M.; Prenzing mit 5, 30 M.; Mühlberg mit 13, 30 M.; Veitlhub mit 7, 30 M.; Hinterleithen mit 5, 30 M.; Gschaid mit 13, 30 M.; Winkel mit 9, 30 M.; Kolleiten mit 16, 30 M.; Wies mit 12, 30 M.; Frank mit 11, 30 M.; Entholz mit 14, 30 M.; Langlehen mit 7, 45 M.; Halmlehen mit 10, 45 M.; Tiefengrub mit 6, 45 M.; Bründl mit 4, 45 M.; Kletzl mit 4, 45 M.; Schneiderleiten mit 3, 45 M.

Einkünfte												Lasten.		Rein-Ertrag.		Bemerkungen.
aus Realitäten.		aus Rechten.		aus besonders bezahlt. Dienst-Verrichtungen.		an herkömml. Gaben und Sammlungen.		an Neben-bezügen für Hilfspriester.		Summa.						
fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	
214	44	701	50½	525	39½	58	31	—	—	1500	45	516	41¼	984	3¾	Auf der Pfründe haftet die Baupflicht. Onus-Cap. noch 1040 fl., deren Tilgung sammt Zinsen bis 18$\frac{80}{81}$ zu erfolgen hat.
23	—	—	—	196	56	20	12	—	—	540	8	—	—	540	8	Die Gebäude sind Eigenthum d. Gemeinde, welche auch die Baulast zu tragen hat.
286	54	—	—	276	10¼	—	—	300	—	1478	2¼	333	54½	1144	7½	Die Baupflicht bei dieser Pfarrei liegt d. Aerar ob.
362	51	1077	37	448	18	57	38⅝	—	—	1992	48	555	37¾	1437	10¼	Auf der Pfarrei haftet die Baulast u. ein Onus-Cap. von 340 fl. zahlbar in Jahresfristen zu 10 fl.
459	26	9	55	195	30½	—	—	—	—	664	51¼	58	32¼	606	19	Die Baupflicht obliegt der Gutsherrsch. Ering, beziehungsweise d. Kirchenstift. Stubenberg ob.
33	—	—	—	756	23	17	9	114	—	1111	26¾	520	—	591	26¾	Der Pfarrer hat freie Wohnung und liegt die Baupflicht der Kirchenstiftung ob.

4) Reut mit 47 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Altfaltern mit 16 Seelen und 15 Min. Entfernung; Altfraßöd mit 7, 15 M.; Aschen mit 11, 15 M.; Berg mit 17, 45 M.; Blindenthal mit 12, 24 M.; Blümelsberg mit 13, 15 M.; Ebenhof mit 13, 15 M.; Edermanning mit 36, 30 M.; Engschall mit 9, 30 M.; Fehring mit 14, 30 M.; Fuchseck mit 20, 45 M.; Geigeröd mit 6, 15 M.; Geiwagen mit 7, 15 M.; Grub in Haider mit 2, 15 M.; Hafenöd mit 9, 24 M.; Hinternberg mit 10, 15 M.; Hurnaus mit 20, 24 M.; Kornhub mit 9, 15 M.; Lehrl mit 6, 15 M.; Madlöd mit 5, 30 M.; Maiseneck mit 7, 40 M.; Mair a. H. mit 11, 15 M.; Nußbaum mit 6, 20 M.; Oberwimm mit 6, 15 M.; Pfarrhof mit 18, 15 M.; Rappl mit 7, 24 M.; Schachten mit 4, 30 M.; Scheibe mit 9, 30 M.; Schoßböck mit 6, 30 M.; Schöberl mit 10, 8 M.; Stahlöd mit 7, 24 M.; Starler mit 6, 30 M.; Stilk mit 5, 30 M.; Straß mit 10, 8 M.; Weiermaier mit 13, 30 M.; Zelk mit 7, 30 M.; Zweckberg mit 5, 30 M.; Noppling mit 13 S.; Antenfuß mit 7, 24 M.; Blindenöd mit 8, 15 M.; Boad mit 7, 24 M.; Brandstatt mit 3, 30 M.; Hammerstall mit 5, 40 M.; Hennersberg mit 11, 24 M.; Huber z. Hub mit 11, 30 M.; Kitzlhub mit 12, 40 M.; Kitzlmühl mit 8, 30 M.; Knogl mit 4, 30 M.; Lehner in Mühlberg mit 7, 30 M.; Leiten mit 10, 8 M.; Maingold mit 8, 30 M.; March mit 23, 15 M.; Obermühl mit 15, 8 M.; Eder bei Thann mit 5, 40 M.; Eder im Hörathal mit 12, 40 M.; Oelbrunn mit 23, 30 M.; Osternberg mit 7, 30 M.; Piering mit 10, 24 M.; Prinz mit 12, 40 M.; Randling mit 31, 30 M.; Ritzing mit 6, 8 M.; Schmid in Klebing mit 7, 45 M.; Schmidstöckl mit 17, 24 M.; Schrödl mit 11, 24 M.; Straß bei Tann mit 15, 30 M.; Taubengrub mit 13, 40 M.; Wadlsberg mit 23, 30 M.; Wagenöd mit 9, 24 M.; Walch mit 4, 15 M.; Weiß mit 7, 15 M.; Weißenhof mit 7, 15 M.; Willnbach mit 120, 30 M.

5) Stubenberg mit 278 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Bringarten mit 9 Seelen und 15 Min. Entfernung; Bauhof mit 10, 15 M.; Billach mit 3, 15 M.; Geiteneb mit 6, 45 M.; Kalteneb mit 8, 15 M.; Kollinger im Thal mit 3, 15 M.; Pechler mit 7, 15 M.; Schacherdobler mit 2, 15 M.; Schachereck mit 5, 15 M.; Heisenweber mit 2, 15 M.; Schleitzenhof mit 9, 15 M.; Seebauer mit 2, 8 M.; Weinberg mit 3, 15 M.; Weißmühl mit 6, 15 M.; Wieshäusl mit 3, 20 M.; Xanderlhäusl mit 7, 8 Min.

6) Tann mit 1198 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Breitenberg mit 5 Seelen und 15 Min. Entfernung; Eichhornseck mit 25, 15 M.; Gutthat mit 6, 30 M.; Irlseck mit 2, 15 M.;

Namen der Pfarrei, des Pfarr-Vikariats, der Prädicatur, Expositur, Curatie, Caplanei oder des Beneficiums.	Benennung der Diözese.	Benennung des Dekanats.	Patronats-Recht.	Gesammt-Seelenzahl.	Schulen und Benennung der Orte, wo sie sich befinden	Hilfspriester.	Einkünfte an ständig. Gehalt u. Zinsen v. Fundat.-Kapital. fl.	kr.
Tann Walnersches Beneficium.	Paßau.	Zimmern.	Marktsgemeinde Tann.	—	—	—	92	—
Taubenbach [1]) Beneficium und Pfarr-Vikariat.	"	Kirchberg.	Pfarrer in Stammham.	451	Taubenbach.	—	200	—
Wittibreut [2]) Pfarrvikariat.	"	Pfarrkirchen.	Pfarrer in Triftern.	902	Wittibreut.	–	78	52
Zeilarn [3]) Pfarrei mit den Filialen a. Gehersdorf, b. Gumpersdorf, c. Schildthurm im Landgerichtsbezirke Simbach am Inn; d. Birnbach, e. Erlbach und f. Leonberg im Landgerichtsbezirke Altötting.	"	Zimmern.	Alternativ Se. Majestät d. König und der Bischof von Paßau.	2035	Zeilarn. Erlbach.	2	—	—

Klebl mit 22, 45 M.; Mundsberg mit 23, 30 M.; Winichn mit 5, 15 M.; Ablmansebergut mit 3, 15 M.; Deimharten mit 12, 15 M.; Duschl mit 4, 15 M.; Eiching mit 8, 30 M.; Fellner mit 9, 15 M.; Grainergut mit 3, 15 M.; Hirschdobl mit 12, 15 M.; Hochwimm mit 4, 24 M.; Kochsöd mit 10, 30 M.; Ruprechtsaigen mit 4, 40 M.; Schmiding mit 12, 24 M.; Thannerthal mit 6, 24 M.; Wolfgrub mit 12, 30 M.; Dunz mit 5, 24 M.; Jetzsberg mit 33, 24 M.; Kreil mit 8, 24 M.; Kronwittn mit 15, 30 M.; Lichthub mit 7, 30 M.; Madlau mit 10, 24 M.

1) Taubenbach mit 25 Seelen. Zu diesem Beneficium und Pfarrvikariat gehören ferner: Aichbauer mit 7 Seelen und 1 Stunde Entfernung; Aiching mit 5, 30 M.; Aichingerhäusl mit 6, 30 M.; Bleichhäusl mit 3, 45 M.; Braunsberg mit 17, 30 M.; Bratzöd mit 5, 45 M.; Brucktbal mit 12, 30 M.; Buchbergerhäusl mit 4, 45 M.; Dorrn mit 5, 15 M.; Eckmühl mit 6, 45 M.; Ecking mit 14, 15 M.; Eckbauer mit 4, 1 Std.; Feichtner mit 4, 1 Std.; Finsterhub mit 6, 1 Std.; Garneck mit 10, 15 M.; Gensleiten mit 11, 30 M.; Graschopf mit 6, 15 M.; Hammersberg mit 10, 30 M.; Haferer mit 14, 15 M.; Hasling mit 14, 30 M.; Holzbauer mit 5, 1 Std.; Horner mit 5, 30 M.; Hundsam mit 12, 15 M.; Illmaier mit 5, 15 M.; Kagerer mit 7, 15 M.; Kirchholzhäusl mit 4, 15 M.; Kramer mit 4, 15 M.; Christl mit 7, 30 M.; Mairhof mit 17, 30 M.; Maueröd, mit 4, 1 Std.; Mitterhub mit 8, 15 M.; Obernhub mit 11, 30 M.; Oelbrunn mit 10, 15 M.; Priesting mit 13, 15 M.; Reinthal mit 8, 45 M.; Reiß mit 7, 45 M.; Stuckberg mit 9, 45 M.; Sagmeister mit 4, 45 M.; Schönhub mit 7, 1 Std.; Staudenpoint mit 3, 30 M.; Stelzham mit 10, 45 M.; Thannberg mit 11, 30 M.; Wiesenberg mit 8, 30 M.; Wieser mit 12, 45 M.; Wimpassing mit 35, 30 M.; Winklmühl mit 5, 30 M.; Wintersteiger mit 9, 30 M.; Wolfsspiel mit 3, 1 Std.; Ziweb mit 5, 15 M.; Zoglau mit 7, 30 M.

2) Wittibreut mit 34 Seelen. Zu diesem Pfarrvikariate gehören ferner: Altersberg mit 18 S. und 15 Min. Entfernung; Biberg mit 9, 1¼ Std.; Bischofing mit 18, 1 Std.; Buch mit 7, 30 M.; Ed mit 35, 30 M.; Englberned mit 17, 30 M.; Fazed mit 13, 30 M.; Friedled, mit 11, 15 M.; Gaisberg mit 30, 45 M.; Gimham mit 11, 1 Std.; Gschöd mit 20, 1 Std; Haid mit 6, 15 M.; Hochösten mit 5, 30 M.; Höhberg mit 6, 30 M.; Hof mit 8, 30 M.; Hofstetten mit 9, 30 M.; Hohenthann mit 23, 30 M.; Holzen mit 15, 8 M.; Hueb mit 17, 30 M.; Hundbalgen mit 9, 15 M.; Huttern mit 10, 30 M.; Immerled mit 7, 15 M.; Kernaign mit 20, 15 M.; Kinberg mit 30, 45 M.; Kinmühl mit 9, 1 Std.; Kottiring mit 4, 15 M.; Kriering mit 11, 1 Std.; Lahming mit 8, 45 M.; Loh mit 8, 30 M.; Moos mit 9, 1¼ Std.; Müttersberg mit 14, 30 M.;

Einkünfte																
aus Realitäten.		aus Rechten.		aus besonders bezahlt. Dienst-Verrichtungen.		an herkömml. Gaben und Sammlungen.		an Nebenbezügen für Hilfspriester.		Summa.		Lasten.		Rein-Ertrag.		Bemerkungen.
fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	
77	21	—	—	50	37¾	—	-	—	—	219	58¾	—	—	219	58¾	
161	9	122	32½	146	42	19	7¾	—	—	649	31¼	30	23	619	8¼	Die Baupflicht liegt der Vikariatskirche Taubenbach ob.
102	22½	44	36¾	321	14	—	—	25	·	572	5¼	8	48	563	17¼	Die Baupflicht hat die Vikariatskirche Wittibreuth.
445	—	1979	20	806	15¾	—	—	108	...	3338	35¾	995	35	2342	—¾	Auf der Pfründe haftet die Baulast. Onus-Cap. 2250 fl. zu 3 Proz. verzinsl. u. mit jährl. 50 fl. abzuzahlen, sohin bis zum Jahre 1903.

Oberham mit 62, 1¼ Std.; Opping mit 74, 1 Std.; Pechaigen mit 27, 45 M.; Piering mit 7, 30 M.; Pöffling mit 10, 8 M.; Ramered mit 7, 30 M.; Reit mit 6, 30 M.; Schiffered mit 8, 30 M.; Schlott mit 24, 1 Std.; Schreied mit 7, 30 M.; Schustersberg mit 12, 30 M.; Schmidlehen mit 4, 30 M; Speck mit 14, 30 M.; Stelzen mit 17, 8 M.; Teufelsaigen mit 16, 30 M.: Ungerader mit 5, 30 M.; Wald mit 32, 45 M.; Walking mit 16, 1 Std.; Waltenham mit 14, 1 Std.; Watzenberg 13, 15 M.; Weniglehen mit 6, 45 M.; Wiesing mit 17, 15 M.; Witzmanning mit 14, 30 M.; Wurm mit 7, 30 M.; Zaun mit 6, 15 Min.

3) Zeilarn mit 48 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Aigner mit 8 Seelen und 15 Min. Entfernung; Babing mit 57, 8 M.; Baslberg mit 12, 30 M.; Bildsberg mit 36, 40 M.; Bleining mit 29, 24 M.; Buchmaier mit 4, 30 M.; Burgstall mit 26, 52 M.; Damersbach mit 46, 40 M.; Dieneb mit 27, 30 M.; Diemel mit 34, 45 M.; Enghasling mit 15, 45 M.; Etzenberg mit 39, 40 M.; Freiberg mit 18, 40 M.; Frieding mit 12, 1 Std.; Giglberg mit 10, 15 M.; Geier mit 16, 1 Std.; Gehersdorf mit 59, 15 M.; Grub mit 24, 15 M.; Grünthal mit 27, 45 M.; Gumpersdorf mit 73, 40 M.; Haid mit 14, 24 M.; Hasling mit 51, 40 M.; Haus mit 25, 15 M.; Hempelsberg mit 28, 40 M.; Hintereck mit 14, 45 M.; Höllgrub mit 26, 1¼ Std.; Holzleiten mit 50, 1 Std.; Kölndorf mit 29, 24 M.; Königöd mit 9, 45 M.; Leonberg mit 19, 52 M.; Mannersdorf mit 14, 1¼ Std.; Mangassen mit 12, 30 M.; Oberndorf mit 36, 45 M.; Prahof mit 37, 45 M.; Reut mit 26, 1 St.; Schildthurm mit 49, 30 M.; Sindlsberg mit 17, 30 M.; Sondersham mit 52, 30 M.; Sulzberg mit 38, 15 M.; Straß mit 29, 45 M.; Streifing mit 15, 30 M.; Thambach mit 48, 1 Std.; Türken mit 60, 8 M.; Wald mit 21, 1 Std.; Waitzhof mit 45, 1 Std.; Zell mit 40, 15 M.; Anzenberger mit 15, 1¾ Std.; Berg mit 50, 1¼ Std.; Birnbach mit 38, 1⅛ Std.; Breitenlohe mit 34, 45 M.; Eck mit 29, 1 Std.; Erlbach mit 64, 1 Std.; Freiung mit 21, 45 M.; Gallau mit 25, 40 M.; Kammergrub mit 16, 1 Std.; Kirchberg mit 11, 1⅛ Std.; Kronhögl mit 45, 1⅛ Std.; Knesberg mit 11, 30 M.; Landshutergraben mit 33, 1¼ Std.; Murbach mit 11, 1¼ Std.; Pennberg mit 27, 45 M.; Petzenthal mit 12, 1 Std.; Samping mit 36, 45 M.; Straß mit 34, 40 M.; Vilseck mit 15, 1⅛ Std.; Vorreithing mit 17, 40 M.

Namen der Pfarrei, des Pfarr-Vikariats, der Prädicatur, Expositur, Curatie, Caplanei oder des Beneficiums.	Benennung der Diözese.	Benennung des Dekanats.	Patronats-Recht.	Gesammt-Seelenzahl.	Schulen und Benennung der Orte, wo sie sich befinden	Hilfspriester.	Einkünfte an ständig. Gehalt u. Zinsen v. Fundat. - Kapital. fl.	kr.
Zimmern 1) Pfarrei.	Paßau.	Zimmern.	S. Majestät der König.	305	Zimmern.	–	5	24
					Stadt-Magistrat			
St. Jakob 2) Stadtpfarrei.	Regensburg	Bischöfl. Commissariat Straubing.	S. Majestät der König.	6833	Straubing 1 Knaben- und 1 Mädchenschule. Sossau.	*)	950	–
St. Peter 3) Stadtpfarrei.	"	"	Nominations-Recht S. Majestät der König. Präsentationsrecht abwechselnd S. Maj. der König und der Stadt-Magistrat Straubing. (Letzterer im nächsten Erledigungsfalle.)	2171	1 Knaben- und 1 Mädchenschule.	2	900	—
Straubing Spitalpfarrei.	"	"	Magistrat Straubing.	—	—	—	383	22¼
Straubing Berndl'sches Meß-Beneficium.	"	"	Die Zinall'sche Familie.	—	—	—	120	—
St. Jakob Bschorn-Brigersches Frühmeß-Beneficium in Straubing.	"	"	Das Consistorium des Bisthumes Regensburg.	—	—	—	17	—
Straubing Degenberger'sches Beneficium.	"	"	Der Dekan älterste Official u. älterste Kapitular d. Priesterbruderschaft zu Straubing.	—	—	—	152	—
Dürnitz'sches Beneficium.	"	"	Frhr. v. Dürnitz auf Hienhardt.	—	—	—	162	24
Gartner'sches oder Bäcker-Beneficium.	"	"	Magistrat Straubing.	—	—	—	—	—
Gwanschneider'sches Beneficium.	"	"	—	—	—	—	—	—
Haidlfinger'sches Beneficium.	"	"	—	—	—	—	—	—
Khuen'sches Beneficium.	"	"	Gutsherrschaft Falkenstein.	—	—	—	250	23¼

1) Zimmern mit 112 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Hub mit 16 Seelen und ¼ Stunden Entfernung; Biering mit 8, ¼ Std.; Feldhäusl mit 1, ¼ Std.; Folger mit 8, ¼ Std.; Forster mit 13, 30 M.; Haupold mit 6, 30 M.; Henghub mit 5, 30 M.; Holzau mit 6, 30 M.; Holzner mit 9, ¼ Std.; Horathal mit 22, 30 M.; Maierhof mit 23, 45 M.; Mooshäusl mit 6,

*) 3 Cooperatoren und 1 Expositus.

Einkünfte																
aus Realitäten.		aus Rechten.		aus besonders bezahlt. Dienst-Verrichtungen.		an herkömml. Gaben und Sammlungen.		an Nebenbezügen für Hilfspriester.		Summa.		Lasten.		Rein-Ertrag.		Bemerkungen.
fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	
573	29 5/8	1173	59 2/8	157	28 1/2	—	—	—	-	1910	21 3/4	186	22 1/2	1723	58 1/4	Auf der Pfründe haftet die Baulast. Onus-Cap. zu der Pfründe selbst 7756 fl. 25 kr., hiewegen ergibt sich an obigem Reinertrag ein Entgang von jährl. 310 fl. 15 kr., bis die Refundirung ad onus successorum allmählich stattfinden wird, worüber eine definitive Bestimmung der jährlichen Aussitzfristen noch nicht erlassen ist.
Straubing.																
100	—	—	—	2255	14 1/2	—	—	1863	23	5168	37 1/2	3653	54 1/2	1514	43	
69	12	—	—	870	15	6	-	600	—	2445	27	1143	35 1/2	1301	51 1/2	
40	—	—	—	170	18	—	—	—	—	593	30 1/2	4	24	589	6 1/2	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	120	—	6	—	114	—	Der derm. Beneficiat hat auch d. Bar. Dürniz'sche Beneficium mit einem Ertrage von 155 fl. 12 kr.
385	3	—	—	—	-	—	—	--	—	402	3	44	2 1/2	358	- 1/2	Hieher gehört das Haus Nr. 386, welches der Pfründebesitzer baulich zu erhalten hat.
50	—	—	—	—	—	—	—	—	—	202	—	1	36	200	24	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	162	24	7	12	155	12	vide Berndl'sches Meß-Beneficium.
—	—	121	—	—	—	—	—	—	—	121	—	4	24	116	36	Der jetzige Beneficiat hat auch das Polan'sche Beneficium mit 71 fl. 38 kr. 2 dl. u. das Zeller'sche Beneficium mit 114 fl. 25 kr. Reinertrag u. die Haindlfinger'sche Messenstiftung mit 207 fl. 34 kr. 3 dl.
—	—	343	57	—	-	—	—	—	—	343	57	16	51 1/4	327	5 3/4	
—	—	209	9 1/2	7	31 1/4	—	—	—	—	216	40 3/4	9	6	207	34 3/4	vide Gartner'sches oder Bäcker-Beneficium.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	-	250	23 1/4	55	14	195	9 1/4	

1/4 Std.; Ritzing mit 6, 30 Min.; Steinbach mit 12, 30 Min.; Stöckl mit 6, 1/4 Std.; Straußhub mit 4, 1/4 Std.; Zimmerwald mit 33, 45 M.; Leupold mit 5, 1/2 Std.; Weiherhäusl mit 4, 8 M.

2) Stadtpfarrei Sct. Jacob. Zu derselben gehören ferner: Kagers mit 238 Seelen und 15 Min. Entfernung; Immerhienthal mit 51, 3/4 Std.; Mitterast mit 15, 1 Std.; Oeberaid mit 12, 3/4 Std.; Soffau mit 96, 3/4 Std.

3) Stadtpfarrei Sct. Peter. Zu derselben gehören ferner: Eglsee mit 20 S. und 1/2 Std. Entfernung; Hofstetten mit 18, 3/4 Std.; Hornstorf mit 94, 3/4 Stunden.

Namen der Pfarrei, des Pfarr-Vikariats, der Prädicatur, Expositur, Curatie, Caplanei oder des Benefiziums.	Benennung der Diözese.	Benennung des Dekanats.	Patronats-Recht.	Gesammt-Seelenzahl.	Schulen und Benennung der Orte wo sie sich befinden	Hilfspriester.	Einkünfte an ständig. Gehalt u. Zinsen v. Fundat.-Kapital. fl.	kr.
Ad coronam Christi Beneficium (auch v. Ossing'sches genannt.)	Regensburg	Bischöfl. Commissariat Straubing.	Pfarrer zu St. Peter.	—	—	—	176	52
Polan'sches Beneficium.	"	"	Magistrat Straubing.	—	—	—	14	—
Priesterbruderschaft Beneficium **St Pauli Dionisii, Aegidi et Ruperti.**	"	"	Priesterbruderschaft St. Salvatoris.	—	—	-	150	—
Zeller'sches Beneficium.	"	"	Magistrat Straubing.	—	—	—	25	11
Stadtpfarr-Prediger-Stelle.	"	"	Se. Majestät der König.	—	—	—	700	—

Bezirksamt

Aholfing [1]) Pfarrei.	Regensburg	Thumstauf.	Se. Majestät der König.	410	Aholfing.	—	32	25
Aiterhofen [2]) organisirte Pfarrei.	"	Pilsting.	Detto.	929	Aiterhofen.	1	600	—
Alburg [3]) organisirte Pfarrei.	"	Atting.	Detto.	1014	Alburg.	—	600	—
Alburg Beneficium.	"	"	Die Kindl'schen Erben.	—	—	—	320	—
Atting [4]) Pfarrei.	"	"	Bischof von Regensburg.	1385	Atting.	2	10	50
Niedermotzing [5]) Expositur.	"	"	Bischöfl. Ordinariat Regensburg.	766	Niedermotzing.	—	283	37
Rain Beneficium.	"	"	Gutsherrschaft Rain.	—	—	-	135	42¼
Feldkirchen [6]) Pfarrei.	"	"	S. Majestät der König.	818	Feldkirchen.	—	—	—

1) Aholfing. Zu dieser Pfarrei gehört ferner: Auhof mit 7 Seel. und ½ Std. Entfernung.

2) Aiterhofen. Zu dieser organisirten Pfarrei gehören ferner: Burgstall mit 26 Seelen und ¾ Std. Entfernung; Lindhof mit 11, ¾ Std.; Niederharthausen mit 125, ½ Std.; Oedmühl mit 11, ½ Stunde.

3) Alburg. Zu dieser organisirten Pfarrei gehören ferner: Ehnthal mit 17 Seelen und 45 Minuten Entfernung; Einhausen mit 23, 30 M.; Frauenbründl mit 91, ¼ Std.; Grollhof mit 14, 45 Min.; Harthof mit 13, ¼ Std.; Kai mit 100, 30 M.; Lerchenheid mit 13, 30 M.; Mooshäusl mit 11, ¾ Std.; Oberast mit 27, 30 M.; Wimpasing mit 24, 30 Min.

4) Atting. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Bruckmühl mit 10 Seelen und ¼ Std. Entfernung; Oberharthausen mit 168, ¼ Std.; Oberholzen mit 39, 1½ Std.; Bergsdorf mit 74, 45 M.;

Einkünfte: aus Realitäten fl.	kr.	aus Rechten fl.	kr.	aus besonders bezahlt. Dienst-Verrichtungen fl.	kr.	an herkömml. Gaben und Sammlungen fl.	kr.	an Nebenbezügen für Hilfspriester fl.	kr.	Summa fl.	kr.	Lasten fl.	kr.	Rein-Ertrag fl.	kr.	Bemerkungen.
25	15	55	—	26	18	—	—	—	—	283	25	9	58$\frac{1}{4}$	273	26$\frac{3}{4}$	Hiezu gehört das Haus Nr. 622, welches der Beneficiat baulich zu erhalten hat.
—	—	62	27$\frac{1}{4}$	—	—	—	—	—	—	76	27$\frac{1}{4}$	4	48$\frac{3}{4}$	71	38$\frac{1}{2}$	vide Gartner'sches oder Bäcker-Beneficium.
50	—	40	—	—	—	—	—	—	—	240	—	3	24	236	36	
—	—	92	32	—	—	—	—	—	—	117	43	3	18	114	25	vide Gartner'sches oder Bäcker-Beneficium.
—	—	—	—	150	—	—	—	—	—	850	—	9	24	840	36	
Straubing.																
479	—	266	9	156	36	—	—	—	—	934	10	72	56$\frac{3}{4}$	861	13$\frac{1}{4}$	Die Baulast hat die Pfarrkirche zu Aholfing.
377	30	—	—	325	56	30	10	300	—	1633	36	520	51$\frac{1}{2}$	1112	44$\frac{1}{2}$	Die Baupflicht trägt das Aerar.
116	48	—	—	163	18	24	—	—	—	904	6	9	32$\frac{1}{2}$	894	33$\frac{1}{2}$	Die Baupflicht obliegt dem Aerar.
20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	340	—	—	—	340	—	Die Baulast wird aus d. Benefic.-Fond bestritten.
1180	54	3175	33$\frac{1}{2}$	607	2$\frac{1}{4}$	8	36	—	—	4982	55$\frac{3}{4}$	1405	13	3577	42$\frac{3}{4}$	Auf der Pfründe haftet die Baupflicht. Onus-Cap 1950 fl zur Pfründe selbst, abzahlbar mit jährl. 100 fl. und daraus für die Pfründe allmählig erwachsende Rentenhöherung bis zum Betrag von 78 fl. jährl. Nach Abzahlung dieses Onus-Cap. müssen alljährl. 100 fl. zur Tilgung des auf 11462 fl. 12 kr. festgesetzten Bebenbaupflicht-Cap. admassirt werden. 400 fl. Absent bis zum Ableben des resignirten Pfarrers und geistl. Rathes Koller.
76	9	52	—	269	58	4	48	—	—	686	32	1	—	685	32	Die Baupflicht liegt der Pfarrpfründe Atting ob.
2	1$\frac{1}{2}$	355	32$\frac{1}{2}$	18	34$\frac{1}{2}$	—	—	—	—	571	50$\frac{3}{4}$	22	7	549	43$\frac{3}{4}$	
953	30	1532	29$\frac{1}{4}$	259	3	—	—	—	—	2745	2$\frac{1}{4}$	195	8$\frac{3}{4}$	2549	53$\frac{1}{2}$	Auf der Pfründe haftet die Baulast. Onus-Cap. anno 1858 noch 4900 fl. mit jährl. 130 fl. nach besondern Tilgungspl. bis z. J. 18$\frac{95}{96}$ abzuzahlen.

Rein mit 301, $\frac{1}{2}$ Std.; Reinermühl mit 14, $\frac{1}{4}$ Std.; Rucken mit 192, $\frac{1}{4}$ Std.; Waldmühle mit 23, $\frac{1}{2}$ Std.; Wiesendorf mit 153, $\frac{1}{2}$ Std.

5) Niedermotzing. Zu dieser Expositur gehören ferner: Obermotzing mit 298 Seelen und 15 Min. Entfernung; Pittrich mit 116, $\frac{1}{2}$ Std.; Laudstorf mit 10, 8 Min.; Breitenfeld mit 13, 1 Std.; Puchhof mit 115, 1 Std.

6) Feldkirchen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Au mit 25 Seelen und 30 Min. Entfernung; Bärnzehn mit 11, 40 Min.; Gündhöring mit 128, $\frac{1}{2}$ Std.; Hartsölden mit 6, $\frac{1}{4}$ Std.; Hierlbach mit 54, $\frac{1}{4}$ Std.; Hirschkofen mit 147, 45 M.; Lindloh mit 28, $\frac{1}{2}$ Std.; Mitterharthausen mit 84, $\frac{1}{4}$ Std.; Neufang mit 15, 45 M.; Opperkofen mit 98, 45 M.; Radlmoos mit 6, 40 M.; Weiling mit 69, 8 Min.

Namen der Pfarrei, des Pfarr-Vikariats, der Prädicatur, Expositur, Curatie, Caplanei oder des Benefiziums.	Benennung der Diözese.	Benennung des Dekanats.	Patronats-Recht.	Gesammt-Seelenzahl.	Schulen und Benennung der Orte, wo sie sich befinden	Hilfspriester.	Einkünfte an ständig. Gehalt u. Zinsen v. Fundat.-Kapital. fl.	kr.
Geltolfing [1]) Pfarrei.	Regensburg	Pilsting.	Se. Majestät der König.	245	Geltolfing.	—	800	—
Irlbach Pfarrei.	"	"	Detto.	649	Irlbach.	—	—	—
Irlbach Beneficium.	"	"	Gutsherrschaft Irlbach.	—	—	—	536	48
Ittling [2]) Pfarrei.	"	"	S. Maj. d. König u. der Bischof von Regensburg alternativ.	1131	Ittling.	1	10	—
Leiblfing [3]) Pfarrei.	"	Geiselhöring.	S. Majestät der König.	3978	Leiblfing. Heiling. Metting. Schwimbach. Buchhausen.	2 Coop. u. 2 Exp.	107	$56\frac{1}{4}$
Hailing [4]) Beneficium.	"	"	Bischof von Regensburg.	—	—	—	207	35
Münster auch **Pfaffenmünster** [5]) organisirte Pfarrei.	"	Pondorf.	S. Majestät der König.	833	Münster.	1	621	—
Oberpiebing [6]) Pfarrei.	"	Pilsting.	S. Maj. d. König u. der Bischof von Regensburg alternativ.	993	Oberpiebing.	1	40	—

1) Geltolfing. Zu dieser Pfarrei gehört Espermühle mit 7 S. und 15 Min. Entfernung.

2) Ittling. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Amlsing mit 126 Seelen und $\frac{3}{4}$ Std. Entfernung; Fruhstorf mit 20, $\frac{3}{4}$ Std.; Hunderdorf mit 25, $\frac{1}{2}$ Std.; Moosdorf mit 77, $\frac{1}{2}$ Std.; Asham mit 36, $\frac{3}{4}$ Std.; Herrmannsdorf mit 62, $1\frac{1}{4}$ Std.; Sand mit 62, $\frac{3}{4}$ Std.; Orbling mit 432, 30 M.

3) Leiblfing. Zu dieser Pfarrei gehören ferner. Altfaterloh mit 43 Seelen und 24 Min. Entfernung; Dirschkirn mit 11, $\frac{3}{4}$ Std.; Eschlbach mit 130, $\frac{1}{2}$ Std.; Fendl mit 15, $\frac{1}{4}$ Std.; Fußmühl mit 9, $\frac{1}{2}$ Std.; Gredlhauser mit 10, 24 M.; Haid mit 13, $\frac{3}{4}$ Std.; Hardt mit 39, $\frac{3}{4}$ Std.; Haidersberg mit 73, $\frac{3}{4}$ Std.; Hötzhof mit 15, $\frac{3}{4}$ Std.; Pogenberg mit 6, 1 Std.; Kaltenbrunn mit 6, $\frac{1}{4}$ Std.; Messerer mit 4, 8 Min.; Obersunzing mit 207, 24 Min.; Niedersunzing mit 164, $\frac{1}{2}$ Std.; Oberwalting mit 120, $\frac{1}{2}$ Std.; Rohrhof mit 15, $\frac{1}{4}$ Std.; Saulbach mit 23, 1 Std.; Schleinkof mit 13, $\frac{1}{4}$ Std.; Schwimbach mit 792, 1 Std.; Seibersdorf mit 60, $\frac{1}{4}$ Std.; Spitalholzhaus mit 3, 24 M.; Straßmühl mit 12, $\frac{1}{4}$ Std.; Vierlbrunn mit 28, 1 Std.; Wackerstall mit 6, 24 M.; Rothmühl mit 9, $\frac{1}{8}$ Std.; Hailing mit 401, 1 Std.; Aspersgrund mit 14, 1 Std.

4) Hailing. Zu diesem Benefizium gehören ferner: Batzenhausen mit 16 Seelen und $1\frac{1}{2}$

Einkünfte												Lasten.		Rein-Ertrag.		Bemerkungen.
aus Realitäten.		aus Rechten.		aus besonders bezahlt. Dienst-Verrichtungen.		an herkömml. Gaben und Sammlungen.		an Nebenbezügen für Hilfspriester.		Summa.						
fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	
104	6	—	–	162	40	3	—	—	–	1077	46	1	2	1076	44	Der Pfarrer hat freie Wohnung u. keine Baul.
795	39	486	10	186	46$\frac{3}{4}$	—	—	—	—	1468	53$\frac{3}{4}$	97	32	1371	3$\frac{8}{4}$	Auf der Pfründe haftet die Baupflicht. Onus-Cap. 396 fl. 15 kr. von 18$\frac{63}{64}$ anfangend mit jährl. 50 fl. abzutragen.
—	21	—	—	5	36	-	—	—	—	542	45	5	40$\frac{1}{2}$	537	4$\frac{1}{2}$	Auf der Pfründe haftet die Baulast.
786	30	939	5	391	32	12	32	36	30	2176	9	578	48$\frac{1}{2}$	1597	20$\frac{1}{2}$	Der Pfründe liegt die Baulast ob.
503	33	3113	54	800	13	—	—	86	—	4611	36$\frac{1}{4}$	1466	26$\frac{2}{4}$	3145	9$\frac{2}{4}$	Auf der Pfarrei haftet die Baulast. Der Rest eines i. J. 18$\frac{28}{29}$ aufgenommenen Onus-Cap. ad nrsprüngl. 750 fl. zu 2$\frac{1}{2}$ % ist in jährl. Fristen zu 20 fl. zahlbar.
313	—	19	—	156	24	—	—	—	—	695	59	49	15$\frac{1}{2}$	646	43$\frac{1}{2}$	Der Beneficiat genießt freie Wohnung und hat keine Baupflicht. Auf der Pfründe haftet ein im nächsten Besetzungsfall zahlbares Handl.-Aequ. z. Studienfd. St. Paul i. Regensb. mit 261 fl. 18 kr.
123	—	–	—	290	35	—	—	300	—	1334	35	465	41$\frac{1}{2}$	868	53$\frac{1}{2}$	Die Baupflicht trägt das Aerar.
472	–	2099	16$\frac{1}{2}$	483	5	9	—	80	—	3183	21$\frac{1}{2}$	633	45$\frac{3}{4}$	2549	53$\frac{3}{4}$	Auf der Pfründe haftet die Baupflicht. Onus-Cap. 12501 fl., wovon 12050 fl. zu 3 Proz. verzinsl. u. 451 fl. unverzinsl. u. in jährl. Fristen ad 150 fl. abzutragen sind.

Stunde Entfernung; Großhasläu mit 12, 1 Stunde; Kleinreinthal mit 7, 1½ Std.; Reizenbach mit 158, ½ Std.; Hanniwinkel mit 18, ¾ Std.; Winkl mit 4, 1 Std.; Matting mit 194, 1 Std.; Großköpfach mit 14, 1⅛; Haid mit 8, ¾ Std.; Hausmatting mit 34, 1 Std.; Kleinklöpfach mit 20, ¾ Std., Kriegsstadl mit 8, 1 Std.; Kornbach mit 14, 1⅛ Std.; hiezu kommen noch die Ortschaften der Expositur Hüttenkofen, k. Ldg. Dingolfing, mit 869 Seelen.

5) Münster auch Pfaffenmünster. Zu dieser organisirten Pfarrei gehören ferner: Berghof mit 32 Seelen und 15 Min. Entfernung; Bielhof mit 12, 45 M.; Bürstenberg mit 14, 1¼ Std.; Egmühl mit 11, 1 Std.; Fischerdorf mit 46, 1 Std.; Friedenhein mit 17, 45 M.; Gellau mit 7, 1 Std.; Helmberg mit 6, ¼ Std.; Höpflhof mit 8, ¼ Std.; Hundsschweif mit 82, 45 M.; Marterhaus mit 5, 45 M.; Oberharthof mit 28, 20 M.; Singberg mit 3, ¼ Std.; Wolfsbrüssel mit 6, ¼ Std.; Thalstetten mit 19, ¼ Std.; Unterharthof mit 9, ¾ Std.; Wedenhof mit 11, ⅛ Std.; Zeitldorn mit 101, 1 Std.

6) Oberpiebing. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Aufham mit 44 Seelen und ½ Stunde Entfernung; Außenhienthal mit 35, ¼ Std.; Aumühle mit 14, ¼ Std.; Ehrthal mit 12, ¾ Std.;

Namen der Pfarrei, des Pfarr-Vikariats, der Prädicatur, Expositur, Curatie, Caplanei oder des Benefiziums.	Benennung der Diözese.	Benennung des Dekanats.	Patronats-Recht.	Gesammt-Seelenzahl.	Schulen und Benennung der Orte, wo sie sich befinden	Hilfspriester.	Einkünfte an ständig. Gehalt u. Zinsen v. Fundat.-Kapital. fl.	kr.
Oberschneiding 1) Pfarrei.	Regensburg	Pilsting.	S. Majestät der König.	1365	Oberschneiding.	1	48	59½
Parkstetten 2) Pfarrei.	"	Pondorf.	S. Maj. d. König und der Bischof von Regensburg.	385	Oberparkstetten.	—	14	36
Reibersdorf 3) Expositur.	"	"	Ordinariat Regensburg.	190	Reibersdorf.	—	6	—
Perkam 4) Pfarrei.	"	Atting.	Se. Maj. d. König und der Bischof von Regensburg.	1213	Perkam. Pöning. Frauenhofen.	2	42	58½
Reißing 5) Pfarrei.	"	Pilsting.	Bischof von Regensburg.	1772	Reißing. Hankofen.	2	8	22¾
Hankofen Expositur und Beneficium.	"	"	Universität München.	—	—	—	—	—
Schambach 6) Pfarrei.	"	"	S. Maj. d. König alternativ mit dem Bischof zu Regensburg.	509	Schambach.	—	1	47¼
Schambach Beneficium.	"	"	Pfarrer in Schambach und Magistrat Straubing alternativ.	—	—	—	—	—
Sossau Expositur in der Pfarrei Straubing.	"	Bischöfl. Commissar. Straubing.	Bischöfl. Ordinariat Regensburg.	96	Sossau.	—	—	—

Kirchmatting mit 120, ½ Std.; Kineden mit 26, ½ Std.; Matting mit 74, ¼ Std.; Niederpiebing mit 80, 8 M.; Piering mit 80, ½ Std.; Riedling mit 76, ¼ Std.; Salching mit 309, ¼ Std.

1) Oberschneiding. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Wolferskirchen mit 57 Seelen und 30 Min. Entfernung; Niederschneiding mit 92, 30 M.; Münchshöfen mit 106, 45 M.; Großpinning mit 149, 1 Std.; Hienhart mit 30, 30 M.; Taiding mtt 95, 15 M.; Schierlhuf mit 10, 8 M.; Niederwalting mit 99, 8 M.; Siebenkofen mit 45, 8 M.; Meindling mit 63, 8 M.; Peckering mit 107, 15 M.; Strähberg mit 38, 30 M.; Fierlbach mit 100, 1 Std.; Hölldorf mit 65, 30 M.; Renner mit 7, 30 Min.

2) Parkstetten. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Unterparkstetten mit 207 Seelen und 8 Min. Entfernung; Reithof mit 14, 30 M.; Schaften mit 29, 30 M.; Rockmühl mit 6, 30 M.; Thürrstorf mit 13, 30 M.; Thumhof mit 13, 30 Min.

3) Zur Expositur Reibersdorf gehört noch Lenach mit 34 Seelen und 30 Min. Entfernung.

Einkünfte																
aus Realitäten.		aus Rechten.		aus besonders bezahlt. Dienst-Verrichtungen.		an herkömml. Gaben und Sammlungen.		an Nebenbezügen für Hilfspriester.		Summa.		Lasten.		Rein-Ertrag.		Bemerkungen.
fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	
976	30	3063	25¼	551	16½	—	—	117	12	4577	23½	750	55¼	3826	28¼	Auf der Pfründe haftet die Baupflicht. Onus-Cap. zu 4 Proz. 10062 fl. 32 kr. zahlbar in jährl. Fristen zu 325 fl.
333	27	1301	14	170	20	5	16	—	—	1824	53	154	24¾	1670	28¼	Auf der Pfründe haftet die Baulast. Zwei Onus-Cap. mit 2515 fl. 20 kr. zur Pfründe selbst, welche mit jährl 175 fl. zu refundiren sind, wodurch der Reinertrag der Pfründe sich allmählich bis zur Summe ad jährlich 100 fl. 36 kr. erhöhen wird.
59	9	274	—	144	50	3	12	—	—	487	11	8	7¼	479	3¾	Die Baupflicht liegt der Gemeinde ob.
468	20	2242	38½	576	50¼	8	—	172	—	3510	47¼	1019	4¾	2491	42½	Auf der Pfründe haftet die Baupflicht.
741	42	2926	14¾	348	56	42	59	109	30	4177	44½	1054	46½	3122	58	Auf der Pfründe haftet die Baulast.
83	—	250	57	117	—	—	—	—	—	450	57	28	49¾	422	7¼	Die kleinen Baufälle bestreitet der Beneficiat. Die Hauptbaupflicht ist nach Angabe der Fatenten nicht auß. Zweifel gesetzt.
800	3	1032	—	239	24½	12	18	—	—	2085	33	233	14¼	1852	18¾	Auf der Pfründe haftet die Baulast. Onus-Cap. in 550 fl. werden mit jährl. 25 fl, bis z. J. 1876 getilgt sein.
355	42	337	48	2	40	—	—	—	—	696	10	82	6⅝	614	3½	Auf dem Beneficium haftet die Baulast. Onus-Cap. 2759 fl. u. unverzinsl. zur Kirche Schambach zahlbar mit jährl. 75 fl. bis z. J. 1893.
353	33	—	—	127	—	—	—	—	—	480	33½	50	31	430	2	

4) Perkam. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Pilling mit 181 Seelen und 15 Min. Entfernung; Radldorf mit 160, 40 M.; Pöning mit 226, 45 M.; Kleinpöning mit 16, 1 Std.; Antenring mit 4, 1 Std.; Gunting mit 50, 45 M.; Reisberg mit 9, 45 M.; Frauenhofen mit 72, 15 M.; Hirschberg mit 224, 30 Min.

5) Reißing. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Schnatting mit 84 Seelen und 15 Minuten Entfernung; Lichting mit 76, 30 M.; Rainting mit 80, 15 M.; Sondergay mit 41, 1 Std.; Mundlfing mit 96, 1 Std.; Henkofen mit 354, 54 M.; Affn mit 41, 1¼ Std.; Reithof mit 1¼ Std.; Kleinpining mit 65, 30 M.; Haidenkofen mit 188, 45 M.; Triching mit 157, 30 M.; Gosselding mit 98, 54 M.; Mögling mit 65, 30 M.; Neisling mit 15, 15 M.; Rauher mit 12, 1¼ Std.; Roßhart mit 11, 45 M.; Gründorf mit 24, 1¼ Std.; Schwineck mit 8, 1¼ Std.; Elghinen mit 5, 45 M.

6) Schambach. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Ambrach mit 56 Seelen und 1 Stunde Entfernung; Ackerhof mit 11, 15 Min.; Lembuch mit 10, 30 M.; Wachtlau mit 15, 30 M.

Namen der Pfarrei, des Pfarr-Vikariats, der Prädicatur, Expositur, Curatie, Caplanei oder des Beneficiums.	Benennung der Diözese.	Benennung des Dekanats.	Patronats-Recht.	Gesammt-Seelenzahl.	Schulen und Benennung der Orte, wo sie sich befinden	Hilfspriester.	Einkünfte an ständig. Gehalt u. Zinsen v. Fundat.-Kapital. fl.	kr.
Steinach 1) Pfarrei.	Regensburg	Pondorf.	S. Majestät der König.	1086	Steinach.	1	69	—
Steinach Beneficium.	"	"	Gutsherrschaft von Steinbach.	—	—	—	12	—
Straßkirchen 2) organisirte Pfarrei.	"	Pilsting.	Se. Majestät der König.	997	Straßkirchen.	1	628	26 4/8
					Bezirksamt			
Achslach 3) Pfarrei.	Regensburg	Unterviechtach.	S. Maj. d. König und der Bischof von Regensburg alternativ	1097	Achslach.	1	3	25 4/8
Arnbruck 4) Pfarrei.	"	"	Se. Majestät der König.	1902	Arnbruck. Oberindeck.	1	62	51 4/8
Böbrach 5) Pfarrei.	"	"	Detto.	1526	Böbrach. Schönau.	1	8	4 6/8
Geiersthal 6) organisirte Pfarrei.	"	"	Detto.	1533	Geiersthal. Petersdorf.	1	608	16 4/8

1) Steinach. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Azendorf mit 96 Seelen und 15 Min. Entfernung; Aigendorf mit 10, 24 M.; Au mit 26, 45 M.; Pellham mit 18, 15 M.; Bruckmühl mit 5, 24 M.; Dunk mit 14, 15 M.; Gschwendt mit 116, 30 M.; Hörnbach mit 30, 30 M.; Hörmoos mit 3, 30 M.; Kapfelberg mit 4, 15 M.; Kindelsberg mit 6, 24 M.; Rottham mit 28, 8 M.; Niedersteinach mit 70, 30 M.; Bärnzell mit 18, 15 M.; Sackhof mit 7, 8 M,; Thanhof mit 14, 30 M.; Wiesenzell mit 15, 45 M.; Wolferszell mit 163, 15 M.

2) Straßkirchen. Zu dieser organisirten Pfarrei gehören ferner: Paizkofen mit 208 Seelen und 45 Min. Entfernung; Stetten mit 28, 45 M.; Putzenhofen mit 41, 30 M.; Makofen mit 33, 45 M.; Haberkofen mit 78, 30 M.; Oedhof mit 14, 1 Std.; Nieraraft mit 39, 45 M.

3) Achslach mit 54 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Aign mit 19 Seelen und 15 Min. Entfernung; Allersdorf mit 236, 1⅛ Std.; Au mit 25, 15 M.; Buchlohe mit 9, 8 M.; Deublhof mit 11, 1 Std.; Benwinkl mit 11, 1 Std.; Frath mit 60, 1 Std.; Finkenschlag mit 3, 15 M.; Grün mit 50, 45 M.; Hinsand mit 20, 8 M.; Kolneck mit 20, 1 Std.; Kieselmühl mit 6, 8 M.; Kogl mit 44, 1 Std.; Kollinggrub mit 13, 45 M.; Leithen mit 11, 8 M.; Lindnau mit 180, 30 M.; Hofpoint mit 14, 45 M.; Kager mit 20, 30 M.; Mooshof mit 18, 1¼ M.; Oed mit 19, 30 M.; Oedwies mit 7, 1¼ Std.; Randlberg mit 18, 30 M.; Rieboln mit 22, 15 M.; Schön mit 15, 1¼ Std.; Schreindorf mit 22, 30 M.; Weghof mit 41, 15 M.; Wollnstein mit 15, 1½ Std.; Weiden mit 14, 8 M.; Wolfstein mit 80, 30 M.; Zeitlhof mit 20, 15 M.

4) Arnbruck mit 416 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Auhof mit 19 Seelen und 1¼ Stunde Entfernung; Asperhöhe mit 4, 30 M.; Bach mit 30, 45 M.; Baumgarten mit 33, 45 M.; Blachendorf mit 134, 45 M.; Drachselsried mit 76, 30 M.; Echsenbach mit 46, 15 M.; Habersbühl mit 38, 1½ Std.; Hötzelsried mit 89, 30 M.; Hausenmühl mit 10, 45 M.; Lerchenholz mit 4, 15 M.; Oberried mit 178, 1¼ Std.; Rappendorf mit 58, 1 Std.; Rehberg mit 44, 1 Std.; Riedl mit 44, 30 M.; Riedlsteg mit 3, 15 M.; Röhrlhof mit 17, 30 M.; Scharreben mit 2, 2 Std.; Schedlhof mit 14, 30 M.; Sindorf mit 75, 30 M.; Schönbach mit 86, 1½ Std.; Thalersdorf mit 175, 30 M.; Trautmannsried mit 39, 30 M.; Unterried mit 88, 1¼ Std.; Filiale Drachselsried

Einkünfte																
aus Realitäten.		aus Rechten.		aus besonders bezahlt. Dienst-Verrichtungen.		an herkömml. Gaben und Sammlungen.		an Nebenbezügen für Hilfspriester.		Summa.		Lasten.		Rein-Ertrag.		Bemerkungen.
fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	
668	36	804	40⅝	308	40¾	25	—	—	—	1875	57½	543	32¼	1332	25¼	Auf der Pfründe haftet die Baupflicht. Onus-Cap. 2650 fl., welches mit 3 % verzinsl. und mit jährl. 50 fl., sohin bis 1911 bezahlt werden muß.
138	12	804	34⅝	—	—	—	—	—	—	954	46⅝	125	21¾	829	24¾	Die Baulast hat das Beneficium zu tragen.
354	21	—	—	426	51¾	20	26¼	377	2⅛	1807	8¾	623	—¼	1184	8½	Die Baupflicht obliegt dem k. Aerar.
Viechtach.																
7	57	316	55¾	274	58	—	—	177	52⅛	781	8¾	425	9¾	355	59¼	Auf der Pfründe haftet die Baupflicht und zur Zeit ein Onus-Capital von 500 fl.
139	21	441	47	567	17½	32	45	—	—	1244	2	519	22	724	40	Auf der Pfründe haftet die Baulast. 387 fl. Onus-Cap. mit jähr. Fristen zu 20 fl. bis 18$\frac{69}{70}$ zahlbar.
323	—	515	—	389	20	—	—	30	—	1265	24¾	480	15	785	9¾	Auf der Pfründe haftet die Baupflicht.
212	42	—	—	376	10	20	—	300	–	1517	8¼	542	57¾	974	10¾	Die Baupflicht obliegt dem Staatsärar.

mit 63, 30 M.; Gablhof mit 12, 45 M.; Kolbersbach mit 32, 1 Std.; Lesmannsried mit 22, 45 M.; Prettensbach mit 21, 1½ Std.; Staudenschedl mit 16, 1¼ Std.; Wieshof mit 17, 30 M.

5) Böbrach mit 169 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Angern mit 16 Seelen und 2 Stunden Entfernung; Asbach mit 90, 45 Min.; Asbachmühl mit 9, 1 Std.; Banning mit 20, 30 M.; Bernerau mit 8, 30 M.; Brennesried mit 29, 1½ Std.; Böbrachmühl mit 14, 15 M.; Dürruberg mit 13, 30 M.; Eck mit 26, 8 M.; Etzendorf mit 34, 30 M.; Fernöd mit 17, 1¼ Std.; Frath mit 57, 45 M.; Grafenried mit 88, 1½ Std.; Grubhof mit 13, 2 Std.; Grund mit 9, 1¼ Std; Gschaidbühl mit 11, 2 Std.; Gstaudach mit 30, 20 M.; Gumbach mit 18, 2 Std.; Haid mit 9, 2 Std.; Haidsberg mit 33, 30 M.; Hammermühl mit 7, 8 M.; Höchmannsbühl mit 4, 30 M.; Jägerhaus mit 13, 1¼ Std.; Kager mit 7, 1¾ Std.; Karlhammer mit 14, 30 M.; Katzenbach mit 48, 2 Std.; Kolbersbach mit 9, 1¼ Std.; Kronhammer mit 21, 15 M.; Maisried mit 37, 8 M.; Meindlgrub mit 22, 45 M.; Neunußberg mit 15, 2 Std.; Oberauerkiel mit 52, 1 Std.; Oberhammer mit 18, 30 M.; Obersteinhaus mit 5, 1¼ Std.; Oed mit 16, 15 M.; Pfefferhaus mit 7, 45 M.; Pielhof mit 14, 45 M.; Pömmerlhaus mit 5, 1¼ Std.; Raschau mit 5, 1¼ Std.; Ries mit 4, 2¼ Std.; Rittmannsberg mit 15, 1¾ Std.; Rappendorf mit 33, 8 M.; Schmalzgrub mit 15, 30 M.; Schönau mit 112, 2 Std.; Schrollhof mit 17, 8 M.; Schwibleinsberg mit 8, 1¼ Std.; Stein mit 30, 30 M.; Unterauerkiel mit 69, 1 Std.; Untersteinhaus mit 12, 45 M.; Weghof mit 3, 30 M.; Wieshof mit 23, 8 M.; Wurz mit 17, 1½ Stunden.

6) Geiersthal mit 55 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Aschersdorf mit 20 Seelen und 1 Stunde Entfernung; Auhof mit 10, 8 M.; Bärmannsried mit 50, 1 Std.; Eisberg mit 12, 30 M.; Felburg mit 13, 15 M.; Fernsdorf mit 170, 45 M.; Frankenried mit 660, 1 Std.; Furthof mit 19, 45 M.; Grandmühl mit 10, 45 M.; Grünbach mit 20, 1 Std.; Gstadhof mit 5, 30 M.; Gumpenried mit 40, 45 M.; Haidhof mit 9, 1 Std.; Hagnberg mit 18, 1 Std.; Hartmannsgrub mit 10, 45 M.; Hofstatt mit 9, 1¼ Std.; Holzhaus mit 10 30 M.; Höfing mit 36, 15 M.; Kaikenried mit 171, 1¼ Std.; Kammersdorf mit 36, 15 M.; Knabenhof mit 10, 1½ Std.; Linden mit 100, 1 Std; Maßelsried mit 27, 1½ Std.; Mittermühl mit 8, 30 M.; Oberberging mit 40, 30 M.; Oberirlach mit 10, 15 M.; Patersdorf mit 126, 1 Std.; Pfranzgrub mit 12, 15 M.; Pislitz mit 48,

Namen der Pfarrei, des Pfarr-Vikariats, der Prädicatur, Expositur, Curatie, Caplanei oder des Benefiziums.	Benennung der Diözese.	Benennung des Dekanats.	Patronats-Recht.	Gesammt-Seelenzahl.	Schulen und Benennung der Orte wo sie sich befinden	Hilfspriester.	Einkünfte an ständig. Gehalt u. Zinsen v. Fundat.-Kapital. fl.	kr.
Gotteszell 1) organisirte Pfarrei.	Regensburg	Unterviechtach.	Se. Majestät der König.	834	Gotteszell.	—	600	—
Moosbach 2) Pfarrei.	"	Cham.	Detto.	2461	Moosbach und Harling.	2	52	30
Prackenbach 3) Pfarrei.	"	Unterviechtach.	S. Maj. d. König und der Bischof von Regensburg alternativ.	1395	Prackenbach. Kralling.	1	9	12
Ruhmannsfelden organisirte Pfarrei. 4)	"	"	Se. Majestät der König.	2238	Ruhmannsfelden.	1	610	57
Unterviechtach 5) Pfarrei.	"	"	S. Maj. d. König und der Bischof von Regensburg alternativ.	6270	Viechtach. Altnußberg. Kollnburg. Holzäpfeln. Wiesing.	4	98	19½

45 M.; Prenning mit 10, 1½ Std.; Regenmühl mit 10, 30 M.; Steineröd mit 7, 1½ Std.; Teißnach mit 200, 30 M.; Trabweging mit 36, 1¼ Std.; Triendlmühl mit 8, 1¾ Std.; Unterberging mit 26, 30 M.; Viertlweggrub mit 17, 15 M.; Wetzlsdorf mit 27, 45 M.; Unterirlach mit 28, 45 Minuten.

1) Gotteszell mit 346 Seelen. Zu dieser organisirten Pfarrei gehören ferner: Auhof mit 15 Seelen und 15 Min. Entfernung; Gießhübl mit 35, 15 M.; Göckersried mit 92, 30 M.; Haberröhrn mit 30, 15 M.; Mockhaus mit 5, 15 M.; Hammermühl mit 11, 30 M.; Hinterleuthen mit 14, 30 M.; Hochgart mit 42, 15 M.; Hochweid mit 5, 8 M.; Roßweid mit 14, 1¼ Std.; Tafertried mit 112, 15 M.; Voglsang 20, 1¼ Std.; Waldhaus mit 8, 30 M.; Weiherhaus mit 12, 15 M.; Weihmannsried mit 65, 30 M.; Wittmannsberg mit 8, 30 Min.

2) Moosbach mit 266 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Alterndorf mit 38 Seelen und 30 Minuten Entfernung; Altenrandsberg mit 239, 30 M.; Altwas mit 6, 30 M.; Eben mit 7, 45 M.; Egern mit 14, 45 M.; Eismannsberg mit 63, 45 M.; Gefrat mit 11, 30 M.; Hammersdorf mit 36, 1 Std.; Hagenberg mit 18, 15 M.; Hintermelerdorf mit 7, 30 M.; Kagerhof mit 10, 30 M.; Keulstein mit 16, 30 M; Lehen mit 16, 1¼ Std.; Meulerdorf mit 9, 15 M.; Millendorf mit 63, 30 M.; Neumühl mit 14, 8 M.; Oberndorf mit 73, 1 Std.; Oberverau mit 36, 30 M.; Obergschaid mit 25, 45 M.; Oberschwand mit 30, 1 Std.; Riedhof mit 11, 1 Std.; Rammermühl mit 9, 15 M.; Roßwaidaichl mit 6, 30 M.; Schwarzenbühl mit 13, 45 M.; Unteraubendorf mit 70, 30 M.; Untergschaid mit 66, 1 Std.; Unterschwand mit 57, 1¼ Std.; Untervechtafeld mit 60, 45 M.; Unterverau mit 47, 45 M.; Voggenzell mit 43, 30 M.; Wiebach mit 56, 1 Std.; Wies mit 23, 1¼ St. Filiale Hasling: Aichelhof mit 21, 1½ Std.; Ammerhof mit 18, 1¾ Std.; Auhof mit 19, 2½ Std.; Bärwinkl mit 24, 1¼ Std.; Datersdorf mit 58, 1½ Std.; Frauenholz mit 9, 1¼ Std.; Gmös mit 4, 1¼ Std.; Grul mit 32, 1 Std.; Harling mit 135, 1 Std.; Hinterstockt mit 9, 1¾ Std; Holzmühl mit 3, 1½ Std.; Kocherhof mit 27, 1¼ Std.; Linnbrunn mit 35, 1¼ Std.; Löwgrub mit 12, 1¾ Std.; Nasting mit 30, 1¾ Std.; Oberstockt 18, 1¾ Std.; Pfahl mit 22, 1 Std.; Rettenbach mit 44, 1 Std.; Riedhof mit 34, 1 Std.; Riedwies mit 10, 1 Std.; Spielmühl mit 4, 1¾ Std.; Unterstockt mit 20, 1¾ Std.; Weihmichl mit 14, 1¼ Std.; Wolfersdorf mit 111, 45 M.; Zandt mit 10, 1¾ Stunden.

3) Prackenbach mit 263 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Anger mit 15 Seelen und 30 Min. Entfernung; Bartlberg mit 26, 30 M.; Engernhäusl mit 4, 30 M.; Engelsdorf mit 37, 15 M.; Ehrenhof mit 12, 1 Std.; Geigermühle mit 9, 15 M.; Grub mit 17, 1 Std.; Hagengrub mit 41, 15 M.; Hartmannsberg mit 10, 1¼ Std.; Hetzelsdorf mit 65, 15 M.; Hinterhagengrub mit 28, 20 M.; Iglenisberg mit 37, 15 M.; Kager mit 13, 8 M; Leranger mit 19, 8 M.; Maierhof mit 35, 8 M.; Meidengrub mit 24, 30 M.; Münchshöfen mit 59, 1½ Std.; Neuhäusl mit 12, 24 M.; Neusäg mit 2, 30 M.; Nössling mit 59, 1¼ Std.; Obermühl mit 9, 15 M.; Oberreisach mit 6, 15 M.; Oberviechtafeld mit 13, 1 Std.; Rammersdorf mit 67, 20 M.; Ruhmannsdorf mit 34, 45 M.; Schöpferhof mit 15, 30 M.; Schwaben mit 25, 30 M.; Schwarzenbdorf mit

Einkünfte																		
aus Realitäten.		aus Rechten.		aus besonders bezahlt. Dienst-Verrichtungen.		an herkömml. Gaben und Sammlungen.		an Neben-bezügen für Hilfspriester.		Summa.		Lasten.		Rein-Ertrag.		Bemerkungen.
fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	
151	30	—	—	152	25	—	—	—	..	903	55	25	12$\frac{1}{2}$	878	42$\frac{1}{2}$	Die Baupflicht liegt dem Staatsärar ob.
468	45	329	8$\frac{1}{2}$	576	3	—	—	48	3	1489	28$\frac{1}{2}$	912	20$\frac{1}{4}$	577	8$\frac{1}{4}$	Auf der Pfründe haftet die Baupflicht.
47	3	742	–	285	13	—	—	20	—	1103	28	469	50$\frac{3}{4}$	633	37$\frac{1}{4}$	Die Baulast hat die Pfarrstiftung.
150	30	–		584	2	—	—	320	—	1665	19	520	26	1145	3	Die Baulast trägt das Aerar.
737	3	2249	22	1925	18	—	—	146	—	5156	2$\frac{2}{4}$	2508	53$\frac{3}{4}$	2647	8$\frac{8}{4}$	Auf der Pfründe haftet die Baulast.

42, 45 M.; Stein mit 28, 1 Std.; Steinhof mit 18, 30 M.; Steinmühl mit 10, 30 M.; Taferlshof mit 12, 15 M.; Unterreisach mit 10, 15 M.; Vermühl mit 13, 8 M.; Wiedenhof mit 17, 8 M.; Wiedenmühle 16, 8 M.; Filiale Kreiling mit 88, 45 M.; Abram mit 12, 1$\frac{1}{4}$ Std.; Auriedern mit 17, Std.; Berg mit 20, 1 Std.; Dumpf mit 24, 45 M.; Leuthen mit 10, 24 M.; Oberruberdorf mit 39, 15 M.; Oberstein mit 14, 30 M.; Oberviechtafeld mit 19, 1 Std.; Rattersberg mit 11, 30 M.; Thännen mit 10, 24 Min.

4) Ruhmannsfelden mit 944 Seelen. Zu dieser organisirten Pfarrei gehören ferner: Anger mit 9 Seelen und 15 Min. Entfernung; Auerbach mit 59, 30 M.; Berg in Haus mit 2, 8 M.; Bergweid mit 6, 15 M.; Bruckhof mit 10, 8 M.; Bruckberg mit 9, 15 M.; Bruckmühl mit 15, 8 M.; Eckersberg mit 22, 1$\frac{1}{4}$ Std.; Frolersdorf mit 34, 1 Std.; Gickenried mit 80, 30 M.; Habersleuten mit 26, 45 M.; Hasenried mit 22, 45 M.; Haidenberg mit 47, 30 M.; Hohnberg mit 15, 15 M.; Handling mit 17, 24 M.; Haidlingberg mit 9, 30 M.; Hartraging mit 18, 45 M.; Hasmannsed mit 10, 1 Std.; Hinterdietzling mit 29, 45 M.; Hochstraß mit 9, 15 M.; Hubwaid mit 8, 15 M.; Kleinried mit 51, 1 Std.; Klösing mit 16, 1 Std.; Leuerdorf mit 64, 30 M.; Leuthen mit 29, 1$\frac{1}{8}$ Std.; Maschenried mit 43, 45 M.; Oberzukried mit 72, 45 M.; Poitmannshub mit 22, 1 Std.; Perlesried mit 11, 52 M.; Prünst mit 165, 30 M.; Risenmühl mit 5, 1$\frac{1}{8}$ Std.; Schwaigen mit 31, 30 M.; Spirbuchhof mit 9, 15 M.; Südweging mit 21, 45 M.; Steckenholz mit 3, 24 M.; Unterguckenried mit 49, 45 M.; Voderbietzling mit 32, 30 M.; Weichslried mit mit 10, 1$\frac{1}{8}$ Std.; Wolfsberg mit 14, 1$\frac{1}{8}$ Std.; Zachenberg mit 191, 30 Min.

5) Unterviechtach mit 1494 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: I. Gem. Allersdorf: Aihof mit 25 Seelen und 1$\frac{1}{4}$ Stunden Entfernung; Brandsberg mit 47, 1$\frac{3}{4}$ Std.; Einweging mit 28, 1$\frac{3}{4}$ Std.; Garman mit 5, 1$\frac{1}{4}$ Std.; Göttlhof mit 15, 1$\frac{1}{2}$ Std.; Göllhorn mit 15, 40 M.; Fellerhof mit 12, 1 Std.; Haiderhof mit 18, 1$\frac{1}{4}$ Std.; Hilb mit 14, 1$\frac{1}{2}$ Std.; Hinterberg mit 13, 1 Std.; Hof mit 29, 1$\frac{1}{4}$ Std.; Holzapfeln mit 33, 1$\frac{1}{4}$ Std.; Rammreut mit 26, 30 M.; Leuthen mit 9, 1$\frac{1}{4}$ Std.; Liebhof mit 17, 1$\frac{1}{2}$ Std.; Mairhof mit 38, 1$\frac{3}{4}$ Std.; Melbach mit 24, 1$\frac{1}{4}$ Std.; Müllersdorf mit 17, 1$\frac{3}{4}$ Std.; Pimmern mit 14, 1$\frac{1}{8}$ Std.; Raßnan mit 14, 1 Std.; Schwarzgrub mit 33, 1$\frac{1}{2}$ Std.; Schwarzhof mit 13, 1$\frac{1}{4}$ Std.; Schwimberg mit 17, 1$\frac{1}{8}$ Std.; Sickermühl mit 12, 1$\frac{3}{4}$ Std.; Tafnern mit 15, 1$\frac{3}{4}$ Std.; Tegern mit 19, 1$\frac{1}{2}$ Std.; Hinterholz mit 20, 1$\frac{3}{4}$ Std; Wieshof mit 20, 1 Std.; Winterlehen mit 17, 1$\frac{3}{4}$ Std.; Zahrmühl mit 11, 1$\frac{1}{2}$ Std.; Teublmühl mit 14, 2 Std.; II. Gem. Blossersberg: Au mit 22, 30 M.; Blossersberg mit 242, 15 M.; Brückwies mit 6, 1 Std.; Buchberg mit 6, 1$\frac{1}{4}$ Std.; Dürnfeld mit 8, 45 M.; Eben mit 17, 1 Std.; Eichlbühl mit 5, 1$\frac{1}{4}$ Std; Gmeinholz mit 4, 52 M.; Künzwies mit 7, 45 M.; Kreuzstigl mit 12, 30 M.; Krabergháng mit 15, 1$\frac{1}{4}$ Std.; Langbirket mit 7, 45 M.; Lerchenfeld mit 10, 45 M.; Lindl mit 54, 45 M.; Leithenmühl mit 18, 30 M.; Penzrain mit 4, 52 M.; Pirka mit 229, 45 M.; Plis mit 3, 40 M.; Raubühl mit 11, 45 M.; Reiserberg mit 5, 1 Std.; Reilhäng mit 8, 1$\frac{1}{4}$ Std.; Rothenbühl mit 14, 52 M.; Schwalstein mit 6, 30 M.; Stein mit 24, 45 M.; Steinloch mit 4, 1 Std.; Zieghütte mit 6, 40 M.; III. Geierthal: Altnußberg mit 172, 1$\frac{1}{4}$ Std.; Haid am

Namen der Pfarrei, des Pfarr-Vikariats, der Prädicatur, Exposiitur, Curatie, Caplanei oder des Beneficiums.	Benennung der Diözese.	des Dekanats.	Patronats-Recht.	Gesammt-Seelenzahl.	Schulen und Benennung der Orte, wo sie sich befinden	Hilfspriester.	Einkünfte an ständig. Gehalt u. Zinsen v. Fundat.-Kapital. fl.	kr.
Wettzell[1] Pfarrei.	Regensburg	Unterviechtach.	Se. Majestät der König.	730	Wettzell.	—	43	10
					Bezirksamt			
Aich[2] Pfarrei.	Regensburg	Dingolfing.	Alternativ zwisch. S. Maj. d. König u. dem Bischofe v. Regensburg.	1395	Aich. Vonbruck. Bodenkirchen.	2	126	14$\frac{1}{8}$
Bodenkirchen[3] Beneficium resp. Expositur.	"	"	Bischof von Regensburg.	448	Bodenkirchen.	—	170	—
Altfrauenhofen[4] Pfarrei.	München-Freising.	"	Karl Frhr. von Frauenhofen, Gutsbesitzer von Alt- und Neufrauenhofen.	1483	Altfrauenhofen.	2	26	26$\frac{5}{8}$

Sand mit 8, $1\frac{1}{4}$ Std.; Hinterberg mit 16, $1\frac{1}{2}$ Std.; Oberleithn mit 13, $1\frac{1}{2}$ Std.; Siegersdorf mit 38, $1\frac{1}{2}$ Std.; Weging mit 21, $1\frac{3}{4}$ Std.; IV. Kirchaitnach: Aumühl mit 13, 1 Std.; Böhmesried mit 49, $1\frac{3}{4}$ Std.; Brandhof mit 18, 40 M.; Dörfl mit 75, $1\frac{1}{2}$ Std.; Ehrn mit 4, $1\frac{1}{2}$ Std.; Grub mit 27, $1\frac{1}{2}$ Std.; Haberbühl mit 14, $1\frac{1}{2}$ Std.; Händlern mit 25, $1\frac{1}{2}$ Std.; Hinterberg mit 26, $1\frac{1}{2}$ Std.; Kirchaitnach mit 10, 1 Std.; Neudling mit 45, $1\frac{1}{8}$ Std.; Oedl mit 19, $1\frac{1}{2}$ Std.; Racklern mit 15, $1\frac{1}{2}$ Std.; Riglkopf mit 35, $1\frac{1}{4}$ Std.; Schmidaitnach mit 22, $1\frac{1}{8}$ Std.; Steinhaus mit 17, 45 M.; Tanzstadl mit 42, 1 Std.; Vor der Au mit 23, 45 M.; Waldhaus mit 5, $2\frac{1}{8}$ Std.; Waunz mit 34, $1\frac{1}{4}$ Std; Weinhortsau mit 27, $1\frac{3}{4}$ Std.; Wies mit 9 $1\frac{1}{4}$ Std.; Winklern mit 35, $1\frac{3}{4}$ Std.; V. Kollnburg: Bach mit 13, $1\frac{3}{4}$ Std.; oberer Bairweg mit 33, $1\frac{1}{4}$ Std.; mittlerer Bairweg mit 7, $1\frac{1}{2}$ Std.; unterer Bairweg mit 12, 40 M.; Ober-Dornach mit 7, 1 Std.; Unter-Dornach mit 7, 1 Std.; Gnad mit 11, $1\frac{3}{4}$ Std.; Hochstraß mit 23, $1\frac{3}{4}$ Std.; Höfen mit 20, 45 M.; Hornhof mit 16, $1\frac{3}{4}$ Std.; Kagermühl mit 7, $1\frac{3}{4}$ Std.; Karglhof mit 21, $1\frac{1}{8}$ Std.; Kollnburg mit 422, 1 Std.; Oed mit 16, $1\frac{1}{2}$ Std.; Oglmais mit 42, $1\frac{1}{2}$ Std.; Rechsdorf mit 94, 24 Std.; Reisach mit 15, 40 M.; Sattl mit 9, $1\frac{1}{2}$ Std.; Schreinermühl mit 5, $1\frac{1}{4}$ Std.; Tafetshof mit 17, $1\frac{3}{4}$ Std.; Waldhof mit 19, 2 Std.; Weggütl mit 6, 52 M.; Windsprach mit 33, $1\frac{1}{2}$ Std.; Wieshof mit 12, $1\frac{3}{4}$ Std.; VI. Patersdorf: Häuslern mit 13, $2\frac{1}{8}$ Std.; Himmelwies mit 9, 2 Std.; VII. Ruchertsried: Oberbergern mit 12, $1\frac{3}{4}$ Std.; Mitterbergern mit 10, $1\frac{6}{8}$ Std.; Unterbergern mit 8, $1\frac{3}{4}$ Std.; Ober-Größling mit 20, $1\frac{3}{4}$ Std.; Mitter-Größling mit 11, $1\frac{3}{4}$ Std.; Unter-Größling mit 11, $1\frac{3}{4}$ Std.; Gstamnach mit 14, 1 Std.; Hinterviechtach mit 56, 2 Std.; Oberhofen mit 29, 50 M.; Ruchertsried mit 123, 1 Std.; Oberriedl mit 15, $1\frac{3}{4}$ Std.; Simbachl mit 26, $1\frac{2}{8}$ Std.; Unter-Simbachl mit 17, $1\frac{1}{4}$ Std.; Sedlhof mit 67, $1\frac{3}{4}$ Std.; VIII. Ruhmannsdorf: Trustorf mit 108, 30 M.; Brunfeld mit 3, 20 M.; IX. Schatzendorf: Ahorn Bohbühl mit 12, 45 M.; Aßmann 18, 45 M.; Aubühl mit 18, 40 M.; Anberg mit 4, 45 M.; Eching mit 19, 40 M.; Englsgrub mit 27, 1 Std.; Fischaitnach mit 60, 30 M.; Hutterberg mit 16, 30 M.; Pfahl mit 35, 30 M.; Ober-Pignet mit 14, 1 Std; Unter-Pignet mit 6, 52 M.; Römersdorf mit 22, $1\frac{1}{4}$ Std.; Schlatzendorf mit 203, 15 M.; Schnitzhof mit 7, 40 M.; Stockhof mit 9, 30 M.; Zisselsperg mit 15, 1 Std.; X. Schönau: Bärndorf mit 115, $1\frac{1}{4}$ Std.; Gstatt mit 38, 1 Std.; Rattersberg mit 52, 1 Std.; Sägmühl mit 7, 40 M.; XI. Viechtach: Riedmühl mit 15, 24 M.; Rugenhof mit 9, 15 M.; Rugmühle mit 22, 24 M.; XII. Wiesing: Amesberg mit 37, $1\frac{3}{4}$ Std.; Bachtern mit 39, $1\frac{1}{2}$ Std.; Bärnloch mit 6, $1\frac{6}{8}$ Std.; Baumgarten mit 14, $1\frac{1}{8}$ Std.; Haselbach mit 47, 1 Std.; Haitzenzell mit 23, $1\frac{3}{4}$ Std.; Hackopf mit 28, 51 M.; Moosau mit 36, $1\frac{1}{4}$ Std.; Oberhöfen mit

Einkünfte																
aus Realitäten.		aus Rechten.		aus besonders bezahlt. Dienst-Verrichtungen.		an herkömml. Gaben und Sammlungen.		an Nebenbezügen für Hilfspriester.		Summa.		Lasten.		Rein-Ertrag.		Bemerkungen.
fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	
167	42	269	10¾	172	3¼	—	—	—	—	652	12	39	57¾	612	14½	Die Gebäude sind Eigenthum der Pfarrkirche Wettzell, welcher auch die Baupflicht obliegt.
Vilsbiburg.																
546	54	2615	54	410	46½	10	—	24	36	3734	25	790	14¼	2944	10¾	Auf der Pfründe haftet die Baupflicht. Onus-Cap. 1000 fl. bis z. J. 1869 mit 100 fl. jährl. Fristen zahlbar.
71	39	—	—	71	4	29	15¾	—	—	341	58¾	18	18	323	40¾	Die Baulast hat der Pfarrer von Aich zu bestreiten.
484	18	2286	37¼	342	33	22	—	54	—	3215	55	906	16¾	2309	38¼	Auf der Pfründe haftet die Baupflicht. Onus-Cap. 2589 fl. 29½ kr. unverzinsl. u. mit jährl. 150 fl. zu tilgen. 266 fl. 45 kr. seit dem J. 1858 in obig. Weise zu berichtig.

17, 1¾ Std.; Pfaffenzell mit 33, 1½ Std.; Pöhling mit 19, 1½ Std.; Veilhof mit 12, 1⅛ Std.; Weiglsperg mit 32, 1¼ Std.; Wiesing mit 23, 1¼ Std.; Wiesing Wirthshaus mit 6, 1¼ Std.; Wiesenmühle mit 12, 1¼ Std.

1) Wettzell mit 268 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Ebenweg mit 5 Seelen und 30 Min. Entfernung; Heinzlhof mit 16, 30 M.; Höllnstein mit 30, 30 M.; Irlach mit 8, 30 M.; Kaltenbrunn mit 12, 30 M.; Kaidersbach mit 31, 30 M.; Kastlmühle mit 12, 15 M.; Klowighof mit 15, 15 M.; Kronberg mit 15, 1 Std.; Lammerbach mit 56, 30 M.; Leckern mit 33, 30 M.; Poppenzell mit 10, 45 M.; Ried mit 37, 1 Std.; Sackenried mit 73, 30 M.; Stockmühle mit 15, 30 M.; Weidenhof mit 20, 45 M.; Wurz mit 34, 1 Std.; Buchberg mit 40, 30 M.

2) Aich mit 165 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Altfaltersberg mit 24 Seelen und 30 Min. Entfernung; Eckweg mit 4, 45 M.; Einsiedlhof mit 8, 15 M.; Froschau mit 19, 15 M.; Gelting mit 5, 15 M.; Hinteröd mit 5, 15.; Hub mit 20, 8 M.; Maßlreit mit 5, 30 M.; Neuhof mit 16, 30 M.; Niederhilling mit 36, 8 M.; Oberbach mit 8, 30 M.; Oberhilling mit 48, 30 M.; Prülling mit 12, 30 M.; Seiboltsdorf mit 29, 15 M.; Willaberg mit 16, 30 M.; Bonbruck mit 117, 30 M.; Bad mit 26, 45 M.; Binastorf mit 18, 45 M.; Buch mit 18, 1 Std.; Emesbach mit 90, 1 Std.; Erdmannsdorf mit 48, 45 M.; Furt mit 16, 45 M.; Gassau mit 84, 1 Std.; Götzdorf mit 20, 30 M.; Grünzing mit 18, 30 M.; Holzleiten mit 19, 1 Std.; Flugreit mit 14, 30 M.; Michlbach mit 34, 45 M.: Sipperbach mit 16, 30 M.; Stötten mit 15, 1 Std.; Burg mit 6, 1¾ Std.; Ellbogen mit 18, 1½ Std.; Emeching mit 22, 1½ Std.; Haselreisach mit 12, 1½ Std.; Haselreith mit 6, 1½ Std.; Kolling mit 28, 1½ Std.; Königseck mit 9, 2 Std.; Putzing mit 6, 1¼ Std.; Wagmannsberg mit 6, 1½ Std.; Westenthan mit 6, 1½ Std.; Margarethen mit 124, 1¾ Std.; Hübloch mit 6, 1¾ Std.; Lehen mit 12, 2 Std.; Thal mit 16, 1½ Std.; Tiefenbach mit 8, 1¾ Std.; Wim mit 62 S.; Bodenkirchen mit 154, 1 Stunde.

3) Bodenkirchen mit 160 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Burg mit 6 Seelen und 1¾ Stunden Entfernung; Ellbogen mit 26, 1½ Std.; Echingen mit 26, 1½ Std.; Haselweidach mit 10, 1½ Std.; Hohlreit mit 6, 1½ Std.; Kolbing mit 25, 1½ Std.; Königsreut mit 9, 2 Std.; Putzing mit 5, 1¼ Std.; Wegmannsberg mit 9, 1½ Std.; Wetterthan mit 7, 1½ Std.; Margarethen mit 136, 1¾ Std.; Grubloh mit 10, 1¾ Std.; Lehnig mit 17, 2 Std.; Thal mit 22, 1½ Std.; Tiefenbach mit 10, 1¾ Std.; Wimm mit 9, 2 Stunden.

4) Altfrauenhofen mit 255 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Aufham mit 45 S. und 15 Min. Entfernung; große Ecken — Backhub mit 7, 45 M.; Burg mit 6, 1 Std.; Gun-

Namen der Pfarrei, des Pfarr-Vikariats, der Prädicatur, Expositur, Curatie, Caplanei oder des Benefiziums.	Benennung der Diözese.	Benennung des Dekanats.	Patronats-Recht.	Gesammt-Seelenzahl.	Schulen und Benennung der Orte, wo sie sich befinden	Hilfspriester.	Einkünfte an ständig. Gehalt u. Zinsen v. Fundat.-Kapital. fl.	kr.
Angerbach Beneficium, Pfarrei Gangkofen.	Regensburg	Frontenhausen.	Bischof von Regensburg alternativ mit dem Gutsherrn v. Egglkofen	—	—	—	300	—
Baierbach [1]) Pfarrei.	München-Freising.	Velden.	S. Majestät der König alternativ mit dem Erzbischofe zu München.	648	Baierbach.	1	6	11¾
Baierbach Schrettlsches Beneficium (mit der Pfarrei vereiniget.)	"	"	"	—	—	—	50	—
Binabiburg [2]) Pfarrei.	Regensburg	Dingolfing.	Bischof von Regensburg alternativ mit S. Majestät dem Könige.	532	Binabiburg.	—	10	15
Binabiburg Beneficium. Zwehl'sches Incuratbeneficium St. Salvator.	"	"	Bischof von Regensburg.	—	—	—	389	—
Binabiburg Beneficium ad Sct. Dorotheam.	"	"	Der Senior der Alois von Buchböck'schen Familie.	—	—	—	—	—
Dietelskirchen [3]) Pfarrei.	"	"	Bischof von Regensburg.	375	Dietelskirchen.	—	6	47¾

hub mit 8, 1 Std.; Kinnstatt mit 11, 1 Std.; Moos mit 10, 45 M.; Oedgarten mit 10, 1 Std.; Reihöd mit 12, 45 M.; Rothfurt mit 9, 45 M.; Scherf am Stallerl mit 7, 1 Std.; Steckenbühel mit 5, 1 Std.; Strobl mit 11, 45 M.; Wastlöd mit 6, 45 M.; Zeil mit 4, 1 Std.; Ecken kleine —; Baumgarten mit 10, 30 M.; Honigai mit 6, 30 M.; Haselhub mit 7, 30 M.; Holzmann mit 9, 15 M.; Lohhub mit 8, 30 M.; Schaneck mit 9, 15 M.; Schachten mit 7, 30 M.; Willreith mit 8, 30 M.; Straß mit 3, 15 M.; Stürming mit 5, 30 M.; Eging mit 43, 30 M.; Hörgenau mit 16, 45 M.; Herndl mit 4, 30 M.; Holzhäuseln mit 12, 15 M.; Irlberg mit 6, 45 M.; Marlahm mit 5, 15 M.; Neuhäusel mit 15, 15 M.; Peissing mit 8, 30 M.; Reifersberg mit 31, 15 M.; Reischenberg mit 24, 45 M.; Riedlkam mit 31, 15 M.; Steppach mit 17, 30 M.; Tapfham mit 16, 30 M.; Unterdessing mit 8, 30 M.; Weihern mit 34, 30 M.; Göttsdorf mit 68, 1½ Std.; Ried am St. mit 8, 2 Std.; Sammelang mit 4, 1½ Std.; Mantelkam mit 39, 45 M.; Narenstatt mit 44, 1 Std.; Obergangkofen mit 155, 1 Std.; Untergangkofen mit 76, 1 Std.; Siegerstetten mit 17, 1¼ Std.; Wornstorf mit 83, 45 M.; Ankam mit 26, 30 M.; Guggenberg mit 23, 45 M.; Heldenberg mit 78, 15 M.; Hottelkam mit 24, 45 M; Neuzkam mit 84, 1 Std.; Stützenbruck mit 6, 1 Std.

1) Baierbach mit 117 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Steinbach mit Einöden 87 Seelen und 30 Min. Entfernung; Neudeck mit 17, 15 M.; Heibl mit 13, 15 M.; Fahring mit

Einkünfte												Lasten		Rein-Ertrag		Bemerkungen.
aus Realitäten.		aus Rechten.		aus besonders bezahlt. Dienst-Verrichtungen.		an herkömml. Gaben und Sammlungen.		an Nebenbezügen für Hilfspriester.		Summa.						
fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	
70	—	16	30	9	—	—	—	—	—	396	5¾	21	41½	374	24¼	Die Baupflicht hat die Loretto-Kapelle in Angerbach.
641	32	1554	52½	189	47	16	—	112	8½	2520	31¾	466	21½	2054	10¼	Mit dieser Pfründe ist auch das nachfolgende Beneficium mit einem Reinertrag v. 223 fl. 10 kr. vereinigt. Onus-Cap. 2701 fl. zu 4 Proz. verzinsl. u. mit jährl. 100 fl. Fristen bis 1886 abzahlbar. Vorgem. Handl.-Aequivalente 54 fl.
59	21	124	11½	—	—	—	—	—	-	233	32½	10	22⅝	223	10	Dieses Beneficium ist dermalen mit der Pfarrpfründe vereiniget.
601	21	1189	24	274	44½	30	—½	—	—	2105	45	231	35¾	1874	9¼	
2	6	—	—		—	—	—	—	—	391	6	16	14	374	52	Die Baulichkeiten wurden bisher von dem Benefiziaten, obwohl derselbe die Congrua nicht besitzt, bestritten.
129	28½	274	5⅞	11	30	—	—	—	—	415	4⅜	20	9⅞	394	54½	Auf der Pfründe haftet die Baulast. Onus-Cap. 200 fl zu 3 0/0 und bis 1864/65 mit jährl. 15 fl. Fristen zahlbar. Weiteres Onus-Cap. 431 fl. 32 kr zu 2 0/0, welches nach Abzahlung des obigen Capitals ad 200 fl., id est vom J. 1866–1893 in jährl. Fristen zu 15 fl. zu tilgen ist.
50	33	458	24½	146	9	—	-	—	—	661	54¼	31	23	630	31¼	Auf der Pfründe haftet die Baulast.

31, 30 M.; Schickenberg mit 2, 30 M.; Speck mit 6, 30 M.; Walzenöd mit 13, 30 M.; Hub mit 14, 30 M.; Lohn mit 12, 30 M.; Rombach mit 11, 30 M.; Wangsberg mit 11, 30 M.; Lehen mit 18, 30 M.; Oed mit 36, 30 M; Maierbach mit 14, 30 M.; Altweg mit 54, 30 M.; Lengmühle mit 8, 30 M.; Sindhub mit 16, 15 M.; Hof mit 14, 15 M.; Winm mit 28, 30 M.; Schlod mit 14, 30 M.; Krottenthal mit 10, 30 M; Kolnberg mit 11, 15 M.; Oberhausbach mit 54, 30 M.; Unterhausbach mit 31, 15 Min.

2) Binabiburg mit 140 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Breitreit mit 10 Seelen und 1 Stunde Entfernung; Geratsfurt mit 41, 45 M.; Hasam mit 15, 15 M.; Hub mit 6, 24 M.; Jesenkofen mit 24, 1 Std.; Kronsham mit 12, 15 M.; Litzlkirchen mit 50, 24 M.; Loh mit 12, 15 M.; Mais mit 4, 24 M.; Niedersattling mit 20, 15 M.; Pfistersham mit 43, 8 M.; Oberrothenwörth mit 48, 40 M.; Samberg mit 23, 45 M.; Schußöd mit 11, 45 M.; Unterrothenwörth mit 76, 24 Min.

3) Dietelskirchen mit 25 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Berg mit 5 Seelen und 15 Min. Entfernung; Dietrichstetten mit 56, 8 M.; Grub mit 11, 8 M.; Unterbettenbach mit 19, 30 M.; Helmsdorf mit 39, 15 M.; Altmannsberg mit 10, 1 Std.; Froschham mit 5, 8 M.; Hartlöd mit —; Frauenberg mit 6, 30 M.; Helmsau mit 45, 45 M.; Giglberg mit 6, 45 M.; Kuglöd mit 5, 30 M.; Molaberg mit 10, 45 M.; Neußl mit 6, 8 M.; Oberbettenbach mit 23,

Namen der Pfarrei, des Pfarr-Vikariats, der Prädicatur, Expositur, Curatie, Caplanei oder des Benefiziums.	Benennung der Diözese.	Benennung des Dekanats.	Patronats-Recht.	Gesammt-Seelenzahl.	Schulen und Benennung der Orte, wo sie sich befinden	Hilfspriester.	Einkünfte an ständig. Gehalt u. Zinsen v. Fundat.-Kapital. fl.	kr.
Frontenhausen 1) Pfarrei, mit der hieher gehörigen Expositur Marklkofen, k. Ldg. Dingolfing.	Regensburg	Frontenhausen.	S. Majestät der König.	1705	Frontenhausen 2 Lehrer für die Knaben- und 2 Schulschwestern für die Mädchen-Schule. Altenkirchen. Marklkofen.	3 incl. des Expositus.	27	11$\frac{3}{4}$
Frontenhausen v. Egherisches Beneficium.	"	"	v. Egher'sche Familie, Pfarrer und Magistrat Frontenhausen altern. im Einverständnisse mit genannter v. Egher'schen Familie.	—	—	—	16	—
Frontenhausen St. Anna Beneficium.	"	"	—	—	—	—	—	—
Gaindorf 2) Pfarrei.	"	Dingolfing.	S. Majestät der König.	610	Gaindorf.	1	20	25$\frac{1}{4}$
Harbach Beneficium.	"	"	Gutsbesitzer von Harrbach.	—	—	—	127	6
Geisenhausen 3) Pfarrei.	München-Freising.	Landshut in Vilsheim.	Se. Majestät der König.	1992	Geisenhausen.	3	17	55$\frac{3}{4}$

1 Std.; Oberreith mit 23, 8 M.; Mittelreith mit 23, 8 M.; Unterreith mit 23, 8 M.; Schindlbach mit 10, 30 M.; Wimm mit 6, 15 M.; Wolfsteig mit 4, 1 Stunde.

1) Frontenhausen mit 1130 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Liegendorf mit 34 Seelen und 24 Min. Entfernung; Ernsthof mit 8, 1 Std.; Fellerhof mit 7, 24 M.; Klosbach mit 4, 15 M.; Grub mit 7, 45 M.; Hub mit 7, 52 M.; Roßhof mit 5, 30 M.; Pechhäusl mit 8, 45 M.; Straßenwimm mit 7, 15 M.; Holzhäusl mit 4, 45 M.; Loitersdorf mit 67, 24 M.; Massing mit 48, 30 M.; Hagerhof mit 9, 8 M.; Altenkirchen mit 27, 40 M.; Bach mit 5, 45 M.; Birka mit 7, 1 Std.; Bruck mit 12, 1 Std.; Wollöd mit 6, 1 Std.; Lichtenegg mit 7, 1 Std.; Moospoint mit 3, 45 M.; Oedgarten mit 10, 40 M.; Pfortenstorf mit 75, 45 M.; Rampoldstetten mit 49, 1$\frac{1}{8}$ Std.; Oed mit 8, 54 M.; Hammersölden mit 5, 52 M.; Fuchsberg mit 5, 1 Std.; Reisach mit 10, 45 M.; Schaufl mit 12, 1 Std.; Sandöd mit 7, 45 M.; Sandermann mit 4, 45 M.; Rothgrub mit 7, 45 M.; Georgen Schwimmbach mit 67, 1 Std.; Sonnleiten mit 5, 1$\frac{1}{4}$ Std.; Mayröd mit 14, 1$\frac{1}{4}$ Std.; Grund mit 9, 45 M.; Riglöd mit 8, 45 M.; Expositur Marklkofen: Marklkofen mit 407 Seelen. Aich mit 5, 45 M.; Aign mit 7, 1 Std.; Aiglkofen mit 130, 30 M.; Aunkofen mit 75, 1 Std.; Gaiswang mit 3, 45 M.; Gindlkofen mit 19, 30 M.; Hagl mit 6, 1$\frac{1}{4}$ Std.; Hansöd mit 2, 1$\frac{1}{4}$ Std.; Höfertsmühle mit 10, 1 Std.; Johannschwimmbach mit 31, 45 M.; Liebetsöd mit 10, 1 Std.; Milleröd mit 30, 1 Std.; Petzenbrunn mit 6, 45 M.;

Einkünfte.																		
aus Realitäten.		aus Rechten.		aus besonders bezahlt. Dienst-Verrichtungen.		an herkömml. Gaben und Sammlungen.		an Neben-bezügen für Hilfspriester.		Summa.		Lasten.		Rein-Ertrag.		Bemerkungen.
fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	
976	$13\frac{6}{8}$	3592	$21\frac{3}{8}$	589	$34\frac{1}{4}$	-	—	—	—	5185	$21\frac{1}{2}$	1396	16	3789	$5\frac{1}{2}$	Auf der Pfründe haftet die Baupflicht. 1200 fl. Onus-Cap. zur Pfarrpfr. selbst, welche von d. Nachfolger des jetzig. Pfarrers in jährl. Fristen zu 35 fl. zurückzuersetzen sind. Hiedurch seinerzeitige Rentenerhöhung v. 48 fl.
55	54	218	49	—	—	—	—	—	—	290	43	10	36	280	7	Mit diesem Beneficium ist das nächstfolgende verbunden.
40	34	42	7	-	—	—	—	--	—	82	41	6	10	76	31	Mit diesem Beneficium ist das vorhergehende verbunden.
444	47	1099	44	119	$7\frac{1}{4}$	—	—	25	$53\frac{3}{4}$	1709	$57\frac{1}{4}$	458	$51\frac{1}{2}$	1251	$5\frac{3}{4}$	Auf der Pfründe haftet die Baupflicht. Onus-Cap. 2061 fl. 55 kr. theilweise zu 3 u. 4 Proz. verzinsl. u. mit jährl. 50 fl. bis z. J. 1885 abzahlbar.
47	7	59	$30\frac{1}{4}$	-	—	--	—	—	—	233	$43\frac{1}{4}$	3	$34\frac{3}{4}$	230	$8\frac{3}{4}$	Die Baupflicht ist zur Zeit zweifelhaft, nach Angabe des Pfründebesitzers ist derselbe wohnungsfrei u. sind Baulichkeiten vormals von der Gutsherrschaft Harrbach bestritten worden.
705	19	2530	$—\frac{1}{4}$	628	14	29	—	275	15	3945	44	1504	14	2441	30	Auf der Pfründe haftet die Baulast. Onus-Cap. 7000 fl. bis z. J. 1889 incl der Verzinsung mit jährl. 350 fl. abzuzahlen.

Porau mit 179, 40 M.; Reith mit 14, 52 M.; Rußhäusl mit 7, 45 M.; Siglhof mit 8, 45 M.; Ulrichschwimmbach mit 80, 45 M.; Weihern mit 39, 1¼ Std.; Zieglstadl mit 16, 1 Std.

2) Gaindorf mit 82 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Frauensattling mit 111 S. und 1¼ Stunden Entfernung; Harrbach mit 159, 45 M.; Birkam mit 37, 15 M.; Scheidham mit 62 S. —; Thannet mit 35, 15 M.; Eck mit 22, 30 M.; Achldorf mit 102, 15 M. mit den Einöden Unter- und Oberschellenberg, Reithal, Kienberg, Kögleck und Thalam, 1 Haus von dem Orte Frauenharrbach.

3) Geisenhausen mit 813 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Salksdorf mit 51 S. und 15 Min. Entfernung; Rinkenstetten mit 6, 15 M.; Voglsam mit 24, 30 M.; Feierbach mit 33, 30 M.; Bach mit 15, 15 M.; Feld Aschbach mit 3, 15 M.; Feichten mit 10, 30 M.; Haunersdorf mit 39, 30 M.; Albanstetten mit 19. 30 M.; Birken mit 13, 45 M.; Amannsberg mit 6, 1 Std.; Hörlkam mit 44, 30 M.; Stutzenbruck mit 12, 30 M.; Vils mit 27, 1 Std.; Rampoldsdorf mit 32, 15 M.; Hagenau mit 16, 45 M.; Maulberg mit 9, 45 M.; Feldkirchen mit 37, 15 M.; Hohlhof mit 19, 30 M.; Haselbach mit 49, 30 M.; Lampeln mit 22, 45 M.; Linden mit 36, 30 M.; Irhub mit 8, 30 M.; Garle zu Hub mit 8, 30 M.; Neutenkam mit 50, 45 M.; Schreitberg mit 12, 1 Std.; Perlkam mit 19, 1 Std.; Kandln mit 11, 1 Std.; Hermannskirchen mit 15, 1 Std.; Oberrettenbach mit 20, 1 Std.; Irlach mit 16, 15 M.; Bergham mit 50, 30 M.; Scheueck

Namen der Pfarrei, des Pfarr-Vikariats, der Prädicatur, Expositur, Curatie, Caplanei oder des Beneficiums.	Benennung der Diözese.	des Dekanats.	Patronats-Recht.	Gesammt-Seelenzahl.	Schulen und Benennung der Orte wo sie sich befinden	Hilfspriester.	Einkünfte an ständig. Gehalt u. Zinsen v. Fundat.-Kapital. fl.	kr.
Gerzen 1) Pfarrei.	Regensburg	Dingolfing.	Se. Majestät der König.	1819	Gerzen.	2	—	—
Gerzen Beneficium Sct. Joann. B. et Evg.	"	"	Detto.	—	—	—	—	—
Gerzen Allerseelen-Beneficium.	"	"	Gutsherrschaft Gerzen.	—	—	–	104	25½
Hölsbrunn 2) Pfarrei.	"	"	Se. Majestät der König.	1320	Hölsbrunn und Johannesbrunn.	1	28	39½
Johannesbrunn 3) Expositur.	"	"	Das bischöfl. Ordinariat Regensburg.	711	Johannesbrunn.	–	116	46¼
Holzhausen 4) Pfarrei.	München-Freising.	Landshut.	S. Maj. d. König u. der Erzbischof von München-Freising.	863	Holzhausen.	2	23	19¼

mit 7, 30 M.; Anterrettenbach mit 20, 1¼ Std.; Tiefengrub mit 6, 45 M; Straß mit 9, 45 M.; Wall mit 6, 1 Std.; Stadl mit 7, 1 Std.; Riebeseck mit 5, 1 Std.; Goldbrunn mit 5, 1 Std.; Falkenberg mit 8, 1 Std.; Höhenberg mit 29 S.; Oedgarten mit 6, 30 M.; Wimm mit 6, 30 M.; Gieblberg mit 6, 30 M.; Eiselsdorf mit 24, 15 M.; Abermühle mit 9, 30 M.; Sutten mit 6, 45 M.; Diemannskirchen mit 27, 45 M.; Thalham mit 8, 1¼ Std.; Tasching mit 19, 1¼ Std.; Zeil mit 11, 1 Std.; Kochgrub mit 10, 1 Std.; Dietmannsstetten mit 18, 1 Std.; Stephansberghofen mit 14, 1 Std.; Johannesberghofen mit 12, 45 M.; Hofmühle mit 15, 45 M.; Grabmühle mit 9, 30 M.; Rebenstorf mit 44, 30 M.; Haid mit 4, 45 M.; Stopfen mit 7, 45 M.; Schlicht mit 5, 45 M.; Loham mit 27, 1 Std.; Loher mit 5, 45 M.; Reit mit 7, 30 M.; Vorach mit 8, 30 Minuten.

1) Gerzen mit 393 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Asbach mit 5 Seelen und 30 Min. Entfernung; Bartl am Roß mit 5, 52 M.; Blomberg mit 5, 20 M.; Eipenöd mit 9, 52 M.; Eck mit 7, 52 M.; Eimer mit 6, 24 M.; Eppenöd mit 6, 40 M.; Fleröd mit 4, 40 M.; Gmain mit 10, 24 M.; Hackenkam mit 7, 45 M.; Hochreit mit 8, 50 M.; Hofstetten mit 9, 1¼ Std.; Holzhäuseln mit 10, 24 M.; Hermannsöd mit 4, 56 M.; Hörmannsreit mit 42, 40 M.; Hundham mit 8, 56 M.; Hundspoint mit 70, 24 M.; Hungerham mit 60, 15 M.; Kerschberg mit 15, 24 M.; Kitzing mit 20, 24 M.; Kloham mit 12, 1 Std.; Kobl mit 18, 1¼ Std.; Kobl a. d. Vils mit 5, 40 M.; Kobelpoint mit 15, 40 M.; Maisweber mit 6, 15 M.; Moosthan mit 9, 24 M.; Neuhausen mit 97, 24 M.; Oed mit 11, 1¼ Std.; Oelhart mit 12, 40 M.; Pating mit 8, 1⅛ Std.; Pelzmann mit 6, 15 M.; Straßberg mit 8, 15 M.; Reismühl mit 6, 30 M.; Reseröd mit 7, 30 M.; Rutting mit 49, 15 M.; Schachten mit 3, 45 M.; Schenelling mit 45, 24 M.; Krammersberg mit 15, 1 Std.; Niedl mit 3, 40 M.; Thal mit 30, 40 M.; Wassermann mit 4, 24 M.; Weinberg mit 11, 40 M.; Wieselberg mit 16, 1 Std.; Wippstetten mit 46, 1¼ Std.; Zudlberg mit

Einkünfte: aus Realitäten		aus Rechten		aus besonders bezahlt. Dienst-Verrichtungen		an herkömml. Gaben und Sammlungen		an Nebenbezügen für Hilfspriester		Summa		Lasten		Rein-Ertrag		Bemerkungen
fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	
576	9	2352	20	772	14¾	—	—	88	—	3788	43¾	1364	40	2424	3¾	Auf der Pfründe haftet die Baupflicht. Onus-Cap. mit 6000 fl. zu 3 Proz. bis 1888 mit jährl. 300 fl. abzuzahlen, ferner 1186 fl. zu 3 Proz. abzahlbar nach Tilgung obiger 6009 fl. in den J. 1889 – 1892 mit jährl. 3100 fl.
8	54	290	12¼	—	—	—	—	—	—	299	6¼	34	48¾	264	17½	Die Baulichkeiten hat bisher der Beneficiat, obwohl er d. Congrua nicht besitzt, bestritten.
50	9	189	42	—	—	—	—	—	—	344	16½	7	51¼	336	25¼	Die beiden Beneficien zu Gerzen sind dermal vereinigt.
82	6	2153	45	178	49	—	—	—	—	2443	19	622	56¾	1820	22¼	Auf der Pfründe haftet die Baupflicht. Onus-Cap. 1400 fl. mit 3 Proz. verzinsl. u. mit jährl. 50 fl. bis z. J. 1876 abzahlbar.
20	30	—	—	248	43½	49	48	—	—	435	47¾	1	53	433	54¾	Die Baupflicht liegt der Pfarrpfrde. Hölsbrunn ob, wohin diese Expositur gehört.
573	38	2276	21	438	37¾	15	—	—	—	3326	56	954	43¼	2372	12¾	Auf der Pfründe haftet die Baupfl. Onus-Cap. 1593 fl. 10 kr. zu 3 % u. ist mit jährl. 66 fl. bis z. Jahre 1882 abzuzahlen. Onus-Cap. mit 1900 fl. abzusitzen m. 4 % Zinsen in 31 J. beginnend 1862.

8, 45 M.; Leberskirchen mit 95, 40 M.; Dornau mit 12, 45 M.; Hanglberg mit 8, 20 M.; Haulertshub mit 5, 30 M.; Hofgrub mit 4, 30 M.; Lichtenhag mit 191, 1¼ Std.; Muntersgrub mit 6, 45 M.; Neueck mit 12, 45 M.; Aichreit mit 13, 50 M.; Plaika mit 33, 1¼ Std: Schalkham mit 56, 30 M.; Scherneck mit 8, 1¼ Std.; Straß mit 6, 1¼ Std.; Taubmannsberg mit 3, 40 M.; Vilssattling mit 68, 40 M.; Solling mit 55, 1⅛ Std.; Eiselsberg mit 5, 45 M.; Ay mit 6, 1¼ Std.; Geratspoint mit 20, 1¼ Std.; Germ mit 3, 1⅛ Std.; Giglbeeg mit 6, 1¼ Std.; Kammersöd mit 3, 1 Std.; Marrhub mit 5, 1 Std.; Mäuselsöd mit 6, 1 Std.; Oberhof mit 6, 1 Std.; Offensberg mit 13, 1⅛ Std.; Prading mit 15, 1⅛ Std.; Rauchenstein mit 4, 1⅛ Std.; Rachersberg mit 9, 1¼ Std.; Sand mit 6, 1 Std.; Schlimmer mit 6, 1¼ Std.; Wochenweit mit 5, 1 Stunde.

2) Hölsbrunn mit 58 S., 15 M. Entfern. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Geiging mit 17 S., Hinzing 35, 15 M.; Hüttenkofen 82, 30 M.; Mailling 41, 15 M.; Oberbachham 15, 8 M.; Oed 13. 24 M.; Salksdorf 21, 30 M; Sackstetten 30, 30 M.; Unterbachham 55, 30 M.; Rebkirchen —; Radlkofen 124, 30 M.; Friedersdorf 28, 45 M.; Petzenberg 6, 45 M.; Prasmering 45, 1 Std.; Thalkofen 39, 30 M.

3) Johannesbrunn mit 166 S. Zu dieser Expositur gehören ferner: Hochreit mit 8 S. u. 15 Min. Entfern.; Vorach mit 12, 15 M.; Oberdiesbach mit 11, 15 M.; Unterdiesbach mit 57, 30 M.; Allersbach mit 30, 30 M.; Berg mit Eggenpoint mit 49, 15 M.; Bergkofen mit 46, 1 Std.; Reit u. Wim mit 27, 1 Std.; Gundersdorf mit 39, 30 M.; Mühlersdorf mit 51, 45 M.; Westerskirchen mit 28, 45 M.; Binastorf mit 23, 1 Std.; Einöden Buchloh mit 8, 30 M.; Hustenöd mit 8, 30 M.; Vordernöd mit 7, 36 M.; Schachtl mit 5, 15 M.; Alram mit 6, 15 M.; Geigenberg mit 9, 15 M.; Hausberg mit 8, 15 M.; Gall mit 9, 24 M.; Höllthal mit 7, 30 M.; Stefelsöd mit 4, 30 M.; Forsthof mit 9, 30 M.; Hof mit 5, 30 M.; Rabeswimm mit 9, 15 M.; Brandhof mit 7, 45 M.; Hufnaglberg mit 8, 45 M.; Oed mit 9, 1 Std.; Spielberg mit 9, 1 Std.; Thumbeck mit 3, 1¼ Std.; Gunzenhub 8, 1¼ Std.; Grundlhub 9, 1¼ Std.; Weißenberg 10, 1 Std.

4) Holzhausen 107 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Abelhub mit 12 Seelen und

Namen der Pfarrei, des Pfarr-Vikariats, der Prädicatur, Expositur, Curatie, Caplanei oder des Beneficiums.	Benennung der Diözese.	des Dekanats.	Patronats-Recht.	Gesammt-Seelenzahl.	Schulen und Benennung der Orte wo sie sich befinden	Hilfspriester.	Einkünfte an ständig. Gehalt u. Zinsen v. Fundat.-Kapital. fl.	kr.
Kirchberg 1) Pfarrei.	Regensburg	Dingolfing.	Se. Majestät der König.	850	Kirchberg.	1	129	10
Loitzenkirchen 2) Pfarrei.	"	"	Detto.	1052	Loitzenkirchen.	1	23	49½
Aham einfaches Schloßbeneficium B. M. Virg. et S. Georgii genannt.	"	"	Gutsherrschaft Aham.	—	—	—	177	34
Reichelkofen 3) Pfarrei.	"	"	Se. Majestät der König.	517	Reichelkofen.	—	122	26⅜
Rupprechtsberg 4 Pfarrei.	München-Freising.	Velden.	S. Maj. d. König u. der Erzbischof von München-Freising.	747	Eberspoint.	1	33	34¼
Eberspoint Incuratbeneficium.	"	"	Se. Majestät der König.	—	—	—	76	37

15 Min. Entfernung; Aiteröd mit 4, 45 M.; Ammersöd mit 7, 15 M.; Asang mit 6, 30 M.; Aukam mit 44, 30 M.; Blomberg mit 6, 45 M.; Blashub mit 10, 15 M.; Brandlmaierbach mit 27, 15 M.; Burg mit 11, 45 M.; Friesing mit 3, 15 M.; Haarbach mit 34, 30 M.; Hermannskirchen mit 20, 40 M.; Hofstetten mit 3, 40 M.; Hohenweit mit 14, 40 M.; Ippenberg mit 8, 30 M.; Kammerlehen mit 6, 40 M.; Königsreit mit 13, 40 M.; Loh mit 11, 30 M.; Oberhaarbach mit 84, 15 M.; Pfaffenbach mit 41, 15 M.; Reichenöd mit 5, 40 M.; Rheinthal mit 13, 24 M.; Schnedenhaarbach mit 24, 8 M.; Schrannen mit 35, 45 M.; Seidlhub mit 11, 1 Std.; Steinberg mit 8, 33 M.; Thal mit 7, 45 M.; Wiethal mit 6, 40 M.; Winn mit 17, 30 M.; Wölflau mit 10, 45 M.; Tattendorf mit 76, 45 M.; Matting mit 15, 45 M; Kurzbach mit 23, 45 M.; Maierbach mit 23, 40 M.; Vilsöd mit 42, 1¼ Std.; Holzhäuseln mit 19, 1⅛ Std.; Frauenhaarbach mit 33, 1 Std.; Oberlanding mit 7, 52 M.; Unterlanding mit 7, 1 Std.

1) Kirchberg mit 26 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Angersdorf mit 36 Seelen und 8 Min. Entfernung; Bettldorf mit 54, 15 M.; Brandsberg mit 3, 5 M.; Freiung mit 19, 5 M.; Geiberg mit 4, 15 M.; Geiselsdorf mit 34, 24 M.; Götzberg mit 8, 15 M.; Grammelsbrunn mit 35, 15 M.; Großbettenrain mit 89, 30 M.; Hattenkofen mit 6, 1 Std.; Hengassen mit 3, 30 M.; Holzmann mit 4, 30 M.; Hub mit 44, 40 M.; Jesendorf mit 120, 45 M.; Kleinbettenrain mit 28, 30 M.; Kreuzhäusl mit 2, 24 M.; Krönning mit 19, 30 M.; Kronast mit 6, 15 M.; Leisteneck mit 4, 15 M.; Magersdorf mit 63, 8 M.; Oberkirchberg mit 39, 8 M.; Oberschnittenkofen mit 44, 24 M.; Oneisdorf mit 34, 15 M.; Otzlberg mit 5, 24 M.; Reith mit 4, 30 M.; Schattenrain mit 42, 15 M.; Schaitz mit 6, 30 M.; Schlaureit mit 9, 30 M.; Stein mit 5, 15 M.; Stürming mit 17, 1 Std.; Tranborf mit 24, 1 Std.; Unterschnittenkofen mit 39, 15 M.; Oed mit 4, 30 Minuten.

2) Loitzenkirchen mit 140 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Abensbach mit 6 S. und 15 Min. Entfernung; Aichmühle mit 10, 30 M.; Bergbauer mit 14, 45 M.; Dreifaltigkeit mit 18, 30 M.; Eaglberg mit 4, 45 M.; Engkofen mit 27, 15 M.; Erling mit 41, 30 M.; Ernstgraben mit 11, 1 Std.; Ferchenstauden mit 10, 1 Std.; Fürst mit 4, 45 M.; Guntendorf mit 43, 15 M.; Holzen mit 12, 45 M.; Hayschmid mit 7, 45 M.; Hermansöd mit 8, 1 Std.; Hansmalen mit 4, 30 M.; Harpoint mit 4, 30 M.; Höselpoint mit 5, 45 M.; Heiglberg mit 7, 30 M.; Hitzenberg mit 18, 30 M.; Högl mit 6, 45 M.; Kalteis mit 8, 45 M.; Lamprechtsöd mit 14, 1 Std.;

Einkünfte																
aus Realitäten.		aus Rechten.		aus besonders bezahlt. Dienst-Verrichtungen.		an herkömml. Gaben und Sammlungen.		an Neben-bezügen für Hilfspriester.		Summa.		Lasten.		Rein-Ertrag.		Bemerkungen.
fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	
300	15	145	$57\frac{3}{4}$	243	47	—	—	150	—	969	$9\frac{3}{4}$	422	$42\frac{3}{4}$	546	27	Auf der Pfründe haftet die Baupflicht.
715	48	2246	$6\frac{1}{2}$	365	$17\frac{3}{4}$	—	—	50	10	3401	$11\frac{3}{4}$	672	$11\frac{1}{2}$	2729	$-\frac{1}{4}$	Auf der Pfründe haftet die Baulast. Onus-Capital zu ursprünglich 2825 fl. u. bis z. J. 1895 mittelst Annuitäten ad jährl. 84 fl. 45 kr. zu tilgen.
51	44	248	54	18	—	—	—	—	—	496	12	16	17	479	55	Die Bauten hat theils die Gutsherrschaft, theils die Kirchenstiftung zu bestreiten.
176	$11\frac{2}{5}$	70	$25\frac{1}{4}$	160	21	29	$23\frac{1}{4}$	—	—	558	47	32	55	525	52	Auf der Pfründe haftet die Baupflicht.
448	29	1110	2	153	49	38	43	6	—	1790	$37\frac{1}{4}$	452	$49\frac{1}{4}$	1337	48	Auf der Pfründe haftet die Baupflicht. Onus-Cap. 6978 fl. zahlbar bis 1904.
43	$13\frac{1}{2}$	302	$10\frac{1}{2}$	92	—	22	31	—	—	536	32	45	28	491	4	Die Baupflicht hat der Beneficiat zu bestreiten. 4 proz. Onus-Cap. 2202 fl. 19 kr. zu tilgen v. J. 1863 – incl. 1876. –

Maisschuster mit 3, 1 Std.; Näham mit 30, 30 M.; Oberhausenthal mit 10, 1 Std.; Unterhausenthal mit 20, 1 Std.; Oberspechtrain mit 25, $1\frac{1}{4}$ Std.; Unterspechtrain mit 54, $1\frac{1}{4}$ Std.; Winden mit 14, 1 Std.; Oedbauer mit 7, 30 M.; Oedmann mit 6, 8 M.; Pflanzöd mit 2, $1\frac{1}{2}$ Std.; Reinöd mit 8, $1\frac{1}{4}$ Std.; Reithamer mit 4, 30 M.; Reith mit 25, $1\frac{1}{4}$ Std.; Schafhausen mit 4, 45 M.; Schwaibing mit 8, 1 Std.; See mit 12, 40 M.; Sichartsreit mit 24, 1 Std.; Sommerau mit 3, 15 M.; Staudach mit 7, 1 Std.; Stegmühl mit 8, 8 M.; Steinberg mit 6, 45 M.; Thalman mit 10, 1 Std.; Wendldorf mit 46, 45 M.; Wieshäusl mit 4, 30 M.; Woizersdorf mit 63, 30 M.; Witzldorf mit 71, 30 M.; Wolfsgrub mit 13, 1 Std.; Ziegler mit 6 S.; Haag mit 8 S.; Aham mit 134, 8 Min.

3) Reichelkofen mit 33 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Armannsberg mit 22 S. und 24 Min. Entfernung; Dechantsreit mit 18, 45 M.; Göttlkofen mit 63, 15 M.; Gerndl am Berg mit 6, 30 M.; Hillau mit 3, 8 M.; Kinnbach mit 20, 24 M.; Höll mit 16, 30 M.; Viersöd mit 5, 40 M.; Näham mit 6, 40 M.; Pattendorf mit 82, 24 M.; Ratzenstall mit 10, 24 M.; Rammelsberg mit 11, 15 M.; Ried mit 21, 15 M.; Wollnkofen mit 48, 15 M.; Wippenbach mit 20, 45 M.; Wöllerskirchen mit 13, 30 M.; Bleiwimm mit 4, 8 M.; Wiesbinder mit 6, 8 M.; Scheuereck mit 5, 52 M.; Forsthäusler mit 32, 30 M.; Kampfrain mit 9, 30 M.; Nußbach mit 64, 30 Min.

4) Rupprechtsberg mit 30 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Alteberspoint mit 18 Seelen und 8 Min Entfernung; Asching mit 18, 15 M.; Asenreith mit 19, 1 Std.; Bachmühle mit 19, 15 M.; Birkham mit 15, 45 M.; Eberspoint mit 243, 45 M.; Fischerhäuschen mit 2, 15 M.; Haselbach mit 15, 45 M.; Holzen mit 10, 30 M.; Lueg mit 6, 1 Std.; Marienberg mit 22, 15 M.; Martinsberg mit 14, 30 M.; Oeling mit 16, 30 M.; Rafflberg mit 13, 30 M.; Reith mit 15, 30 M.; Schwaig mit 3, 15 M.; Stadel mit 19, 1 Std.; Thaler im Thal mit 10, 1 Std.; Venusberg mit 2, 30 M.; Johanneskirchen mit 14, 40 M.; Anzenberg mit 12, $1\frac{1}{2}$ Std.; Marienbrunn mit 7, $1\frac{1}{8}$ Std.; Buckeleck mit 19, $1\frac{1}{4}$ Std.; Duschl im Thal mit 8, 1 Std.; Grub mit 15, 1 Std.; Hinzing mit 23, $1\frac{1}{4}$ Std.; Kirchstetten mit 33, $1\frac{1}{2}$ Std.; Kollmannsberg mit 14, $1\frac{3}{4}$ Std.; Kratzen mit 6, $1\frac{1}{2}$ Std.; Landesberg mit 6, $1\frac{1}{4}$ St.; Osten mit 4, $1\frac{1}{2}$ Std.; Raffoldsreith mit 6, 1 Std.; Rumpfing mit 14, $1\frac{1}{4}$ Std.; Saching mit 6, $1\frac{1}{4}$ Std.; Trautersing mit 33, $1\frac{1}{4}$ Std.; Bockhof mit 13, $1\frac{3}{4}$ Std.; Wies mit 5 $1\frac{1}{4}$ Stunde.

Namen der Pfarrei, des Pfarr-Vikariats, der Prädicatur, Expositur, Curatie, Caplanei oder des Benefiziums.	Benennung der Diözese.	Benennung des Dekanats.	Patronats-Recht.	Gesammt-Seelenzahl.	Schulen und Benennung der Orte, wo sie sich befinden	Hilfspriester.	Einkünfte an ständig. Gehalt u. Zinsen v. Fundat.-Kapital. fl.	kr.
Seiboldsdorf 1) Pfarrei.	Regensburg	Dingolfing.	Graf v. Seiboldsdorf.	293	Seiboldsdorf.	—	91	16¼
Treidlkofen 2) Pfarrei.	"	"	S. Majestät der König.	285	Treidlkofen.	—	—	—
Velden 3) Pfarrei.	München-Freising.	Velden.	Detto.	3970	Velden. Neufrauenhofen. Pauluszell. Gebensbach.	4	89	3¾
Velden Frühmeßbeneficium.	"	"	abwechselnd zweimal die Marktsgemeinde Velden dreimal der Pfarrer von Velden.	—	—	—	240	45
Vilslern 4) Pfarrei.	"	"	Alternativ Se. Maj. d. König u. der Erzbischof von München.	647	Hinterskirchen.	1	—	—
Vilsbiburg 5) Pfarrei.	Regensburg	Dingolfing.	S. Majestät der König.	2148	Vilsbiburg Knaben- und Mädchen-Schule getrennt.	2	—	—
Vilsbiburg Incuratbeneficium Sct. Crucis.	"	"	Markt Vilsbiburg.	—	—	—	1	—
Sct. Leonhardi.	"	"	Detto.	—	—	—	8	—
Sct. Katharinae.	"	"	Detto.	—	—	—	32	—

1) Seiboldsdorf mit 176 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Gierstorf mit 45 S. und 10 Min. Entfernung; Geiselstorf mit 48, 15 M.; Hippenstall mit 6, 20 M.; Karwinkl mit 5, 10 M.; Spitzenberg mit 13, 20 Min.

2) Treidlkofen. a) Im Landgerichtsbezirke Vilsbiburg: Treidlkofen mit 82 S.; Bach mit 8, 15 M.; Grub mit 6, 30 M.; Hermannsdorf mit 11, 24 M.; Jesenkofen mit 12, 15 M.; Maueröd mit 11, 40 M.; Pschallersöd mit 36, 15 M.; Stegberg mit 7, 15 M. b) Im Landgerichtsbezirke Neumarkt: Frauenhaselbach mit 74, 30 M.; Altersberg mit 7, 40 M.; Großenweinberg mit 6, 40 M.; Kinzen mit 6, 40 M.; Kleinsteinberg mit 6, 45 M.; Linter mit 7, 45 M.; Reit mit 6, 40 M.

3) Velden. A. Zum Begräbnißbezirke Velden gehören: 1) der große und kleine Hundsrucken mit 98 Weilern und Einöden mit 625 Seelen und einer Entfernung von ¼ — 1½ Stunde; 2) der große und kleine Vilsstrich mit 80 Weilern und Einöden 470 Seelen, ¼ — ½ Stunde Entfernung; 3) die Orte Hub und Schwimmbach mit 96 S., 1 Std. B. die Filiale Pauluszell bestehend aus 120 Familien, welche größtentheils auf Einöden zerstreut leben, 679 Seelen mit ½ — 1½ Stunde Entfernung. C. Die Filiale Georgenzell mit der Hofmark Neufrauenhofen und noch 101 Einöden 572

Einkünfte																
aus Realitäten.		aus Rechten.		aus besonders bezahlt. Dienst-Verrichtungen.		an herkömml. Gaben und Sammlungen.		an Nebenbezügen für Hilfspriester.		Summa.		Lasten.		Rein-Ertrag.		Bemerkungen.
fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	
640	6 3/10	1093	48	130	37½	—	—	—	—	1955	48½	158	9	1797	39½	Auf d. Pfründe haftet d. Baulast u. 260 fl. On.-C.
199	54	1030	23¼	85	55½	—	—	—	—	1316	12¼	79	11¾	1237	—½	Die Baupflicht haftet auf der Pfründe. 4000 fl. Onus-Cap., welche zu 4 % zu verzinsen u. mit jährl. Fristen zu 100 fl. abzuzahlen sind.
607	41½	4388	37¾	1646	36	177	35	—	—	6909	34	2349	55	4559	39	Auf der Pfründe haftet die Baupflicht.
60	30	50	—	—	—	—	—	—	—	351	15	14	51¾	336	23¼	Die Bauten bestreitet der Beneficiat.
431	20	1691	50	196	34	81	12	–	–	2400	56	471	36²⁄₄	1929	19¼	Die Pfründe hat die Baulast. Onus-Capital 5480 fl. 24 kr. nach Zahlungspl. mit jährl. Frist. u. Zinsen zu 274 fl. 43 kr. zu tilgen. Ein weiteres Onus-Cap. zu 348 fl. 24 kr. zahlbar in jährl. Fristen zu 50 fl. v. J. 1869--1877.
650	17	1382	—½	839	59	—	–	—	—	2872	16½	1067	53	1804	23½	Auf der Pfründe haftet die Baupflicht.
2	30	84	52	–	—	—	–	—	—	88	22	11	33	76	49	Die 2 nächst folgenden Beneficien mit einem Gesammt-Reinertrag von 685 fl. 14 kr. sind dermal. vereinigt. Das dazu gehörige Haus hat der Beneficiat baulich zu unterhalten.
—	—	237	52	—	—	—	—	—	—	245	52	15	58	229	54	
-	—	369	11		—	—	—	—		401	11	22	40	378	31	

Seelen min. ½ — 2 Stunden Entfernung. D. Filiale Gebensbach mit 90 größtentheils zerstreut liegenden Einödhöfen mit 446 Seelen und ¾ — 2stündiger Entfernung; Dazu die Nebenfiliale Jettenstetten mit größtentheils in Einöden lebenden Familien 98 Seelen, 1¼stündige Entfernung.

4) Obervilslern mit 90 Seelen. Dazu gehören ferner: Eggersdorf mit 56 S. und 40 Min. Entfernung; Giglberg mit 6, 8 M.; Hackekam mit 34, 15 M.; Holzen mit 14, 8 M.; Marsberg mit 15, 8 M.; Mölling mit 5, 15 M.; Ofen mit 4, 8 M.; Pfeningsöd mit 6, 30 M.; Sadlstadt mit 5, 8 M.; Stockham mit 48, 15 M.; Unterlarn mit 50, 8 M.; Weihern mit 16, 40 M.; 2) Filiale Hinterskirchen: Angersöd mit 7, 40 M.; Aigen mit 4, 45 M.; Breitenwies mit 10, 52 M.; Brunn mit 3, 52 M.; Gammelsreith mit 6, 1¼ Std.; Haubenthal mit 16, 1½ Std.; Hinterskirchen mit 46, 52 M.; Hohenwart mit 22, 56 M.; Hungerham mit 15, 30 M.; Kleeberg mit 7, 1¼ Std.; Niederbaierbach mit 86, 1 Std.; Ried mit 17, 52 M.; Schirloh mit 7, 1 Std.; Schneitberg mit 17, 40 M.; Schrankbaum mit 12, 1¼ Std.; Straß mit 14, 1⅛ Std.; Streitberg mit 1, 1⅛ Std.; Kronberg mit 3, 1 Stunde.

5) Vilsbiburg mit 1609 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Kindmühl mit 15 S. u.

Namen der Pfarrei, des Pfarr-Vikariats, der Prädicatur, Expositur, Curatie, Caplanei oder des Beneficiums.	Benennung der Diözese.	Benennung des Dekanats.	Patronats-Recht.	Gesammt-Seelenzahl.	Schulen und Benennung der Orte, wo sie sich befinden	Hilfspriester.	Einkünfte an ständig. Gehalt u. Zinsen v. Fundat.-Kapital. fl.	kr
Vilsbiburg Allerseelen-Beneficium.	Regensburg	Dingolfing.	Markt Vilsbiburg.	—	—		81	47
Sct. Jacobi.	"	"	Detto.	—	—		25	31⅛
Corpus Christi.	"	"	Detto.	—	—	—	34	53⅜

Bezirksamt

Aidenbach [1]) organisirte Pfarrei	Paßau.	Aidenbach.	Se. Majestät der König.	1330	Die Schule in Aidenbach.	1	615	—
Altersbach [2]) organisirte Pfarrei.	"	"	Detto.	513	Altersbach.	-	660	—
Aunkirchen [3]) Pfarrei.	"	"	Detto.	1468	Aunkirchen. Oberiglbach.	1	66	30
Beutelsbach [4]) organisirte Pfarrei.	"	"	Detto.	1293	Oberbeutelsbach.	1	600	—
Egglham [5]) organisirte Pfarrei.	"	"	Detto.	1855	Egglham. Amsham.	2	600	—

10 Min. Entfernung; Schnabing mit 17, 15 M.; Abdecker mit 11, 10 M.; Rieder im Feld mit 5, 15 M.; Lofeneck mit 7, 20 M.; Frauenau mit 13, 30 M.; Stadlöd mit 5, 30 M.; Lambuch mit 7, 30 M.; Rambach mit 6, 20 M.; Schachten mit 8, 20 M.; Loh mit 14, 1 Std.; Hermannsöd mit 16, 1 Std.; Feldkirchen mit 9. 45 M.; Hainberg mit 7, 45 M.; Mühlen mit 52, 30 M.; Goben mit 16, 30 M.; Steffen mit 13, 30 M.; Stadlöd mit 8, 30 M.; Lichtenberg mit 11, 30 M.; Holzschmid mit 4, 20 M.; Dandlmühl mit 11, 20 M.; Kreuzinger mit 10, 46 M.; Aim mit 12, 45 M.; Braunsberg mit 6, 15 M.; Pfifferling mit 2, 15 M.; Grub mit 5, 20 M.; Maulberg mit 10, 20 M.; Zeiling mit 27, 30 M.; Thalham mit 18, 30 M.; Eibeswimm mit 6, 45 M.; Schußreith mit 6, 15 M.; Warenberg mit 13, 1 Std.; Uldering mit 4, 1 Std.; Hinterswim mit 5, 1¼ Std.; Holzen mit 6, 1¼ Std.; Reichreit mit 4, 1½ Std.; Irleswimm mit 7, 1½ Std.; Wolferding mit 36, ¾ Std.; Großenglberg mit 22, 1 Std.; Kleinenglberg mit 26, 1 Std.; Diemannskirchen mit 61, 1½ Std.; Herrnfelden 9, ¼ Stunde.

1) Aidenbach mit 696 Seelen. Zu dieser organisirten Pfarrei gehören ferner: Stetten mit 8 Seelen und 1¼ Stunde Entfernung; Köching mit 33, 1½ Std.; Renning mit 5, 1 Std.; Mistlbach mit 79, 1 Std.; Penzing mit 59, 30 M.; Kosmühl mit 8, 15 M.; Buchenöd mit 14, 30 M.; Stocköd mit 9, 45 M.; Adenberg mit 20, 1 Std.; Karglöd mit 11, 1 Std.; Eck mit 10. 45 M.; Karling mit 144, 15 M.; Gunzing mit 83, 45 M.; Heft mit 70, 30 M.; Hollersbach mit 76, 30 M.; Doblbauer mit 5, 15 M.

2) Altersbach mit 78 Seelen. Zu dieser organisirten Pfarrei gehören ferner: Atzenberg mit 30 Seelen und ½ Stunde Entfernung; Erlet mit 5, 15 M.; Gümperting mit 75, 30 M.; Holzhäuser mit 4, 15 M.; Schöfbach mit 12, 45 M.; Schwaig mit 35, 8 M.; Schwarzholz mit 31, 40 M.; St. Peter mit 86, 5 M.; Weng mit 107, 30 M.; Wifling mit 50, 15 M.

3) Aunkirchen mit 95 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Aisterham mit 46 Seelen und 1 Stunde Entfernung; Algerting mit 92, 15 M.; Bergham mit 16, 24 M.; Blindham mit 35, 1¼ Std.; Breitenbauer mit 4, 30 M.; Eggersberg mit 6, 40 M.; Eder mit 9, 40 M.; Grafenmühl mit 28, 30 M.; Grünthal mit 8, 1 Std.; Haipering mit 9, 1 Std. 20 M.; Hennetsreut mit 11, 45 M.; Hitzling mit 26, 30 M.; Hergessing mit 21, 30 M.; Jaging mit 35, 45 M.; Kollinenzing mit 16, 8 M.; Lengfeld mit 10, 1 Std.; Liessing mit 93, 15 M.; Linda mit 52, 30 M.; Mattenham mit 102, 30 M.: Mayrholz mit 86, 30 M.; Naderbauer mit 11, 15 M.; Neustift mit 117, 1¼ Std.; Niederham mit 31, 1 Std.; Oberiglbach mit 103, 1 Std.; Reit mit 42,

Einkünfte														
aus Realitäten.		aus Rechten.		aus besonders bezahlt. Dienst-Verrichtungen.		an herkömml. Gaben und Sammlungen.		an Nebenbezügen für Hilfspriester.		Summa.		Lasten.		Rein-Ertrag.		Bemerkungen.
fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	
32	53	158	$54\frac{6}{8}$	—	—	-	—	—	—	273	$34\frac{6}{8}$	26	$16\frac{6}{8}$	247	18	Die 3 nächst folgenden Beneficien mit einem Reinertrag v. 518 fl. 15 kr. sind dermalen vereinigt. Die vorhandenen Baulichkeiten hat der Beneficiat zu bestreiten.
-	—	182	$31\frac{4}{8}$	—	-	—	—		—	208	$2\frac{5}{8}$	7	$31\frac{6}{8}$	200	31	
-	-	40	$36\frac{6}{8}$	—	-	—	—		—	75	$30\frac{2}{8}$	5	$4\frac{1}{4}$	70	26	
Vilshofen.																
173	$35\frac{1}{2}$	42	30	458	59	3	—	300	—	1593	$4\frac{1}{2}$	556	7	1036	$57\frac{1}{2}$	Die Baupflicht hat das Staatsärar.
49	26	—	—	183	28	-	—	—	—	892	54	9	$24\frac{1}{2}$	883	$29\frac{1}{2}$	Die Baupflicht hat das Aerar.
102	30	166	$3\frac{1}{4}$	325	$41\frac{1}{2}$	8	36	300	—	1144	$20\frac{1}{4}$	501	29	642	$51\frac{8}{4}$	Die Baupflicht liegt dem Staatsärar ob.
132	13	-	—	335	22	—	—	300	—	1367	35	484	43	882	52	Die Baupflicht obliegt dem Aerar.
184	9	—	—	921	8	72	27	300	—	2077	44	1041	6	1036	38	Die Baupflicht obliegt dem Aerar.

15 M.; Schalkham mit 11, 45 M.; Schwaibach mit 29, 1 Std.; Sigl mit 12, 40 M.; Schönerting mit 146, 30 M.; Schwannham mit 63, 30 M.; Urlmaning mit 10, 1 Std.; Watzmannsberg mit 45, 15 M.; Weg mit 10, 30 M.; Weihersbach mit 38, 15 M.

4) Beutelsbach. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Aicha mit 37 S. u. 45 Min. Entfernung; Anham mit 65, 30 M.; Atzing mit 14, $1\frac{1}{4}$ Std. Entfernung; Au mit 16, 1 Std.; Bergham mit 30, 30 M.; Oberbeutelsbach mit 91, 15 M.; Unterbeutelsbach mit 69 S.; Fattering mit 35, $1\frac{1}{2}$ Std.; Freudenhain mit 5, 45 M.; Freyung mit 17, 1 Std.; Goppenberg mit 9, 15 M.; Haasen mit 16, $1\frac{1}{2}$ Std.; Hauzenberg mit 14, 1 Std.; Hillöd mit 10, $1\frac{3}{4}$ Std.; Hinterskirchen mit 16, 45 M.; Holzpaulus mit 7, 45 M.; Kellberg mit 9, 1 Std.; Kettenham mit 19, $1\frac{1}{4}$ Std.; Kleeberg mit 20, 30 M.; Klessing mit 30, 1 Std.; Kurzenbruck mit 18, 30 M.; Langenbruck mit 82, 30 M.; Lebering mit 68, 45 M.; Loh mit 10, $1\frac{1}{4}$ Std.; Moos mit 28, 1 Std.; Oberdobl mit 6, 30 M.; Oberham mit 25, 45 M.; Oberhörbach mit 30, $1\frac{1}{2}$ Std.; Rappensberg mit 18, 45 M.; Sertlgrub mit 9, 1 Std.; Spergergrub mit 9, 1 Std.; Strixen mit 12, 45 M.; Thal mit 35, 30 M.; Oberthalham mit 25, 1 Std.; Unterthalham mit 34, 1 Std.; Oberthambach mit 74, 1 Std.; Unterthambach mit 29, 1 Std.; Obertillbach mit 43, 45 M.; Untertillbach mit 54, 30 M.; Tödling mit 14, 45 M.; Unterhorbach mit 57, $1\frac{1}{2}$ Std.; Unterholzen mit 30, 30 M.; Weihersberg mit 25, 45 M.; Wiesen mit 8, 45 M.; Wimpassing mit 9, 1 Stunde.

5) Egglham mit 284 Seelen. Zu dieser organisirten Pfarrei gehören ferner: Abshofen mit 31 Seelen und 8 Min. Entfernung; Afham mit 15, 52 M.; Amsham mit 148, 30 M.; Birkenöd mit 7, 30 M.; Frauentödling mit 83, 15 M.; Fraundorf mit 8, 24 M.; Gopping mit 106, 30 M.; Grub mit 20, 40 M.; Haag mit 107, 45 M.; Hasenöd mit 10, 30 M.; Hoibach mit 82, 30 M.; Hochaich mit 6, $1\frac{3}{4}$ Std.; Hausschwendt mit 20, 40 M.; Hofreith mit 52, 24 M.; Hoisberg mit 38, 40 M.; Holz mit 68, 40 M.; Kainzdobl mit 15, $1\frac{1}{8}$ Std.; Kallham mit 11, 1 Std.; Kuglenz mit 42, 1 Std.; Limbach mit 49, 45 M.; Loh mit 10, 1 Std.; Martinstödting mit 92, 45 M.; Obereggtham mit 118, 15 M.; Peisting mit 25, $1\frac{1}{4}$ Std.; Reit mit 33, 40 M.; Ringdobl mit 12, 1 Std.; Riegsberg mit 35, 1 Std.; Schacha mit 57, 45 M.; Schnecking mit 34, 45 M.; Stelzberg mit 18, $1\frac{1}{8}$ St.; Stockland mit 18, $1\frac{1}{4}$ Std.; Taber mit 15, 1 Std.; Töfbach mit 21, 24 M.; Wald mit 132, $1\frac{1}{4}$ Std.; Willeiten mit 19, 1 Std.; Zehentwiesen mit 14, 1 Stunde.

Namen der Pfarrei, des Pfarr-Vikariats, der Prädicatur, Exposititur, Curatie, Caplanei oder des Benefiziums.	Benennung der Diözese.	des Dekanats.	Patronats-Recht.	Gesammt-Seelenzahl.	Schulen und Benennung der Orte, wo sie sich befinden	Hilfspriester.	Einkünfte an ständig. Gehalt u. Zinsen v. Fundat.-Kapital. fl.	kr.
Hofkirchen [1]) Pfarrei mit der nachstehend vorgetragenen Expositur Garham.	Paßau.	Hofkirchen.	Alternativ Se. Majestät d. König und der Bischof von Paßau.	1919	Hofkirchen. Hilgartsberg.	1	11	43
Garham [2]) Expositur.	„	„	Pfarrer in Hofkirchen.	941	Garham.	—	60	30
Holzkirchen [3]) Pfarrei.	„	Fürstenzell.	Bischof v. Paßau.	2923	Holzkirchen. Unteriglbach. Sandbach.	2	2	43⅜
Otterskirchen [4]) Pfarrei mit dem weiter folgenden Pfarr-Vikariate Windorf.	„	Aicha v./W.	Detto.	2264	Otterskirchen Rathmannsdorf. Kirchberg.	2	10	29 4/8

1) Hofkirchen mit 726 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Aichet mit 11 Seelen und 15 Min. Entfernung; Anger mit 11, 30 M.; Berg mit 8, 1½ Std.; Bruckmühl mit 12, 8 M.; Edelham mit 14, 1 Std.; Entweg mit 49, 1¼ Std.; Eben mit 8, 1 Std.; Fürstenmühl mit 8, 30 M.; Gütl mit 9, 30 M.; Gelbersdorf mit 46, 45 M.; Gmain mit 16, 30 M.; Grubhof mit 49, 1 Std.; Gstaubach mit 8, 45 M.; Gschaid mit 29, 1¼ Std.; Hachelberg mit 9, 1 Std.; Höhenhart mit 29, 1¼ Std.; Herzogau mit 61, 45 M.; Hilgartsberg mit 135, 1 Std.; Hufnagel mit 8, 30 M.; Kühböckberg mit 10, 45 M.; Klafterding mit 7, 45 M.; Langrain mit 42, 1¼ Std.; Lerchenberg mit 4, 45 M.; Leiten mit 94, 15 M.; Niederndorf mit 37, 1¼ Std.; Oizet mit 13, 30 M.; Oed mit 28, 1¼ Std.; Oberhausen mit 13, 1 Std.; Oberschöllnach mit 134, 15 M.; Peterhaube mit 6, 45 M.; Philippswart mit 7, 1½ Std.; Pirka mit 62, 1½ Std.; Seehof mit 10, 8 M.; Semmelreith mit 15, 30 M.; Schöllnstein mit 27, 1½ Std.; Unterschöllnach mit 28, 30 M.; Poggenreith mit 14, 24 M.; Weghof mit 6, 45 M.; Weinberg mit 18, 30 M.; Wima mit 11, 30 M.; Witzlhof mit 10, 1 Std.; Zaundorf mit 77, 1 Stunde.

2) Garham mit 231 Seelen. Zu dieser Expositur gehören ferner: Altenreuth mit 64 Seelen und 45 Min. Entfernung; Bichlberg mit 41, 30 M.; Böhmöd mit 10, 20 M.; Burgstall mit 26, 1¼ Std.; Gsteinet mit 4, 15 M.; Hagenham mit 52, 15 M.; Hartmannsreut mit 8, 15 M.; Hof mit 12, 15 M.; Hofstetten mit 19, 1 Std.; Holzham mit 36, 30 M.; Holzmühl mit 6, 45 M.; Kapfham mit 18, 30 M.; Mühlholz mit 14, 30 M.; Mühlhof mit 7, 30 M.; Neuerting mit 43, 20 M.; Oberngschaid mit 37, 30 M.; Oberneustift mit 27, 40 M.; Oberigl mit 12, 15 M.; Ramersreut mit 70, 20 M.; Reut mit 10, 15 M.; Reitern mit 18, 15 M.; Solla mit 52, 15 M.; Spitzholz mit 2, 30 M.; Tracking mit 40, 30 M.; Trackingermühl mit 10, 30 M.; Unterneustift mit 37, 30 M.; Unterigl mit 19, 45 M.; Wiffling mit 16, 15 Minuten.

3) Holzkirchen mit 51 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Aign mit 17 Seelen und 1¼ Stunde Entfernung; Aunberg mit 7, 8 M.; Binbering mit 76, 30 M.; Breitreit mit 14, 30 M.; Buchet mit 7, 15 M.; Drittenthal mit 9, 15 M; Eben mit 51, 1¼ Std.; Eck mit 33, 1¼ Std.; Elerenbach mit 9, 30 M.; Galla mit 57, 30 M.; Giglmörn mit 72, 1 Std.; Greil mit 12, 45 M.; Haid mit 30, 1¼ Std.; Haimberg mit 23, 52 M.; Hattenham mit 26, 52 M.; Haushof mit 24, 52 M.; Hiebl mit 11, 45 M.; Hilgen mit 15, 52 M.; Hilking mit 9, 30 M.; Groß-Hochleiten mit 13, 1⅛ Std.; Klein-Hochleiten mit 5, 1¼ Std.; Hochreit mit 7, 1½ Std.; Höfl mit 14, 52 M.; Hofmark mit 77, 1⅛ Std.; Holzhäuser mit 39, 30 M.; Isarhofen mit 30, 30 M.; Kalkberg mit 15, 52 M.; äußere Kalled mit 5, 1¼ Std.; Kalled innere mit 8, 15 M.; Kamm mit 25, 45 M.; Kemmating mit 35, 45 M.; Klugsöd mit 10, 8 M.; Königbach mit 14, 1¼ Std.; Kothwies mit 26, 52 M.; Kuhhügl und Jungholz mit 23, 8 M.; Laufenbach mit 15, 1½ Std.; Maierhof mit 45,

Einkünfte: aus Realitäten		aus Rechten		aus besonders bezahlt. Dienst-Verrichtungen		an herkömml. Gaben und Sammlungen		an Nebenbezügen für Hilfspriester		Summa		Lasten		Rein-Ertrag		Bemerkungen
fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	
352	9	1380	46¾	690	53	1	49⅜	39	55$\frac{2}{8}$	2477	16¼	608	46¼	1868	30	Auf der Pfründe haftet die Baulast. Ein Onus-Cap. zu 1600 fl. wird mittelst Annuitäten zu jährl. 128 fl. bis 13. Aug. 1863 vollständig getilgt sein.
80	9½	116	39½	281	—	38	20½	—	—	576	44¼	28	18¾	548	25½	Die Baulichkeit der Expositurgebäude hat die Exp.-Gem. zu bestreiten.
147	27	2127	58$\frac{6}{8}$	733	46¾	54	55$\frac{6}{8}$	—	—	3066	51½	1069	46¾	1997	4¾	Auf der Pfründe haftet die Baulast. Der Pfarrer bezieht von der Gemeinde einen sog. Caplanbeitrag von jährl. 100 fl., der jedoch wegen zweifelhaften Rechtstitel i. d. Fassion nicht eingestellt wurde.
166	49	1489	31$\frac{4}{8}$	660	5⅞	—	–	235	24$\frac{4}{8}$	2571	20⅜	951	14	1620	6¼	Die Baulast hat der jeweilige Pfründebesitzer zu leisten.

30 M.; Marterberg mit 74, 24 M.; Math mit 40, 1⅛ Std.; Schloß Ortenburg mit 20, 52 M.; Peslöd mit 8, 1 Std.; Primsdobl mit 47, 1¼ Std.; Putzenberg mit 10, 8 M.; Rammelsbach mit 24, 24 M.; Ratzing mit 17, 1⅛ Std.; Röhrn mit 20, 15 M.; Reuserleiten mit 38, 45 M.; Reut mit 17, 1½ St.; Sandsbach mit 158, 1 Sd.; Sanladern mit 13, 1¼ Std.; Schern mit 23, 8 M.; Scheuened mit 86, 30 M.; Scheuereck mit 5, 45 M.; Schlott mit 9, 40 M.; Schöffbach mit 49, 15 M.; Schwirwagen mit 6, 45 M.; Seestetten mit 79, 1½ Std.; Sezenbach mit 23, 1½ Std.; Söldenau mit 214, 30 M.; Sonnleiten mit 19, 1½ Std.; Spiegl mit 8, 45 M.; Steinhügl mit 49, 1 Std.; Strenn mit 42, 1 St.; Straß mit 67, 1 Std.; Voglarn mit 85, 45 M.; Weinberg mit 34, 24 M.; Zistl mit 9, 1⅛ Std.; Filiale Unterigglbach mit 82, 1⅛ Std.; Baumgarten mit 19, 1¼ Std.; Buch mit 37, 45 M.; Dobl mit 11, 1¼ Std.; Froschau mit 5, 45 M.; Hacklmühle mit 16, 1 Std.; Hiefering mit 22, 1¼ Std.; Hinding mit 32, 1½ Std.; Höck mit 10, 1½ Std.; Kaiseraign mit 12, 1¼ Std.; Lohfeld mit 49, 8 M.; Maiersberg mit 11, 1¼ Std.; Oed mit 31, 1⅛ Std.; Thal mit 12, 1¼ Std.; Unter-Thannet mit 165, 1 Std.; Wappmannsberg mit 10, 1½ Std.; Weinberg mit 8, 1½ Std.; Wurmaign mit 23, 1¾ Std.; Ortenburg mit 116, 1 Stunde.

4) Otterskirchen mit 126 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Aigenberg mit 7, 30 M.; Antholling mit 13, 8 M.; Atzing mit 66, 45 M.; Boderting mit 25, 1 Std.; Deichslberg mit 13, 15 M.; Doblhof mit 10, 15 M.; Doblmühl mit 12, 24 M.; Ebersberg mit 17, 45 M.; Edhof mit 6, 45 M.; Epping mit 42, 1 Std.; Etzing mit 45, 1½ Std.; Fisching mit 53, 45 M.; Gaishofen mit 73, 1 Std.; Galgenberg mit 29, 30 M.; Gern mit 14, 1¼ Std.; Haberg mit 14, 45 M.; Hatzing mit 20, 30 M.; Hauzenberg mit 24, 1¼ Std.; Hidring mit 29, 24 M.; Hitzing mit 38, 15 M.; Höbersdorf mit 21, 30 M.; Hof mit 20, 45 M.; Hofstetten mit 9, 1 Std.; Holzing mit 16, 15 M.; Kading mit 48, 15 M.; Kaferting mit 27, 1¼ Std.; Kerschbaum mit 12, 1 Std.; Kirchberg mit 18, 1 Std.; Kißling mit 12, 1¼ Std.; Kling mit 9, 1 Std.; Kreiling mit 48, 24 M.; Lapperding mit 41, 1¼ Std.; Lemberg mit 39, 30 M.; Hindach mit 18, 1 Std.; Mayrhof mit 9, 1 Std.; Mittermühl mit 11, 1¼ Std.; Neuhofen mit 15, 30 M.; Niederham mit 59, 1½ Std.; Oberndorf mit 27, 45 M.; Petermühl mit 11, 1¼ Std.; Pürcha mit 20, 15 M.; Ratzenleiten mit 41, 1 Std.; Reisach mit 12, 1 Std.; Reichholdsberg mit 24, 45 M.! Rettenberg mit 12, 1 Std.; Reut mit 20, 1 Std., Ried mit 23, 45 M.; Rötzing mit 27, 1¼ Std.; Eingepfarrte Ortschaften: Babing mit 13, 1¼ Std.; Bösensandbach mit 30, 30 M.; Breitaich mit 51, 1¾ Std.; Desching mit 34, 1 Std.; Gottholing mit 26, 1½ Std.; Haitzing mit 43, 1 Std.; iKalteneck mit 12, 1½ Std.; Hofmühle mit 7, 1¼ Std.; Klingermühl mit 13, 1½ Std.; Ragaul mit 36, 2¼ Std.; Rathmannsdorf mit 131, 1¼ Std.; Renholding mit 45, 1½ Std.; Scheuereck mit 15, 45 M.; Schnelling mit 10, 1½ Std.; Seidlmühl mit 4, 30 M.; Seining mit 62, 1½ Std.; Sessing mit 28, 1 Std.;

Namen der Pfarrei, des Pfarr-Vikariats, der Prädicatur, Expositur, Curatie, Caplanei oder des Beneficiums.	Benennung der Diözese.	Benennung des Dekanats.	Patronats-Recht.	Gesammt-Seelenzahl.	Schulen und Benennung der Orte wo sie sich befinden	Hilfspriester.	Einkünfte an ständig. Gehalt u. Zinsen v. Fundat.-Kapital. fl.	kr.
Pleinting 1) Pfarrei.	Paßau.	Vilshofen.	Alternativ Se. Majestät d. König und der Bischof von Paßau.	2331	Pleinting. Alkofen.	1	—	—
Uttigkofen 2) Pfarrei.	"	Aidenbach.	Bischof v. Paßau.	1904	Uttigkofen. Emersdorf. Pärndorf.	2	60	43
Vilshofen 3) organisirte Pfarrei.	"	Vilshofen.	Se. Majestät der König.	3424	Die Stadtschulen.	2	900	—
Vilshofen Gerhardinger'sches Beneficium.	"	"	Bischof v. Paßau.	—	—	—	467	48
Windorf 4) Vikariat, Pfarrei Otterskirchen.	"	Aicha v./W.	Pfarrer in Otterskirchen.	1005	Windorf.	1	32	—
					Bezirksamt			
Breitenberg 5) Pfarrei.	Paßau.	Obernzell in Wegscheid.	Bischof v. Paßau.	4080	Breitenberg. Lackenhäuser. Roßbüchel. Sonnen.	2	—	—
Gottsdorf 6) Pfarrei.	"	"	Se. Majestät der König.	681	Gottsdorf.	1	50	—

Silling mit 53, $1\frac{1}{4}$ Std.; Sacking mit 26, $1\frac{1}{2}$ Std.; Stampfing mit 31, 8 M.; Steining mit 21, 45 M.; Stetting mit 41, 40 M.; Thalham mit 71, 1 Std.; Walding mit 52, 1 Std.; Weiding mit 15, 45 M.; Wimm mit 18. $1\frac{1}{2}$ Std.; Wiesing mit 13, $1\frac{1}{4}$ Stunde.

1) Pleinting mit 288 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Alkofen mit 109 Seelen u. 1 Stunde Entfernung; Altenöd mit 9, 1 Std.; Archaueröd mit 24, $1\frac{1}{8}$ Std.; Bacheröd mit 42, $1\frac{1}{4}$ Std.; Bleimberg mit 4, 30 M.; Bürchenöd mit 7, 45 M.; Böcklbach mit 20, $1\frac{1}{4}$ Std.; Dirnberg mit 10, $1\frac{1}{4}$ Std.; Darlarn mit 34, 30 M.; Dorf mit 83, $1\frac{1}{4}$ Std.; Eben mit 36, 1 Std.; Endsfelden mit 16, 45 M.; Einöd mit 22, 30 M.; Fuchshöhle mit 5, 1 Std.; Falkenöd mit 8, 30 M.; Fischeröd mit 10, $1\frac{1}{4}$ Std.; Grub mit 10, 1 Std.; Hartzeitlarn mit 34, 45 M ; Hennesreuth a mit 7, 45 M.; Hennesreuth b mit 5, 1 Std.; Hennermais mit 36, 1 Std.; Huböd mit 23, 1 St.; Holzhub mit 9, $1\frac{1}{8}$ Std.; Hochreut mit 13, 1 Std.; Heißenöd mit 7, $1\frac{1}{8}$ Std.; Hundsöd mit 35, 1 Std.; Hölzlöd mit 73, 1 Std.; Haideröd mit 11, $1\frac{1}{8}$ Std.; Kapping mit 35, $1\frac{1}{8}$ Std.; Kehrwisching mit 27, $1\frac{1}{8}$ Std.; Langholz mit 7, $1\frac{1}{8}$ Std.; Lindamühl mit 11, $1\frac{1}{4}$ Std.; Mühldorfenöd mit 22, $1\frac{1}{8}$ Std.; Oberthal mit 4, 30 M.; Oberbuch mit 26, 30 M.; Oberreut mit 28, 45 M.; Reisach mit 16, 30 M.; Riegeröd mit 11, 45 M.; Renneröd mit 14, $1\frac{1}{4}$ Std.; Reifziehberg mit 29, 1 Std.; Schulering mit 71, 1 Std.; Sulzbachöd mit 22, $1\frac{1}{4}$ Std.; Sollasöd mit 32, $1\frac{1}{4}$ Std.; Schneideröd mit 7, 45 M.; Stingloh mit 34, 45 M.; Straßöd mit 15, $1\frac{1}{8}$ St.; Thal mit 5, 30 M.; Thannet mit 209, 45 M.; Unterbuch mit 33, 30 M.; Wieshof mit 44, 1 Std.; Wirthsholz mit 39, $1\frac{1}{8}$ Sdt.

2) Uttigkofen mit 127 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Agndorf mit 19 Seelen u. $1\frac{1}{4}$ Stunden Entfernung; Eggerding mit 6, 30 M.; Eggersdorf mit 50, 30 M.; Ehrensdorf mit 53, $1\frac{1}{4}$ Std.; Einöden mit 21, 30 M.; Einöden mit 27, 1 Std.; Emersdorf mit 131, 45 M.; Erlbach mit 21, $1\frac{1}{2}$ Std.; Freundorf mit 88, 15 M.; Galgenberg mit 6. 15 M.; Gerbersdorf mit 88, $\frac{1}{2}$ Std.; Grosdorf mit 44, 30 M.; Haidenburg mit 184, 30 M.; Fäckelsberg mit 9, $1\frac{1}{2}$ Std.; Haideck mit 8, 30 M.; Haidendorf mit 58, 45 M.; Heinrichsdorf mit 39, 15 M.; Hauptmannsberg mit 37, $1\frac{1}{4}$ Std.; Habach mit 102, $1\frac{1}{2}$ Std.; Haibach mit 22, $1\frac{1}{2}$ Std., Laimbach mit 171, $1\frac{3}{4}$ Std.;

Einkünfte																
aus Realitäten.		aus Rechten.		aus besonders bezahlt. Dienst-Verrichtungen.		an herkömml. Gaben und Sammlungen.		an Nebenbezügen für Hilfspriester.		Summa.		Lasten.		Rein-Ertrag.		Bemerkungen.
fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	
645	24	994	54½	553	1	—	—	—	—	2139	19½	623	16	1570	13½	Auf der Pfründe haftet die Baulast.
308	36	1348	38	977	21	41	40	188	41	2925	39	1111	26¾	1814	12¼	Auf der Pfründe haftet die Baulast.
80	57	—	—	1012	30¾	—	—	606	15	2599	42¾	1076	34	1523	8¾	Die Baupflicht haftet auf dem Aerar.
50	—	—	—	110	20	—	—	..	—	628	8	4	25	623	43	Die bauliche Unterhaltung des Beneficiaten-Hauses bestreitet die Commune Vilshofen.
153	58	210	11	309	16	—	—	119	30	824	55	404	35¾	420	19¼	Die Baupflicht hat primär die Kirchenstiftung u. secundär die Kirchengemeinde zu bestreiten.
Wegscheid.																
177	9	135	49½	969	38½	57	18	92	—	1431	55	1009	-	422	35	
149	24	463	34	463	46	4	20	50	—	1181	4	514	18	666	46	Die Pfarrgebäude sind Eigenthum der Kirchenstiftung und von derselben auch zu erhalten.

Morlsbach mit 114, 1¼ Std.; Pörndorf mit 282, 45 M.; Ranerding mit 22, 1¼ Std.; Reichenberg mit 9, 1½ Std.; Siegelsdorf mit 30, 1 Std.; Solla mit 21, 1½ Std.; Schellöd mit 10, 1½ Std.; Schlipfing mit 12, 1½ Std.; Untergrafendorf mit 93, 1 Std.

3) Vilshofen mit 2442 Seelen. Zu dieser organisirten Pfarrei gehören ferner: Albersdorf mit 129 Seelen und 30 Min. Entfernung; Alling mit 6, 30 M.; Altfaltern mit 7, 1 Std.; Auhof mit 26, 30 M.; Dingelreuth mit 9, 30 M.; Dobl mit 47, 1 Std.; Edlpoint mit 5, 1¼ Std.; Eichberg mit 19, 1¼ Std.; Frauendorf mit 24, 1½ Std.; Gnadlarn mit 50, 1½ Std; Hacklstorf mit 4, 30 M; Hainbuch mit 13, 1½ Std.; Hausbach mit 24, 1¼ Std.; Hirnschnell mit 11, 30 M.; Hördt mit 82, 30 M.; Hügl mit 11, 1½ Std.: Kaltenöd mit 38, 1¼ Std.; Kapfham mit 7, 45 M.; Kothwies mit 30, 1 Std.; Kufing mit 35, 45 M.; Linda mit 9, 15 M.; Oberöh mit 9, 1¼ Std.; Pfebrachöd mit 9, 30 M.; Pfeiferöd mit 17, 30 M.; Pickling mit 14, 1¼ Std.; Pleckenthal mit 107, 1 Std.; Schmalhof mit 15, 8 M.; Schusteröd mit 6, 45 M.; Schweickl mit 12, 15 M.; Seiboldsöd mit 18, 1 Std.; Unteroh mit 13, 1 Std.; Waizenbach mit 27, 30 M.; Wimhof mit 16, 30 M.; Winklhof mit 10, 15 M.; Witzling mit 10, 30 M.; Zeitlarn mit 121, 45 Min.

4) Windorf mit 510 Seelen. Zu diesem Vikariat gehören ferner: Anger mit 16 Seelen u. 30 Min. Entfernung; Berg mit 27, 30 M.; Bertholing mit 29, 45 M.; Doblmühl mit 6, 15 M.; Egglsee mit 10, 15 M.; Gerharding mit 19, 15 M.; Hart mit 69, 30 M.; Hofmark mit 4, 45 M.; Hof mit 18, 30 M.; Naßkamping mit 18, 45 M.; Oedhäusl mit 5, 15 M.; Punzing mit 29, 45 M.; Reith mit 17, 30 M.; Ruhstorf mit 15, 30 M.; Schönhart mit 25, 30 M.; Schwarzhöring mit 102, 1 Std.; Söldenham mit 12, 1 Std.; Colla mit 23, 45 M.; Stelza mit 10, 30 M.; Wimberg mit 41, 30 Minuten.

5) Breitenberg mit 995 Seelen und 30 Min. Entfernung. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Geggenbach mit 1116, 1½ Std.; Gollnerberg mit 387, 1 Std.; Klafferstraß und Kleinsenget mit 588, 45 M.; Lackenhäuser mit 408, 1½ Std.; Schönberg mit 281, 1 Std.; Stüblhäuser mit 305, 1¾ Std.

6) Gottsdorf mit 174 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Anezödt mit 16 Seelen u.

Namen der Pfarrei, des Pfarr-Vikariats, der Prädicatur, Expositur, Curatie, Caplanei oder des Benefiziums.	Benennung der Diözese.	Benennung des Dekanats.	Patronats-Recht.	Gesammt-Seelenzahl.	Schulen und Benennung der Orte, wo sie sich befinden	Hilfspriester.	Einkünfte an ständig. Gehalt u. Zinsen v. Fundat.-Kapital. fl.	kr.
Unter-Griesbach 1) Pfarrei.	Paßau.	Obernzell in Wegscheid.	Se. Majestät der König.	3072	Spechting. Schaibing. Lämmersdorf. Griesbach.	2	—	—
Hauzenberg 2) Pfarrei.	"	"	Detto.	4340	Hauzenberg. Ruhmannsdorf. Krinning. Wolfar.	2	119	42¾
Neureichenau 3) Pfarr-Expositur.	"	"	Der Bischof von Paßau.	2268	Altreichenau. Neureichenau.	1	188	50½
Obernzell 4) Pfarrei.	"	"	Se. Majestät der König.	2082	Obernzell. Rottau.	2	17	24

30 Min. Entfernung; Fienberg mit 11, 45 M.; Glotzing mit 26, 1 Std.; Herrwies mit 7, 30 M.; Hochreut mit 4, 30 M.; Höhenberg mit 24, 15 M.; Jochenstein mit 48, 1 Std.; Kronewitter mit 21, 15 M.; Krottenthal mit 87, 30 M.; Linden mit 51, 15 M.; Mittereck mit 5, 15 M.; Oberreut mit 7, 45 M.; Rohnebach mit 6, 1¼ Std.; Rammesberg mit 48, 15 M.; Riedl mit 98, 15 M.; Wesselinden mit 19, 30 M.; Zaunbrechl mit 16, 45 Min.

1) Unter-Griesbach mit 818 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Berghof mit 10 S. und 45 Min. Entfernung; Brunngraberhäusl mit 4, 45 M.; Diendorf mit 53, 45 M.; Dungenberg mit 14, 1½ Std.; Eck mit 35, 30 M.; Edersäg mit 9, 45 M.; Endsfelden mit 53, 1¼ Std.; Feldhäusl mit 14, 1 Std.; Fridlgrub mit 24, 1 Std.; Gammertshof mit 25, 1 Std.; Gebrachtshof mit 13, 45 M.; Gebrachtsmühl mit 7, 45 M.; Gocking mit 24, ½ Std.; Görgöd mit 22, 1½ Std.; Günzesberg mit 30, 30 Min.; Grub mit 39, 15 M.; Habersdorf mit 29, 30 M.; Hostorf mit 28, 30 Min.; Haunersdorf mit 46, 45 M.; Hitzing mit 38, 1½ Std.; Hintersag mit 9, 2 Std.; Holzhaüsl mit 3, 45 Min.; Hochhaüsl mit 10, 1 Std.; Hubing mit 44, 1¼ Std.; Hundsruck mit 81, 1¼ Std.; Koppelgarten mit 48, 1¼ Std.; Knappenhaüsl mit 8, 1 Std.; Knittlmühl mit 11, 30 M.; Krading mit 54, 45 M.; Kronwittshof mit 12, 45 M.; Kühberg mit 27, 1¾ Std.; Lämmersdorf mit 55, 45 Min.; Leizesberg mit 166, 1 Std.; Lindlmühle mit 13, 15 Min.; Mitterreut mit 15, 1¼ Std.; Nebling mit 33, 1 Std.; Oberöd mit 19, 1½ Std.; Oberödsdorf mit 64, 1 Std.; Ochsenreut mit 8, 1¾ Std.; Paulsberg mit 19, 1 Std.; Pfaffenreut mit 96, 1¼ Std.; Polzöd mit 27, 1 Std.; Rangersdorf mit 42, 45 Min.; Roging mit 18, 1 Std.; Rechau mit 24, 1 Std.; Richtermühl mit 6, 18 Min.; Rothenkreuz mit 57, 45 M.; Saring mit 56, 1 Std.; Schaibing mit 130, 1 Std.; Scherleinsöd mit 53, 30 M.; Schergendorf mit 50, 1½ Std.; Schlatthaüsl mit 3, 1 Std.; Schmolz mit 9, 15 Min.; Spechting mit 116, 1 Std.; Sperlhaüsl mit 12, 1¼ Std.; Schweinhöfl mit 11, 1¼ Std.; Schreinerhaüsl mit 9, 45 Min.; Steinbühl mit 29, 1½ Std.; Stollberg mit 75, 1 Std.; Stollbergmühle mit 8, 45 M.; Trubinghaus mit 4, 30 M.; Thiermühl mit 8, 45 Min.; Unteröd mit 29, 1 Std.; Unterödsdorf mit 49, 45 Min.; Vorholz mit 52, 1¼ Std.; Willersdorf mit 48, 1 Std.; Wurm mit 9, 15 M.; Würmühle mit 16, 15 M.; Wüstenberg mit 16, 1¼ Std.; Züring mit 60, 1 Std.

2) Hauzenberg mit 731 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Anetzberg mit 20 Seel. und 1 Std. Entfernung; Auhaüsl mit 6, 1½ Std.; Aufeld mit 8, 30 M.; Bachhaüsl mit 4, 30 M.; Berbing mit 34, 30 M.; Denglmühle mit 22, 15 M.; Duscherpoint mit 18, 45 Min.; Duschlberg mit 28, 15 M.; Eben mit 36, 30 M.; Eckhof mit 13, 15 M.; Eckmühl mit 11, 15 M.; Eitlingsberg mit 17, 1½ Std.; Enzingsreut mit 66, 1¼ Std.; Frauenwald mit 66, 1½ Std.; Freudensee

Einkünfte aus Realitäten.		aus Rechten.		aus besonders bezahlt. Dienst-Verrichtungen.		an herkömml. Gaben und Sammlungen.		an Nebenbezügen für Hilfspriester.		Summa.		Lasten.		Rein-Ertrag.		Bemerkungen.
fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	
538	9	984	20	902	58½	—	—	60	—	2485	27½	991	54	1493	33½	Auf der Pfründe haftet die Baulast.
88	27	302	16¼	1089	53	181	32¾	60	—	1841	51¾	899	4¼	942	47½	Auf der Pfründe haftet die Baulast. Onus-Cap. 325 fl. zu 4 % verzinsl. u. bis $18^{69}/_{70}$ in jährl. Fristen zu 25 fl. zurückzahlbar.
74	40¾	—	—	491	3	146	4½	225	—	1125	38¾	504	22	621	16¾	Die Expositur-Gebäude werden aus dem Baufonde d. Kirchenstiftung und der Gemeinde unterhalten.
392	37	1018	9	814	51½	—	—	12	—	2255	1½	1021	52	1233	9½	Auf der Pfründe haftet die Baulast.

mit 69, 15 M.; Fürsetzing mit 54, 15 M.; Garham mit 10, 15 M.; Geiersberg mit 32, 1¼ Std.; Germannsdorf mit 221, 1¼ Std.; Gißübl mit 50, 1 Std.; Glotzing mit 135, 30 M.; Grubmühl mit 12, 45 M.; Grub mit 17, 15 M.; Guppenberg mit 43, 30 M.; Haydsag mit 12, 2 Std.; Harting mit 9, 1½ Std.; Haslberg mit 74, 2 Std.; Hemerau mit 168, 1 Std.; Hauerberg mit 64, 1 Std.; Jahrdorf mit 153, 30 M.; Kaltrum mit 22, 1 Std.; Kinatöd mit 10, 30 M.; Kollersberg mit 102, 1¼ Std.; Kramersdorf mit 66, 45 M.; Krinning mit 59, 1¼ Std.; Karpfmühl mit 10, 1 Std.; Lacken mit 19, 30 M.; Leitmühl mit 4, 30 M.; Lichtenau mit 17, 1¼ Std.; Lindbüchl mit 41, 1 Std.; Loifing mit 74, 1 Std.; Mangenberg mit 66, 1¾ Std.; Niederneureut mit 46, 1½ Std.; Neustift mit 11, 1¼ Std.; Nottau mit 45, 1 Std.; Oberkümmering mit 66, 45 M.; Oberneureut mit 225, 1½ Std.; Oedhäusl mit 21, 30 M.; Oedhof mit 22, 45 M.; Pangenstadl mit 64, 1 Std.; Püfferholz mit 12, 15 M.; Ranaberg mit 22, 2 Std.; Raßberg mit 111, 1½ Std.; Raßreuth mit 94, 30 M.; Raufting mit 112, 30 M.; Röhrnoobl mit 15, 1¼ Std.; Ruhmannsdorf mit 122, 1 Std.; Schauberg mit 77, 1¾ Std.; Schneiderin mit 10, 1½ Std.; Schönwies mit 9, 2 Std.; Schruck mit 60, 15 M.; Sickling mit 34, 1¼ St.; Siegmühle mit 15, 1½ Std.; Staffenöd mit 17, 30 M.; Steinberg mit 38, 15 M.; Steinhof mit 15, 1 Std.; Stampling mit 8, 30 M.; Thierham mit 80, 2 Std.; Tiefenhäusl mit 11, 30 M.; Wastlmühl mit 29, 1 Std.; Wehrberg mit 89, 1¼ Std.; Wolkar mit 16, 1 Std.; Wetzdorf mit 125, 30 M.; Knödelsöd mit 10, 30 Min.

3) Neureichenau mit 130 Seelen. Zu dieser Pfarr-Expositur gehören ferner: Altreichenau mit 312 Seelen u. 1 Std. Entfern.; Bernau mit 22, 45 M.; Binderbruck mit 13, 30 M.; Brandweinhäuser mit 88, 1 Std.; Dangerhäuser mit 30, 1 Std.; Fischergrün mit 84, 15 M.; Frauenberg mit 54, 1¼ Std.; Gränswies mit 66, 15 M.; Gern mit 84, 15 M.; Gsenget mit 376, 30 M.; Kronberg mit 90, 15 M.; Lackerau mit 24, 15 M.; Langbruck mit 124, 30 M.; Loiblau mit 26, 30 M.; Plöckenstein bei Altreichenau mit 10, 1¼ Std.; Plöckenstein bei Schimmelbach mit 104, 1½ Std.; Riedelsbach mit 320, 1 Std.; Röhrnberg mit 48, 1 Std.; Schimmelbach mit 208, 45 M.; Spielerhäuser mit 66, 30 M.; Spitzenberg mit 17, 30 Min.

4) Obernzell mit 1312 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Bernbachmühl mit 6 S. u. 1¼ Stunde Entfern.; Ederlsdorf mit 113, 1 Std.; Erlau mit 43, 1 Std.; Sichermühle mit 6, 1½ Std.; Grub mit 37, 1 Std.; Grünau mit 15, 1 Std.; Haar mit 67, 1 Std.; Hemet mit 38, 45 M.; Henzing mit 63, 45 M.; Hinterhammer mit 21, 15 M.; Hötzmannsöd mit 6, 45 M.; Kohlbachmühle mit 9, 30 M.; Leopoldsdorf mit 57, 1 Std.; Matzenberg mit 17, 45 M.; Niederndorf mit 47, 45 M.; Nottau mit 25, 45 M.; Oed mit 18, 1¼ Std.; Oedstadl mit 7, 45 M.; Rackling mit 151, 1 Std.; Steinöd mit 5, 1 Std.; Waidwieshäusl mit 4, 1¼ Stunde.

Namen der Pfarrei, des Pfarr-Vikariats, der Prädicatur, Expositur, Curatie, Caplanei oder des Benefiziums.	Benennung der Diözese.	des Dekanats.	Patronats-Recht.	Gesammt-Seelenzahl.	Schulen und Benennung der Orte, wo sie sich befinden	Hilfspriester.	Einkünfte an ständig. Gehalt u. Zinsen v. Fundat.-Kapital. fl.	kr.
Wegscheid 1) Pfarrei.	Paßau.	Obernzell in Wegscheid.	Der Bischof von Paßau.	4391	Wegscheid. Meßnerschlag. Thalberg. Hochwinkl. Wildenranna.	3	—	—
Wollaberg 2) Pfarrvikariat.	"	Waldkirchen.	Pfarrer in Waldkirchen.	2050	Wollaberg. Hintereben.	1	247	39

Bezirksamt

Namen	der Diözese	des Dekanats	Patronats-Recht	Gesammt-Seelenzahl	Schulen und Orte	Hilfspriester	fl.	kr.
Freyung 3) Pfarrei.	Paßau.	Waldkirchen.	Bischof v. Paßau.	2164	Freyung. Hinterschneiding.	1	91	26
Freyung Fridlisches Beneficium.	"	"	Detto.	—	—		250	—
Herzogsreut 4) Pfarrexpositur zur Pfarrei Freyung.	"	"	Pfarrer von Freyung.	805	Herzogsreut. Philippsreut.	1	128	58

1) Wegscheid mit 1072 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Wasenstatt mit 11 S. und 15 Min. Entfernung; Jaglmühle mit 13, 15 M.; Pomeislhammer mit 9, 30 M.; Haindlmühle mit 13, 30 M.; Harlingerhammer mit 8, 30 M.; Höllau mit 6, 15 M.; Kasberg mit 238, 30 M.; Kasbergerweide mit 12, 45 M.; Schabenkasing mit 12, 30 M.; Zaunmühle mit 13, 30 M.; Langau mit 6, 45 M.; Kasbergersäge mit 5, 45 M.; Meßnerschlag mit 242, 45 M.; Meßnerschlagerweide mit 94, 1 Std.; Kramerschlag mit 127, 30 M.; Lacken mit 126, 45 M.; Richtermühle mit 8, 30 M.; Puffermühle mit 12, 30 M.; Frickenhammer mit 7, 30 M.; Waldmühle mit 10, 45 M.; Niederwegscheid mit 44, 30 M.; Stiermühle mit 15, 45 M.; Steinmühle mit 16, 30 M.; Mitterwasser mit 36, 45 M.; Goßingerreut mit 30, 45 M.; Meierhof mit 41, 1 Std.; Raschmühl mit 1, 1¼ Std.; Fidenberg mit 62, 1¼ Std.; Oberkoppl mit 12, 1½ Std.; Maingsöd mit 22, 45 M.; Fronau mit 52, 45 M.; Aigelsöd mit 86, 30 M.; Hartmannsreut mit 81, 45 M.; Wildenranna mit 386, 1¼ Std.; Eckwies mit 6, 1½ Std.; Straßerhäusl mit 6, 1½ Std.; Schlottmühle mit 11, 1½ Std.; Obermühle mit 14, 1½ Std.: Furthäusl mit 3, 1½ Std., Meierstockberg mit 7, 4½ Std., Rosenau mit 15, 1 Std., Reithäusl mit 3, 1 Std.; Winkelfeldhäusl mit 8, 1¼ Std., Wippling mit 31, 1½ Std., Kalling mit 65, 1½ Std., Winkelsammer mit 14, 45 M., Reichhartsreut mit 4, 45 M., Thalberg mit 417, 1½ Std., Kohlstatt mit 18, 1½ Std., Hirschenberg mit 49, 1½ Std., Stinglwies mit 11, 1¾ Std., Riendlhäuser mit 17, 1¾ Std., Rüblhäuser mit 60, 2 Std., Draxlweg mit 12, 1¾ Std., Möslberg mit 39, 1½ Std., Kleinwadberg mit 28, 1½ Std., Großradberg mit 39, 1½ Std., Draxlweg mit 16, 1½ Std., Sperlbrunn mit 34, 1½ Std., Pufferwies mit 9, 1¾ Std., Raindlberg mit 16, 1¼ Std., Krannerhäuser mit 41, 1 Std., Schönau mit 181, 1½ Std., Rablhäuser mit 25, 1½ St., Sulzwies mit 6, 2 Std., Thurnreut mit 122, 1½ Std., Thurnreutermühle mit 17, 1¾ Std., Kohlwies mit 9, 1¾ Std., Hochwinkl mit 110, 1¼ Stunde.

2) Wollaberg mit 213 Seelen. Zu diesem Pfarrvikariat gehören: Angelberg mit 26 S. u. 45 Min. Entfernung, Asberg mit 120, 15 M., Asbergerweid mit 54, 45 M., Binderhügel mit 13,

Einkünfte: aus Realitäten fl.	kr.	aus Rechten fl.	kr.	aus besonders bezahlt. Dienst-Verrichtungen fl.	kr.	an herkömml. Gaben und Sammlungen fl.	kr.	an Nebenbezügen für Hilfspriester fl.	kr.	Summa fl.	kr.	Lasten fl.	kr.	Rein-Ertrag fl.	kr.	Bemerkungen.
132	29	1569	51	1210	9¼	96	29	100	36	3109	34¼	1438	46	1670	48½	Der Pfründebesitzer hat die Baulast zu tragen.
235	45	51	14½	528	34½	22	16¼	100	—	1185	49¼	522	30	663	19½	Die Pfarrvikariats-Gebäude sind Eigenthum d. Kirche, welche deßhalb auch die Baupflicht hat.
Wolfstein.																
295	7	1341	39	546	37	—	—	60	-	2334	49	806	44¼	1528	4¾	Auf der Pfründe haftet d. Baupflicht. Aus einem Onus-Cap. zu ursprünglich 4000 fl. ist bis z. J. 1892 noch jährl. eine Frist von 200 fl. zu bezahlen
20		—	—	20	—	20	—	—	—	310	—	4	24	305	36	Der Beneficiat genießt freie Wohnung ohne Baulast.
30	49	38	23	552	42	12	—	6	—	768	52	372	45	396	7	Die Expositurgebäude sind Eigenthum der Gemeinde, welche auch die Baulast zu tragen hat.

1 Std., Bognerwies mit 15, 1¼ St., Duschlwies mit 7, 1¼ Std., Edt mit 5, 1 Std., Fasangarten mit 18, 15 M., Freud mit 8, 45 M., Grund mit 63, 15 M., Grundmühl mit 16, 15 M., Gsteinet mit 27, 30 M., Hansmühl mit 10, 15 M., Haindlschlag mit 173, 45 M., Hintereben mit 110, 1 Std., Hinterwollaberg mit 169, 15 M., Jandelsbrunn mit 267, 30 M., Jandelsbrunnermühl mit 13, 45 M., Kaltwasser mit 96, 1¼ Std., Kriegwies mit 7, 1¼ Std., Lacken mit 21, 45 M., Lastberg mit 33, 30 M., Lengmühle mit 15, 30 M., Mitterau mit 6, 1 Std., Möfing mit 5, 45 M., Neuweid mit 49, 1 Std., Reßleiten mit 17, 1½ Std., Reichermühle mit 22, 30 M., Reith mit 7, 45 M., Rohrhof mit 17, 15 M., Rosenberg mit 38, 30 M., Saghäuser mit 69, 1¼ Std., Scheiben mit 7, 45 M., Schindlstatt mit 71, 45 M., Schlag mit 5, 1 Std., Rainerfurth mit 23, 1 Std., Vorderau mit 6, 1 Std., Waid mit 103, 45 M., Wolfau mit 57, 1 Std., Zielberg mit 26, 1 Std., Zimmermanndlin mit 23, 15 Min.

3) Freyung mit 746 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Ahornöd mit 114 S. und 30 M., Bahnholz mit 8, 15 M., Bittersberg mit 45, 30 M., Hammer mit 8, 8 M., Hinterschneiding mit 310, 1 Std., Kaining mit 70, 1 Std., Kohlstatt mit 10, 1 Std., Königsfeld mit 16, 8 M., Leitenmühl mit 10, 30 M., Linden mit 71, 30 M., Maifeld mit 5, 15 M., Mittermühl mit 19, 8 M., Oberndorf mit 80, 8 M., Oberschneiding mit 5, 1¼ Std., Ort mit 68, 15 M, Ortmühl mit 10, 8 M., Perlesöd mit 70, 30 M., Promau mit 42, 1 Std., Pulvermühl mit 20, 8 M., Schönbrunn mit 45, 15 M., Sonndorf mit 170, 1 Std., Solla mit 15, 15 M., Saußmühle mit 10, 45 M., Schneiderwiese mit 10, 8 M., Spaltenbach mit 34, 30 M., Vorderschmiding mit 34, 45 M., Winklbrunn mit 95, 45 M., Wolfstein mit 24, 8 Min.

4) Herzogsreut mit 298 Seelen. Zu dieser Pfarrexpositur gehören ferner: Schlichtenberg mit 35, 15 M., Gstöckert mit 16, 15 M., Feldwiese mit 6, 30 M., Schwarzkopf mit 13, 30 M., Heldengut mit 49, 45 M., Kleinphilippreut mit 130, 1 Std., Vorderfirmiansreut mit 92, 1¼ Std., Marchhäuser mit 33, 1½ Std., Schwarzenthal mit 133, 2 Stunden.

Namen der Pfarrei, des Pfarr=Vikariats, der Prädicatur, Expositur, Curatie, Caplanei oder des Benefiziums.	Benennung der Diözese.	Benennung des Dekanats.	Patronats=Recht.	Gesammt=Seelenzahl.	Schulen und Benennung der Orte, wo sie sich befinden	Hilfspriester.	Einkünfte an ständig. Gehalt u. Zinsen v. Fundat.=Kapital. fl.	kr.
Maut 1) Pfarr=Curatie von Freyung.	Paßau.	Waldkirchen.	Pfarrer von Freyung.	1527	Maut. Finsterau. Mitterfirmannsreut.	1	34	—
Unterkreuzberg 2) Expositur der Pfarrei Freyung.	"	"	Detto.	602	Kreuzberg.		144	—
Unterkreuzberg Beneficium.	"	"	Der Bischof von Paßau.	—	—	—	223	34
Grainet 3) Pfarrei.	"	"	Detto.	3080	Greinet. Leopoldsreut. Bischofsreut. Haidmühl.	2	320	—
Hohenau 4) Pfarrei.	"	"	S. Majestät der König.	2236	Hohenau.	1	50	—
Perlesreut 5) Pfarrei.	"	"	Detto.	3828	Perlesreut. Atzldorf. Haus.	2	36	—
Perlesreut Curatbeneficium der S. S. Corp. Christi u. B. Mar. Virg. Bruderschaft.	"	"	Der jew. Pfarrer z. Perlesreut u. die daselbst bestehende Corp. Chr. Brdsch.	—	—	—	170	—

1) Maut mit 129 Seelen. Zu derselben gehören ferner: Zwölfhäuser mit 164 S. u. 30 M. Entfernung, Hohenwöhre mit 128, 45 M., Heinrichsbrunn mit 254, 1 Std., Finsterau mit 258, 1½ Std., Waldmühle mit 37, 45 M., Vierhäuser mit 45, 30 M., Neuhütte mit 125, 45 M., Hinterfirmannsreut mit 61, 1¼ Std., Alpen mit 31, 1½ Std., Neuhäuser mit 23, 1½ Std., Annathal mit 169, 1 Std., Mitterfirmannsreuth mit 103, 1½ Stunden.

2) Unterkreuzberg mit 541 Seelen. Zu dieser Expositur gehören ferner: Robler mit 8 S. und 15 M. Entfernung; Wildhof mit 17, 30 M.; Nußhardt mit 7, 30 M.; Bergschneiden mit 14, 45 M.; Raschmühle mit 15, 30 M.

3) Grainet mit 417 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Obergrainet und Hobelsberg mit 142 S. und 45 Min. Entfernung; Fürholz mit 418, 30 Min.; Vorderfreundorf mit 250, 45 M.; Rehberg mit 169, 30 Min.; Untersailberg mit 138, 15 M.; Obersailberg mit 108, 30 M.; Schwendtreut 78, 45 M.; Leopoldsreut mit 186, 1 Std.; Hinterfreundorf mit 104, 1½ Std.; Frauenberg mit 114, 2½ Std.; Haberau und Gschwendet mit 46, 2 Std.; Sommerau, Duschlberg und Ostermühl mit 68, 1½ Std.; Auersbergsreut mit 75, 2¾ Std.; Ohmühle mit 14, 15 Min.; Ludwigsreut mit 135, 1½ Std.; Theresienreut mit 80, 1¾ Std.; Haid und Haidemühl mit 65, 2½ Stunden; Bischofsreut mit 211, 2¼ Std.; Marchhaüser mit 65, 2¾ Std.; Schnellzipf mit 60, 3 Std.

4) Hohenau. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Abelsberg mit 25 Seelen und 30 Minuten Entfernung; Arfereut mit 65, 1¼ Std.; Bierhütte 196, 30 M.; Buchberg mit 86, 1 Std.; Buchleck mit 69, 1 Std.; Eppenberg mit 40, 30 Min.; Haag mit 63, 15 Min.; Haslach mit 89, 15 Min.; Hötzelsberg mit 32, 45 M.; Kapfham mit 62, 45 M.; Kirchl mit 206, 15 Min.; Krotting mit 64, 1¼ Std.; Liedenhof mit 12, 1 Std.

Einkünfte: aus Realitäten		aus Rechten		aus besonders bezahlt. Dienst-Verrichtungen		an herkömml. Gaben und Sammlungen		an Nebenbezügen für Hilfspriester		Summa		Lasten		Rein-Ertrag		Bemerkungen
fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	
116	27	—	—	371	24	20	–	120	—	661	51	478	1	183	50	Der Curatpriester ist wohnungs-frei ohne Baulast. Zur Curatie gehören 4200 fl österr. Staats-kapitalien, welche z. Z. nur 34 fl. jährl. Zinsen tragen Wenn diese Obligationen gezogen und dann wieder vollständig verzinst werden, würden die Zinse 163 fl. betragen.
20	—	44	12½	192	9	15	24⅜	—	—	415	46	46	36	369	10	Der Expositus hat freie Wohnung ohne Baulast.
174	38½	145	44	43	13	—	—	—	—	587	9½	46	3½	541	6	Der Beneficiat genießt freie Wohn. ohne Baul.
168	17	—	—	530	1	13	2¼	212	32	1243	52½	824	30¼	419	22	Auf dieser Pfründe haftet die Baupflicht.
211	30	265	29½	463	12	102	24	—	—	1092	25	466	44½	625	40½	Auf der Pfründe haftet die Baupflicht. Onus-Cap. 317 fl. 42 kr. bis z. J. 1890 abzuzahlen mit jährl. Fristen zu 10 fl.
276	54	616	13½	966	23	—	—	100	—	1995	30½	1064	4¾	931	25¾	Auf der Pfründe haftet die Baulast. Onus-Cap. noch 1650 fl., welches bis z. J. 1891 i. jährl. Fristen zu 50 fl. zu bezahlen ist.
57	43	—	—	50	42	185	33	—	—	463	58	44	24	419	34	Der Unterhalt der Beneficiaten-Gebäude wird aus den Stiftungsmitteln bestritten.

3) Perlesreut mit 506 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Anschießing mit 117 S. und 45 M. Entfernung; Anzereut mit 30, 1½ Std.; Aschberg mit 60, 45 M.; Atzldorf mit 32, 1 Std.; Dorf mit 62, 1½ Std.; Eggertsreut mit 47, 45 M.; Eisenbärnreut mit 102, 30 M.; Ellersdorf mit 39, 45 M.; Fürsteneck mit 36, 1¾ Std.; Haberlmühl mit 12, 1 Std.; Hammermühl mit 11, 15 Min.; Hangolzesberg mit 57, 45 Min.; Hatzereut mit 86, 45 M.; Heublmühl mit 13, 30 Min.; Heindlmühl mit 14, 1¼ Std.; Hirtreut mit 77, 1 Std.; Hochweger mit 83, 45 Min.; Hötzereut mit 54, 30 M.; Kirchberg mit 20, 30 M.; Kringing mit 49, 1 Std.; Kühbach mit 136, 1 Std.; Kumpfmühl mit 9, 45 M.; Lichtenau mit 59, 45 M.; Lindberg mit 44, 15 M.; Loizersdorf mit 58, 1 Std.; Maresberg mit 53, 30 M.; Nebling mit 42, 30 M.; Neidberg mit 69, 1 Std.; Niederperlesreut mit 94, 15 Min.; Ohbruck mit 6, 2 Std.; Plattenhof mit 14, 1¼ Std.; Poxreut mit 51, 15 M.; Ringlai mit 76, 1 Std.; Rodlhof mit 14, 30 M.; Schnüring mit 52, 1 Std.; Schrecksmehlmühle mit 14, 30 Min.; Schrottenbaum mit 12, 1¼ Std.; Simboln mit 30, 45 Min.; Waldenreut mit 71, 15 M.; Wamberg mit 111, 45 Min.; Wartberg mit 15, 15 Min.; Wiesmühl mit 10, 2 Std.; Wittersitt mit 42, 30 M.; Eiblöd mit 10, 1¼ Std.; Berghaüsl mit 6, 45 Min.; Furth mit 177, 1 Std.; Furthhammer mit 9, 1 Std.; Gehmannsberg mit 19, 2 Std.; Harretsreut mit 44, 1¾ Std.; Harschetsreut mit 67, 2 Haslbach mit 116, 1¼ Std.; Haus mit 247, 1 Std.; Heinrichsreut mit 67, 1 Std.; Hörmannsberg mit 39, 1½ Std.; Neudlnach mit 61, 1½ Std.; Ottlmühl mit 12, 1¾ Std.; Biberbach mit 65, 45 M.; Bibereck mit 83, 45 M.; Rempoldenreut mit 98, 1 Std.; Scharrmühl mit 9, 30 M.

Namen der Pfarrei, des Pfarr-Vikariats, der Prädicatur, Expositur, Curatie, Caplanei oder des Benefiziums.	Benennung der Diözese.	Benennung des Dekanats.	Patronats-Recht.	Gesammt-Seelenzahl.	Schulen und Benennung der Orte wo sie sich befinden	Hilfspriester.	Einkünfte an ständig. Gehalt u. Zinsen v. Fundat.-Kapital. fl.	kr.
Röhrnbach [1]) Pfarrei.	Paßau.	Waldkirchen.	Se. Majestät der König.	3608	Röhrnbach. Kumreut.	2	41	45
Waldkirchen [2]) Pfarrei.	"	"	Der Bischof von Paßau.	4797	Waldkirchen. Karlsbach. Edtmühle.	3	20	—
Waldkirchen Wildenauer'sches Beneficium.	"	"	Der Pfarrer in Waldkirchen und die dortige Bäckerzunft.	—	—	—	3	56

1) Röhrnbach mit 405 Seelen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Aignstadl mit 74 Seelen und 1¼ Std. Entfernung; Alzesberg mit 121, 45 Min.; Auggenthal mit 64, 45 Min.; Bachhaüser mit 7, 30 Min.; Bruckmühle mit 11, 15 Min.; Emprechtsreut mit 60, 1¼ Std.; Ernsting mit 24, 30 M.; Eschberg mit 40, 30 M.; Falkenbach mit 60, 1¼ Std.; Feldscheid mit 3, 1 Std.; Garham mit 47, 1 Std.; Geiersberg mit 47, 1¼ Std.; Göschlmühle mit 15, 1¼ Std.; Göttlmühle mit 15, 8 M.; Goggesreuth mit 48, 30 M.; Großwiesen mit 105, 45 M.; Gutenhofen mit 26, 30 Min.; Haberlmühle mit 6, 30 M.; Hartmannsbrand mit 13, 45 M.; Haseldorf mit 103, 52 Min.; Hochstaudert mit 6, 30 M.; Höbersberg mit 50, 15 M.; Hölzmühle mit 13, 45 M.; Irlesberg mit 22, 30 M.; Kaltenstein mit 41, 15 M.; Kleinwiesen mit 69, 45 M.; Köpplhof mit 11, 30 M.; Köpplmühle mit 6, 30 M.; Köppenreut mit 73, 1¼ Std.; Kollberg mit 65, 16 M.; Kumreut mit 163, 45 Min.; Lanzesberg mit 38, 45 M.; Leopiermühle mit 16, 45 M.; Lobenstein mit 31, 45 Min.; Maiberg mit 28, 1¼ Std.; Markusreut mit 111, 1¼ Std.; Maut mit 8, 1 Std.; Mundobl mit 14, 1 Std.; Nebling mit 74, 24 M.; Neuhausmühl mit 8, 30 M.; Neureut mit 123, 1¼ Std.; Oberndorf mit 118, 15 M.; Oberstratbergmühl mit 6, 15 M.; Oeden mit 14, 1 Std.; Oedhof mit 13, 30 M.; Oedmühl mit 8, 30 Min.; Paulusmühl mit 11, 15 Min.; Pfeffermühle mit 13, 1 Std.; Petzerreut mit 54, 24 M.; Paßreut mit 124, 24 M.; Pretz mit 112, 30 Min.; Prombach mit 86, 8 Min.; Prünst mit 130, 30 M.; Roppmannsberg mit 28, 45 Min.; Reisersberg mit 43, 1 Std.; Rumpenstadl mit 57, 45 Min.; Salzgattern mit 9, 30 Min.; Sausmühl mit 8, 15 M.; Scheiben mit 9, 1¼ Std.; Steinerleinbach mit 80, 15 Min.; Teching mit 79, 30 Min.; Ulrichsreut mit 114,

Einkünfte.												Lasten.		Rein-Ertrag.		Bemerkungen.
aus Realitäten.		aus Rechten.		aus besonders bezahlt. Dienst-Verrichtungen.		an herkömml. Gaben und Sammlungen.		an Nebenbezügen für Hilfspriester.		Summa.						
fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	
449	12	1374	7	647	37¾	—	-	585	25½	3098	7¼	1125	14¼	1972	53	Auf der Pfründe haftet die Baupflicht. Onus-Capital 700 fl. zu 4 % verzinslich und bis zum Jahr 1886 mit jährlich 25 fl. abzuzahlen.
327	53	1915	17¾	1089	29	421	4½	—	—	3773	44¼	1794	14	1979	30¼	Auf der Pfründe haftet die Baulast. Onus-Cap. 887 fl. unverzinslich bis 1868 mit jährlich 100 fl. zahlbar, 625 fl. zu 4 % bis 1888 mit jährlich 25 fl. zu tilgen.
66	3	306	46	44	36	—	—	—	—	421	21	27	14½	394	6½	Auf der Pfründe haftet die Baulast.

30 M.; Unterstratbergmühl mit 6, 15 M.; Voggenberg mit 61, 45 M.; Waidhaus mit 11, 1 Std.; Wilhelmsreut.

2) Waldkirchen. Zu dieser Pfarrei gehören ferner: Abtmannsberg 8 Min. Entfernung; Auerbach 45 M.; Ötzesberg mit 1 Seele und 45 M. Entfernung; Bernhardsberg 1¼ Std.; Böhmzwiesel 1 Std.; Döttlmühl 1¼ Std.; Dorn 45 Min.; Erenbach 1¾ Std.; Edhaüsl 1¼ Std.; Edhof 1¾ Std.; Eitlingberg 1¼ Std.; Ensmannsreut 45 M.; Erlauzwiesel 30 M.; Frauenwald 1¾ Std.; Frischeck ¼ Std.; Gaisberg 1¼ Std.; Geiermühl 24 M.; Grillaberg 1¾ Std.; Hauzenberg 1 Std.; Höherberg 45 M.; Höllmühl 1½ Std.; Oberhöhenstetten 1 Std.; Unterhöhenstetten 1 Std.; Holzfreiung 1¼ Std.; Hölzlhof 1 Std.; Kanau 1¼ Std.; Kanaumühl 1¼ Std.; Karlsbach 1 Std.; Kinn 1¼ Std.; Lämmersreut 1¼ Std.; Leinbach 30 M.; Oberlainbach 30 Min.; Unterleinbach 30 Min.; Manzing 1$\frac{7}{4}$ Std.; Neufang 1¼ Std.; Oberndorf 45 M.; Obergern 45 Min.; Oedmühl 30 Min.; Oehrmühl 8 M.; Pfeffermühl 15 M.; Polmannsdorf 15 M.; Pilgramsberg 1¼ Std.; Poppenreut 1½ Std.; Porleitenmühl 1½ Std.; Primhof 1¾ Std.; Puchmühl 1¼ Std. Eingepfarrte Ortschaften: Ratzing 30 Min.; Reichermühl 1¼ Std.; Reichling 1 Std.; Reut 1¼ Std.; Reutmühl 10 M.; Richartsreut 15 M.; Robermühl 15 M.; Roffersberg 45 M.; Saßbach 15 M.; Sausmühl 35 Min.; Schauerbach 1¼ Std.; Schlößbach 1¾ Std.; Schiefweg 15 M.; Sickling 15 Min.; Solla 1¼ Std.; Stadl 1 Std.; Stierberg 1¼ Std.; Stocking 45 Min.; Traxing 30 Min.; Unholdenberg 30 M.; Vodereben 1 Std.; Werrmain 1¼ Std.; Wotzmannsreut 45 M.

Register.

Namen der Pfründe.	Namen des Landgerichtes und Bezirksamtes.	Seite.
Abbach, Pfarrei	Kelheim *)	40
" Schulbeneficium	"	40
Abensberg, Pfarrei	Abensberg B.=A. Kelheim	2
" Babo'sches Benef.	"	2
" Münster'sches "	"	2
" Eisenhofer'sches "	"	2
Achdorf, Pfarrei	Landshut	60
Achslach, "	Viechtach	134
Adldorf, Expositur u. Benef.	Landau	48
" Schloßbeneficium	"	48
Adlkofen, Pfarrei	Landshut	60
Affeking, "	Kelheim	40
Aham, Schulbeneficium	Vilsbiburg	146
Aholfing, Pfarrei	Straubing	128
Aholming, "	Osterhofen, B.=Amt Vilshofen	86
Aicha a. d. D. "	"	86
Aicha vorm Wald, Pfarrei	Paßau I., Bez.=Amt Paßau	90
Aich, Pfarrei	Vilsbiburg	138
Aidenbach, Pfarrei	Vilshofen	150
Aigelsbach, Expositur.	Mainburg, B.=A. Rottenburg	74
Aigen, Pfarrei	Rotthalmünst., B.=A. Griesb.	108
" Beneficium	"	108
Aiterhofen, Pfarrei	Straubing	128
Alburg, Pfarrei	"	128
" Beneficium	"	128
Aldersbach, Pfarrei	Vilshofen	150
Altdorf, "	Landshut	60
Altenbuch, "	Landau	48
Altfraunhofen, "	Vilsbiburg	138
Altheim, "	Landshut	60
Andermannsdorf, Pfarrei	Rottenburg	114
Angerbach, Beneficium	Vilsbiburg	140
Anzenberg, "	Eggenfelden	26
Appersdorf, Pfarrei	Mainburg, B.=A. Rottenburg	74
Arnbruck, "	Viechtach	134

Namen der Pfründe.	Namen des Landgerichtes und Bezirksamtes.	Seite.
Arnsdorf, Pfarrei	Eggenfelden	20
" Beneficium	"	20
Asbach, Pfarrei	Rotthalmünst., B.=A. Griesbch.	108
Ascha, "	Mitterfels, B.=Amt Bogen	80
Ascholtshausen, Pfarrei	Mallersdorf	68
Asenkofen, "	Rottenburg	114
Attenkofen, "	Mainburg, B.=A. Rottenburg	74
Atting, "	Straubing	128
Au (Postau), Beneficium	Landshut	64
Au, Pfarrei	Mainburg, B.=A. Rottenburg	74
Auerbach, Pfarrei	Hengersberg, B.=A. Deggend.	36
Aufhausen, "	Landau	48
" Beneficium	Eggenfelden	24
Aunkirchen, Pfarrei	Vilshofen	150
Außernzell, "	Hengersberg, B.=A. Deggendorf	36
Baierbach, Beneficium.	Mallersdorf	70
" Pfarrei	Vilsbiburg	140
" Beneficium	"	140
Baumgarten, "	Pfarrkirchen	100
Beierbach, Vikariat	Griesbach, B.=A. Rotthalm.	110
Berg, Pfarrei	Landshut	60
Bernried, Expositur	Bogen	8
Beutelsbach, Pfarrei	Vilshofen	150
Biburg, "	Abensberg, B.=A. Kelheim	2
Binabiburg, Pfarrei	Vilsbiburg	140
" Zenettisches Beneficium	"	140
" Dorothea Benef.	"	140
Birnbach, Pfarrei	Griesbach	32
" Beneficium.	"	32
Bischofsmais, Vikariat	Regen	106
Blaibach, Pfarrei	Kötzting	44

*) Das Bezirksamt hat überall mit dem Landgerichte gleichen Namen, wo dieses nicht besonders darunter bezeichnet ist.

Namen der Pfründe.	Name des Landgerichtes und Bezirksamtes.	Seite.
Blaibach, Beneficium	Kötzting	44
Bodenkirchen, Expositur	Vilsbiburg	138
Bodenmais, Pfarrei	Regen	104
Böbrach, "	Viechtach	134
Bogenberg, "	Bogen	6
Breitenberg, "	Wegscheid	154
Bubach, Beneficium	Dingolfing	16
Buch am Erlbach, Pfarrei	Landshut	62
Buchhofen, Expositur	Osterhofen, B.-A. Vilshofen	88
Chamerau, Pfarrei	Kötzting	44
Degernbach, Pfarrei	Bogen	6
Deggendorf, "	Deggendorf	10
" Spitalbeneficium	"	10
" Althofer'sches Benef.	"	10
Diepoltskirchen, Expositur	Eggenfelden	22
Dietelskirchen, Pfarrei	Vilsbiburg	140
Dingolfing, "	Dingolfing	12
" Kuhn'sches Benef.	"	12
" St. Michaeli "	"	12
" St. Anna u. Magdalena Benef.	"	14
" Tuchmacher u. Auflegerbeneficium	"	14
Dommelstadl, Pfarrei	Paßau II., B.-A. Paßau	96
Dorfbach, Expositur	"	96
Dornach, Pfarrei	Landau	48
Dornwang, Expositur	Dingolfing	14
Dünzling, "	Kelheim	40
Eberspoint, Beneficium	Vilsbiburg	146
Ebrantshausen, "	Mainburg, B.-A. Rottenburg	74
Eching, Pfarrei	Landshut	62
Edenstetten, "	Deggendorf	10
Egg, Beneficium	"	10
Eggelham, Pfarrei	Vilshofen	150
Eggenfelden, "	Eggenfelden	20
" Bäcker- u. Melber-Beneficium	"	20
" Weiher-neß- u. Katharina-Benef.	"	22
" Hintermayer'sches Beneficium	"	22
Eggstetten, Pfarrei	Simbach, B.-A. Pfarrkirch.	120
Eiberg, Pfarrei	Eggenfelden	22
Eichendorf, Expositur	Landau	48
" Beneficium	"	48
Einning, Pfarrei	Abensberg, B.-A. Kelheim	2
Eisenstein (bayer.) Expositur	Regen	106
Elisabethszell, Pfarrei	Mitterfels, B.-Amt Bogen	80

Namen der Pfründe.	Name des Landgerichtes und Bezirksamtes.	Seite.
Elsendorf, Pfarrei	Mainburg, B.-A. Rottenburg	76
Engertsham, Pfarrei	Paßau II., B.-A. Paßau	96
Englmannsberg, "	Dingolfing	14
Englmar, "	Mitterfels, B.-A. Bogen	80
Ergolding, "	Landshut	62
Ergoldsbach, "	Rottenburg	114
Ering, "	Simbach, B.-A. Pfarrkirch.	120
" Beneficium	"	120
Eschlkam, Pfarrei	Kötzting	44
Essenbach, Beneficium	Landshut	60
Ettling, Pfarrei	Landau	50
Falkenberg, "	Eggenfelden	22
Falkenfels, Beneficium	Mitterfels, B.-A. Bogen	80
Feldkirchen, Pfarrei	Straubing	128
Frauenau, "	Regen	106
Freudenhain, Beneficium	Paßau I., B.-A. Paßau	92
Freyung, Pfarrei	Wolfstein	158
Freyung, Beneficium	"	158
Frontenhausen, Pfarrei	Vilsbiburg	142
" Friedlisches Beneficium	"	142
" St. Anna-Beneficium	"	142
Fürstenstein, Beneficium	Paßau I., B.-A. Paßau	92
Fürstenzell, Pfarrei	Paßau II., B.-A. Paßau	96
Furth, Beneficium	Landshut	60
Gaindorf, Pfarrei	Vilsbiburg	142
Galgweis, "	Osterhofen, B.-A. Vilshofen	86
Ganacker, Beneficium	Landau	54
Gangkofen, Pfarrei	Eggenfelden	22
" Marolding'sches Benef.	"	22
Garham, Expositur	Vilshofen	152
Gartlberg, Beneficium	Pfarrkirchen	104
Geiselhöring, Pfarrei	Mallersdorf	70
" Beneficium	"	70
Geisenhausen, Pfarrei	Vilsbiburg	142
Geltolfing, "	Straubing	130
Geratskirchen, Expositur	Eggenfelden	28
Gern, Pfarrei	"	24
Gerzen, "	Vilsbiburg	144
" St. Johann Benefic.	"	144
" Allerseelen-Beneficium	"	144
Geyersthal, Pfarrei	Viechtach	134
Gögging, Expositur	Abensberg	4

Namen der Pfründe.	Name des Landgerichtes und Bezirksamtes.	Seite.
Gottfrieding, Pfarrei	Dingolfing	14
Gottsdorf, "	Wegscheid	154
Gottszell, "	Viechtach	135
Grafenau, "	Grafenau	30
Grafendorf, (Ober=) Pfarrei	Pfarrkirchen	102
Grafentraubach, Pfarrei	Mallersdorf	68
Grafling, Pfarrei	Deggendorf	10
" Beneficium	"	10
Grainet, Pfarrei	Wolfstein	160
Gramelkam, "	Landshut	62
Grattersdorf, Pfarrei	Hengersberg G.=A.Deggend.	36
Griesbach (Ober=) Pfarrei	Griesbach	32
" (Unter=) "	Wegscheid	156
Griesbach, Pfarrei	Dingolfing	14
Großgundertshausen, Pfarrei	Mainburg, B.=A. Rottenburg	76
Großkölnbach, v. Egger'sches Beneficium	Landau	54
" v. Hilz'sches Beneficium	"	54
Gündlkofen, Pfarrei	Landshut	62
Haarbach, Pfarrei	Griesbach	32
Haardorf, Expositur	Osterhofen, G.=A. Vilshofen	88
Haberskirchen, "	Dingolfing	14
Hader, Beneficium	Mallersdorf	74
Hagenau, Schulbeneficium	Landau	70
Haidelfing, Pfarrei	Straubing	50
Hailing, Beneficium	Mallersdorf	130
Haindsbach, Pfarrei	"	70
Hals, "	Paßau I., B.=A. Paßau	92
Haukofen, Beneficium	Straubing	132
Harbach, Beneficium	Vilsbiburg	142
Hartkirchen, Pfarrei	Rotthalmünst., B.=A. Griesb.	110
Haselbach, "	Mitterfels, B.=A. Bogen	82
Hatzkofen (Ober=), Pfarrei	Rottenburg	116
Haunersdorf, "	Landau	50
" Beneficium	"	50
Hauzenberg, Pfarrei	Wegscheid	156
Haybach, "	Mitterfels, B.=A. Bogen	82
Hebertsfelden, "	Eggenfelden	24
Hebramsdorf, "	Rottenburg	114
Hebrontshausen, "	Mainburg, B.=A. Rottenburg	76
Heilbrunn, Beneficium	Mitterfels, B.=A. Bogen	86
Heilingbrunn, Curatie	Rottenburg	120
Heining, Pfarrei	Paßau II., B.=A. Paßau	98
Herrnwahl, Pfarrei	Kelheim	40
Herzogsreuth, Expositur	Wolfstein	158
Hienheim, Pfarrei	Kelheim	40
Hirschhorn, "	Eggenfelden	24
Hittenkofen, "	Landshut	64
Höhenstadt, "	Paßau II., B.=A. Paßau	99
Hölsbrunn, "	Vilsbiburg	144
Hörmannsdorf, Beneficium	Landshut	68
Hofdorf, Pfarrei	Mallersdorf	70
Hofendorf, "	Rottenburg	116
Hofkirchen, "	Mallersdorf	70
Hofkirchen, "	Vilshofen	152
Hohenau, "	Wolfstein	160
Hohenegglkofen, Pfarrei	Landshut	64
Hohenthann, "	Rottenburg	114
Hohenwarth, Expositur	Kötzting	46
Holzhausen, Pfarrei	Vilsbiburg	144
Holzkirchen, "	Vilshofen	152
Holztraubach, "	Mallersdorf	70
Hüttenkofen, Expositur	Dingolfing	14
Huldsessen, "	Eggenfelden	26
Hunderdorf, Pfarrei	Bogen	6
Hutthurn, "	Paßau I., B.=A. Paßau	92
Jägerndorf, Beneficium	Eggenfelden	26
Jedersburg, Pfarrei	Pfarrkirchen	100
Jenkofen, Beneficium	Landshut	64
Iggensbach, Pfarrei	Hengersberg, B.=A. Deggend.	36
Inkofen, "	Rottenburg	116
Innernzell, "	Grafenau	30
Johanniskirchen, Pfarrei	Pfarrkirchen	100
Johannesbrunn, Expositur	Vilsbiburg	144
Irlbach, Pfarrei	Straubing	130
" Beneficium	"	130
Irnsing, Expositur	Abensberg. B.=A. Kelheim	2
Isarhofen (Kurz=), Pfarrei	Osterhofen	88
Ittling, "	Straubing	130
Kammern, "	Landau	50
Kapfelberg, "	Kelheim	42
Karpfham, "	Griesbach	34
Kellberg, "	Paßau I., B.=A. Paßau	92
Kelheim, "	Kelheim	42
" Schulbeneficium	"	42
Kelheimwinzer, Beneficium	"	42
Kirchberg, Pfarrei	Regen	106
" "	Vilsbiburg	146
" am Inn, Pfarrei	Simbach, B.=A. Pfarrkirch.	120
Kirchdorf, Pfarrei	Abensberg, B.=A. Kelheim	2
" "	Vilshofen, B.=A. Osterhofen	86

Namen der Pfründe.	Name des Landgerichtes und Bezirksamtes.	Seite.
Kirchdorf, Pfarrei	Regen	106
„ am Inn, Pfarrei	Simbach, B.-A. Pfarrkirch.	122
Kirchham, Pfarrei	Rotthalmünst., B.-A. Griesb.	110
Kirn, Expositur	Simbach, B.-A. Pfarrkirch.	122
Kleeberg, Beneficium	Griesbach	34
Kößlarn, Pfarrei	Rotthalmünst., B.-A. Griesb.	110
„ Beneficium	„	110
Kötzting, Pfarrei	Kötzting	44
Kollbach, „	Eggenfelden	26
Konzell, „	Mitterfels, B.-A. Bogen	82
Kreuzberg (Ober-), Expositur	Wolfstein	160
„ (Unter-), Benef.	„	160
Kronwinkl, Beneficium	Landshut	62
Künzing, Pfarrei	Osterhofen, B.-A. Vilshofen	88
Laberberg, „	Abensberg, B.-A. Kelheim	2
Laberweinting, „	Mallersdorf	70
Lalling, „	Hengersberg, B.-A. Deggend.	36
Lamm, „	Kötzting	46
Landau, „	Landau	50
„ Spitalbeneficium	„	50
„ Steinfelsen „	„	50
Landshut, St. Martin, Pfarrei	Mag. Landshut	54
„ Schwarz-Duschlsches Beneficium	„ „	54
„ Prediger Stelle	„ „	54
„ Fertlisches Benefic.	„ „	56
„ St. Erasmi et Johannis Benef.	„ „	56
„ Probst Mayer „	„ „	56
„ Bar. Stromersches „	„ „	56
„ Hagengruber „	„ „	56
„ Bar. Gumpenberg „	„ „	56
„ St. Jodok, Stadtpf.	„ „	56
„ hl. Geist-Spit.-Benef.	„ „	56
„ Babl'sches Kranken-haus-Benef.	„ „	56
„ St. Katharina- „	„ „	56
„ St. trinitatis „	„ „	56
„ St. Christ. et Annae „	„ „	56
„ Achatz u. Allerheiligen „	„ „	58
„ Bar. Frauenberg „	„ „	58
„ Oberndorfer'sches „	„ „	58
„ St. Petri et Pauli „	„ „	58
„ St. Rochii et Salvat. „	„ „	58
„ St. Henric. et Kunig. „	„ „	58
„ Pfarrei St. Nikola „	„ „	58
Landshut, St. Stephani-Benef.	Mag. Landshut	58
„ St. Eligii et Kath. „	„ „	58
„ St. Thomae „	„ „	58
„ omnium Scantorum „	„ „	58
Langdorf, Pfarrei	Regen	106
Langquaid, „	Rottenburg	116
„ Wimmer'sches Benef.	„	116
Leiblfing, Pfarrei	Straubing	130
Leyerndorf, Beneficium	Rottenburg	116
Lindkirchen, Pfarrei	Mainburg, B.-A. Rottenburg	76
Lohe, Beneficium	Deggendorf	12
Loiching, Pfarrei	Dingolfing	16
„ Beneficium	„	16
Loizendorf, Pfarrei	Mitterfels, B.-A. Bogen	82
Loizenkirchen, „	Vilsbiburg	146
Mainburg, „	Mainburg, B.-A. Rottenburg	76
„ Beneficium	„	76
Malching, Expositur	Rotthalmünst., B.-A. Griesb.	110
Malgersdorf, Pfarrei	Landau	50
Mamming, „	Dingolfing	16
March, „	Regen	106
Marching, Beneficium	Abensberg, B.-A. Kelheim	2
Mariaposching, Pfarrei	Bogen	6
Marienkirchen, „	Pfarrkirchen	100
„ Beneficium	„	100
Marklkofen, Expositur	Dingolfing	16
„ St. Anna Benef.	„	16
„ St. Johannes „	„	16
Martinsbuch, Pfarrei	Mallersdorf	72
Massing, „	Eggenfelden	26
Mauth, Pfarr-Curatie	Wolfstein	160
Mengkofen, Beneficium	Mallersdorf	72
Metten, Pfarrei	Deggendorf	10
Mettenbach, „	Landshut	64
Mettenhausen, Vicariat.	Landau	52
Michaelsbuch, Pfarrei	Deggendorf	12
Mitterfels, „	Mitterfels, B.-A. Bogen	82
Mitterskirchen, Expositur	Eggenfelden	24
Mittich, Pfarrei	Rotthalmünst., B.-A. Griesb.	110
Moos, Schloßkaplanei	Osterhofen, B.-A. Vilshofen	88
Moosbach, Pfarrei	Viechtach	136
Moosthann, „	Landshut	64
Moosthenning, Beneficium	Dingolfing	18
Mühlhausen, Pfarrei	Abensberg, B.-A. Kelheim	4

Namen der Pfründe.	Name des Landgerichtes und Bezirksamtes.	Seite.
Münchham, Pfarrei	Simbach, B.-A. Pfarrkirch.	122
Münchsdorf, Beneficium	Landshut	68
„ „	Pfarrkirchen	102
Neßlbach, Pfarrei	Hengersberg, B.-A. Deggend.	38
Neuessing, „	Kelheim	40
Neuhaus, Schloßkaplanei	Paßau II., B.-A. Paßau	98
Neuhausen, Pfarrei	Deggendorf	12
„ „	Landshut	66
Neuhofen, „	Pfarrkirchen	100
Neukirchen bei hl. Blut, Pfarrei	Kötzting	46
„ am Hagn, „	Mitterfels, B.-A. Bogen	82
„ am Inn, „	Paßau II., B.-A. Paßau	98
„ vorm Wald, „	Paßau I., B.-A. Paßau	94
Neureichenau, Pfarr-Expositur	Wegscheid	156
Neustadt a. d. Donau, Pfarrei	Abensberg, B.-A. Kelheim	4
Niederaichbach, Beneficium	Landshut	66
Niederaltaich, Pfarrei	Hengersberg, B.-A. Deggend.	38
Niederhausen, „	Landau	52
Niederhöcking, „	„	52
Niedermotzing, Expositur	Straubing	128
Niederpöring, „	Osterhofen, B.-A. Vilshofen	86
Niederhornbach, Pfarrei	Mainburg, B.-A. Rottenburg	116
Niederleierndorf, Beneficium	Rottenburg	116
Niederumelsdorf, Pfarrei	Abensberg. B.-A. Kelheim	4
Niederviehbach, „	Dingolfing	16
Nöham, „	Pfarrkirchen	102
Oberaichbach. Pfarrei	Landshut	66
Oberalteich, „	Bogen	6
Oberdietfurt, „	Eggenfelden	26
Obereilenbach, Beneficium	Abensberg, B.-A. Kelheim	4
Oberellenbach, „	Mallersdorf	74
Oberempfenbach, Pfarrei	Mainburg, B.-A. Rottenburg	76
Obergleim, „	Landshut	66
Oberhaselbach, Beneficium	Mallersdorf	68
Oberhaus, „	Paßau I., B.-A. Paßau	94
Oberhausen, Pfarrei	Landau	52
Oberköllnbach, Beneficium	Landshut	64
Oberkreuzberg, Expositur	Grafenau	30
Obernzell, Pfarrei	Wegscheid	156
Oberpiebing, „	Straubing	130
Oberrohning, Expositur	Rottenburg	116
Obersüßbach, Pfarrei	Mainburg, B.-A. Rottenburg	78
„ Benef. St. Georg	„	78
„ Beneficium	Landshut	66
Oberviehbach, Pfarrei	Dingolfing	18
Oberwinkling, „	Bogen	6
Offenstetten, „	Kelheim	42
Osterhofen, „	Osterhofen, B.-A. Vilshofen	88
„ Expositur	„	88
Osterwall, Pfarrei	Mainburg, B.-A. Rottenburg	78
St. Oswald, „	Grafenau	30
Ottering, „	Dingolfing	18
Otterskirchen, „	Vilshofen	152
Otzing, „	Deggendorf	12
Paring, Expositur	Rottenburg	118
Parkstetten, Pfarrei	Straubing	132
Paßau, Dompfarrei	Magist. Paßau	90
„ Stadtpfarrei	„ „	90
„ hl. Geist Spit.-Benef.	„ „	90
„ Krumbach Steyer'sches Beneficium	„ „	90
„ Innstadt Pfarrei	„ „	90
„ Ilzstadt „	„ „	90
Pattendorf, Beneficium	Rottenburg	118
Perastorf, Pfarrei	Bogen	8
Perkam, „	Straubing	132
Perlesreuth, „	Wolfstein	160
„ Beneficium	„	160
Pfaffenberg, Pfarrei	Mallersdorf	72
Pfaffendorf, „	Rottenburg	118
Pfaffenmünster, „	Straubing	130
Pfarrkirchen, „	Pfarrkirchen	102
„ Spitalbeneficium	„	102
Pfeffenhausen, Pfarrei	Rottenburg	118
„ Frühmeß-Benef.	„	118
Pfelling, Pfarrei	Bogen	8
Pilgramsberg, Beneficium	Mitterfels, B.-Amt Bogen	84
Pilsting, Pfarrei	Landau	52
Pinkofen, „	Mallersdorf	72
Pitzling, „	Landau	54
Plattling, „	Deggendorf	12
Pleinting, „	Vilshofen	154
Pörndorf, Beneficium	Pfarrkirchen	104
Pötzmes, Pfarrei	Mainburg, B.-A. Rottenburg	78
Poikam, „	Kelheim	42
Pocking, „	Rotthalmünst., B.-A. Griesb.	112
Postau, Beneficium	Landshut	64
Postmünster, Pfarrei	Pfarrkirchen	104

Namen der Pfründe.	Name des Landgerichtes und Bezirksamtes.	Seite.
Prackenbach, Pfarrei	Viechtach	136
Preying, Vikariat	Grafenau	30
Pürkwing, Pfarrei	Rottenburg	118
Pullach, "	Kelheim	42
Rain, Beneficium	Straubing	128
Rainding, Pfarrei	Griesbach	34
Rainertshausen, Pfarrei	Rottenburg	118
Ramsdorf, Expositur	Osterhofen, B.-A. Vilshofen	88
Ranfels, Beneficium	Grafenau	30
Rattenberg, Pfarrei	Mitterfels, B.-A. Bogen	84
Rattiszell, "	"	84
Ratzenhofen, Beneficium	Mainburg, B.-A. Rottenburg	78
Regen, Pfarrei	Regen	108
Reibersdorf, Expositur	Straubing	132
Reichersdorf, Pfarrei	Landau	54
Reichlkofen, "	Vilsbiburg	146
Reißing, "	Straubing	132
Reißbach, "	Dingolfing	18
" Niedermayrsches u. Strebersches Benef.	"	18
" Schleich'sches "	"	18
Reut, Pfarrei	Simbach, B.-A. Pfarrkirch.	122
Reutern, "	Griesbach	34
Rimbach, "	Kötzting	46
Rinchnach, "	Regen	108
Röhrnbach, "	Wolfstein	162
Roggelfing, "	Eggenfelden	26
Rohr, "	Abensberg, B.-A. Kelheim	4
Rohrbach (Unter-), Expositur	Eggenfelden	28
Roßbach, Expositur	Pfarrkirchen	102
Rottenburg, Pfarrei	Rottenburg	118
Rotthalmünster, "	Rotthalmünst., B.-A. Griesbch.	112
" bürgl. Benef.	"	112
" Auersches "	"	112
Rudelshausen, Pfarrei	Mainburg, B.-A. Rottenburg	78
Ruhmannsfelden, "	Viechtach	136
Ruhstorf, "	Griesbach	34
Ruprechtsberg, "	Vilsbiburg	146
Saal, "	Kelheim	42
Sallach, "	Mallersdorf	72
Salingberg, Expositur	Abensberg, B.-A. Kelheim	4
St. Salvator, Beneficium	Griesbach	34
Sandelzhausen, Pfarrei	Mainburg, B.-A. Rottenburg	78
Sandharlanden, Beneficium	Abensberg, B.-A. Kelheim	2

Namen der Pfründe.	Name des Landgerichtes und Bezirksamtes.	Seite.
Sandsbach, Pfarrei	Rottenburg	118
Saulburg, Schloßkaplanei	Mitterfels, B.-A. Bogen	84
Schambach, Pfarrei	Straubing	132
" Beneficium	"	132
Schatzhofen, Pfarrei	Landshut	66
Schierling, "	Mallersdorf	72
" Beneficium	"	72
Schmatzhausen, Pfarrei	Rottenburg	120
Schneiding (Ober-), Pfarrei	Straubing	132
Schöllnach, "	Hengersberg, B.-A. Deggend.	38
Schönau, "	Eggenfelden	26
Schönberg, "	Grafenau	30
Schönburg, Beneficium	Rotthalmünst., B.-A. Griesb.	112
Schwannenkirchen, Pfarrei	Hengersberg, B.-A. Deggend.	38
Schwarzach, "	Bogen	8
" "	Hengersberg, B.-A. Deggend.	38
Seebach, "	"	38
Semmerskirchen, "	Rottenburg	120
Seyboldsdorf, "	Vilsbiburg	148
Siegenburg, altbürgerl. Benef.	Abensberg, B.-A. Kelheim	4
" Miller'sches "	"	4
Simbach, Vikariat	Landau	52
" Beneficium	"	52
Sossau, Expositur	Straubing	132
Stallwang, Pfarrei	Mitterfels, B.-Amt Bogen	84
" Beneficium	"	84
Staubach, Beneficium	Eggenfelden	28
Steinach, Pfarrei	Straubing	134
" Beneficium	"	134
Steinbach, Pfarrei	Mallersdorf	72
" Beneficium	Mainburg, B.-A. Rottenburg	80
Steinberg, Pfarrei	Dingolfing	18
Stephansposching, Pfarrei	Deggendorf	12
Straßkirchen, "	Straubing	134
" "	Paßau I., Bez.-Amt Paßau	96
Straubing, Pfarrei, St. Jakob	Magistrat Straubing	126
" " St. Peter	"	126
" Spitalpfarrei	"	126
" Degenberg'sches Beneficium	"	126
" Berndl'sches "	"	126
" Bschorn Poiger'sches Beneficium	"	126

Namen der Pfründe.	Name des Landgerichtes und Bezirksamtes.	Seite.
Straubing, Gschwandschneiderſches Benef.	Magistrat Straubing	126
„ Dürniz'sches „	„	126
„ Gartner u. Bäckersches Beneficium	„	126
„ Haidlfinger'sches Beneficium	„	126
„ ad coronam Christi Beneficium	„	128
„ Kuhn'sches Benef.	„	128
„ Polland'sches „	„	128
„ Zeller'sches „	„	128
„ Priester-Bruderschafts-Benef.	„	128
„ Stadtpfarrpredigerstelle	„	128
Stubenberg, Pfarrei	Simbach, B.-A. Pfarrkirchen	122
Sulzbach, Pfarrei	Paßau II., B.-A. Paßau	98
Taubenbach, Vikariat	Simbach, B.-A. Pfarrkirch.	124
Taufkirchen, Pfarrei	Eggenfelden	28
Tegernbach, „	Mainburg, B.-A. Rottenburg	80
Teisbach, Expositur	Dingolfing	16
Tettenweis, Pfarrei	Griesbach	34
Teuerding „	Kelheim	42
Teugen, „	„	42
Thann (früher Herrnwahl)	„	40
Thann, Pfarrei	Simbach, B.-A. Pfarrkirch.	122
„ Wallner'sches Benef.	„	124
Thurmannsbang, Pfarrei	Grafenau	32
Thurnstein, Beneficium	Pfarrkirchen	104
Thürnau, Pfarrei	Paßau I., B.-A. Paßau	96
Tiefenbach, „	„	94
Tittling, Expositur	„	94
Tondorf, Pfarrei	Landshut	66
Train, Beneficium	Abensberg, B.-A. Kelheim	4
Treidlkofen, Pfarrei	Vilsbiburg	148
Triftern, „	Pfarrkirchen	104
Tunding, „	Dingolfing	20
Tunzenberg, Beneficium	„	20
Unterdietfurt, Pfarrei	Eggenfelden	28
Untergriesbach, „	Wegscheid	156
Unterlaichling, „	Mallersdorf	72
Unterrohrbach, Expositur	Eggenfelden	28
Unterviechtach, Pfarrei	Viechtach	136
Uttigkofen, „	Vilshofen	154
Uttlau, „	Griesbach	34
Veitsbuch, „	Landshut	66

Namen der Pfründe.	Name des Landgerichtes und Bezirksamtes.	Seite.
Velden, Pfarrei	Vilsbiburg	148
„ Beneficium	„	148
Viehhausen, „	Kelheim	42
Vilsbiburg, Pfarrei	Vilsbiburg	148
„ St. Kathar.-Benef.	„	148
„ St. Leonhardi „	„	148
„ hl. Kreuz „	„	148
„ Corp. Christi „	„	150
„ St. Jakob „	„	150
„ piarum animarum „	„	150
Vilsheim, Pfarrei	Landshut	68
„ Beneficium	„	68
Vilshofen, Pfarrei	Vilshofen	154
„ Gerhardinger Benef.	„	154
Vilslern, Pfarrei	Vilsbiburg	148
Volkenschwand, Pfarrei	Mainburg, B.-A. Rottenburg	80
Vornbach, „	Paßau II., B.-A. Paßau	98
Walburgskirchen, Vicariat	Pfarrkirchen	104
Waldhof, „	„	104
Waldkirchen, Pfarrei	Wolfstein	162
„ Beneficium	„	162
Walkertshofen, Pfarrei	Mainburg, B.-A. Rottenburg	80
Wallersdorf, „	Landau	54
Waltendorf, „	Bogen	8
Warth, Beneficium	Dingolfing	14
Wegscheid, Pfarrei	Wegscheid	158
Weihmichl, „	Landshut	68
Weihmörting, „	Rotthalmünst., B.-A. Griesb.	112
Weltenburg, „	Kelheim	44
Wendelskirchen, Pfarrei	Dingolfing	16
Weng, Pfarrei	Griesbach	36
„ Frühmeß-Beneficium	„	36
Westen, Pfarrei	Mallersdorf	74
Wettzell, „	Viechtach	138
Wetzelsberg, „	Mitterfels, B.-A. Bogen	84
Wiesenfelden, „	„	86
Wildenberg, Beneficium	Rottenburg	120
Wildthurn, Schloß-Benef.	Landau	54
Windberg, Pfarrei	Bogen	8
Windorf, Vicariat	Vilshofen	154
Winzer, Pfarrei	Hengersberg G.-A. Deggend.	40
Wittibreuth, Vikariat	Simbach, B.-A. Pfarrkirch.	124
Wörth, Beneficium	Landshut	64
Wollaberg, Pfarrei	Wegscheid	158
Würding, „	Rotthalmünst., B.-A. Griesb.	112
Wurmannsquick, Expositur	Eggenfeldn	24

Namen der Pfründe.	Namen des Landgerichtes und Bezirksamtes.	Seite.	Namen der Pfründe.	Namen des Landgerichtes und Bezirksamtes.	Seite.
Zaitzkofen, Beneficium	Mallersdorf	27	Zenting, Expositur	Grafenau	32
Zandt, „	Kötzting	46	Zimmern, Pfarrei	Simbach, B.-A. Pfarrkirch.	126
Zeholfing, Pfarrei	Landau	54			
Zeilarn, „	Simbach, B.-A. Pfarrkirch.	124	Zweikirchen. „	Landshut	68
			Zwiesel, „	Regen	108
Zeitlarn, Beneficium	Eggenfelden	28			

Berichtigungen.

Seite 65: Jenkofen. Unter Rubrik Bemerkungen ist anzuführen: „die Baupflicht hat der Pfründebesitzer.“ —

„ 112: Rotthalmünster: Statt Auer'sches Beneficium lies: St. Andrä- oder Bürger- und statt letzterem Auer'sches Beneficium.

„ 112: Weihmörting. Unter Rubrik Schulen &c. lies: Weihmörting und Schönburg,

„ 152: Otterskirchen: Unter Rubrik Einkünfte an ständigem Gehalte &c. lies: 19 fl. 29¾ kr. statt 10 fl. 29¾ kr.

ttler

Statistische Beschreibung der katholischen Seelsorge-Stellen und übrigen geistlichen Pfründen im Regierungsbezirke Niederbayern mit höchster Ministerialgenehmigung nach amtl. Quellen bearb

Landshut 1863